

Statistisches Jahrbuch 2012 / 2013

31. Auflage

Dezernat III / 81.2 Arbeitsförderung, Statistik und Integration

Offenbach
am Main

OF

18,9	4	10,8	13	35,1	9	24,3	4	10,8	
37,3	9	17,8	12	23,6	9	17,6	2	3,9	
60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5	
61,2	7	8,0	16	18,2	6	6,8	5	5,7	
57,8	13	15,7	7	8,4	11	13,3	4	4,5	
78,9	4	4,2	8	8,4	3	3,2	5	5,3	
57,1	6	17,1	3	8,6	3	8,6	3	8,6	
48,7	4	10,3	15	10,5		0,0	1	2,6	
37,3	9	17,8	12	23,6	9	17,6	2	3,9	
60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5	
60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5	
61,2	7	8,0	16	18,2	6	6,8	5	5,7	
57,8	13	15,7	7	8,4	11	13,3	4	4,5	

31. Auflage

Herausgeber:

Stadt Offenbach am Main
Arbeitsförderung, Statistik und Integration
-Statistik und Wahlen (81.2)-
Berliner Straße 100
63065 Offenbach am Main



Telefon: 069 80 65 27 61

Telefax: 069 80 65 37 09

E-Mail: statistikwahlen@offenbach.de

Internet: <http://www.offenbach.de/offenbach/themen/unterwegs-in-offenbach/stadtinfo/offenbach-in-zahlen/jahrbuecher/>

Schutzgebühr: 8,00 €

Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, mit dem Statistischen Jahrbuch 2015 mit Daten der Jahre 2012/2013 erneut ein umfassendes Zahlenwerk zur Stadt Offenbach vorlegen zu können. Wie mit den früheren Jahrbüchern wollen wir auch mit dieser 31. Auflage einen differenzierten Einblick in die Kommunalstatistik vermitteln.



So trocken Statistiken vielfach erscheinen – sie können helfen, Probleme besser zu verstehen, Entwicklungen zu erkennen und Trends zu identifizieren. Das Statistische Jahrbuch beleuchtet die Entwicklung von Lebenslagen, von Bevölkerungsstruktur, Wirtschaft, Arbeit, Bauen, Wohnen, Kultur und vielen anderen Bereichen. So weit möglich und sinnvoll sind die Daten kleinräumig ausgewertet. Dadurch sind für viele Sachgebiete auch unterhalb der Ebene der Gesamtstadt Betrachtungen zur Situation in Stadtbezirken möglich.

Die Daten sind zudem, wo immer möglich, nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt.

Weiterhin können wir in diesem Jahrbuch erstmals auch Daten für Personen mit *Migrationshintergrund* gesondert ausweisen, also neben den Nicht-Deutschen auch den Deutschen, deren Familien aus dem Ausland zugewandert sind. Das schärft den Blick für Integrationsleistungen und Aufgaben der Stadt.

Ausgeweitet wurde auch der Berichtsumfang zu Umweltthemen.

Richtig verstanden und interpretiert, sind Statistiken eine wichtige Grundlage für die Planung in der Kommune, von städtebaulichen und sozialen Maßnahmen ebenso wie in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Verkehr, Umwelt und Kultur.

Statistiken machen die Verhältnisse transparent. Das ist eine Voraussetzung für kritische Reflexion, aber auch für aktives Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Das Statistische Jahrbuch will ein Instrument für Wirtschaft, Institutionen, nicht zuletzt aber für mündige Bürgerinnen und Bürger sein, die Anteil nehmen an der Entwicklung ihres Gemeinwesens.

Bei dieser Gelegenheit sei auch auf das umfangreiche Internetangebot der Kommunalstatistik hingewiesen. Sie finden das neue Jahrbuch und andere Veröffentlichungen im Internet unter www.offenbach.de/statistik/. Leserinnen und Lesern mit weiterreichendem Informationsbedarf empfehle ich, sich an die Ansprechpartnerinnen und -partner der einzelnen Sachgebiete der Abteilung Statistik im Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration zu wenden. Auch dazu finden Sie Informationen im Internet.

Zur Bereitstellung von Daten für das Statistische Jahrbuch haben viele Institutionen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung beigetragen. Ich danke ihnen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung Statistik und Wahlen herzlich für ihre Sorgfalt und ihr Engagement bei der Sammlung, Prüfung und verständlichen Darstellung der Vielfalt von Daten!

Offenbach am Main, im April 2015

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Felix Schwenke'. The signature is stylized and fluid.

Dr. Felix Schwenke
Stadtrat

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	1
Erläuterungen und Zeichenerklärung	5
Notizen	6
Plan der Statistischen Bezirke	7
Plan der Stadtteile	8
Plan der Postleitzahlen	9
Plan der Wahlbezirke	10
Plan der Friedhöfe	158
Verzeichnis der Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Wahlen	201

Verzeichnis der Tabellen und Diagramme

I.	Klimadaten, Fläche, Chronik	11
I.1	Allgemeine Angaben, Partnerstädte	13
I.2	Chronik der Stadt	16
I.3	Lage und Fläche	18
I.4	Katasterfläche nach Nutzungsarten	18
I.4.1	Straßenkilometer im Stadtgebiet	18
I.5	Klimadaten	19
I.6	Wasserstände	20
II.	Bevölkerung	21
II.1	Bevölkerungsstandes seit 1685	25
II.2	Bevölkerung und Fläche (kleinräumig)	25
II.4	Bevölkerung (kleinräumig) mit Diagramm	26
II.5	Bevölkerungsfortschreibung nach Monat und Geschlecht	27
II.5.1	Gesamt-Bevölkerung - Wohnberechtigte Bevölkerung	28
II.6	Bevölkerungsbewegung Gesamt, seit 1989	29
II.7	Bevölkerungsbewegung der Deutschen Bevölkerung, seit 1989	30
II.8	Bevölkerung Gesamt nach Alter	31
ohne	Altersbaum	35
ohne	Bevölkerungsanteile nach Altersgruppen, seit 1970	36
II.9	Bevölkerung Gesamt nach ausgewählten Altersgruppen	37
II.9.1	Konfessionen	37
II.9.2	Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Gesamt	38
II.9.3	Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Deutsch	39
II.10	Eheschließungen und -scheidungen, seit 1987	40
II.10.1	Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit der Partner	40
II.10.2	Eheschließungen nach den häufigsten Nationalitäten	41
II.10.3	Alter der Eheschließenden mit Diagrammen	42
II.11	Einbürgerungen mit Diagramm	43
II.11.1	Einbürgerungen nach der bisherigen Staatsangehörigkeit	44
II.12	Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht	45
II.13	Lebendgeborene (kleinräumig) mit Diagramm	46
II.13.1	Geburten nach Nationalität der Mutter und PLZ	47
II.13.2	Geburten nach Nationalität und Alter der Mutter	47

II.13.3	Geburten nach PLZ und Alter der Mutter	47
II.13.4	Häufigste Vornamen bei den in Offenbach geborenen Kindern	48
II.13.5	Fruchtbarkeitsziffern nach Staatsangehörigkeit der Mütter	49
II.13.6	Fruchtbarkeitsziffern nach Staatsangehörigkeit der Mütter und Altersgruppen	49
II.13.7	Sterberate nach Altersgruppen	49
II.14	Ortsansässige Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht	50
II.15	Sterbefälle ortsansässiger Personen (kleinräumig) mit Diagramm	51
II.15.1	Sterbefälle nach bisherigem Familienstand	52
II.16	Todesursachen	53
II.17	Natürliche Bevölkerungsbewegung ortsansässiger Personen, seit 1965	54
II.18	Wanderungsbewegung, seit 1975	55
II.19.1	Zuzüge nach Altersgruppen, seit 1987	56
II.19.2	Wegzüge nach Altersgruppen, seit 1987	57
II.20	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Zuzüge	58
II.20.1	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Wegzüge	59
II.20.2	Zuzüge nach Nationalitäten	60
II.20.3	Wegzüge nach Nationalitäten	61
II.21	Wanderungsbewegung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	62
II.22	Ummeldungen (kleinräumig)	63
II.22.1	Innerstädt. Wanderungen der Gesamtbevölkerung (kleinräumig)	64
II.22.3	Innerstädt. Wanderungen der Deutschen Bevölkerung (kleinräumig)	65
II.22.5	Bevölkerung nach der Wohndauer (kleinräumig)	66
II.22.7	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2012 (kleinräumig)	67
II.22.8	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2013 (kleinräumig)	68
II.A	Nichtdeutsche Bevölkerung	69
ohne	Anteil Nichtdeutsche (kleinräumig) 2013	70
II.23A	Nichtdeutsche Bevölkerung in Prozent zur Gesamtbevölkerung, seit 1950	71
II.24A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geschlecht (kleinräumig)	71
II.25A.1	Nationalitäten, 2012	72
II.25A.2	Nationalitäten, 2013	73
II.25A.3	EU-Bürgerinnen und -Bürger nach Geschlecht	74
II.25A.4	EU-Bürgerinnen und -Bürger, seit 2003	75
II.26A	Bevölkerungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung, seit 1987	76
II.27A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren und Geschlecht	77
II.28A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen mit Diagramm	78
II.29A	Nichtdeutsche Bevölkerung (kleinräumig)	79
II.30A	Zu- und Wegzüge der Nichtdeutschen Bevölkerung nach und von Offenbach	79
II.31A	Wanderungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	80
II.32A	Ummeldungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	80
II.32A.1	Innerstädtische Wanderungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	81
II.32A.3	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Wohndauer (kleinräumig)	82
II.33A	Geburten der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	83
II.34A	Sterbefälle der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	83
II.35A	Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Nichtdeutsch	84
II.36	Bevölkerung mit Migrationshintergrund	85
II.37	Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen	86
II.37.1	Anspruchseinbürgerungen	87
II.38.1	Häufigste Geburtsorte der Einwohner in Offenbach	87
II.38	Bevölkerung nach Geburtsländern	88
ohne	Altersbaum mit Migrationshintergrund	89
II.39.1	Haushalte (HHGen) nach Personenzahl mit Diagramm	90
II.39.2	Haushalte (HHGen) mit Diagramm	91

II.40	Einpersonenhaushalte nach Alter und Geschlecht mit Diagramm	92
II.41	Haushalte (HHGen) mit Kindern unter 18 Jahren mit Diagramm	93
III.	Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Verkehr und Tourismus	95
III.1	Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen, seit 2000	97
III.1.1	Bestand an Arbeitslosen (kleinräumig)	98
III.1.2	Bedarfsgemeinschaften SGB II (kleinräumig)	98
III.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	99
III.2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen	100
III.2.2	Ein- und Auspendler	99
III.2.3	Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (kleinräumig)	101
III.5	Entwicklung der Industrie	102
III.5.1	Unternehmensregister	103
III.6.1a	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen bis 2010	104
III.6.1b	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen ab 2011	104
III.6.2	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen nach Staatsangehörigkeiten	105
III.6.3	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen nach Rechtsformen	105
III.7	Rechnen mit Indexzahlen	106
III.7.1	Verbraucherpreisindex	107
III.8	Kraftfahrzeugbestand (kleinräumig) mit Diagramm	108
III.8.1	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes	109
III.8.2	Kraftfahrzeugbestand (ohne stillgelegte Fahrzeuge)	109
III.9	Verkehrsleistungen der Offenbacher-Verkehrs-Betriebe GmbH - OVB - mit Diagramm	110
III.10	Hafenbahn- und Schiffsverkehr - Industriebahnverkehr, seit 1967	111
III.11	Beherbergte Gäste in den Hotels und Gasthöfen, seit 1979	112
III.12	Herkunftsländer von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	113
III.13	Durchschnittliche Verweildauer der beherbergten Gäste mit Diagramm	114
IV.	Versorgung	117
IV.1	Gasbezug und -abgabe	119
IV.2	Strombezug und -abgabe	119
IV.3	Wasserförderung bzw. -bezug und Wasserabgabe in 1 000 cbm	120
IV.4	Entwicklung der Versorgungsleistungen	120
IV.5.1	Haushaltsabfälle nach Abfallart mit Diagramm	121
IV.5.2	Haushaltsabfälle je Einwohner nach Abfallart	121
V.	Bauen und Wohnen	123
V.1	Entwicklung der Wohnverhältnisse, seit 1955	125
V.2	Bestand an Wohngebäuden (kleinräumig) mit Diagramm	126
V.2.1	Bestand an Wohnfläche (kleinräumig)	127
V.3	Wohnverhältnisse (kleinräumig)	128
V.4	Wohnungsbestand (kleinräumig)	129
V.5	Wohnraumbestand (kleinräumig)	129
V.6	Wohnungsbestand nach der Größe der Wohnungen (kleinräumig)	130
V.7	Baufertigstellungen Neubau (kleinräumig), mit Diagramm	131
V.7.1	Baufertigstellungen an vorhanden Gebäuden (kleinräumig)	131
V.8	Baufertigstellungen (kleinräumig)	132
V.9	Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume (kleinräumig)	133
ohne	Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherren	134
V.10	Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherrn, seit 1975	135
V.11	Fertiggestellte Wohnungen nach der Größe - Neubau, seit 1975	135
V.12	Art der Beheizung bei fertiggestellten Wohnungen	136
V.13	Einsatz öffentlicher Mittel im Wohnungsbau (fertiggestellte Wohnungen im Neubau und im Um-, An- und Ausbau)	136

V.14	Entwicklung der Wohnungsbelegung nach Stadtgebietsteilen	137
V.15	Bausummen mit Diagramm	138
V.16	Zum Bau genehmigte Gebäude nach der Zahl der Wohnungen im Neubau	139
V.17	Baugenehmigungen für Wohnungen	139
V.18	Baugenehmigungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau	139
V.19	Baufertigstellungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau	139
VI.	Verwaltung, Steuern und öffentliche Finanzen	141
VI.1	Gesamtübersicht Personalstruktur der Stadtverwaltung Offenbach	143
VI.1.1	Gesamtübersicht der Stadtverwaltung Offenbach - Anteil Schwerbeschädigter -	143
VI.2	Kassenmäßige Einnahmen in 1 000 Euro abzgl. Gewerbesteuerumlage, seit 1991	144
VI.3	Gegenüberstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen, seit 1973	145
VI.4	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtergebnishaushalt	146
VI.5	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtfinanzhaushalt	147
VII.	Gesundheit	149
VII.1	Patientenbewegung in den Offenbacher Krankenhäusern mit Diagramm, seit 1990	151
VII.4	Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten mit Diagramm	152
VII.5	In Gesundheitsberufen tätige Personen	153
VII.5.1	Niedergelassene Kassenärztinnen und Kassenärzte nach Fachgebieten	154
VII.6.1	Jugendgesundheitspflege	155
VII.6.2	Gesundheitsverwaltung	155
VII.6.3	Impfungen	155
VII.6.4	Infektionsschutz	155
VII.6.5	Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchung U 8	156
VII.6.6	Durchimpfungsgrad von Vorschulkindern (gegen Mumps, Masern, Röteln)	156
VII.7	Bestattungswesen	157
VIII.	Soziales	159
VIII.1	Bedarfgemeinschaften, Empfänger und Aufwand in der Sozialhilfe Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU), seit 1983	161
VIII.1.1	Bedarfgemeinschaften gem. SGB XII mit Diagrammen	162
VIII.1.2	Leistungen nach SGB XII mit Diagramm	163
VIII.3	Jugendhilfe	164
VIII.4.1	Kindertageseinrichtungen	165
VIII.5	Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld und gezahltes Wohngeld	166
VIII.6.1	Bewilligungen nach Empfängerhaushalten	167
VIII.6.2	Bewilligungen nach Antragstellung	167
VIII.7	Bedarfgemeinschaften und Personen, die Leistungen gem. SGB II erhalten	168
IX.	Bildung und Kultur	169
IX.1	Kulturelle Veranstaltungen	171
IX.2	Veranstaltungen und Besucher im Haus der Stadtgeschichte, seit 1989	171
IX.2.1	Veranstaltungen und Besucher im Deutschen Ledermuseum	172
IX.2.2	Veranstaltungen und Besucher im Klingspormuseum	172
IX.3	Stadtbibliothek, seit 1989	173
IX.3.1	Medienangebot der Stadtbibliothek	174
IX.3.2	Entleiher der Stadtbibliothek	174
IX.3.3	Medienangebot der Musikbibliothek	174
IX.3.4	Medienangebot der Fahrbibliothek	174
IX.4	Veranstaltungen der Volkshochschule, seit 1989	173
IX.5	Veranstaltungen Stadthalle bis 2011	175
IX.5.1	Veranstaltungen Stadthalle ab 2012	176
IX.5.2	Veranstaltungen im Capitol	176
IX.4.1	Musikschule Offenbach am Main e.V.	176

IX.6	Sportvereine und Anzahl ihrer Mitglieder, seit 1989	177
IX.6.1	Anzahl der Mitglieder der Sportvereine nach Sportarten mit Diagramm	178
IX.7	Schulformen und Schülerzahlen	179
IX.7.1	Schulabschlüsse	180
IX.7.2	Schulen in Offenbach	181
X.	Öffentliche Sicherheit	183
X.1	Zur Anzeige gekommene strafbare Handlungen	185
X.2	Feuerlöschwesen, seit 1995	185
X.3	Straßenverkehrsunfälle nach hauptsächlichen Unfallarten	186
XI.	Wahlen	187
XI.1	Europawahlen in Offenbach seit 1979 mit Diagramm	189
XI.2	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Erststimmen)	190
XI.2.1	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Zweitstimmen) mit Diagramm	191
XI.3	Landtagswahlen in Offenbach seit 1946 (Wahlkreisstimmen)	192
XI.3.1	Landtagswahlen in Offenbach seit 1991 (Landesstimmen) mit Diagramm	193
XI.4	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach 1946 bis 1977	194
XI.4.1	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1946	194
XI.4.2	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach seit 1981 mit Diagramm	195
XI.5	Direktwahlen zum/zur Oberbürgermeister/in, seit 1993	196
XI.5.1	Offenbacher Oberbürgermeister	198
XI.6	Wahl zum Ausländerbeirat am 7. November 2010 mit Diagramm	199

Erläuterungen

Die Zahlen dieses Jahrbuchs beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Offenbach am Main einschließlich der Vororte Bürgel, Bieber und Rumpenheim.

Die Zahlenangaben sind auf das Jahr 2013 als Berichtsjahr abgestellt. Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit. Abweichungen in den Summenbildungen sind durch Rundungen entstanden. Aus methodischen Gründen, sind einige Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes unvermeidlich.

Zeichenerklärung

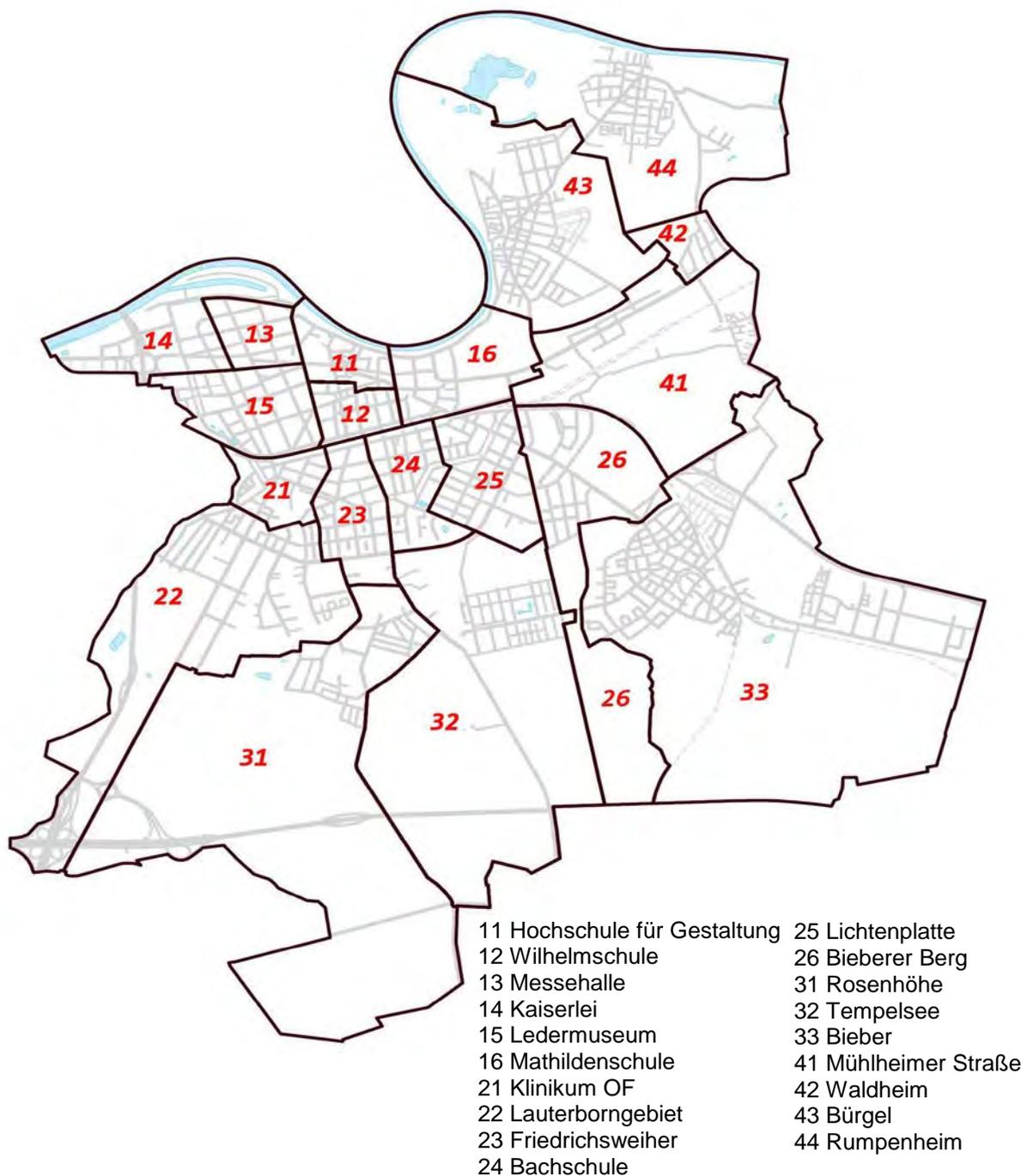
- Zahlenwert genau Null / nichts vorhanden
- . Zahlenwert ist geheimzuhalten
- NN Ergebnisse lagen noch nicht vor
- JD Jahresdurchschnitt

Orientierungspunkte zu den Statistischen Bezirken

Um die Übersichtlichkeit der Tabellen zu verbessern, wurde in den folgenden Kapiteln auf die Verwendung der

- 11 - Hochschule für Gestaltung
- 12 - Wilhelmschule
- 13 - Messehalle
- 14 - Kaiserlei
- 15 - Ledermuseum
- 16 - Mathildenschule
- 21 - Klinikum OF
- 22 - Lauterborngebiet
- 23 - Friedrichsweiher
- 24 - Bachschule
- 25 - Lichtenplatte
- 26 - Bieberer Berg
- 31 - Rosenhöhe
- 32 - Tempelsee
- 33 - Bieber
- 41 - Mühlheimer Straße
- 42 - Waldheim
- 43 - Bürgel
- 44 - Rumpenheim

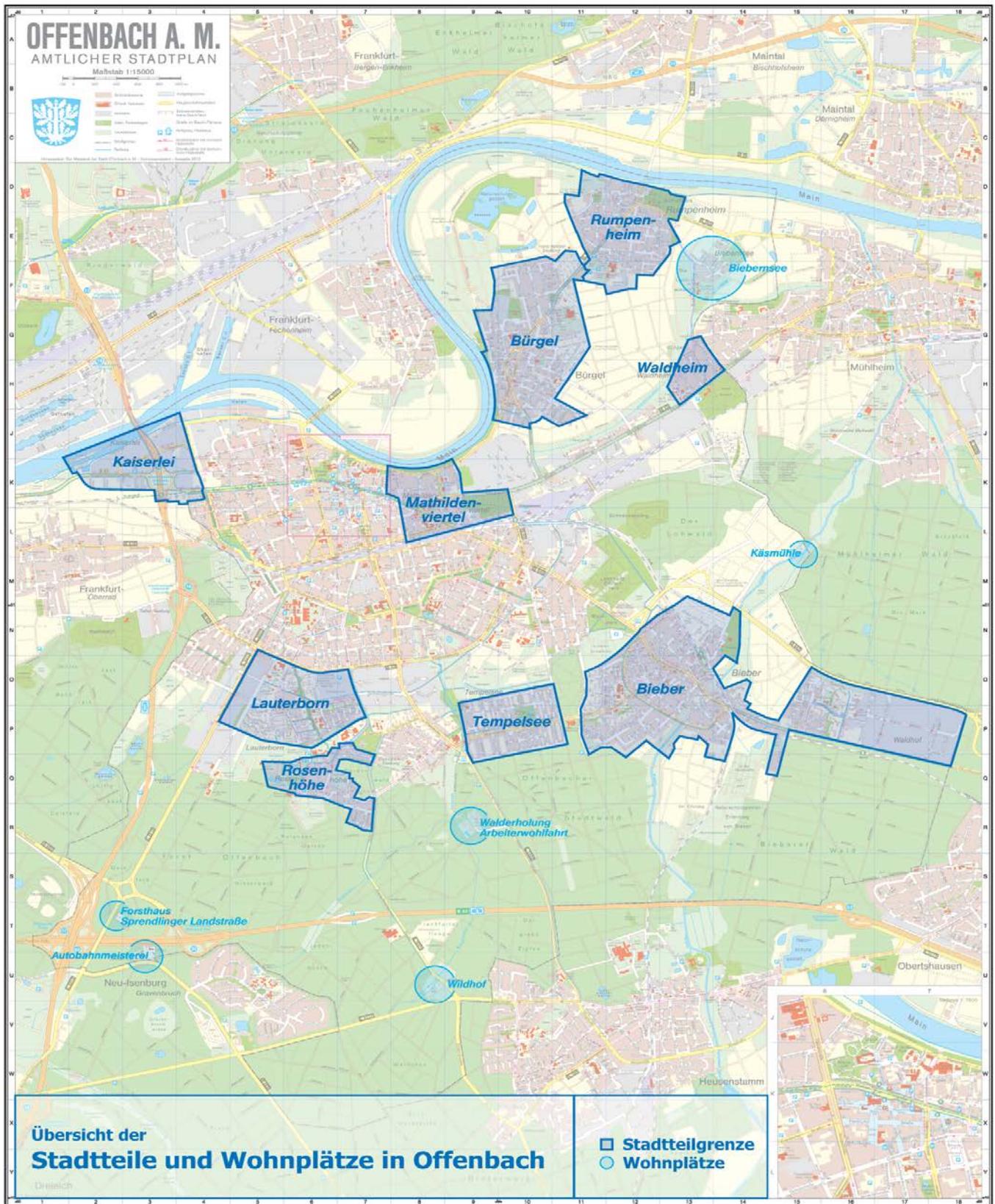
Plan der Statistischen Bezirke in Offenbach



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

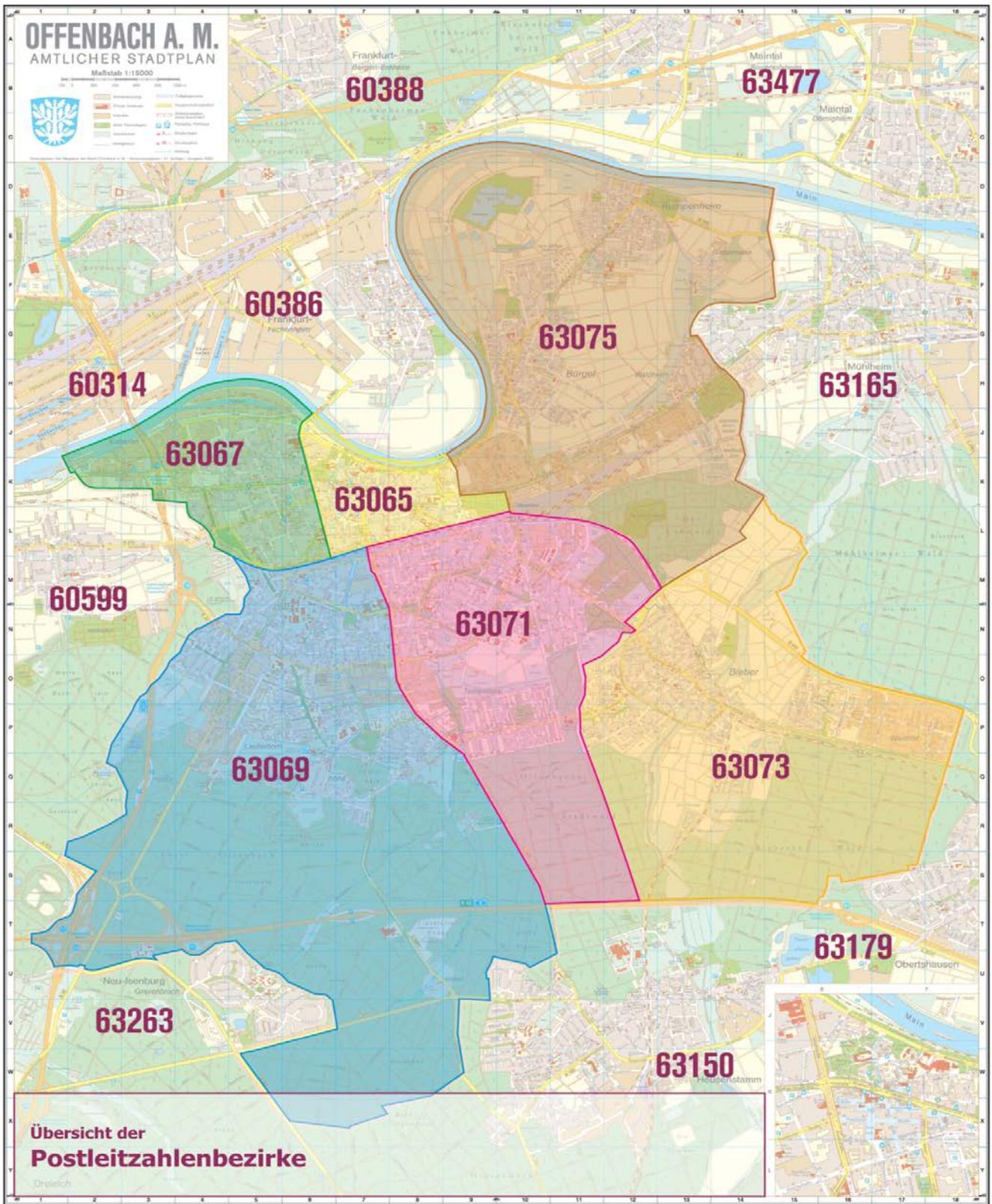
Plan der Stadtteile



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

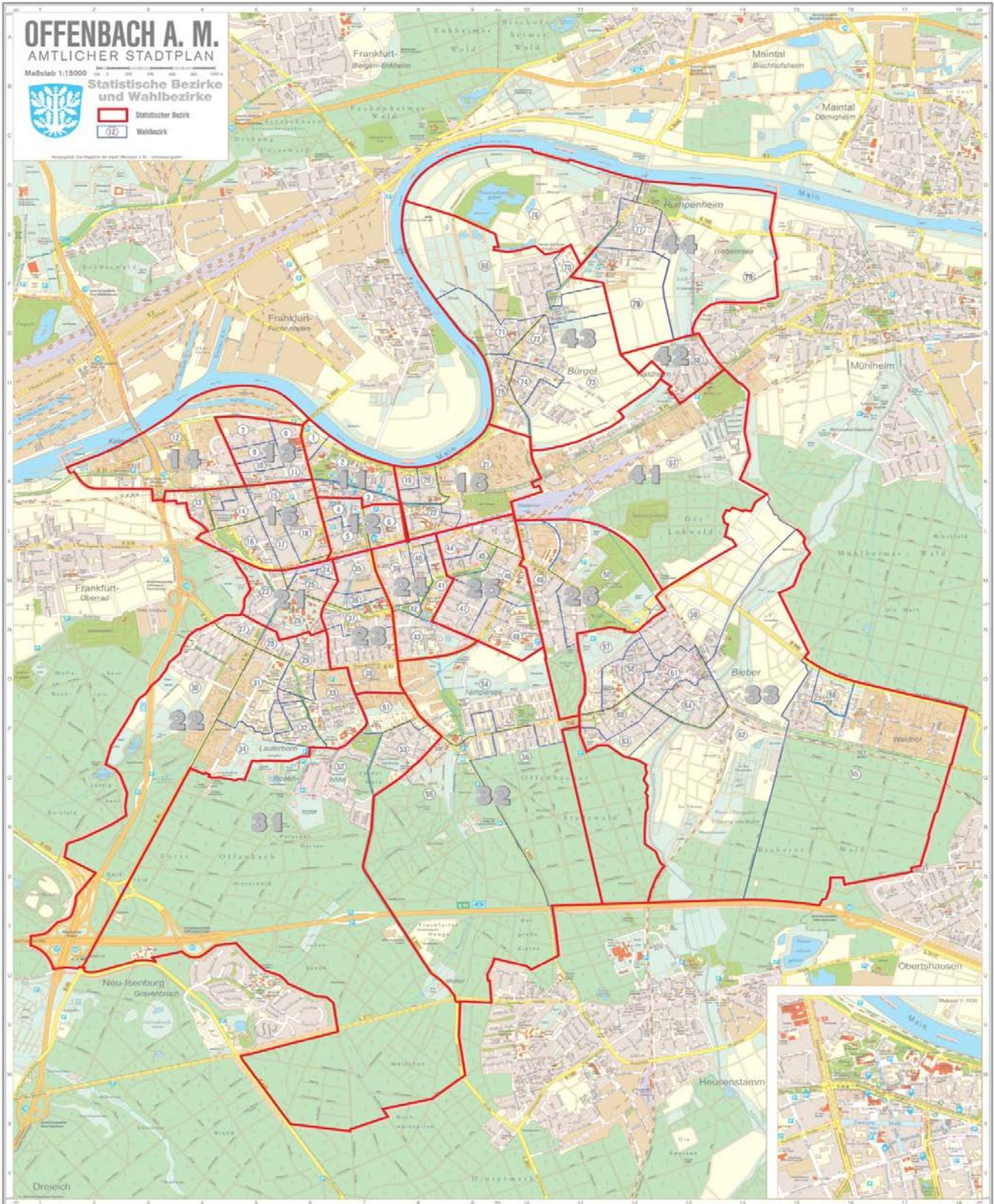
Plan der Postleitzahlen



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

Plan der Wahlbezirke



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

I. Klimadaten, Fläche, Chronik

	Vorbemerkung	Seite 12
Tabelle 1	Allgemeine Angaben, Partnerstädte	Seite 13
Tabelle 2	Chronik der Stadt	Seite 16
Tabelle 3	Lage und Fläche	Seite 18
Tabelle 4	Katasterfläche nach Nutzungsarten	Seite 18
Tabelle 4.1	Straßenkilometer im Stadtgebiet	Seite 18
Tabelle 5	Klimadaten	Seite 19
Tabelle 6	Wasserstände	Seite 20

I. Klimadaten, Fläche, Chronik

Vorbemerkungen

Flächennutzung

Die Erhebung der Bodenflächen nach der tatsächlichen Nutzung erfolgt durch das Vermessungsamt. Es wird nach folgenden Nutzungsarten unterschieden:

- **Gebäude- und Freifläche**: Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) und unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vorgärten, Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze, usw., die mit der Bebauung im Zusammenhang stehen.
- **Betriebsfläche**: Unbebaute Flächen, die gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.
- **Erholungsfläche**: Unbebaute Flächen, die dem Sport und der Erholung dienen.
- **Verkehrsfläche**: Unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr, sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.
- **Landwirtschaftsfläche**: Unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau, dem Obstbau oder dem Weinbau dienen. Hierzu zählen auch die unkultivierten Moor- und Heideflächen, sowie das Brachland.
- **Waldfläche**: Unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind.
- **Wasserfläche**: Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, einschließlich der in der Regel dazugehörigen Böschungen, Leinpfade und dergleichen.
- **Sonstige Nutzungsarten**: Unbebaute Flächen, die nicht mit einer in der Flächenerhebung genannten Nutzungsart bezeichnet werden können. Hierzu gehören z. B. Übungsgelände, Schutzflächen und Unland.

Allgemeine Angaben zu Offenbach (Tabelle I.1)

Verkehrsanbindungen:

- **Rhein-Main-Flughafen** 15 Automin. entfernt (S-Bahn: 30 min.)
- **Privatflugplatz** Egelsbach in 20 km Entfernung
- **4 Autobahn-Anschlüsse**, Autobahnkreuz
- **Bahnanschlüsse** (InterRegio, Regionalexpress, Stadtexpress, Regionalbahn)
- **4 S-Bahn-Linien**, 6 **Stationen** im Stadtgebiet
- **9 Buslinien im Stadtgebiet**, 5 Buslinien durch das Stadtgebiet mit Zielort außerhalb
- **1 Fährbetrieb** von OF-Rumpenheim nach Maintal
- **Mainhafen**

Was finden Sie in Offenbach:

Offenbach ist Hauptsitz internationaler Unternehmen und Standort vieler kreativer Klein- und Mittelbetriebe. Große Gewerbegebiete, viele Gewerbeparks, das Existensgründerzentrum ostpol[®] mit Beratungseinrichtung, Tagungsräumen.

Offenbach ist Standort vieler Bildungseinrichtungen, u. a. Hochschule für Gestaltung (Kunsthochschule des Landes Hessen), der Berufsakademie, der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie und der Volkshochschule.

Offenbach der Messe- und Kongressstandort bietet, z. B. die Internationale Lederwarenmesse, die Stadthalle Offenbach (Location für internationale Rock- und Popkonzerte) oder das Capitol Offenbach mit der Neuen Philharmonie Frankfurt, sowie zahlreiche Vier- und Drei-Sternehotels mit Tagungsmöglichkeiten.

Moderne Innenstadtgestaltung mit Fußgängerzone. Ein Einkaufszentrum KOMM im Herzen der Stadt besticht mit vielen Shops unter einem Dach.

Dreimal pro Woche findet auf dem Wilhelmsplatz der gemütliche Wochenmarkt mit großem Frischeangebot statt.

Quelle: Wirtschaftsförderung "Ihr Standort in RheinMain"

Partnerstädte:

			Partnerstadt seit ...
	Esch-sur-Alzette (Luxemburg)	Das 30.000 Einwohner zählende Esch liegt südlich der Landeshauptstadt Luxemburg in einer freundlichen Landschaft zwischen dem Moseltal und den Ausläufern von Eifel und Ardennen.	1956
	Kawagoe (Japan)	Das rund 323.000 Einwohner zählende Kawagoe liegt etwa 40 Kilometer nordwestlich von Tokio. Es entstand zur Zeit des europäischen Mittelalters als Wohnsitz hochgestellter kaiserlicher Beamter.	1983
	Kőszeg (Ungarn)	Das in einem grenzübergreifenden österreichisch-ungarischen Naturpark gelegene Kőszeg mit seinen 12.000 Einwohnern hat sich mehrfach in die mitteleuropäische Geschichte eingetragen. 1532 scheiterte an seiner Burg der erste osmanische Versuch einer Eroberung Wiens.	1995
	Mödling (Österreich)	Rund 22.000 Einwohner, darunter etwa 4000 Studenten der größten Technischen Hochschule Österreichs, beleben das zu Niederösterreich gehörende Mödling. Es liegt im Erholungsgebiet Wienerwald, 16 Kilometer südlich der Donaumetropole.	1956
	Nahariya (Israel)	Unter den mit Offenbach verbundenen ausländischen Städten nimmt das israelische Nahariya eine Sonderstellung ein. Beide praktizieren eine enge freundschaftliche Beziehung, jedoch ohne die Form einer feierlich begründeten Partnerschaft. Um die Verbindung bemüht hat sich der 1987 verstorbene Kaufmann Ernst Oppenheimer aus Offenbach.	keine formelle Partnerschaft
	Orjol (Russland)	380 Kilometer südwestlich von Moskau, am Zusammenfluss von Oka und Orlik, liegt das für Stahlverarbeitung und Maschinenbau ebenso wie für seine Hochschulen und Forschungsinstitute bekannte Orjol.	1988
	Puteaux (Frankreich)	Nur die Seine trennt Paris in Nordwesten von der 42000-Einwohner-Stadt Puteaux. Mit ihr unterhält Offenbach die älteste Partnerschaft, offiziell begründet im Jahr 1955. Aus dieser Verbindung entstand der europäische Partnerschaftsring, der mittlerweile eine ganze Reihe von Städten umfasst.	1955
	Rivas (Nicaragua)	Etwa 30 Kilometer trennen Rivas von der mittelamerikanischen Pazifikküste. Näher haben es die rund 100.000 Einwohner zum Nicaragua-See. Die Stadt selber widmet sich jedoch vorwiegend dem Handel, handwerklichen Produktionen und Dienstleistungen.	1986

Partnerstädte (Fortsetzung):

			Partnerstadt seit ...
	Saint-Gilles-lez-Bruxelles (Belgien)	Saint-Gilles-lez-Bruxelles ist ein selbstständiger Stadtteil im Süden der belgischen Hauptstadt und zählt etwa 44.000 Einwohner. Seine Wirtschaftskraft bezieht er aus Schuh- und Lederwaren, Arzneimittel-Herstellung und Dienstleistungen.	1956
	Tower Hamlets (England)	Der Londoner Stadtteil Tower Hamlets ist 1965 aus den Stadtbezirken Bethnal Green, Poplar und Stepney gebildet worden. Er liegt am nördlichen Ufer der Themse, schließt den Tower ein, das Wahrzeichen Londons, und zählt etwa 190.500 Einwohner.	1956
	Velletri (Italien)	Eines höheren Alters als das 35 Kilometer entfernte Rom rühmt sich die 45000-Einwohner-Stadt Velletri. Sie liegt an der römischen Via Appia, der wohl wichtigsten Straße des Imperiums. Nur etwa 50 Kilometer trennen es von der Küste.	1957
	Yangzhou (China)	700.000 Menschen leben in der Stadt, etwa 9,2 Millionen in der Region Yangzhou. Im Atlas findet man sie rund 350 Kilometer nordwestlich der 13-Millionen-Metropole Schanghai. Zur Stadt gehören mehrere Häfen an den Kanälen, die die flache Region durchziehen.	1997
	Zemun (Jugoslawien)	Wo die Save in die dort zwei Kilometer breite Donau mündet, scheidet sie den Kern Belgrads von dem selbständig verwalteten Stadtbezirk Zemun. Es trug den Namen Semlin, als 1717 der Reichsfeldmarschall Prinz Eugen von dort aus für den Kaiser die türkische Festung Belgrad belagerte und eroberte.	1957

Quelle: www.offenbach.de

Statistik und Wahlen

Chronik der Stadt Offenbach (Tabelle I.2)

- 01.06.770 Erste Urkundliche Erwähnung des Stadtteils Rumpenheim
- 790 Erste Urkundliche Erwähnung des Stadtteils Bürgel
- 791 Erste Urkundliche Erwähnung des Stadtteils Bieber
- 977 Erste Erwähnung Offenbachs in einer Urkunde Otto II.
- 1018 findet eine Reichsversammlung durch Heinrich II. in Bürgel statt
- 1405 die zweitälteste Straße Offenbachs - die Sandgasse - wird erstmals erwähnt
- 1419 erste Erwähnung einer Mainfähre
- 1556 Graf Reinhard von Isenburg verlegt seine Residenz nach Offenbach und beginnt mit dem Bau eines Schlosses. Der Bau wird 1559 vollendet und 1564 durch Brand zerstört. Der Wiederaufbau wird 1578 abgeschlossen
- 1635 - 1643 Offenbach fällt an die Landgrafschaft Hessen-Darmstadt
- 1708 ein Gemeindestatut für die Offenbacher Juden wird erlassen
eine Synagoge wird in der heutigen Großen Marktstraße gebaut
- 1721 die Synagoge brennt nieder
- 1725 Grundsteinlegung zu einem Rathaus auf dem Markt, genannt die "Mehlwaage"
- 1739 Grundsteinlegung zur lutherischen Kirche (Stadtkirche)
der aus Hanau zugewanderte Porzellanknecht P.F. Lay errichtete eine Fayencemanufaktur
- um 1770 werden die ersten Portefeuilles hergestellt
- 1775 Baubeginn des Büsing-Palais
- 1776 erste Etui- und Souvenirfabrik Offenbachs wird von J. A. Mönch gegründet
- 1781 Eröffnung des ersten Mainbades (Besitzer Johannes Groß)
- 1786 die Schriftstellerin Sophie von Laroche wohnt bis zu ihrem Tod (1807) in Offenbach
- 1799 Aloys Senefelder wird von Anton André nach Offenbach geholt
- um 1800 Gründung der 1. Lithographen (Steindruckerei)-Anstalt durch Alois Senefelder
- 1816 Offenbach fällt an das Großherzogtum Hessen-Darmstadt und wird somit hessisch
- 1819 eine Schiffsbrücke wird gebaut
- 1821 Einführung einer Gemeindeordnung
- 1824 Vereinigung der Alt- und der Neugemeinde Offenbach
Der erste ehrenamtlicher Bürgermeister wird der 41j. Peter Georg d'Orville
- 1828 - 1835 Offenbach wird Messestadt, da sich Frankfurt weigert, dem Zollverein beizutreten
- 1832 Offenbach wird Kreisstadt
- 1834 der "Hessische Landbote" (von Georg Büchner) wird in Offenbach gedruckt
das 1. Offenbacher Pfandhaus entsteht
- 1845 Gründung der freiwilligen Feuerwehr, der zweiten in Deutschland
- 1848 die Lokalbahn verkehrt erstmalig am 8. März nach Sachsenhausen
erste Gasbeleuchtung in einigen Straßen durch eine private Gasanstalt
die Offenbacher Marktschiffahrt wird eingestellt
- 1858 das alte Rathaus am Marktplatz wird abgerissen
Eröffnung eines Krankenhauses in Höhe der Kaiserstr. 18/Ecke Hospitalstraße
das erste Wasserwerk nahm seinen Betrieb auf
- 1868 eine Kunst- und Industrieschule wird eröffnet
- 1873 Einweihung des Hauptbahnhofs am 15. November. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Frankfurt-Bebra
- 1879 die Hessische Landesgewerbeausstellung findet auf dem Gelände am Dreieichpark statt
das Amtsgericht an der Kaiserstraße entsteht
- 1881 der Gefängnistrakt entsteht
- 1884 die erste elektrische Straßenbahn (genannt die Knochenmühle) geht in Betrieb
eine Fahrt vom Mathildenplatz nach Oberrad kostete 10 Pfennig
- 1887 Einweihung einer festen Mainbrücke
das Offenbacher Stadtoberhaupt heißt nun Oberbürgermeister.
die sog. "Gotthardbahn", eine Industriebahn der Firmen Rochow (Dampfkessel) und Haas jr. (Seifen)
wird in Betrieb genommen

Chronik der Stadt Offenbach (Tabelle I.2) - Fortsetzung

1888	eine Mineralquelle wird gefunden und zum Andenken an den Monarchen "Kaiser-Friedrich-Quelle" genannt; mittlerweile wurde die Produktion aufgrund des Salzgehalts eingestellt eine Fähre setzte vom Isenburger Schloss auf die andere Mainseite
1890-1893	im Mainbogen wird der Maindamm erbaut
1894	das Stadtkrankenhaus am Starkenburgring geht in Betrieb
1900-1910	Einführung von Strom in Form von Licht
1902	Eröffnung des Hafens, der Industriebahn und des E-Werks
1904	Fertigstellung des Schlachthofes
1908	Eingemeindung von Bürgel
1911	Siedlung Waldheim wird gegründet
1916	Einweihung der Synagoge an der Goethestraße
1917	Gründung des Ledermuseums
1920	die Stadt erwirbt das Büsing-Palais und nutzt es als Rathaus
1921	Eröffnung der Sportanlage auf dem Bieberer Berg
1938	Bieber wird am 1. April eingemeindet; 9./10. November wird die Synagoge geschändet
1942	Rumpenheim wird am 1. April eingemeindet
1945	die Stadt ist zu 36 % zerstört, den Luftangriffen sind 467 Menschen zum Opfer gefallen
1946	am 26. Mai findet die erste Stadtverordnetenwahl nach dem Kriege statt
1949	Gründung einer Messe GmbH
1953	Einweihung der wiederaufgebauten Mainbrücke als "Carl-Ulrich-Brücke" am 22. Mai Eröffnung des Klingspor-Museums
1954	Offenbach wird Großstadt (18. August.)
1955	Lokalbahnhof wird zum 1. Oktober geschlossen
1956	die Stadt erhält für ihre Bemühungen um die Annäherung in Europa den Europapreis
1957	das Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes wird nach Offenbach gelegt am 1. März wird die erste Verkehrsampel eingeweiht
1960er	wird die Fähre zwischen Isenburger Schloss und Fechenheim eingestellt (begonnen 1888)
1961	Eröffnung des Parkbades
1964	die Kaiserlei-Brücke wird eingeweiht
1970	die Werkkunstschule wird Hochschule für Gestaltung
1971	Einweihung des neuen Rathauses (Höhe 72 m mit 23 Geschossen darunter 15 Hochgeschosse) und des Stadtmuseums im Dreieichpark
1977	Tausendjahrfeier Offenbachs
1981	die Würfel für die "City-Trasse" der S-Bahn sind endgültig gefallen
1984	das Büsing-Palais wird nach Wiederherstellung eingeweiht
1988	Baubeginn für die S-Bahn
1995	Einweihung der S-Bahn-Citytrasse
1999	Fertigstellung des Hauses der Wirtschaft Umbau Fußgängerzone in der Frankfurter Straße S-Bahn-Bau in Bieber beginnt
2006	Beginn der Abbrucharbeiten am Klinikum Offenbach zwecks Errichtung eines Neubaus im Herbst beginnt der Umzug einiger städt. Ämter ins neue Stadthaus an der Berliner Str. (fr. altes Kreishaus)
2008	Einweihung des Neubaus am Deutscher Wetterdienst
2009	Beginn Erschließung des Gebiets am "Hafen"
2010	Einweihung Neubau Klinikum
2012	Eröffnung des neuen Sparda-Bank Hessen Stadions, Baubeginn für das neue Stadtquartier Hafen.

Quelle: Haus der Stadtgeschichte, Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Statistik und Wahlen

Lage und Fläche (Tabelle I.3)

Alter Markt (Mitte) nördl. Breite	50° 6' 19,5"
östlicher Länge	8° 45' 56"
Höhe über Normal-Null (NN)	100 m
Höchster Punkt über NN	166 m (Schneckenberg)
Niedrigster Punkt über NN	97 m (Schloß)
Das Stadtgebiet umfasst	4 489,43 ha (Katasterfläche)
Länge der Stadtgrenze	42 km
Größte Ost - West - Ausdehnung	8,4 km
Größte Nord - Süd - Ausdehnung	10 km
Der Main bildet im Norden die Grenze gegen die Stadt Frankfurt a. M. und den Main-Kinzig-Kreis.	

Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

Katasterfläche nach Nutzungsarten am 31.12. (Tabelle I.4) (Flächen der tatsächlichen Nutzung)

Nutzungsart	Gemarkung Offenbach		Gemarkung Bürgel		Gemarkung Bieber		Gemarkung Rumpenheim		Stadtkreis Offenbach	
	in ha	in %	in ha	in %	in ha	in %	in ha	in %	in ha	in %
Gebäude- u. Freifläche	736,6	31,0	202,6	24,0	177,0	21,1	88,4	20,3	1 204,6	26,8
davon öffentlich	88,0	3,7	5,2	0,6	6,3	0,8	8,2	1,9	107,8	2,4
Wohnen	403,7	17,0	111,1	13,2	103,4	12,3	66,8	15,4	685,0	15,3
Handel + Wirtschaft Gewerbe, Industrie, Mischnutzung	79,8	3,4	9,6	1,1	9,9	1,2	0,4	0,1	99,8	2,2
165,1	7,0	76,7	9,1	57,3	6,8	13,1	3,0	312,1	7,0	
Betriebsfläche	9,4	0,4	20,7	2,5	0,8	0,1	0,7	0,2	31,5	0,7
Erholungs- u. Sportfläche	98,0	4,1	99,0	11,8	42,0	5,0	16,0	3,7	255,1	5,7
Verkehrsfläche	347,4	14,6	112,4	13,3	104,1	12,4	33,9	7,8	597,8	13,3
Landwirtschaftsfläche	7,4	0,3	58,3	6,9	135,3	16,1	180,1	41,4	381,0	8,5
Grünland	12,6	0,5	23,9	2,8	52,6	6,3	22,7	5,2	111,7	2,5
Gartenland	46,8	2,0	51,6	6,1	15,1	1,8	16,5	3,8	130,0	2,9
Waldflächen	1 022,8	43,1	202,5	24,0	269,8	32,2	2,5	0,6	1 497,5	33,4
Wasserflächen	43,4	1,8	21,7	2,6	10,9	1,3	63,3	14,6	139,3	3,1
Friedhöfe	8,5	0,4	16,0	1,9	5,5	0,7	1,1	0,3	31,2	0,7
Sonstige Nutzungsarten	40,7	1,7	33,9	4,0	25,5	3,0	9,6	2,2	109,7	2,4
Gesamt	2 373,5		842,7		838,5		434,7		4 489,4	
Anzahl der Flurstücke	10 360		4 781		5 500		2 819		23 460	
Anzahl der Bestände	20 760		3 861		4 851		2 696		32 168	

Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

Straßenkilometer im Stadtgebiet (Tabelle I.4.1)

2013	
Gemeindestraßen	246
Kreisstraßen	7,8
Landesstraßen	15
Bundesstraßen	14,5
Straßenkilometer Gesamt	284
Radwege und Radfahrstrassen	75
Wald- und Wirtschaftswege ¹	150

Quelle: Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement

Statistik und Wahlen

¹ geschätzte Angabe

Klimadaten (Tabelle I.5)

Beobachtungsort: Wetterpark Offenbach am Main

2012

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Temperatur												
Lufttemperatur °C (Mittelwert)	3,5	-1,0	8,4	9,5	16,1	16,9	19,0	20,1	14,5	9,2	6,1	3,7
Sonnenscheindauer in Stunden	60	121	174	159	245	170	217	244	209	121	33	32
Sonnenreichster Tag in Stunden	7,9	9,6	11,7	12,1	14,9	12,3	14,6	14,1	12,3	9,9	8,0	6,5
Sommertage (HT ab 25°C bis unter 30°C)	-	-	-	2	9	4	7	15	4	-	-	-
Heiße Tage (HT über 30°C)	-	-	-	-	1	1	4	6	2	-	-	-
Heißester Tag über 30°C in °C	-	-	-	-	30,0	30,1	34,7	36,3	30,6	-	-	-
Frosttage (TT unter 0°C)	12	20	9	5	-	-	-	-	-	3	8	12
Kältester Tag unter -0°C in °C	-7,2	-16,5	-3,1	-	-	-	-	-	-	-4,6	-4,6	-9,4
Eistage (HT unter 0°C)	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Kältester Tag unter 0°C in °C	-0,3	-7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1,6
Wind												
Maximale Windspitze km/h	71,6	50,8	50,4	53,3	55,1	55,4	62,6	47,2	64,1	55,1	61,6	62,6
Luftdruck hPa (Tiefstwert)	982	996	999	979	984	990	992	994	987	987	977	987
Luftdruck hPa (Höchstwert)	1 019	1 022	1 023	1 003	1 016	1 009	1 013	1 010	1 012	1 010	1 018	1 010
Niederschläge												
Niederschlagshöhe in mm	63,6	6	15,3	37,2	54,6	89,3	92	46,5	45,2	61	50,9	74,7
Tage mit Niederschlag (mind. 0,1 mm)	19	10	6	19	15	20	21	12	9	16	13	22
Nassester Tag in mm	12,3	3,0	8,3	6,8	12,5	16,1	40,0	15,4	14,2	13,4	13,5	15,9
Nebeltage (Luftfeuchte über 95%)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	4
Luftfeuchtigkeit in v.H. (Mittelwert)	81,1	71,9	70,1	67,1	66,0	74,2	70,1	67,2	74,6	85,7	87,7	86,5

2013

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Temperatur												
Lufttemperatur °C (Mittelwert)	1,7	0,9	2,4	10,0	12,7	17,4	21,4	19,0	14,8	11,6	5,6	4,4
Sonnenscheindauer in Stunden	20	34	128	141	124	222	320	228	153	102	45	59
Sonnenreichster Tag in Stunden	6,3	7,8	10,5	12,9	11,2	14,8	14,7	14,3	12,5	10,3	7,8	7,2
Sommertage (HT ab 25°C bis unter 30°C)	-	-	-	2	-	6	18	13	2	-	-	-
Heiße Tage (HT über 30°C)	-	-	-	-	-	3	6	4	2	-	-	-
Heißester Tag über 30°C in °C	-	-	-	-	-	35,5	36,8	36,2	31,5	-	-	-
Frosttage (TT unter 0°C)	17	19	22	4	-	-	-	-	-	1	6	11
Kältester Tag unter -0°C in °C	-8,0	-6,2	-11,6	-4,7	-	-	-	-	-	-0,6	-4,5	-4,0
Eistage (HT unter 0°C)	11	2	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Kältester Tag unter 0°C in °C	-2,4	-2,8	-2,3	-	-	-	-	-	-	-	-1,5	-
Wind												
Maxim. Windspitze km/h	63,7	65,9	47,5	54,0	57,6	85,0	46,4	81,0	44,6	71,3	54,7	70,6
Luftdruck hPa (Tiefstwert)	982	985	981	988	984	995	995	997	986	991	980	979
Luftdruck hPa (Höchstwert)	1 020	1 016	1 010	1 012	1 008	1 013	1 014	1 013	1 013	1 012	1 020	1 021
Niederschläge												
Niederschlagshöhe in mm	43,1	39,4	34,4	62,9	102,9	75,9	31,2	47,5	64,1	95,7	61,4	29,7
Tage mit Niederschlag (mind. 0,1 mm)	15	15	11	12	22	11	7	9	16	20	18	11
Nassester Tag in mm	16,2	9,5	10,5	24,5	28,4	30,2	15,9	12,9	11,3	29,6	11,1	8,4
Nebeltage (Luftfeuchte über 95%)	1	2	1	-	-	-	-	-	-	3	2	2
Luftfeuchtigkeit in v.H. (Mittelwert)	85,6	81,1	71,1	67,4	78,5	70,4	65,9	71,1	79,4	84,3	86,4	85,4

Quelle: Deutscher Wetterdienst Offenbach, Auswertungen Statistik und Wahlen

Statistik und Wahlen

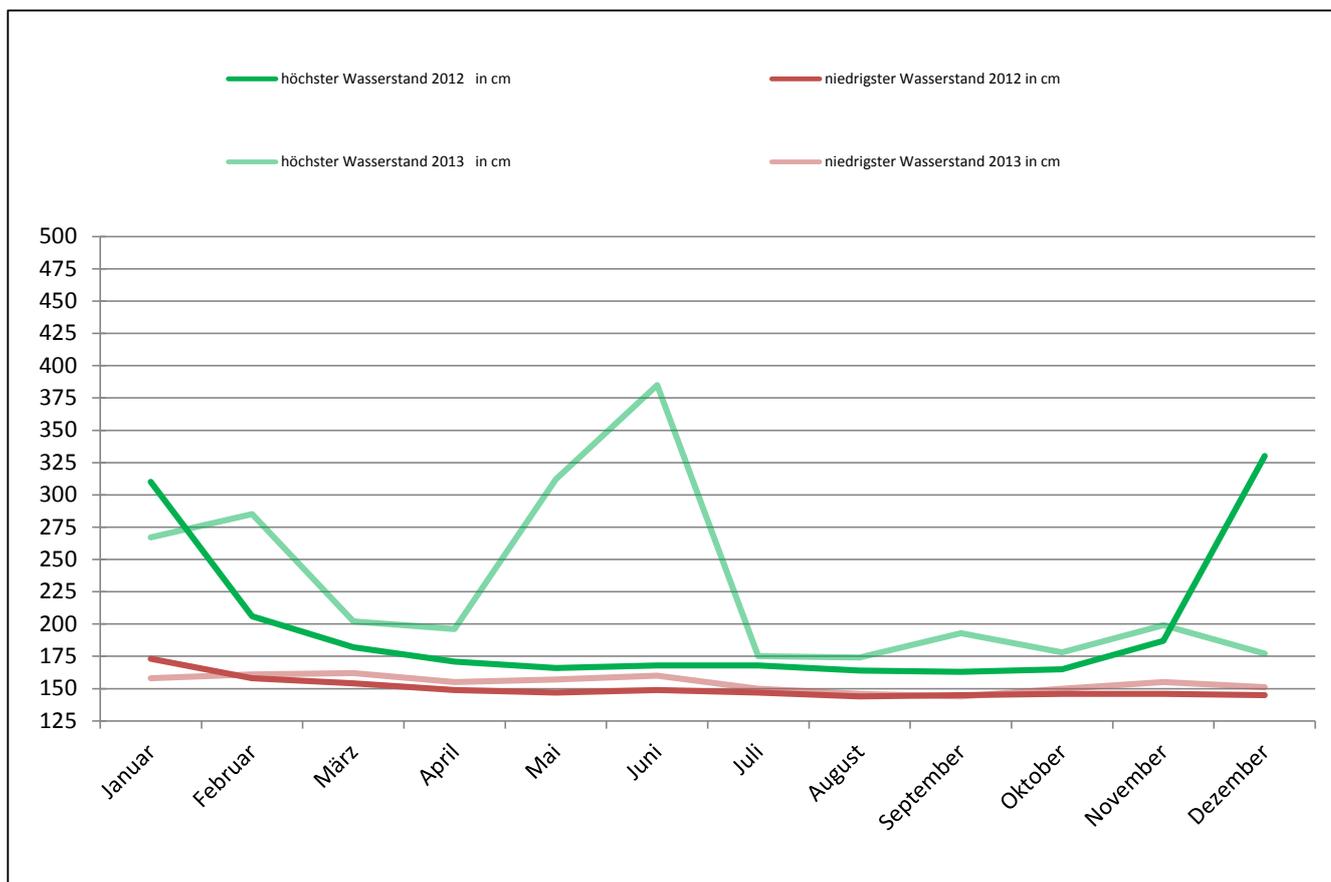
Wasserstand Mainpegel Offenbach / Ffm-Osthafen (Tabelle I.6)

Niedrigster Wasserstand am Pegel				
Monat	2010	2011	2012	2013
Januar	159 cm	175 cm	173 cm	158 cm
Februar	153 cm	162 cm	158 cm	161 cm
März	173 cm	152 cm	154 cm	162 cm
April	156 cm	152 cm	149 cm	155 cm
Mai	155 cm	150 cm	147 cm	157 cm
Juni	153 cm	148 cm	149 cm	160 cm
Juli	148 cm	149 cm	147 cm	150 cm
August	145 cm	145 cm	144 cm	146 cm
September	153 cm	150 cm	145 cm	144 cm
Oktober	148 cm	148 cm	146 cm	150 cm
November	155 cm	148 cm	146 cm	155 cm
Dezember	165 cm	152 cm	145 cm	151 cm

Höchster Wasserstand am Pegel				
Monat	2010	2011	2012	2013
Januar	339 cm	483 cm	310 cm	267 cm
Februar	339 cm	243 cm	206 cm	285 cm
März	343 cm	174 cm	182 cm	202 cm
April	204 cm	178 cm	171 cm	196 cm
Mai	193 cm	171 cm	166 cm	312 cm
Juni	189 cm	170 cm	168 cm	385 cm
Juli	175 cm	199 cm	168 cm	175 cm
August	214 cm	165 cm	164 cm	174 cm
September	213 cm	173 cm	163 cm	193 cm
Oktober	174 cm	172 cm	165 cm	178 cm
November	241 cm	163 cm	187 cm	199 cm
Dezember	325 cm	228 cm	330 cm	177 cm

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg

Statistik und Wahlen



Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg

Statistik und Wahlen

II. Bevölkerung

	Vorbemerkung	Seite 23
Tabelle 1	Bevölkerungsstandes seit 1685	Seite 25
Tabelle 2	Bevölkerung und Fläche (kleinräumig)	Seite 25
Tabelle 4	Bevölkerung (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 26
Tabelle 5	Bevölkerungsfortschreibung nach Monat und Geschlecht	Seite 27
Tabelle 5.1	Gesamt-Bevölkerung - Wohnberechtigte Bevölkerung	Seite 28
Tabelle 6	Bevölkerungsbewegung Gesamt, seit 1989	Seite 29
Tabelle 7	Bevölkerungsbewegung der Deutschen Bevölkerung, seit 1989	Seite 30
Tabelle 8	Bevölkerung Gesamt nach Alter	Seite 31
ohne	Altersbaum	Seite 35
ohne	Bevölkerungsanteile nach Altersgruppen, seit 1970	Seite 36
Tabelle 9	Bevölkerung Gesamt nach ausgewählten Altersgruppen	Seite 37
Tabelle 9.1	Konfessionen	Seite 37
Tabelle 9.2	Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Gesamt	Seite 38
Tabelle 9.3	Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Deutsch	Seite 39
Tabelle 10	Eheschließungen und -scheidungen, seit 1987	Seite 40
Tabelle 10.1	Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit der Partner	Seite 40
Tabelle 10.2	Eheschließungen nach den häufigsten Nationalitäten	Seite 41
Tabelle 10.3	Alter der Eheschließenden mit Diagrammen	Seite 42
Tabelle 11	Einbürgerungen mit Diagramm	Seite 43
Tabelle 11.1	Einbürgerungen nach der bisherigen Staatsangehörigkeit	Seite 44
Tabelle 12	Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht	Seite 45
Tabelle 13	Lebendgeborene (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 46
Tabelle 13.1	Geburten nach Nationalität der Mutter und PLZ	Seite 47
Tabelle 13.2	Geburten nach Nationalität und Alter der Mutter	Seite 47
Tabelle 13.3	Geburten nach PLZ und Alter der Mutter	Seite 47
Tabelle 13.4	Häufigste Vornamen bei den in Offenbach geborenen Kindern	Seite 48
Tabelle 13.5	Fruchtbarkeitsziffern nach Staatsangehörigkeit der Mütter	Seite 49
Tabelle 13.6	Fruchtbarkeitsziffern nach Staatsangehörigkeit der Mütter und Altersgruppen	Seite 49
Tabelle 13.7	Sterberate nach Altersgruppen	Seite 49
Tabelle 14	Ortsansässige Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht	Seite 50
Tabelle 15	Sterbefälle ortsansässiger Personen (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 51
Tabelle 15.1	Sterbefälle nach bisherigem Familienstand	Seite 52
Tabelle 16	Todesursachen	Seite 53
Tabelle 17	Natürliche Bevölkerungsbewegung ortsansässiger Personen, seit 1965	Seite 54
Tabelle 18	Wanderungsbewegung, seit 1975	Seite 55
Tabelle 19.1	Zuzüge nach Altersgruppen, seit 1987	Seite 56
Tabelle 19.2	Wegzüge nach Altersgruppen, seit 1987	Seite 57

II. Bevölkerung - Fortsetzung

Tabelle 20	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Zuzüge	Seite 58
Tabelle 20.1	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Wegzüge	Seite 59
Tabelle 20.2	Zuzüge nach Nationalitäten	Seite 60
Tabelle 20.3	Wegzüge nach Nationalitäten	Seite 61
Tabelle 21	Wanderungsbewegung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	Seite 62
Tabelle 22	Ummeldungen (kleinräumig)	Seite 63
Tabelle 22.1	Innerstädt. Wanderungen der Gesamtbevölkerung (kleinräumig)	Seite 64
Tabelle 22.3	Innerstädt. Wanderungen der Deutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 65
Tabelle 22.5	Bevölkerung nach der Wohndauer (kleinräumig)	Seite 66
Tabelle 22.7	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2012 (kleinräumig)	Seite 67
Tabelle 22.8	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2013 (kleinräumig)	Seite 68

II. Bevölkerung

Vorbemerkungen

Den Bevölkerungszahlen liegt der Begriff der "Hauptwohnung" zugrunde. Dieser Begriff ist in § 12 Absatz 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung des Einwohners liegt. Damit verfügt der/die einzelne Bürger/in nur noch über eingeschränkten Gestaltungsfreiraum, in welche Gemeinde er/sie seinen/ihren Hauptwohnsitz legt, was für die Steuereinnahmen der jeweiligen Gemeinde von großer Bedeutung ist. Zur Bevölkerung zählen auch gemeldete Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen).

Erläuterung zur Bevölkerungsstatistik

Die Bevölkerungsstatistik der Stadt Offenbach beruht bis zum 31.12.2000 auf einer Fortschreibung der Einwohnerzahlen auf der Grundlage der Ergebnisse der Volks- und Berufszählung von 1987. Damals war ein Abgleich der Melderegisterdaten mit den Angaben aus der Volkszählung nicht möglich. Deshalb wurde die Bevölkerungszahl anhand der registrierten Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Wegzüge - unabhängig von der Einwohnerzahl im Melderegister - fortgeschrieben. Diese Daten sind in den Tabellen dieses Jahrbuchs als Quelle mit "Eigene Fortschreibung" bezeichnet.

Ab dem 01.01.2001 wird ausschließlich das Melderegister als Datenquelle verwendet. Dieser Schritt war aus folgenden Gründen sinnvoll und erforderlich:

Mit zunehmendem Abstand zu der mittlerweile 20 Jahre zurückliegenden Volkszählung erhöhte sich die Ungenauigkeit der fortgeschriebenen Bevölkerungszahl. Ursache sind in der Regel Korrekturen der Nebenwohnung, die von der Fortschreibung nicht erfasst werden und Wegzüge in das Ausland ohne Abmeldung.

Die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen beschränkte sich nur auf das Stadtgebiet Offenbach und führte nur die Merkmale Alter und Geschlecht. Die Fortschreibung für die Statistischen Bezirke erfolgte ohne zusätzliche Merkmale. Kleinräumige Auswertungen zum Bevölkerungsbestand, die nach Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Nationalität, Familienstand, usw. differenzierten, konnten ohnehin nur auf Grundlage der Daten des Melderegisters gemacht werden. Die manuelle Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der Volkszählung konnte wegen ihres beschränkten Datenangebots den enorm gestiegenen Bedarf nach kleinräumig strukturierten Daten nicht mehr im erforderlichen Umfang abgedeckt werden.

Die Bewegungsdaten werden von der Abteilung Statistik monatlich in die Bestandsdaten des Melderegisters eingearbeitet. Eine monatliche Auswertung nach den bisherigen ausgezählten Merkmalen ist gewährleistet. Ab dem 31.12.2001 kann somit eine einheitliche Bevölkerungszahl angegeben werden. Von dieser Umstellung war die "amtliche" Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes nicht betroffen.

Seit 2011 basiert die "amtliche" Einwohnerzahl auf den Ergebnissen des Zensus zum Stichtag 09.05.2011.

Amtliche Einwohnerzahlen

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. d.J.	118 977	118 770	120 435	114 855	116 945	119 203

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

Bevölkerung seit 1685 nach dem jeweiligen Gebietsstand (Tabelle II.1)

Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung
1685	600	1910 ¹	75 583	1953	97 054	1976	115 088	1999	117 031
1718	1 500	1914	80 642	1954	99 420	1977	114 371	2000	117 521
1800	5 000	1916	67 327	1955	102 842	1978	113 841	2001	116 994
1825	7 147	1919	74 540	1956	105 024	1979	113 731	2002	117 824
1828	7 466	1925	79 362	1957	107 583	1980	113 596	2003	118 073
1830	7 498	1930	81 966	1958	109 671	1981	113 412	2004	118 233
1834	9 433	1931	82 029	1959	111 826	1982	112 076	2005	118 383
1840	9 597	1932	81 178	1960	115 311	1983	111 364	2006	116 923
1843	9 883	1933	80 478	1961	117 145	1984	110 863	2007	117 899
1846	11 565	1934	80 916	1962	118 241	1985	110 726	2008	118 103
1850	11 247	1935	80 357	1963	118 140	1986	110 711	2009	117 718
1860	15 316	1936	79 793	1964	118 088	1987 ⁴	111 359	2010	119 734
1861	16 708	1937	80 049	1965	117 893	1988	112 166	2011	121 970
1864	19 390	1938 ²	86 308	1966	117 338	1989	113 718	2012	124 261
1867	20 322	1939	85 128	1967	116 447	1990	114 727	2013	126 934
1871	22 689	1945 ³	68 393	1968	116 850	1991	115 567		
1875	26 012	1946	76 335	1969	119 075	1992	116 406		
1880	28 597	1947	79 488	1970 ⁴	118 992	1993	116 659		
1885	31 943	1948	83 322	1971	121 060	1994	118 098		
1890	35 085	1949	86 686	1972	121 283	1995	118 274		
1895	40 335	1950	89 383	1973	120 964	1996	117 674		
1900	50 468	1951	92 247	1974	119 335	1997	117 201		
1905	59 806	1952	94 587	1975	117 077	1998	116 493		

Quelle: Melderegister, Eigene Fortschreibung

¹ 1908 Bürgel eingemeindet ² 1938 Bieber eingemeindet ³ 1942 Rumpenheim eingemeindet

⁴ Nach den Volkszählungen (1970 und 1987) berichtigt und fortgeschrieben

Statistik und Wahlen

Bevölkerung und Fläche nach Statistischen Bezirken jeweils am 31.12. (Tabelle II.2)

Stat. Bezirk	Fläche in ha	Bevölkerung 2013			+/- seit 2009	Wohnungen 2013
		männl.	weibl.	Gesamt		
11	47,4	2 404	2 070	4 474	205	2 076
12	37,2	4 046	3 523	7 569	486	3 275
13	45,9	5 410	4 869	10 279	407	4 872
14	137,8	1 013	980	1 993	77	1 060
15	92,4	5 253	4 929	10 182	624	5 037
16	96,4	4 341	3 610	7 951	577	3 494
21	51,4	2 643	2 649	5 292	201	3 071
22	371,8	5 951	6 417	12 368	320	5 494
23	75,0	3 922	3 787	7 709	301	3 738
24	67,9	3 066	3 196	6 262	245	3 050
25	96,5	4 200	4 347	8 547	416	4 461
26	246,7	1 310	1 288	2 598	67	1 262
31	729,8	2 216	2 190	4 406	85	2 195
32	528,9	2 280	2 492	4 772	60	2 280
33	838,1	7 554	7 805	15 359	247	7 604
41	301,0	776	705	1 481	223	633
42	37,1	429	438	867	1	412
43	292,5	4 705	4 922	9 627	277	4 826
44	394,4	2 456	2 742	5 198	145	2 478
Gesamt	4 488,0	63 975	62 959	126 934	4 964	61 318

Quelle: Melderegister, Vermessungsamt

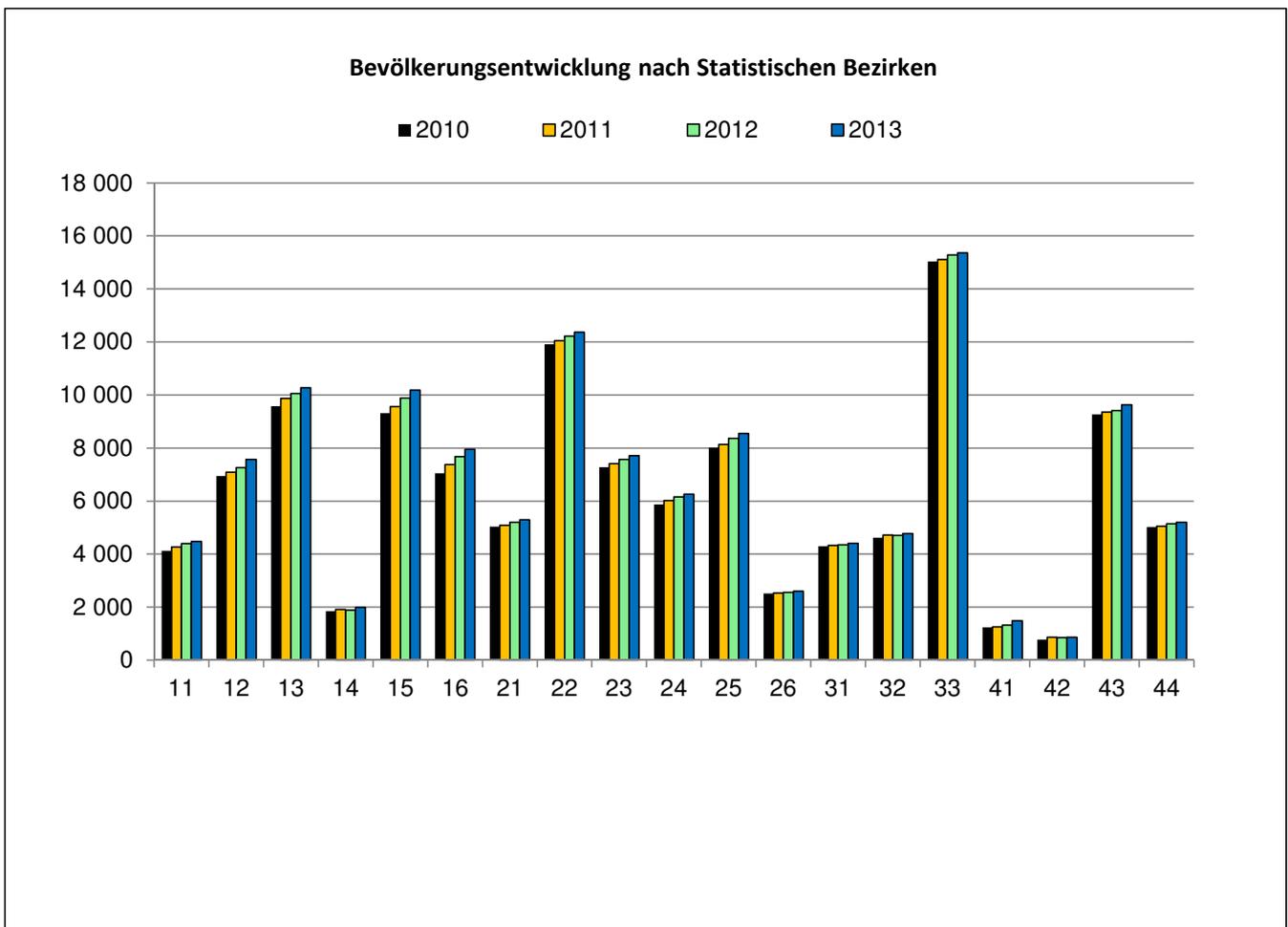
Statistik und Wahlen

Bevölkerung jeweils am 31.12. nach Statist. Bezirken (Tabelle II.4)

Stat. Bezirk	2010			2011			2012			2013		
	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.
11	4 122	2 133	1 989	4 269	2 239	2 030	4 391	2 314	2 077	4 474	2 404	2 070
12	6 948	3 706	3 242	7 083	3 772	3 311	7 256	3 860	3 396	7 569	4 046	3 523
13	9 580	4 929	4 651	9 872	5 090	4 782	10 053	5 257	4 796	10 279	5 410	4 869
14	1 847	928	919	1 916	975	941	1 888	944	944	1 993	1 013	980
15	9 314	4 761	4 553	9 558	4 919	4 639	9 881	5 084	4 797	10 182	5 253	4 929
16	7 052	3 711	3 341	7 374	3 957	3 417	7 670	4 108	3 562	7 951	4 341	3 610
21	5 030	2 424	2 606	5 091	2 464	2 627	5 199	2 527	2 672	5 292	2 643	2 649
22	11 912	5 698	6 214	12 048	5 726	6 322	12 220	5 857	6 363	12 368	5 951	6 417
23	7 277	3 652	3 625	7 408	3 749	3 659	7 570	3 837	3 733	7 709	3 922	3 787
24	5 873	2 830	3 043	6 017	2 896	3 121	6 156	2 990	3 166	6 262	3 066	3 196
25	8 015	3 876	4 139	8 131	3 950	4 181	8 360	4 087	4 273	8 547	4 200	4 347
26	2 512	1 251	1 261	2 531	1 262	1 269	2 551	1 288	1 263	2 598	1 310	1 288
31	4 293	2 100	2 193	4 321	2 125	2 196	4 347	2 164	2 183	4 406	2 216	2 190
32	4 619	2 205	2 414	4 712	2 263	2 449	4 710	2 259	2 451	4 772	2 280	2 492
33	15 028	7 326	7 702	15 112	7 384	7 728	15 274	7 485	7 789	15 359	7 554	7 805
41	1 241	660	581	1 258	661	597	1 320	681	639	1 481	776	705
42	777	379	398	866	422	444	854	412	442	867	429	438
43	9 267	4 464	4 803	9 350	4 555	4 795	9 417	4 599	4 818	9 627	4 705	4 922
44	5 027	2 408	2 619	5 053	2 393	2 660	5 144	2 444	2 700	5 198	2 456	2 742
Gesamt	119 734	59 441	60 293	121 970	60 802	61 168	124 261	62 197	62 064	126 934	63 975	62 959

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Bevölkerungsfortschreibung nach Monat und Geschlecht (Tabelle II.5)

Ende des Monats	2008					2009				
	Gesamt	männlich	weiblich	davon in %		Gesamt	männlich	weiblich	davon in %	
				m	w				m	w
Januar	117 937	58 248	59 689	49,4	50,6	118 454	58 690	59 764	49,5	50,5
Februar	117 717	58 123	59 594	49,4	50,6	118 412	58 713	59 699	49,6	50,4
März	117 631	58 081	59 550	49,4	50,6	118 027	58 479	59 548	49,5	50,5
April	117 783	58 212	59 571	49,4	50,6	118 057	58 477	59 580	49,5	50,5
Mai	117 893	58 274	59 619	49,4	50,6	118 027	58 489	59 538	49,6	50,4
Juni	117 916	58 307	59 609	49,4	50,6	118 234	58 637	59 597	49,6	50,4
Juli	118 301	58 522	59 779	49,5	50,5	118 477	58 811	59 666	49,6	50,4
August	118 472	58 655	59 817	49,5	50,5	118 829	59 019	59 810	49,7	50,3
September	118 251	58 582	59 669	49,5	50,5	118 595	58 868	59 727	49,6	50,4
Oktober	118 191	58 548	59 643	49,5	50,5	118 672	58 870	59 802	49,6	50,4
November	117 895	58 346	59 549	49,5	50,5	117 734	58 214	59 520	49,4	50,6
Dezember	118 103	58 480	59 623	49,5	50,5	117 718	58 146	59 572	49,4	50,6
JD	118 008	58 365	59 643	49,5	50,5	118 270	58 618	59 652	49,6	50,4

Ende des Monats	2010					2011				
	Gesamt	männlich	weiblich	davon in %		Gesamt	männlich	weiblich	davon in %	
				m	w				m	w
Januar	117 957	58 331	59 626	49,5	50,5	119 933	59 604	60 329	49,7	50,3
Februar	117 938	58 346	59 592	49,5	50,5	120 043	59 679	60 364	49,7	50,3
März	118 478	58 703	59 775	49,5	50,5	120 067	59 695	60 372	49,7	50,3
April	118 681	58 829	59 852	49,6	50,4	120 420	59 926	60 494	49,8	50,2
Mai	118 672	58 846	59 826	49,6	50,4	120 364	59 914	60 450	49,8	50,2
Juni	118 675	58 830	59 845	49,6	50,4	120 647	60 080	60 567	49,8	50,2
Juli	119 064	59 113	59 951	49,6	50,4	121 018	60 265	60 753	49,8	50,2
August	119 086	59 173	59 913	49,7	50,3	121 114	60 306	60 808	49,8	50,2
September	119 266	59 195	60 071	49,6	50,4	121 337	60 452	60 885	49,8	50,2
Oktober	119 544	59 387	60 157	49,7	50,3	121 407	60 484	60 923	49,8	50,2
November	119 456	59 294	60 162	49,6	50,4	121 786	60 672	61 114	49,8	50,2
Dezember	119 734	59 441	60 293	49,6	50,4	121 970	60 802	61 168	49,8	50,2
JD	118 879	58 957	59 922	49,6	50,4	120 842	60 157	60 686	49,8	50,2

Ende des Monats	2012					2013				
	Gesamt	männlich	weiblich	davon in %		Gesamt	männlich	weiblich	davon in %	
				m	w				m	w
Januar	121 999	60 781	61 218	49,8	50,2	124 331	62 226	62 105	50,0	50,0
Februar	122 152	60 868	61 284	49,8	50,2	124 446	62 282	62 164	50,0	50,0
März	122 386	61 059	61 327	49,9	50,1	124 849	62 568	62 281	50,1	49,9
April	122 696	61 281	61 415	49,9	50,1	125 053	62 701	62 352	50,1	49,9
Mai	122 757	61 373	61 384	50,0	50,0	125 315	62 921	62 394	50,2	49,8
Juni	122 969	61 543	61 426	50,0	50,0	125 432	62 988	62 444	50,2	49,8
Juli	123 350	61 776	61 574	50,1	49,9	125 736	63 180	62 556	50,2	49,8
August	123 615	61 905	61 710	50,1	49,9	126 006	63 342	62 664	50,3	49,7
September	123 860	62 008	61 852	50,1	49,9	126 534	63 717	62 817	50,4	49,6
Oktober	124 023	62 095	61 928	50,1	49,9	126 862	63 953	62 909	50,4	49,6
November	124 334	62 303	62 031	50,1	49,9	126 820	63 899	62 921	50,4	49,6
Dezember	124 261	62 197	62 064	50,1	49,9	126 934	63 975	62 959	50,4	49,6
JD	123 200	61 599	61 601	50,0	50,0	125 693	63 146	62 547	50,2	49,8

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Gesamt Bevölkerung – Wohnberechtigte Bevölkerung jeweils am 31.12. (Tabelle II.5.1)¹

2 0 1 2

Statist. Bezirk	im Alter von ... bis unter ... Jahren													Insges.
	0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	85+	
11	179	169	198	211	109	413	406	1 300	921	213	309	170	52	4 650
12	239	228	304	336	210	821	789	2 132	1 587	322	447	194	64	7 673
13	347	335	430	452	238	1 037	1 164	2 908	2 264	453	671	327	92	10 718
14	67	55	81	86	47	178	186	583	398	80	129	78	63	2 031
15	299	319	374	416	260	892	991	2 713	2 275	562	865	459	196	10 621
16	234	235	273	386	224	989	800	2 016	1 616	343	588	292	83	8 079
21	157	160	207	223	144	549	524	1 388	1 223	281	428	274	105	5 663
22	390	431	593	699	410	1 040	810	2 701	2 566	686	1 324	876	339	12 865
23	222	212	301	371	230	798	769	2 071	1 641	355	579	346	122	8 017
24	176	160	191	278	166	553	445	1 427	1 410	357	601	451	219	6 434
25	285	248	281	339	204	739	721	1 982	1 870	492	845	607	220	8 833
26	63	79	102	135	85	213	171	578	647	152	259	149	66	2 699
31	128	135	167	214	154	387	296	991	1 072	272	414	287	119	4 636
32	139	128	193	222	138	386	259	907	1 073	318	592	433	123	4 911
33	461	466	635	792	460	1 167	990	3 222	3 441	934	1 900	1 196	338	16 002
41	41	38	50	57	51	173	88	287	334	50	108	73	21	1 371
42	26	22	34	47	24	64	57	188	228	65	76	51	22	904
43	241	239	353	466	298	790	616	2 017	2 384	572	1 059	683	186	9 904
44	128	140	209	243	162	377	253	1 056	1 347	346	577	375	172	5 385
Gesamt	3 822	3 799	4 976	5 973	3 614	11 566	10 335	30 467	28 297	6 853	11 771	7 321	2 602	131 396

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

2 0 1 3

Statist. Bezirk	im Alter von ... bis unter ... Jahren													Insges.
	0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	85+	
11	154	167	186	218	107	436	405	1 308	999	209	313	164	57	4 723
12	246	243	313	363	200	877	859	2 184	1 666	333	447	192	65	7 988
13	356	341	429	477	244	998	1 173	3 005	2 336	449	679	332	86	10 905
14	75	52	99	91	46	174	225	588	440	78	127	76	65	2 136
15	304	332	378	429	275	895	997	2 793	2 381	542	906	471	206	10 909
16	257	231	301	353	242	1 005	915	2 065	1 652	357	577	308	76	8 339
21	161	166	197	235	145	523	517	1 442	1 257	267	411	289	110	5 720
22	412	424	599	704	443	1 008	840	2 724	2 625	665	1 321	890	344	12 999
23	219	222	296	369	250	772	769	2 096	1 721	375	585	350	128	8 152
24	171	165	205	273	173	561	466	1 423	1 449	359	591	478	223	6 537
25	269	269	289	355	206	748	758	2 033	1 910	494	820	621	236	9 008
26	74	79	95	154	92	220	183	567	657	151	262	149	61	2 744
31	119	140	156	220	152	402	331	983	1 101	264	425	272	131	4 696
32	133	141	193	230	149	387	270	907	1 117	270	612	430	123	4 962
33	443	464	631	789	465	1 200	988	3 163	3 546	884	1 871	1 268	352	16 064
41	62	52	59	74	44	171	119	335	354	63	107	75	22	1 537
42	25	25	28	49	25	65	58	181	238	62	82	52	25	915
43	259	265	364	465	307	784	628	2 025	2 451	579	1 031	742	192	10 092
44	148	138	186	254	159	360	258	1 048	1 396	320	594	400	184	5 445
Gesamt	3 887	3 916	5 004	6 102	3 724	11 586	10 759	30 870	29 296	6 721	11 761	7 559	2 686	133 871

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Jahr	im Alter von ... bis unter ... Jahren													Insges.
	0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	85+	
2001	3 670	3 679	4 466	6 032	3 265	10 829	9 631	32 135	23 517	7 864	10 761	6 345	2 186	124 380
2002	3 693	3 673	4 583	5 997	3 335	10 989	9 782	32 355	23 663	7 714	7 351	10 171	1 992	125 298
2003	3 732	3 676	4 657	5 962	3 461	10 873	9 707	32 349	23 879	7 558	11 243	6 806	1 846	125 749
2004	3 826	3 647	4 613	5 896	3 620	10 708	9 762	32 209	24 138	7 291	11 474	6 971	1 889	126 044
2005	3 788	3 636	4 702	5 715	3 729	10 657	9 807	31 921	24 635	6 768	11 813	6 922	2 132	126 225
2006	3 788	3 695	4 605	5 633	3 799	10 466	9 665	30 894	24 741	6 534	12 045	6 718	2 211	124 794
2007	3 728	3 765	4 554	5 677	3 651	10 543	9 868	30 825	25 257	6 612	12 214	6 664	2 362	125 720
2008	3 686	3 719	4 605	5 722	3 524	10 716	9 885	30 349	25 726	6 705	12 279	6 592	2 381	125 889
2009	3 663	3 719	4 674	5 736	3 427	10 871	9 702	29 695	25 872	6 692	12 258	6 656	2 402	125 367
2010	3 729	3 734	4 734	5 882	3 435	11 052	9 918	29 858	26 710	6 858	11 997	6 858	2 478	127 243
2011	3 779	3 779	4 892	5 817	3 590	11 406	10 044	30 137	27 464	6 889	11 882	7 117	2 548	129 344
2012	3 822	3 799	4 976	5 973	3 614	11 566	10 335	30 467	28 297	6 853	11 771	7 321	2 602	131 396
2013	3 887	3 916	5 004	6 102	3 724	11 586	10 759	30 870	29 296	6 721	11 761	7 559	2 686	133 871

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ mit 1. und 2. Wohnsitz

Bevölkerungsbewegung Gesamt - Einwohnerzahlen (Tabelle II.6)

Jahr	ortsfremde Personen		ortsansässige Personen				Geburten- über- schuss
	Geburten	Sterbe- fälle	Geburten	Sterbefälle			
				Gesamt	darunter		
unter 1 Jahr	über 64 Jahre						
1989	1 805	771	1 265	1 386	9	1 072	- 121
1990	1 868	744	1 351	1 367	10	1 037	- 16
1991	1 662	785	1 267	1 433	7	1 090	- 166
1992	1 672	204	1 108	1 282	2	1 035	- 174
1993	1 477	704	1 169	1 301	8	1 006	- 132
1994	1 440	742	1 125	1 299	8	1 011	- 174
1995	1 425	765	1 234	1 366	3	1 048	- 132
1996	1 420	691	1 215	1 239	5	1 005	- 24
1997	1 460	784	1 204	1 258	10	978	- 54
1998	1 333	816	1 174	1 105	8	890	69
1999	1 229	746	1 186	1 145	14	907	41
2000	1 176	725	1 196	1 054	10	855	142
2001 ¹	1 182	701	1 285	1 194	14	955	91
2002	1 059	708	1 303	1 085	3	863	218
2003	1 048	637	1 370	1 085	4	881	285
2004	1 115	654	1 339	1 092	4	856	247
2005	984	667	1 285	1 018	6	802	267
2006	932	662	1 319	1 086	10	862	233
2007	914	657	1 280	1 012	5	824	268
2008	952	635	1 294	1 155	6	952	139
2009	835	652	1 270	968	7	794	302
2010	943	615	1 276	1 094	2	909	182
2011	1 109	697	1 247	1 068	-	848	179
2012	1 069	636	1 364	1 208	6	987	156
2013	994	703	1 390	1 110	1	904	280

Jahr	Wanderung			Be- völkerungs- bilanz	Einwohner- zahl am Jahresende	Umzüge	Ehe- schlies- sungen
	Zuzüge	Wegzüge	Wande- rungs- bilanz				
1989	8 374	6 701	1 673	- 448	113 718	6 150	750
1990	7 706	6 681	1 025	1 009	114 727	5 844	751
1991	8 166	7 160	1 006	840	115 567	5 375	708
1992	9 793	8 780	1 013	839	116 406	6 712	696
1993	9 167	8 782	385	253	116 659	7 837	673
1994	9 634	8 129	1 505	839	118 098	8 689	675
1995	9 342	8 970	372	253	118 274	8 435	621
1996	8 572	9 196	- 624	- 600	117 674	9 204	606
1997	8 109	8 636	- 527	- 473	117 201	9 681	604
1998	8 174	8 951	- 777	- 708	116 493	9 339	623
1999	9 047	8 550	497	538	117 031	8 426	612
2000	8 017	7 669	348	490	117 521	6 422	578
2001 ¹	10 003	9 755	248	- 527	116 994	6 322	639
2002	9 836	9 313	523	830	117 824	6 703	631
2003	9 370	9 383	- 13	249	118 073	9 360	543
2004	9 707	9 925	- 218	160	118 233	9 637	508
2005	10 213	10 436	- 223	150	118 383	9 437	475
2006	9 928	11 808	-1 880	-1 460	116 923	8 906	429
2007	10 188	9 672	516	970	117 899	8 895	411
2008	11 018	11 100	- 82	204	118 103	9 477	416
2009	11 979	12 759	- 780	- 385	117 718	9 276	430
2010	12 714	11 027	1 687	2 016	119 734	9 382	414
2011	13 936	11 894	2 042	2 236	121 970	9 348	403
2012	14 158	12 107	2 051	2 291	124 261	8 153	429
2013	15 301	12 911	2 390	2 673	126 934	8 312	400

Quelle: Melderegister, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Bevölkerungsbewegung der Deutschen Bevölkerung (Tabelle II.7)

Jahr	Geburten	Sterbefälle			Geburtenbilanz	Wanderung		Wanderungsbilanz
		Gesamt	darunter ...			Zugezogen	Weggezogen	
			unter 1 Jahr	65 und älter				
1989	852	1 341	5	1 061	- 489	4 958	4 612	346
1990	910	1 298	6	1 022	- 388	4 416	4 665	- 249
1991	816	1 374	5	1 076	- 558	3 860	4 788	- 928
1992	704	1 236	.	236	- 532	3 813	5 097	-1 284
1993	674	1 253	7	986	- 579	3 820	5 063	-1 243
1994	684	1 237	7	1 007	- 553	4 859	5 174	- 315
1995	637	1 305	1	1 037	- 668	4 292	5 493	-1 201
1996	661	1 178	3	982	- 517	4 135	5 567	-1 432
1997	727	1 189	4	920	- 462	4 218	5 017	- 799
1998	637	1 174	6	871	- 537	4 397	5 059	- 662
1999	670	1 066	10	870	- 396	4 253	4 763	- 510
2000	944	997	4	844	- 53	4 239	4 426	- 187
2001 ¹	840	1 110	4	883	- 270	4 495	4 977	- 482
2002	909	990	3	815	- 81	4 360	4 860	- 500
2003	935	978	-	844	- 43	4 258	4 961	- 703
2004	897	982	3	798	- 85	4 437	5 022	- 585
2005	921	903	4	749	18	4 733	5 250	- 517
2006	972	956	6	794	16	4 748	5 536	- 788
2007	974	910	5	766	64	4 530	4 959	- 429
2008	918	1 027	5	871	- 109	4 751	5 714	- 963
2009	870	858	5	726	12	5 045	5 731	- 686
2010	968	983	2	963	- 15	4 403	4 985	- 582
2011	937	943	-	921	- 6	4 512	4 979	- 467
2012	1 043	1 060	6	880	- 17	4 282	4 853	- 571
2013	1 060	975	-	815	85	4 397	4 880	- 483

Jahr	Einbürgerungen	Bevölkerungsbilanz	Einwohnerzahl der deutschen Bevölkerung am Jahresende	Umzüge		Eheschließungen an denen keine Nichtdeutschen beteiligt waren (beide deutsch)	
				absolut	in % der Umzüge insgesamt	absolut	in %
1990	388	- 637	89 325	4 028	68,9	532	70,8
1991	284	-1 486	88 123	3 476	64,7	481	67,9
1992	369	-1 816	86 676	4 064	60,5	476	68,4
1993	338	-1 822	85 192	4 598	58,7	445	66,1
1994	391	- 868	84 710	5 067	58,3	398	59,0
1995	483	-1 869	83 324	4 863	57,7	325	52,3
1996	435	-1 949	81 810	5 295	57,5	357	58,9
1997	568	-1 261	81 117	5 438	56,2	288	47,7
1998	557	-1 072	80 602	5 334	57,1	333	53,5
1999	742	- 164	80 438	4 762	56,5	277	45,3
2000	646	406	80 844	3 868	60,2	298	51,6
2001 ¹	1 072	- 231	80 613	3 491	55,2	281	44,0
2002	995	459	81 072	3 672	54,8	283	44,9
2003	783	- 29	81 043	5 144	55,0	236	43,5
2004	806	106	81 149	5 342	55,4	257	50,6
2005	984	433	81 582	5 256	55,7	251	52,8
2006	842	105	81 687	5 067	56,9	238	55,5
2007	897	620	82 307	5 075	57,1	211	51,3
2008	925	- 67	82 240	5 390	56,9	237	57,0
2009	908	256	82 496	5 211	56,2	241	56,0
2010	858	345	82 841	5 310	56,6	236	57,0
2011	813	346	83 187	5 212	55,8	250	62,0
2012	781	226	83 413	4 240	52,0	241	56,2
2013	744	325	83 738	4 470	53,8	210	52,5

Quelle: Melderegister, Eig.

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2012

Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
0	531	499	1 030	98	103	201	629	602	1 231
1	560	497	1 057	112	107	219	672	604	1 276
2	537	516	1 053	122	122	244	659	638	1 297
3	527	515	1 042	115	128	243	642	643	1 285
4	514	504	1 018	130	118	248	644	622	1 266
5	475	530	1 005	107	102	209	582	632	1 214
6	535	494	1 029	121	102	223	656	596	1 252
7	493	507	1 000	127	94	221	620	601	1 221
8	501	463	964	134	122	256	635	585	1 220
9	519	482	1 001	111	109	220	630	591	1 221
10	510	485	995	124	100	224	634	585	1 219
11	471	433	904	129	101	230	600	534	1 134
12	474	431	905	126	135	261	600	566	1 166
13	383	398	781	211	200	411	594	598	1 192
14	368	374	742	212	181	393	580	555	1 135
15	390	346	736	218	202	420	608	548	1 156
16	406	401	807	227	200	427	633	601	1 234
17	377	354	731	202	183	385	579	537	1 116
18	411	374	785	214	207	421	625	581	1 206
19	373	405	778	210	199	409	583	604	1 187
20	407	420	827	277	267	544	684	687	1 371
21	475	513	988	301	322	623	776	835	1 611
22	470	520	990	335	363	698	805	883	1 688
23	502	540	1 042	409	384	793	911	924	1 835
24	500	570	1 070	415	396	811	915	966	1 881
25	499	579	1 078	441	391	832	940	970	1 910
26	500	544	1 044	428	404	832	928	948	1 876
27	546	567	1 113	426	387	813	972	954	1 926
28	494	550	1 044	472	390	862	966	940	1 906
29	547	573	1 120	459	434	893	1 006	1 007	2 013
30	550	537	1 087	489	420	909	1 039	957	1 996
31	553	497	1 050	528	423	951	1 081	920	2 001
32	536	523	1 059	484	468	952	1 020	991	2 011
33	486	492	978	479	442	921	965	934	1 899
34	483	483	966	469	434	903	952	917	1 869
35	484	455	939	489	432	921	973	887	1 860
36	443	470	913	493	435	928	936	905	1 841
37	436	459	895	505	443	948	941	902	1 843
38	401	392	793	532	410	942	933	802	1 735
39	457	414	871	497	413	910	954	827	1 781
40	477	383	860	471	403	874	948	786	1 734
41	560	446	1 006	445	383	828	1 005	829	1 834
42	528	483	1 011	477	391	868	1 005	874	1 879
43	552	544	1 096	472	380	852	1 024	924	1 948
44	651	571	1 222	469	388	857	1 120	959	2 079
45	713	579	1 292	396	340	736	1 109	919	2 028
46	666	594	1 260	434	333	767	1 100	927	2 027
47	662	606	1 268	404	335	739	1 066	941	2 007
48	667	599	1 266	398	311	709	1 065	910	1 975
49	687	637	1 324	394	294	688	1 081	931	2 012
50	653	595	1 248	376	293	669	1 029	888	1 917

Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2012

Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
51	621	604	1 225	315	260	575	936	864	1 800
52	637	589	1 226	321	292	613	958	881	1 839
53	575	600	1 175	269	229	498	844	829	1 673
54	548	550	1 098	271	241	512	819	791	1 610
55	527	531	1 058	219	193	412	746	724	1 470
56	558	535	1 093	264	207	471	822	742	1 564
57	520	531	1 051	235	233	468	755	764	1 519
58	538	523	1 061	200	217	417	738	740	1 478
59	474	449	923	172	200	372	646	649	1 295
60	454	502	956	158	186	344	612	688	1 300
61	452	445	897	169	182	351	621	627	1 248
62	454	488	942	173	192	365	627	680	1 307
63	443	500	943	177	188	365	620	688	1 308
64	442	503	945	177	187	364	619	690	1 309
65	410	484	894	171	170	341	581	654	1 235
66	402	434	836	181	112	293	583	546	1 129
67	352	371	723	143	124	267	495	495	990
68	422	485	907	134	117	251	556	602	1 158
69	427	474	901	100	97	197	527	571	1 098
70	393	438	831	121	97	218	514	535	1 049
71	473	538	1 011	101	80	181	574	618	1 192
72	481	560	1 041	128	94	222	609	654	1 263
73	447	563	1 010	97	76	173	544	639	1 183
74	390	514	904	73	80	153	463	594	1 057
75	368	501	869	100	68	168	468	569	1 037
76	357	463	820	63	47	110	420	510	930
77	376	449	825	75	60	135	451	509	960
78	271	429	700	47	54	101	318	483	801
79	224	338	562	58	47	105	282	385	667
80	212	321	533	27	42	69	239	363	602
81	177	311	488	21	27	48	198	338	536
82	181	318	499	32	24	56	213	342	555
83	224	311	535	27	18	45	251	329	580
84	165	281	446	17	14	31	182	295	477
85 und älter	658	1 744	2 402	54	65	119	712	1 809	2 521
Gesamt	40 593	42 820	83 413	21 604	19 244	40 848	62 197	62 064	124 261

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2013

Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
0	519	493	1 012	121	104	225	640	597	1 237
1	559	536	1 095	116	127	243	675	663	1 338
2	553	489	1 042	145	116	261	698	605	1 303
3	531	514	1 045	120	143	263	651	657	1 308
4	519	514	1 033	124	146	270	643	660	1 303
5	512	505	1 017	135	128	263	647	633	1 280
6	462	529	991	128	105	233	590	634	1 224
7	525	486	1 011	139	111	250	664	597	1 261
8	494	506	1 000	133	104	237	627	610	1 237
9	499	462	961	138	121	259	637	583	1 220
10	517	476	993	120	114	234	637	590	1 227
11	509	480	989	126	100	226	635	580	1 215
12	475	430	905	137	106	243	612	536	1 148
13	469	430	899	139	143	282	608	573	1 181
14	390	400	790	218	196	414	608	596	1 204
15	367	379	746	217	195	412	584	574	1 158
16	400	356	756	224	205	429	624	561	1 185
17	414	422	836	226	201	427	640	623	1 263
18	383	361	744	223	199	422	606	560	1 166
19	415	394	809	258	233	491	673	627	1 300
20	387	421	808	254	244	498	641	665	1 306
21	417	452	869	321	302	623	738	754	1 492
22	485	538	1 023	368	347	715	853	885	1 738
23	489	538	1 027	389	396	785	878	934	1 812
24	535	584	1 119	475	427	902	1 010	1 011	2 021
25	516	581	1 097	501	435	936	1 017	1 016	2 033
26	532	580	1 112	516	413	929	1 048	993	2 041
27	516	567	1 083	467	454	921	983	1 021	2 004
28	562	573	1 135	500	404	904	1 062	977	2 039
29	514	541	1 055	515	393	908	1 029	934	1 963
30	580	560	1 140	489	464	953	1 069	1 024	2 093
31	567	543	1 110	538	439	977	1 105	982	2 087
32	556	492	1 048	584	434	1 018	1 140	926	2 066
33	515	521	1 036	523	489	1 012	1 038	1 010	2 048
34	480	483	963	493	445	938	973	928	1 901
35	473	487	960	505	450	955	978	937	1 915
36	491	460	951	507	449	956	998	909	1 907
37	441	469	910	523	444	967	964	913	1 877
38	439	448	887	538	450	988	977	898	1 875
39	382	392	774	561	421	982	943	813	1 756
40	445	407	852	519	420	939	964	827	1 791
41	469	384	853	501	419	920	970	803	1 773
42	548	443	991	480	399	879	1 028	842	1 870
43	516	484	1 000	498	396	894	1 014	880	1 894
44	548	538	1 086	518	386	904	1 066	924	1 990
45	644	559	1 203	503	399	902	1 147	958	2 105
46	704	580	1 284	410	343	753	1 114	923	2 037
47	664	600	1 264	470	342	812	1 134	942	2 076
48	656	610	1 266	447	350	797	1 103	960	2 063
49	671	593	1 264	410	311	721	1 081	904	1 985
50	697	637	1 334	401	295	696	1 098	932	2 030

Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2011

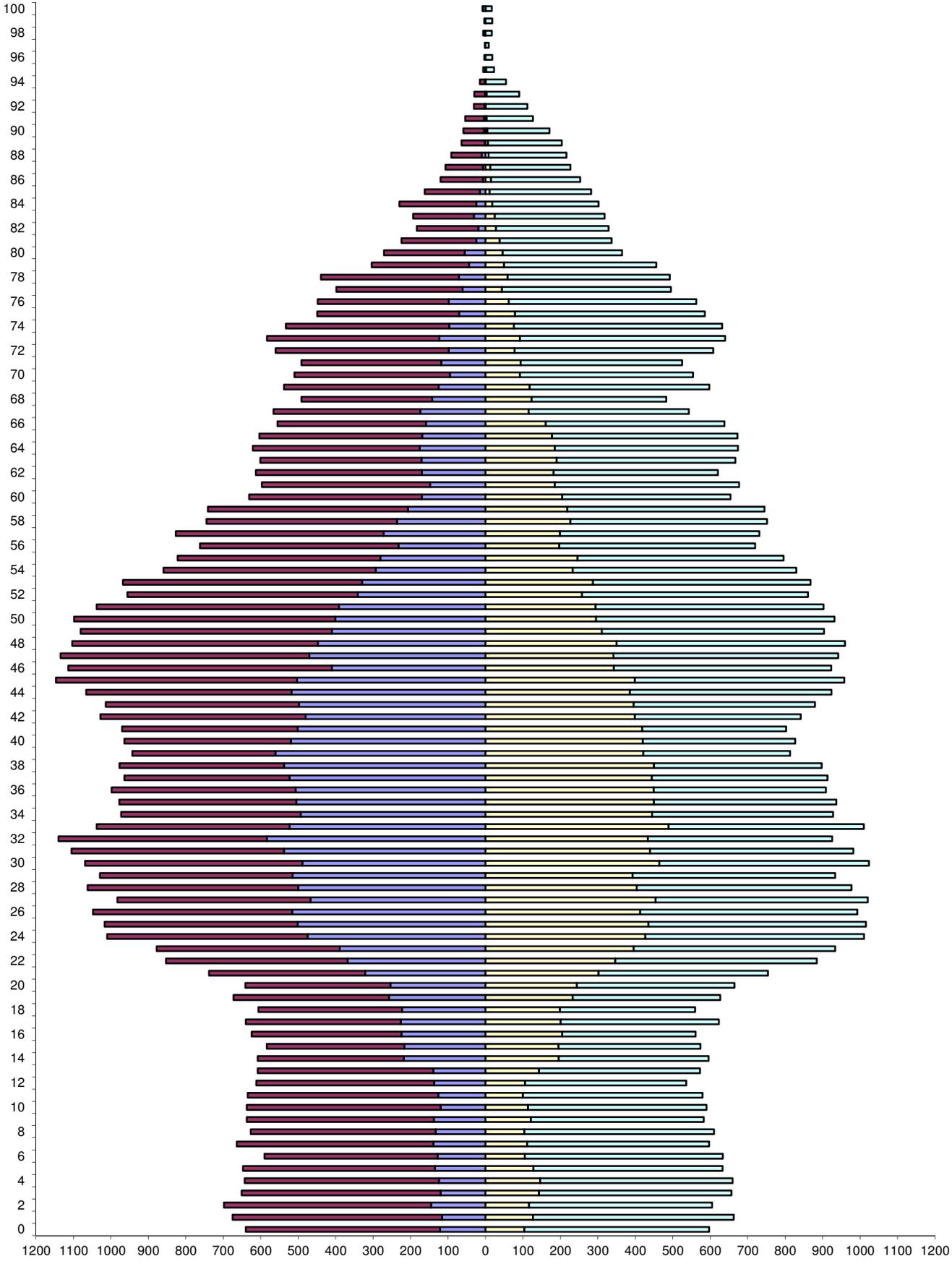
Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
51	647	609	1 256	391	294	685	1 038	903	1 941
52	615	603	1 218	341	258	599	956	861	1 817
53	638	581	1 219	330	287	617	968	868	1 836
54	567	597	1 164	293	233	526	860	830	1 690
55	541	550	1 091	281	246	527	822	796	1 618
56	530	523	1 053	232	197	429	762	720	1 482
57	555	532	1 087	272	199	471	827	731	1 558
58	509	525	1 034	236	227	463	745	752	1 497
59	534	526	1 060	207	219	426	741	745	1 486
60	461	449	910	170	205	375	631	654	1 285
61	449	492	941	148	185	333	597	677	1 274
62	443	439	882	170	182	352	613	621	1 234
63	430	477	907	171	190	361	601	667	1 268
64	445	489	934	176	185	361	621	674	1 295
65	435	495	930	169	178	347	604	673	1 277
66	396	477	873	159	161	320	555	638	1 193
67	392	428	820	174	115	289	566	543	1 109
68	349	360	709	142	123	265	491	483	974
69	413	480	893	125	118	243	538	598	1 136
70	415	462	877	95	92	187	510	554	1 064
71	373	431	804	118	94	212	491	525	1 016
72	462	530	992	98	78	176	560	608	1 168
73	460	548	1 008	123	92	215	583	640	1 223
74	436	556	992	97	76	173	533	632	1 165
75	379	507	886	70	79	149	449	586	1 035
76	350	501	851	98	62	160	448	563	1 011
77	337	451	788	61	44	105	398	495	893
78	368	433	801	71	59	130	439	492	931
79	260	406	666	44	50	94	304	456	760
80	216	319	535	55	46	101	271	365	636
81	199	299	498	25	38	63	224	337	561
82	164	301	465	19	28	47	183	329	512
83	162	293	455	31	25	56	193	318	511
84	205	284	489	25	18	43	230	302	532
85 und älter	703	1 769	2 472	58	70	128	761	1 839	2 600
Gesamt	40 789	42 949	83 738	23 186	20 010	43 196	63 975	62 959	126 934

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Bevölkerung nach Altersjahren in Offenbach am Main 31.12.2013

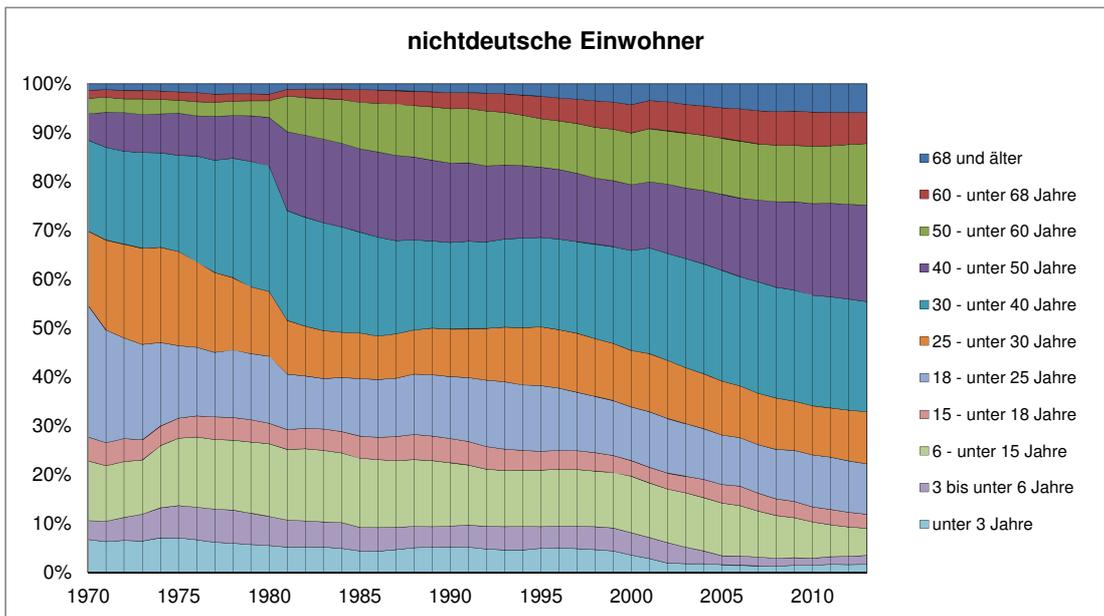
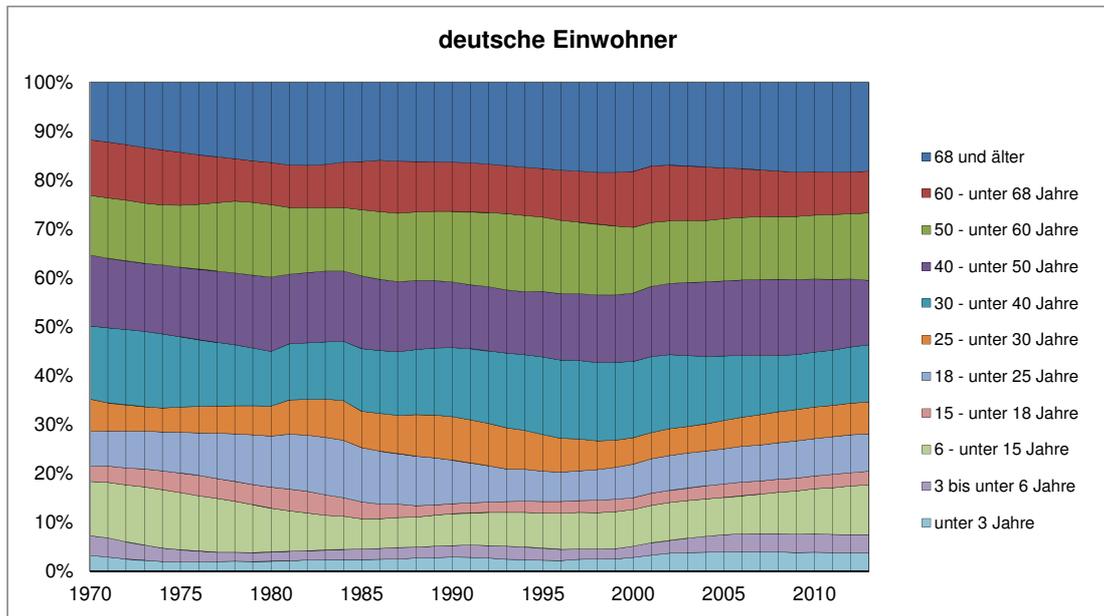
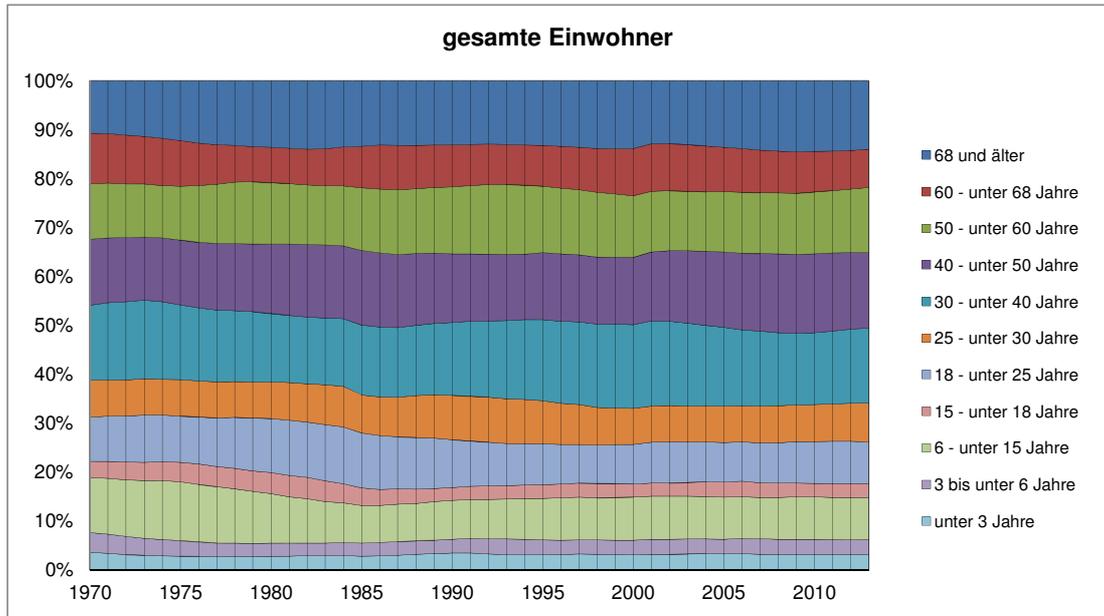
■ Nichtdeutsche männlich
 ■ Deutsche männlich
 ■ Nichtdeutsche weiblich
 ■ Deutsche weiblich



Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Bevölkerungsanteile nach Altersgruppen



Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Bevölkerung Gesamt nach ausgewählten Altersgruppen (Tabelle II.9)

- Bevölkerung insgesamt -

Alter von ... bis unter... Jahren	2010						2011					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	610	1,0	587	1,0	1 197	1,0	609	1,0	544	0,9	1 153	0,9
1 - 3	1 273	2,1	1 239	2,1	2 512	2,1	1 313	2,2	1 291	2,1	2 604	2,1
3 - 6	1 859	3,1	1 835	3,0	3 694	3,1	1 889	3,1	1 844	3,0	3 733	3,1
6 - 10	2 408	4,1	2 255	3,7	4 663	3,9	2 486	4,1	2 342	3,8	4 828	4,0
10 - 18	4 614	7,8	4 433	7,4	9 047	7,6	4 705	7,7	4 445	7,3	9 150	7,5
18 - 25	4 960	8,3	5 266	8,7	10 226	8,5	5 164	8,5	5 401	8,8	10 565	8,7
25 - 45	18 877	31,8	17 556	29,1	36 433	30,4	19 257	31,7	17 845	29,2	37 102	30,4
45 - 60	12 738	21,4	12 009	19,9	24 747	20,7	13 153	21,6	12 264	20,0	25 417	20,8
60 - 65	3 148	5,3	3 363	5,6	6 511	5,4	3 135	5,2	3 383	5,5	6 518	5,3
65 u. älter	8 954	15,1	11 750	19,5	20 704	17,3	9 091	15,0	11 809	19,3	20 900	17,1
Gesamt	59 441		60 293		119 734		60 802		61 168		121 970	

Alter von ... bis unter... Jahren	2012						2013					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	629	1,0	602	1,0	1 231	1,0	640	1,0	597	0,9	1 237	1,0
1 - 3	1 331	2,1	1 242	2,0	2 573	2,1	1 373	2,1	1 268	2,0	2 641	2,1
3 - 6	1 868	3,0	1 897	3,1	3 765	3,0	1 941	3,0	1 950	3,1	3 891	3,1
6 - 10	2 541	4,1	2 373	3,8	4 914	4,0	2 518	3,9	2 424	3,9	4 942	3,9
10 - 18	4 828	7,8	4 524	7,3	9 352	7,5	4 948	7,7	4 633	7,4	9 581	7,5
18 - 25	5 299	8,5	5 480	8,8	10 779	8,7	5 399	8,4	5 436	8,6	10 835	8,5
25 - 45	19 708	31,7	18 233	29,4	37 941	30,5	20 366	31,8	18 557	29,5	38 923	30,7
45 - 60	13 714	22,0	12 500	20,1	26 214	21,1	14 396	22,5	12 825	20,4	27 221	21,4
60 - 65	3 099	5,0	3 373	5,4	6 472	5,2	3 063	4,8	3 293	5,2	6 356	5,0
65 u. älter	9 180	14,8	11 840	19,1	21 020	16,9	9 331	14,6	11 976	19,0	21 307	16,8
Gesamt	62 197		62 064		124 261		63 975		62 959		126 934	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Konfessionen (Tabelle II.9.1)

Konfession	Deutsche Bevölkerung				Nichtdeutsche Bevölkerung				Insgesamt			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
Evangelisch (EV)	22 486	22 114	21 515	21 136	425	435	433	410	22 911	22 549	21 948	21 546
Römisch-katholisch (RK)	22 700	22 589	22 085	21 791	8 652	8 865	8 978	8 732	31 352	31 454	31 063	30 523
Alt-katholisch (AK)	138	132	127	119	.	.	.	.	138	132	127	119
Französisch-reformiert (FR)	137	127	120	124	.	.	.	.	137	127	120	124
Freireligiöse Gemeinde (FS)	592	567	537	523	.	.	.	.	592	567	537	523
Jüdische Gemeinde (IS+IL)	448	457	464	453	352	335	304	284	800	792	768	737
Lutherisch (LT)	71	84	91	98	.	.	.	.	71	84	91	98
Reformiert (RF)	28	27	29	32	.	.	.	.	28	27	29	32
Verschiedene (VD) ¹	35 087	36 210	37 272	38 220	25 807	25 957	26 148	25 796	60 894	62 167	63 420	64 016
Gesamt OF	81 687	82 307	82 240	82 496	35 236	35 592	35 863	35 222	116 923	117 899	118 103	117 718

Konfession	Deutsche Bevölkerung				Nichtdeutsche Bevölkerung				Insgesamt			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Evangelisch (EV)	20 757	20 283	19 874	19 393	439	481	528	572	21 196	20 764	20 402	19 965
Römisch-katholisch (RK)	21 417	21 185	20 966	20 727	9 214	9 559	10 127	10 796	30 631	30 744	31 093	31 523
Alt-katholisch (AK)	111	108	112	109	.	.	.	.	111	108	112	109
Französisch-reformiert (FR)	124	119	116	112	.	.	.	.	124	119	116	112
Freireligiöse Gemeinde (FS)	504	492	476	463	.	.	.	.	504	492	476	463
Jüdische Gemeinde (IS+IL)	453	441	440	364	269	260	234	205	722	701	674	569
Lutherisch (LT)	91	107	116	128	.	.	.	.	91	107	116	128
Reformiert (RF)	34	32	33	35	.	.	.	.	34	32	33	35
Verschiedene (VD) ¹	39 350	40 419	41 280	42 407	26 971	28 484	29 959	31 623	66 321	68 903	71 239	74 030
Gesamt OF	82 841	83 186	83 413	83 738	36 893	38 784	40 848	43 196	119 734	121 970	124 261	126 934

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ keine kirchensteuerberechtigte Religionsgemeinschaft

Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Gesamt (Tabelle II.9.2)

2 0 1 2

Stat. Bezirk	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt
11	724	950	27	167	1 868	458	842	152	222	1 674	1 182	1 792	179	389	3 542
12	1 383	1 448	46	297	3 174	974	1 270	196	336	2 776	2 357	2 718	242	633	5 950
13	1 769	2 042	59	465	4 335	1 298	1 860	307	473	3 938	3 067	3 902	366	938	8 273
14	328	374	20	72	794	240	345	101	81	767	568	719	121	153	1 561
15	1 762	2 007	86	378	4 233	1 273	1 867	377	493	4 010	3 035	3 874	463	871	8 243
16	1 389	1 698	66	262	3 415	940	1 451	258	278	2 927	2 329	3 149	324	540	6 342
21	847	977	43	208	2 075	722	962	248	315	2 247	1 569	1 939	291	523	4 322
22	1 445	2 667	125	369	4 606	1 224	2 618	683	595	5 120	2 669	5 285	808	964	9 726
23	1 271	1 560	74	277	3 182	1 023	1 431	270	345	3 069	2 294	2 991	344	622	6 251
24	882	1 276	75	276	2 509	730	1 250	383	322	2 685	1 612	2 526	458	598	5 194
25	1 135	1 856	100	289	3 380	955	1 741	486	456	3 638	2 090	3 597	586	745	7 018
26	374	567	25	97	1 063	265	549	116	104	1 034	639	1 116	141	205	2 097
31	585	966	44	191	1 786	383	956	221	241	1 801	968	1 922	265	432	3 587
32	532	1 108	66	135	1 841	421	1 091	326	226	2 064	953	2 199	392	361	3 905
33	1 794	3 517	201	517	6 029	1 450	3 493	823	702	6 468	3 244	7 010	1 024	1 219	12 497
41	194	287	18	66	565	144	264	56	55	519	338	551	74	121	1 084
42	98	194	7	35	334	87	196	46	42	371	185	390	53	77	705
43	1 246	2 101	108	356	3 811	983	2 068	517	469	4 037	2 229	4 169	625	825	7 848
44	547	1 268	68	117	2 000	478	1 280	308	215	2 281	1 025	2 548	376	332	4 281
Gesamt	18 305	26 863	1 258	4 574	51 000	14 048	25 534	5 874	5 970	51 426	32 353	52 397	7 132	10 544	102 426

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

2 0 1 3

Stat. Bezirk	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt
11	795	974	30	185	1 984	485	824	141	223	1 673	1 280	1 798	171	408	3 657
12	1 471	1 515	41	305	3 332	1 040	1 295	199	348	2 882	2 511	2 810	240	653	6 214
13	1 853	2 100	55	454	4 462	1 350	1 857	294	487	3 988	3 203	3 957	349	941	8 450
14	359	393	21	78	851	247	357	99	85	788	606	750	120	163	1 639
15	1 825	2 091	80	393	4 389	1 310	1 905	392	494	4 101	3 135	3 996	472	887	8 490
16	1 528	1 775	65	266	3 634	980	1 443	258	275	2 956	2 508	3 218	323	541	6 590
21	901	1 008	46	206	2 161	717	955	250	313	2 235	1 618	1 963	296	519	4 396
22	1 494	2 702	120	364	4 680	1 212	2 656	671	592	5 131	2 706	5 358	791	956	9 811
23	1 305	1 594	78	279	3 256	1 046	1 426	277	371	3 120	2 351	3 020	355	650	6 376
24	913	1 308	82	275	2 578	734	1 265	386	324	2 709	1 647	2 573	468	599	5 287
25	1 234	1 845	101	299	3 479	1 028	1 721	476	470	3 695	2 262	3 566	577	769	7 174
26	379	560	23	99	1 061	282	547	114	110	1 053	661	1 107	137	209	2 114
31	614	997	49	183	1 843	417	962	209	230	1 818	1 031	1 959	258	413	3 661
32	531	1 125	59	133	1 848	453	1 088	326	222	2 089	984	2 213	385	355	3 937
33	1 864	3 523	204	519	6 110	1 493	3 448	835	716	6 492	3 357	6 971	1 039	1 235	12 602
41	217	325	21	69	632	143	304	58	54	559	360	629	79	123	1 191
42	107	197	6	40	350	82	196	45	46	369	189	393	51	86	719
43	1 268	2 157	113	356	3 894	1 019	2 105	508	470	4 102	2 287	4 262	621	826	7 996
44	532	1 296	66	117	2 011	498	1 297	318	214	2 327	1 030	2 593	384	331	4 338
Gesamt	19 190	27 485	1 260	4 620	52 555	14 536	25 651	5 856	6 044	52 087	33 726	53 136	7 116	10 664	104 642

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Jahr	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt
1999	14 059	27 388	1 294	3 451	46 192	10 560	26 651	7 175	4 711	49 097	24 619	54 039	8 469	8 162	95 289
2000	14 464	27 404	1 294	3 546	46 708	10 905	26 610	7 059	4 789	49 363	25 369	54 014	8 353	8 335	96 071
2001	14 678	27 376	1 249	3 578	46 881	11 169	26 522	6 895	4 834	49 420	25 847	53 898	8 144	8 412	96 301
2002	14 944	27 535	1 215	3 713	47 407	11 297	26 588	6 736	4 931	49 552	26 241	54 123	7 951	8 644	96 959
2003	15 056	27 382	1 204	3 837	47 479	11 324	26 478	6 633	5 100	49 535	26 380	53 860	7 837	8 937	97 014
2004	15 151	27 329	1 207	3 944	47 631	11 357	26 263	6 534	5 254	49 408	26 508	53 592	7 741	9 198	97 039
2005	15 386	27 146	1 213	4 018	47 763	11 608	26 142	6 451	5 265	49 466	26 994	53 288	7 664	9 283	97 229
2006	14 990	26 553	1 216	4 083	46 842	11 564	25 817	6 299	5 305	48 985	26 554	52 370	7 515	9 388	95 827
2007	15 533	26 556	1 218	4 216	47 523	12 032	25 674	6 260	5 461	49 427	27 565	52 230	7 478	9 677	96 950
2008	15 968	26 322	1 214	4 311	47 815	12 305	25 430	6 142	5 565	49 442	28 273	51 752	7 356	9 876	97 257
2009	16 098	25 947	1 186	4 309	47 540	12 565	25 176	5 999	5 616	49 356	28 663	51 123	7 185	9 925	96 896
2010	16 806	26 260	1 210	4 401	48 677	13 041	25 211	5 925	5 767	49 944	29 847	51 471	7 135	10 168	98 621
2011	17 593	26 527	1 212	4 468	49 800	13 583	25 350	5 909	5 860	50 702	31 176	51 877	7 121	10 328	100 502
2012	18 305	26 863	1 258	4 574	51 000	14 048	25 534	5 874	5 970	51 426	32 353	52 397	7 132	10 544	102 426
2013	19 190	27 485	1 260	4 620	52 555	14 536	25 651	5 856	6 044	52 087	33 726	53 136	7 116	10 664	104 642

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ sonstige Familienstände wurde den Ledigen zugerechnet.

Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Deutsch (Tabelle II.9.3)

2 0 1 2

Stat. Bezirk	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt
11	401	341	18	89	849	269	327	91	136	823	670	668	109	225	1 672
12	692	429	24	160	1 305	577	414	114	186	1 291	1 269	843	138	346	2 596
13	1 015	802	41	269	2 127	786	680	216	304	1 986	1 801	1 482	257	573	4 113
14	227	141	19	39	426	175	129	84	51	439	402	270	103	90	865
15	1 077	1 041	66	237	2 421	905	960	296	345	2 506	1 982	2 001	362	582	4 927
16	671	577	44	139	1 431	489	523	167	178	1 357	1 160	1 100	211	317	2 788
21	548	524	30	142	1 244	534	501	200	227	1 462	1 082	1 025	230	369	2 706
22	1 011	1 663	112	267	3 053	905	1 596	592	443	3 536	1 916	3 259	704	710	6 589
23	791	740	58	193	1 782	715	736	210	241	1 902	1 506	1 476	268	434	3 684
24	592	760	67	194	1 613	558	711	323	233	1 825	1 150	1 471	390	427	3 438
25	738	1 047	89	213	2 087	695	1 023	434	342	2 494	1 433	2 070	523	555	4 581
26	289	414	19	75	797	209	397	109	84	799	498	811	128	159	1 596
31	417	630	36	148	1 231	288	654	194	179	1 315	705	1 284	230	327	2 546
32	407	833	57	110	1 407	340	801	300	183	1 624	747	1 634	357	293	3 031
33	1 489	2 699	182	416	4 786	1 254	2 678	747	582	5 261	2 743	5 377	929	998	10 047
41	138	180	15	48	381	111	171	51	40	373	249	351	66	88	754
42	87	167	7	32	293	79	165	40	39	323	166	332	47	71	616
43	1 033	1 604	96	292	3 025	821	1 567	475	400	3 263	1 854	3 171	571	692	6 288
44	491	1 112	61	100	1 764	422	1 105	291	194	2 012	913	2 217	352	294	3 776
Gesamt	12 114	15 704	1 041	3 163	32 022	10 132	15 138	4 934	4 387	34 591	22 246	30 842	5 975	7 550	66 613

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

2 0 1 3

Stat. Bezirk	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt
11	405	345	18	95	863	278	315	77	139	809	683	660	95	234	1 672
12	700	417	22	163	1 302	599	394	117	191	1 301	1 299	811	139	354	2 603
13	1 044	777	37	253	2 111	828	660	202	301	1 991	1 872	1 437	239	554	4 102
14	237	140	20	45	442	169	127	83	49	428	406	267	103	94	870
15	1 101	1 050	59	231	2 441	927	968	304	337	2 536	2 028	2 018	363	568	4 977
16	688	572	45	144	1 449	502	518	162	173	1 355	1 190	1 090	207	317	2 804
21	545	522	31	134	1 232	517	493	199	225	1 434	1 062	1 015	230	359	2 666
22	1 036	1 668	108	257	3 069	878	1 598	578	436	3 490	1 914	3 266	686	693	6 559
23	812	707	60	190	1 769	737	698	209	256	1 900	1 549	1 405	269	446	3 669
24	613	751	74	193	1 631	556	715	324	229	1 824	1 169	1 466	398	422	3 455
25	785	1 018	86	219	2 108	724	987	423	351	2 485	1 509	2 005	509	570	4 593
26	282	415	17	71	785	216	396	107	83	802	498	811	124	154	1 587
31	432	620	40	140	1 232	304	643	188	179	1 314	736	1 263	228	319	2 546
32	398	815	51	105	1 369	353	790	298	176	1 617	751	1 605	349	281	2 986
33	1 517	2 655	188	416	4 776	1 279	2 617	753	599	5 248	2 796	5 272	941	1 015	10 024
41	152	195	16	48	411	106	185	51	41	383	258	380	67	89	794
42	95	165	6	37	303	75	160	39	42	316	170	325	45	79	619
43	1 028	1 595	101	294	3 018	851	1 551	464	398	3 264	1 879	3 146	565	692	6 282
44	473	1 130	59	102	1 764	442	1 107	302	194	2 045	915	2 237	361	296	3 809
Gesamt	12 343	15 557	1 038	3 137	32 075	10 341	14 922	4 880	4 399	34 542	22 684	30 479	5 918	7 536	66 617

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Jahr	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt
1999	9 782	17 817	1 156	2 747	31 502	7 988	18 054	6 566	3 998	36 606	17 770	35 871	7 722	6 745	68 108
2000	9 991	17 614	1 149	2 802	31 556	8 153	17 790	6 420	4 007	36 370	18 144	35 404	7 569	6 809	67 926
2001	10 156	17 557	1 105	2 793	31 611	8 364	17 527	6 233	4 020	36 144	18 520	35 084	7 338	6 813	67 755
2002	10 342	17 438	1 067	2 859	31 706	8 559	17 348	6 031	4 050	35 988	18 901	34 786	7 098	6 909	67 694
2003	10 456	17 247	1 049	2 918	31 670	8 552	17 022	5 902	4 148	35 624	19 008	34 269	6 951	7 066	67 294
2004	10 516	17 127	1 041	2 987	31 671	8 566	16 799	5 774	4 206	35 345	19 082	33 926	6 815	7 193	67 016
2005	10 726	17 074	1 042	3 027	31 869	8 723	16 608	5 670	4 184	35 185	19 449	33 682	6 712	7 211	67 054
2006	10 887	16 903	1 037	3 042	31 869	8 905	16 356	5 522	4 174	34 957	19 792	33 259	6 559	7 216	66 826
2007	11 209	16 751	1 031	3 118	32 109	9 131	16 210	5 457	4 238	35 036	20 340	32 961	6 488	7 356	67 145
2008	11 278	16 490	1 028	3 110	31 906	9 291	15 991	5 324	4 279	34 885	20 569	32 481	6 352	7 389	66 791
2009	11 489	16 355	1 005	3 145	31 994	9 485	15 805	5 201	4 318	34 809	20 974	32 160	6 206	7 463	66 803
2010	11 630	16 182	1 014	3 140	31 966	9 691	15 584	5 077	4 381	34 733	21 321	31 766	6 091	7 521	66 699
2011	11 845	15 989	1 007	3 161	32 002	9 953	15 382	5 004	4 400	34 739	21 798	31 371	6 011	7 561	66 741
2012	12 114	15 704	1 041	3 163	32 022	10 132	15 138	4 934	4 387	34 591	22 246	30 842	5 975	7 550	66 613
2013	12 343	15 557	1 038	3 137	32 075	10 341	14 922	4 880	4 399	34 542	22 684	30 479	5 918	7 536	66 617

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ sonstige Familienstände wurde den Ledigen zugerechnet.

Eheschließungen und -scheidungen (Tabelle II.10)

Jahr	Eheschließungen				Ehescheidungen Gesamt
	Gesamt	beide deutsch	deutsch / nicht- deutsch	beide nicht- deutsch	
1987	723	560	114	49	296
1988	742	558	141	43	266
1989	750	550	151	49	285
1990	751	532	172	47	270
1991	708	481	174	53	242
1992	696	476	175	45	246
1993	673	445	168	60	248
1994	675	398	210	67	264
1995	621	325	197	99	326
1996	606	357	168	81	304
1997	604	315	192	97	364
1998	623	333	211	79	219
1999	612	337	207	68	207
2000	578	298	206	74	245
2001	639	281	232	126	224
2002	631	283	241	107	332
2003	543	236	209	98	345
2004	508	257	170	81	327
2005	475	251	151	73	234
2006	429	238	137	54	237
2007	411	211	144	56	205
2008	416	237	127	52	236
2009	430	241	137	52	247
2010	414	236	126	52	103
2011	403	250	101	52	114
2012	429	241	113	75	119
2013	400	210	123	67	94

Quelle: Standesamt, Hess. Stat. Landesamt

Statistik und Wahlen

Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit der Partner (Tabelle II.10.1)

Staatsangehörigkeit		Eheschließungen							
Mann	Frau	2006	in %	2007	in %	2008	in %	2009	in %
deutsch	deutsch	238	55,5	211	51,3	237	57,0	241	56,0
deutsch	nicht-deutsch	75	17,5	69	16,8	71	17,1	72	16,7
nicht-deutsch	deutsch	62	14,5	75	18,2	56	13,5	65	15,1
nicht-deutsch	nicht-deutsch	54	12,6	56	13,6	52	12,5	52	12,1
Gesamt		429		411		416		430	

Staatsangehörigkeit		Eheschließungen							
Mann	Frau	2010	in %	2011	in %	2012	in %	2013	in %
deutsch	deutsch	236	57,0	250	62,0	241	56,2	210	52,5
deutsch	nicht-deutsch	62	15,0	50	12,4	53	12,4	53	13,3
nicht-deutsch	deutsch	64	15,5	51	12,7	60	14,0	70	17,5
nicht-deutsch	nicht-deutsch	52	12,6	52	12,9	75	17,5	67	16,8
Gesamt		414		403		429		400	

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Eheschließungen nach den häufigsten Nationalitäten (Tabelle II.10.2)

Staatsangehörigkeit der Ehefrau	Ehemann Deutscher
2 0 0 6	
Polen	15
Türkei	7
Kroatien	5
Italien / Rumänien	5
Sonstige	38
Gesamt	75
2 0 0 7	
Kroatien	11
Türkei	8
Italien	6
Russische Föderation	5
Sonstige	39
Gesamt	69
2 0 0 8	
Polen	12
Thailand	8
Italien	6
Russische Föderation	5
Sonstige	40
Gesamt	71
2 0 0 9	
Türkei	10
Polen	9
Russische Föderation	7
Serbien (einschl. Kosovo) / Rumänien	5
Sonstige	36
Gesamt	72
2 0 1 0	
Türkei	12
Polen	11
Italien	5
Serbien (einschl. Kosovo)	4
Sonstige	30
Gesamt	62
2 0 1 1	
Türkei	7
Italien	5
Polen	4
Kroatien / Afghanistan	3
Sonstige	28
Gesamt	50
2 0 1 2	
Polen	7
Russische Föderation	6
Kroatien / Türkei	5
Italien / Marokko	4
Sonstige	22
Gesamt	53
2 0 1 3	
Türkei	7
Italien / Rumänien / Serbien	5
Polen	4
Bosnien-Herzegowina	3
Sonstige	24
Gesamt	53

Staatsangehörigkeit des Ehemannes	Ehefrau Deutsche
2 0 0 6	
Türkei	14
Marokko	10
Italien	6
Bosnien-Herzegowina / Kroatien u.a.	3
Sonstige	20
Gesamt	62
2 0 0 7	
Türkei	18
Italien	11
Serbien (einschl. Kosovo)	6
Griechenland / Marokko	6
Sonstige	28
Gesamt	75
2 0 0 8	
Italien	9
Türkei	9
Marokko	9
Kroatien	5
Sonstige	24
Gesamt	56
2 0 0 9	
Türkei	17
Italien	9
Marokko	7
Serbien (einschl. Kosovo)	4
Sonstige	28
Gesamt	65
2 0 1 0	
Türkei	18
Marokko	8
Italien	7
Serbien (einschl. Kosovo)	6
Sonstige	25
Gesamt	64
2 0 1 1	
Türkei	10
Italien	6
Marokko	6
Tunesien / Vereinigte Staaten (USA)	4
Sonstige	21
Gesamt	51
2 0 1 2	
Türkei	14
Italien / Serbien	7
Marokko	4
Afghanistan	3
Sonstige	25
Gesamt	60
2 0 1 3	
Türkei	25
Marokko	8
Kroatien / Italien	5
Bosnien-Herzegowina	4
Sonstige	23
Gesamt	70

Quelle: Standesamt

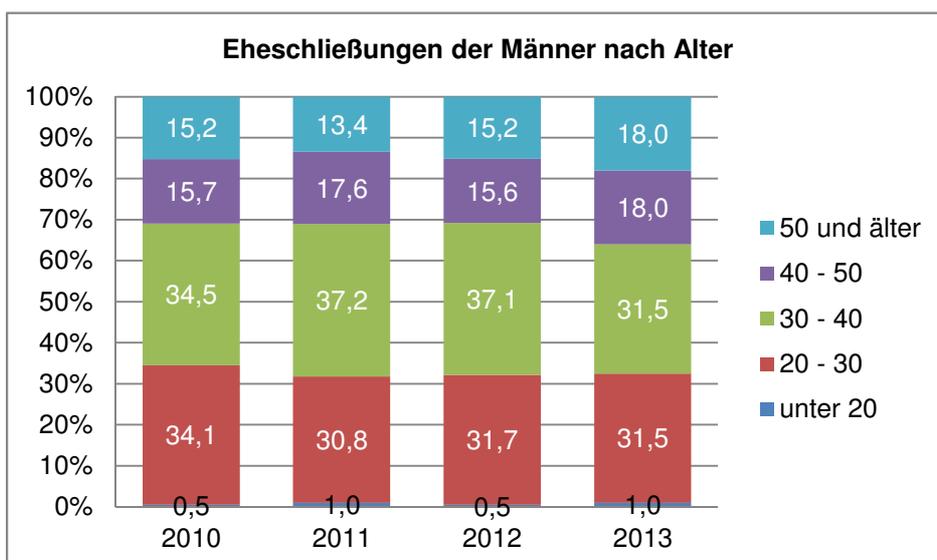
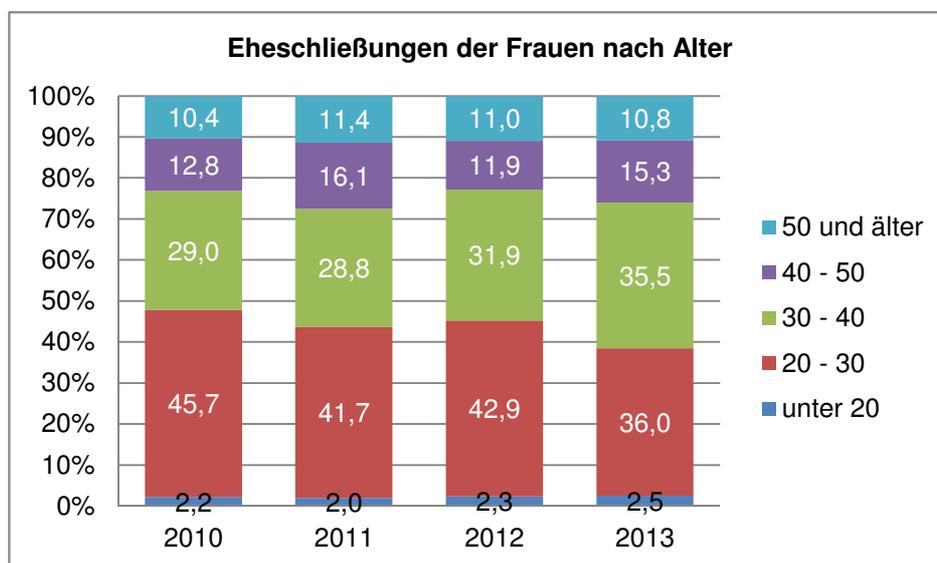
Statistik und Wahlen

Alter der Eheschließenden (Tabelle II.10.3)

Alter von ... bis unter... Jahren	Eheschließungsjahr							
	2010		2011		2012		2013	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
unter 20	2	9	4	8	2	10	4	10
20 - 25	47	84	34	63	34	84	36	61
25 - 30	94	105	90	105	102	100	90	83
30 - 35	90	81	78	74	100	82	80	82
35 - 40	53	39	72	42	59	55	46	60
40 - 50	65	53	71	65	67	51	72	61
50 - 60	39	32	37	33	33	31	44	26
60 - 65	13	6	8	9	16	9	9	8
65 u. älter	11	5	9	4	16	7	19	9
Gesamt	414	414	403	403	429	429	400	400

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen



Quelle: Standesamt

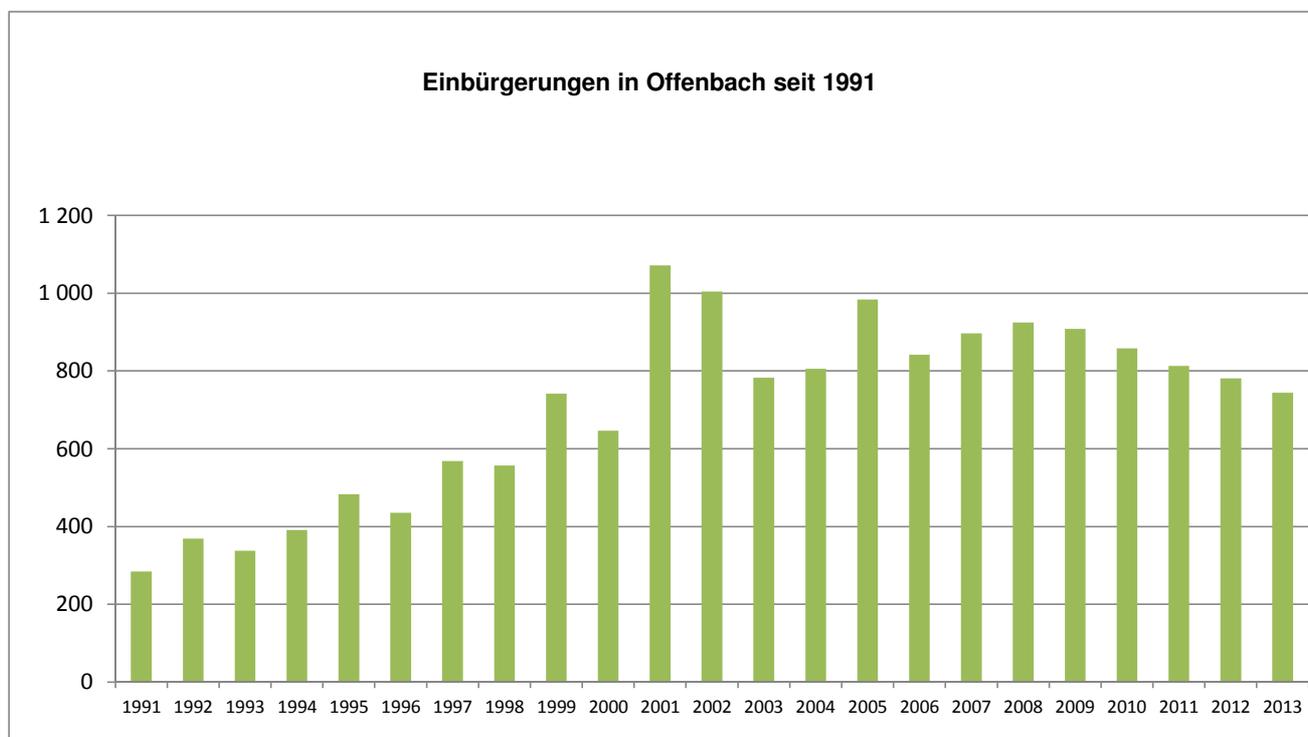
Statistik und Wahlen

Einbürgerungen seit 1991 (Tabelle II.11)

Jahr	männlich	weiblich	Gesamt
1991	144	140	284
1992	189	180	369
1993	168	170	338
1994	194	197	391
1995	229	254	483
1996	227	208	435
1997	299	269	568
1998	302	255	557
1999	410	332	742
2000	347	299	646
2001	590	482	1 072
2002	538	466	1 004
2003	422	361	783
2004	422	384	806
2005	520	464	984
2006	430	412	842
2007	440	457	897
2008	489	436	925
2009	457	451	908
2010	440	418	858
2011	401	412	813
2012	425	356	781
2013	374	370	744

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Einbürgerungen nach der bisherigen Staatsangehörigkeit (Tabelle II.11.1)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Europa	481	483	471	452	488	436
EU-Länder	152	145	131	94	140	149
davon						
Bulgarien	3	5	12	7	9	5
Griechenland	34	39	32	19	39	25
Italien	21	28	18	19	41	19
Kroatien	21	29	24	18	11	15
Litauen	.	5	5	4	.	6
Polen	19	23	20	13	9	31
Portugal	8	4	.	4	10	6
Rumänien	18	17	25	19	17	16
übriges Europa	329	338	340	358	348	287
davon						
Bosnien-Herzegowina	28	18	29	28	31	28
Kosovo	-	-	9	12	9	19
Mazedonien	8	6	9	6	5	4
Russische Föderation	10	3	10	6	6	3
Serbien	19	4	9	6	14	14
Serbien und Montenegro	49	53	42	30	22	17
Türkei	166	208	192	237	229	181
Ukraine	9	10	10	5	12	13
Afrika	185	168	130	138	109	101
davon						
Algerien	4	7	-	5	-	-
Äthiopien	4	7	8	13	.	10
Eritrea	.	.	3	5	3	.
Ghana	17	15	5	11	8	7
Kamerun	.	9	8	8	6	5
Marokko	113	90	70	63	62	51
Nigeria	4	5	3	4	.	3
Somalia	10	8	6	3	7	6
Zaire	8	4	9	2	3	.
Amerika	23	21	13	12	8	11
Asien	225	229	237	206	163	183
davon						
Afghanistan	46	59	53	55	34	61
Bangladesch	11	11	4	8	.	3
China	3	5	7	5	9	12
Indien	24	13	14	12	5	9
Irak	3	9	13	12	4	0
Iran	32	34	23	25	7	12
Jordanien	11	14	24	6	13	5
Pakistan	63	47	59	49	46	24
Vietnam	-	15	10	11	24	18
Australien und Ozeanien	-	-	-	-	-	-
Staatenlos / Ungeklärt	11	7	7	5	13	13
Gesamt	925	908	858	813	781	744

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht (Tabelle II.12)

Jahr	ehelich			unehelich			insgesamt		
	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt

Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern

1997	544	531	1 075	112	125	237	656	656	1 312
1998	512	468	980	105	89	194	617	557	1 174
1999	551	400	951	119	116	235	670	516	1 186
2000	528	455	983	114	99	213	642	554	1 196
2001 ¹	570	518	1 088	109	88	197	679	606	1 285
2002	535	537	1 072	123	108	231	658	645	1 303
2003	595	593	1 188	100	82	182	695	675	1 370
2004	575	568	1 143	98	98	196	673	666	1 339
2005	551	534	1 085	105	95	200	656	629	1 285
2006	569	510	1 079	126	114	240	695	624	1 319
2007	518	551	1 069	120	91	211	638	642	1 280
2008	551	520	1 071	105	118	223	656	638	1 294
2009	536	494	1 030	118	122	240	654	616	1 270
2010	548	504	1 052	114	110	224	662	614	1 276
2011	513	486	999	133	115	248	646	601	1 247
2012	553	524	1 077	144	143	287	697	667	1 364
2013	550	556	1 106	155	129	284	705	685	1 390

Lebendgeborene von ortsfremden Müttern

1997	665	558	1 223	112	125	237	777	683	1 460
1998	578	539	1 117	111	105	216	689	644	1 333
1999	563	483	1 046	91	92	183	654	575	1 229
2000	500	505	1 005	89	82	171	589	587	1 176
2001 ¹	462	483	945	118	119	237	580	602	1 182
2002	478	402	880	114	65	179	592	467	1 059
2003	438	417	855	90	103	193	528	520	1 048
2004	476	404	880	124	111	235	600	515	1 115
2005	392	423	815	89	80	169	481	503	984
2006	379	382	761	84	87	171	463	469	932
2007	389	357	746	83	85	168	472	442	914
2008	381	372	753	109	90	199	490	462	952
2009	340	310	650	90	95	185	430	405	835
2010	375	369	744	99	100	199	474	469	943
2011	435	388	823	141	145	286	576	533	1 109
2012	423	366	789	147	133	280	570	499	1 069
2013	373	374	747	124	123	247	497	497	994

Totgeborene von ortsansässigen Müttern

1997	4	-	4	2	-	2	6	-	6
1998	5	-	5	-	-	-	5	-	5
1999	2	2	4	-	-	-	2	2	4
2000	3	1	4	-	2	2	3	3	6
2001 ¹	1	1	2	-	3	3	1	4	5
2002	-	1	1	1	-	1	1	1	2
2003	2	-	2	-	1	1	2	1	3
2004	-	2	2	-	1	1	-	3	3
2005	1	-	1	-	-	-	1	-	1
2006	2	3	5	1	-	1	3	3	6
2007	-	1	1	-	-	-	-	1	1
2008	2	-	2	1	-	1	3	-	3
2009	1	3	4	-	1	1	1	4	5
2010	2	2	4	-	-	-	2	2	4
2011	2	2	4	-	-	-	2	2	4
2012	1	2	3	1	1	2	2	3	5
2013	-	1	1	1	-	1	1	1	2

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

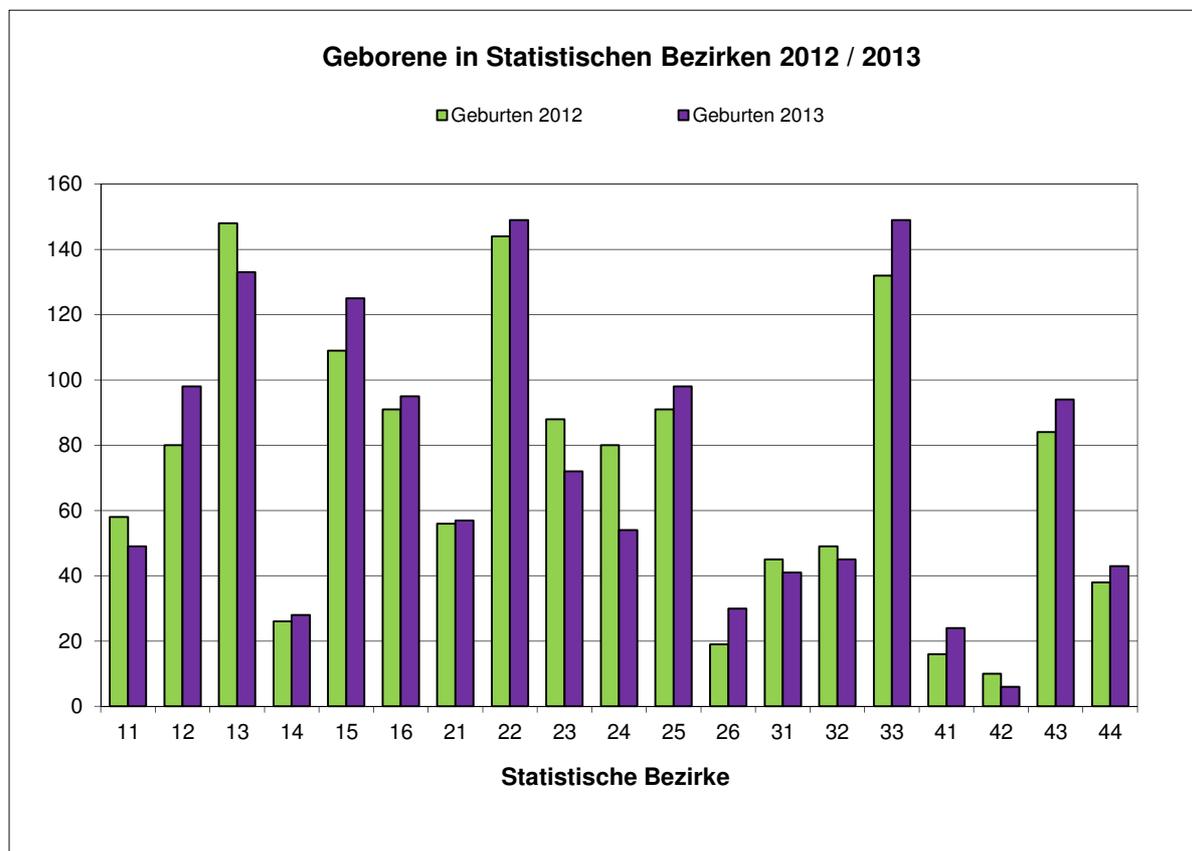
Lebendgeborene in Statistischen Bezirken (Tabelle II.13)

(von ortsansässigen Müttern)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Bevölkerung kommen				
	2009	2010	2011	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
11	65	56	56	58	49	16,4	13,6	13,1	13,2	11,0
12	85	90	87	80	98	12,7	13,0	12,3	11,0	12,9
13	133	129	114	148	133	14,1	13,5	11,5	14,7	12,9
14	19	26	24	26	28	10,6	14,1	12,5	13,8	14,0
15	119	100	94	109	125	13,1	10,7	9,8	11,0	12,3
16	70	78	87	91	95	10,2	11,1	11,8	11,9	11,9
21	57	66	59	56	57	11,6	13,1	11,6	10,8	10,8
22	125	117	117	144	149	10,7	9,8	9,7	11,8	12,0
23	82	84	82	88	72	11,4	11,5	11,1	11,6	9,3
24	61	55	55	80	54	10,4	9,4	9,1	13,0	8,6
25	78	97	87	91	98	9,9	12,1	10,7	10,9	11,5
26	23	19	17	19	30	9,1	7,6	6,7	7,4	11,5
31	44	27	47	45	41	10,3	6,3	10,9	10,4	9,3
32	33	52	40	49	45	7,2	11,3	8,5	10,4	9,4
33	138	153	146	132	149	9,4	10,2	9,7	8,6	9,7
41	15	12	6	16	24	12,4	9,7	4,8	12,1	16,2
42	5	7	9	10	6	6,4	9,0	10,4	11,7	6,9
43	85	72	77	84	94	9,3	7,8	8,2	8,9	9,8
44	33	36	43	38	43	6,5	7,2	8,5	7,4	8,3
Gesamt	1 270	1 276	1 247	1 364	1 390	10,8	10,7	10,2	11,0	11,0

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

Geburten nach Nationalität der Mutter und PLZ in % (Tabelle II.13.1)

Nationalität der Mutter \ PLZ	63065		63067		63069		63071		63073		63075		Insgesamt	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Deutschland	28,9	26,9	32,1	28,4	46,9	42,7	45,4	43,2	59,1	63,2	69,7	61,9	44,4	41,4
Afghanistan	2,5	1,0	2,6	2,8	1,2	3,2	1,4	3,2	3,6	0,9	-	-	1,8	2,1
Bosnien-Herzegowina	1,5	1,0	-	0,9	1,5	0,8	1,8	1,1	0,9	0,9	-	-	1,1	0,8
Bulgarien	6,0	7,6	5,1	4,7	-	2,0	2,8	3,2	-	2,6	-	0,8	2,5	3,7
Griechenland	7,0	5,6	6,6	6,2	0,8	1,2	3,7	2,2	-	1,7	2,5	2,5	3,6	3,3
Italien	6,0	3,0	1,5	3,3	4,6	2,8	3,2	6,5	5,5	4,3	4,2	4,2	4,1	3,9
Kroatien	0,5	0,5	2,0	1,9	2,3	1,6	-	2,7	1,8	1,7	2,5	1,7	1,4	1,7
Marokko	4,0	2,5	4,6	5,2	6,9	4,4	4,1	4,3	6,4	1,7	3,4	3,4	5,0	3,8
Pakistan	1,5	1,0	0,5	4,7	1,9	2,8	1,8	2,7	-	0,9	1,7	-	1,4	2,3
Polen	6,0	3,6	6,1	4,3	3,1	6,5	5,5	3,8	2,7	1,7	0,8	3,4	4,3	4,2
Rumänien	4,0	7,1	3,6	2,8	2,3	4,0	4,1	3,8	2,7	-	1,7	0,8	3,2	3,5
Serbien und Montenegro	3,0	4,6	6,1	2,8	3,8	1,6	1,8	5,4	0,9	2,6	0,8	-	3,1	3,0
Türkei	14,9	15,2	13,3	15,2	11,2	12,9	8,7	6,5	7,3	1,7	9,2	9,3	11,1	11,1
Sonstige	14,4	20,3	15,8	16,6	13,5	13,3	15,6	11,4	9,1	16,2	3,4	11,9	13,0	15,1

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Geburten nach Nationalität und Alter der Mutter in % (Tabelle II. 13.2)

Nationalität der Mutter \ Alter	unter 18		18 bis 25		26 bis 30		31 bis 35		36 bis 39		40 u. älter		Insgesamt	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Deutschland	60,0	42,9	37,0	34,2	43,5	38,6	47,8	46,5	50,4	45,7	54,4	50,0	44,4	41,4
Afghanistan	-	-	2,9	2,1	1,7	3,0	0,7	1,7	2,5	0,7	1,8	3,2	1,8	2,1
Bosnien-Herzegowina	-	-	0,7	1,3	1,1	-	1,7	1,3	0,8	0,7	-	1,6	1,1	0,8
Bulgarien	40,0	-	4,0	8,5	2,0	3,0	2,4	3,3	-	-	1,8	-	2,5	3,7
Griechenland	-	-	4,0	1,7	4,0	5,1	3,4	3,0	3,3	2,9	1,8	3,2	3,6	3,3
Italien	-	42,9	5,4	4,7	3,7	3,9	3,4	3,3	4,1	2,9	3,5	1,6	4,1	3,9
Kroatien	-	-	0,7	2,1	0,8	0,9	2,7	2,0	1,7	2,2	1,8	1,6	1,4	1,7
Marokko	-	-	6,2	3,4	5,4	4,8	3,1	2,7	5,0	3,6	7,0	6,5	5,0	3,8
Pakistan	-	-	0,7	0,9	2,0	2,7	1,0	2,7	2,5	2,9	-	3,2	1,4	2,3
Polen	-	-	5,1	2,6	5,1	5,1	3,8	5,0	2,5	3,6	3,5	3,2	4,3	4,2
Rumänien	-	-	4,3	6,0	2,8	3,3	3,1	3,3	3,3	2,2	-	-	3,2	3,5
Serbien und Montenegro	-	14,3	2,9	2,6	3,1	3,9	3,1	2,3	4,1	1,4	1,8	4,8	3,1	3,0
Türkei	-	-	13,0	13,7	12,4	11,1	10,0	9,6	8,3	10,1	7,0	11,3	11,1	11,1
Sonstige	-	-	13,0	16,2	12,4	14,7	13,7	13,3	11,6	21,0	15,8	9,7	13,0	15,1

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Geburten nach PLZ und Alter der Mutter in % (Tabelle II. 13.3)

Alter der Mutter \ PLZ	63065		63067		63069		63071		63073		63075		Insgesamt	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
unter 18 Jahre	0,5	-	0,5	-	0,4	1,2	0,5	0,5	-	1,7	0,8	0,8	0,5	0,7
18 bis 25	28,9	31,0	32,7	16,6	23,1	21,0	18,8	18,9	20,0	21,4	26,1	22,0	25,0	21,7
26 bis 30	32,3	29,9	31,1	33,6	32,3	30,2	33,9	35,7	35,5	26,5	26,1	27,1	32,1	31,0
31 bis 35	22,9	18,3	21,9	29,9	26,5	27,4	27,5	31,4	29,1	30,8	34,5	33,9	26,4	28,0
36 bis 39	8,0	14,2	11,2	14,7	12,3	13,3	11,9	8,1	13,6	15,4	8,4	11,0	11,0	12,8
40 und älter	7,5	6,6	2,6	5,2	5,4	6,9	7,3	5,4	1,8	4,3	4,2	5,1	5,2	5,8

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Häufigste Vornamen bei den in Offenbach geborenen Kindern (Tabelle II.13.4)

Mädchen

Rang	2008		2009		2010		2011		2012		2013	
	Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name	Anzahl
1	Sophie	23	Maria	20	Sophie	24	Sophie	36	Sophie	25	Marie	20
2	Marie	17	Marie	18	Mia	16	Marie	23	Marie	22	Sophie	18
3	Maria	16	Mia	16	Laura	14	Marie	20	Maria	20	Maria	17
4	Sara	14	Sara	14	Anna	13	Mia	19	Mia	16	Mia	14
5	Emily	11	Sophie	12	Lina	13	Lina	16	Sara	16	Sophia	14
6	Laura	11	Lena	11	Maria	13	Sophia	15	Emma	13	Emily	13
7	Mia	11	Leonie	11	Lena	12	Laura	13	Sophia	13	Emilia	12
8	Emilia	10	Emily	10	Leonie	12	Emilia	12	Laura	12	Laura	11
9	Lena	10	Lara	9	Marie	12	Emily	12	Lina	12	Sofia	10
10	Leonie	10	Melina	9	Emily	11	Lea	12	Anna	11	Lara	9
11	Anna	9	Elif	8	Lea	11	Sarah	11	Emilia	11	Lena	9
12	Emma	9	Emilia	8	Melek	9	Lara	10	Sarah	8	Emma	8
13	Lina	9	Johanna	8	Sara	9	Sofia	10	Alina	7	Hanna	8
14	Sophia	9	Sarah	8	Julia	8	Aylin	9	Elif	7	Maya	8
15	Amelie	8	Alina	7	Alina	7	Lena	9	Hanna	7	Charlotte	7
16	Julia	8	Elisabeth	7	Chiara	7	Leonie	9	Julia	7	Julia	7
17	Ela	7	Sena	7	Ecrin	7	Anna	8	Katharina	7	Melina	7
18	Elisabeth	7	Yasmin	7	Emilia	7	Elisabeth	8	Lara	7	Alina	6
19	Lisa	7	Amina	6	Michelle	7	Amina	7	Melek	7	Fatima	6
20	Selina	7	Angelina	6	Zeynep	7	Elif	7	Sofia	7	Isabella	6
21	Sofia	7	Anna	6	Ayşe	6	Emma	7	Amira	6	Katharina	6
22	Vanessa	7	Ayşe	6	Elena	6	Melisa	7	Emily	6	Lisa	6
23	Anastasia	6	Chiara	6	Emma	6	Alina	6	Leonie	6	Marlene	6
24	Chiara	6	Giuliana	6	Johanna	6	Elisabeth	6	Tuana	6	Nisa	6
25	Eda	6	Katharina	6	Katharina	6	Klara	6	Aleksandra	5	Sarah	6
26	Fransziska	6	Lana	6	Malak	6	Luisa	6	Amina	5	Alexandra	5
27	Hannah	6	Melisa	6	Nina	6	Mina	6	Antonia	5	Alicia	5
28	Lara	6	Nisa	6	Nora	6	Pia	6	Celina	5	Amina	5
29	Nisa	6	Nur	6	Sarah	6	Samira	6	Ecrin	5	Elif	5
30	Sarah	6	Sofia	6	Selina	6	Stella	6	Elisabeth	5	Elisabeth	5

Jungen

Rang	2008		2009		2010		2011		2012		2013	
	Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name	Anzahl
1	Tim	16	Maximilian	19	Leon	22	Luca	18	Alexander	19	Mohamed	16
2	Alexander	13	Felix	16	Lukas	18	Ben	17	Luca	17	Maximilian	15
3	Lukas	12	Leon	15	Alexander	17	David	16	David	16	Paul	15
4	Ali	11	Lukas	15	Maximilian	17	Joel	14	Elias	15	Adam	14
5	David	11	Alexander	13	David	13	Maximilian	14	Mohamed	14	Leon	14
6	Leon	11	David	12	Joel	13	Alexander	13	Maximilian	13	Muhammed	14
7	Mohamed	11	Mohamed	12	Gabriel	12	Gabriel	13	Ali	12	Alexander	13
8	Muhammed	11	Ali	11	Felix	11	Leon	12	Tim	12	Elias	13
9	Arda	10	Luca	10	Philipp	11	Elias	11	Ben	11	Yusuf	12
10	Julian	10	Luis	10	Elias	10	Lukas	11	Leon	11	Ali	11
11	Maximilian	10	Michael	10	Fabian	10	Noah	11	Paul	11	Emin	9
12	Jan	9	Paul	10	Mohammed	10	Paul	11	Yusuf	11	Emir	9
13	Luis	9	Elias	9	Noah	10	Fabian	10	Muhammed	10	Felix	9
14	Benjamin	8	Muhammad	9	Paul	10	Louis	10	Noel	10	Luca	9
15	Felix	8	Daniel	8	Adam	9	Maximilian	10	Benjamin	9	Noah	9
16	Gabriel	8	Jan	8	Ben	9	Mustafa	10	Berat	9	Daniel	8
17	Hamza	8	Noah	8	Benjamin	9	Sebastian	10	Joel	9	Emil	8
18	Jonas	8	Yusuf	8	Maximilian	9	Benjamin	9	Liam	9	Hamza	8
19	Maurice	8	Anton	7	Muhammed	9	Jonas	9	Luis	9	Julian	8
20	Christian	7	Muhammed	7	Niklas	9	Mohamed	9	Noah	9	Lukas	8
21	Elias	7	Yasin	7	Ali	8	Emir	8	Rayan	9	Ahmed	7
22	Ibrahim	7	Amin	6	Jakob	8	Muhammed	8	Gabriel	8	Amin	7
23	Justin	7	Ben	6	Jonas	8	Antonio	7	Jonas	8	Anton	7
24	Kevin	7	Benjamin	6	Tim	8	Ayoub	7	Diego	7	Bilal	7
25	Mehmet	7	Fabian	6	Adrian	7	Daniel	7	Emir	7	Jonathan	7
26	Mustafa	7	Gabriel	6	Daniel	7	Felix	7	Max	7	Martin	7
27	Philipp	7	Jonas	6	Dominik	7	Hamza	7	Tom	7	Deniz	6
28	Andreas	6	Joshua	6	Joshua	7	Kerem	7	Adam	6	Gabriel	6
29	Antonio	6	Louis	6	Kevin	7	Liam	7	Adrian	6	Jakob	6
30	Ayoub	6	Mehmet	6	Luca	7	Moritz	7	Ahmed	6	Jan	6

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Fruchtbarkeitsziffern nach Staatsangehörigkeit der Mütter (Tabelle II.13.5)

Jahr	Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren		
	Gesamt	Deutsche	Nichtdeutsche
2003	38,6	28,1	54,8
2004	41,1	29,4	59,0
2005	42,1	30,7	59,2
2006	42,3	30,5	60,3
2007	40,3	28,6	57,9
2008	41,8	32,0	56,4
2009	41,7	30,9	57,6
2010	41,9	33,0	54,7
2011	42,2	33,3	54,5
2012	43,5	34,0	55,8
2013	41,8	31,0	55,5

Quelle: Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Fruchtbarkeitsziffern nach Staatsangehörigkeit der Mütter und Altersgruppen (Tabelle II.13.6)

2006				2007			2008			2009		
von ... bis unter ... Jahren	Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren		
	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
15 - 20	11,7	11,4	12,3	9,4	8,3	11,4	11,2	8,3	16,5	6,7	6,2	7,7
20 - 25	50,3	34,3	77,2	48,0	31,0	78,0	44,2	25,3	77,6	47,0	29,1	77,6
25 - 30	73,4	51,1	102,4	69,9	44,8	103,3	69,5	54,5	90,8	70,1	53,2	96,1
30 - 35	67,5	50,6	86,2	60,7	51,0	71,5	72,9	67,7	78,6	63,5	51,5	77,3
35 - 40	35,9	31,9	42,0	35,4	26,3	48,3	35,4	29,2	43,3	42,0	35,9	49,1
40 - 45	9,0	7,1	12,9	10,9	11,4	9,9	8,9	7,9	10,9	10,6	8,2	14,9
Gesamt	42,3	30,5	60,3	40,3	28,6	57,9	41,8	32,0	56,4	41,7	30,9	57,6

2010				2011			2012			2013		
von ... bis unter ... Jahren	Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren			Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren		
	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	Gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
15 - 20	6,6	4,8	9,9	10,6	6,9	17,5	9,1	5,9	15,1	8,5	4,2	16,5
20 - 25	41,7	27,7	64,6	44,7	30,6	67,2	44,2	26,9	69,9	38,1	18,9	66,4
25 - 30	67,0	50,3	92,7	65,5	48,3	90,8	72,0	49,8	103,2	65,2	45,4	91,9
30 - 35	71,3	66,4	77,0	64,2	55,2	74,8	65,7	58,1	74,5	63,9	54,3	74,9
35 - 40	42,4	39,3	45,6	45,6	47,6	43,4	40,2	42,0	38,4	43,4	39,5	47,4
40 - 45	9,6	6,1	15,5	9,9	6,8	14,4	13,0	12,8	13,4	14,5	13,7	15,3
Gesamt	41,9	33,0	54,7	42,2	33,3	54,5	43,5	34,0	55,8	41,8	31,0	55,5

Quelle: Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Sterberate nach Altersgruppen (Tabelle II.13.7)

von ... bis unter ... Jahren	2012						2013					
	Gestorbene je 1000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe						Gestorbene je 1000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe					
	Gesamt		Deutsche		Nichtdeutsche		Gesamt		Deutsche		Nichtdeutsche	
	davon weiblich		davon weiblich	Gesamt	davon weiblich	Gesamt	davon weiblich	Gesamt	davon weiblich	Gesamt	davon weiblich	
< 20	0,5	0,4	0,7	0,6	-	-	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
20 - 25	0,2	-	0,4	-	-	-	0,4	0,2	0,6	0,4	-	-
25 - 30	0,2	0,2	0,4	0,4	-	-	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
30 - 40	0,6	0,3	0,6	0,4	0,5	0,2	0,5	0,2	0,3	0,2	0,7	0,2
40 - 49	1,8	1,7	2,5	2,2	0,9	0,8	1,5	1,3	2,1	1,7	0,8	0,8
50 - 60	5,4	5,6	6,4	6,4	3,2	3,8	4,6	3,4	5,3	3,9	3,1	2,4
60 - 65	10,8	8,0	12,2	8,6	7,3	6,4	11,3	7,3	13,3	9,0	6,2	3,2
65 - 70	16,9	11,2	18,3	12,9	12,6	4,8	12,5	10,2	12,5	10,7	12,3	8,6
70 - 75	24,7	21,1	25,0	21,4	23,2	18,7	22,5	14,9	23,3	14,6	18,7	16,2
75 - 80	33,0	23,6	29,7	21,1	53,3	43,5	31,1	22,0	31,8	22,6	26,6	17,0
80 - 85	77,5	71,4	79,6	73,3	56,2	48,0	65,0	58,8	65,5	59,5	61,3	51,6
85 +	155,5	145,4	154,5	142,8	176,5	215,4	147,3	140,3	148,1	140,8	132,8	128,6
Gesamt	9,7	10,2	12,7	13,3	3,6	3,2	8,7	8,9	11,6	11,9	3,1	2,5

Quelle: Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Sterbefälle ortsansässiger Personen nach Altersgruppen und Geschlecht (Tabelle II.14)

Jahr	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Gesamt
	unter 1	1 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 70	70 und älter	

Gesamt

1999	13	4	23	140	166	799	1 145
2000	10	3	19	116	156	750	1 054
2001 ¹	5	7	33	126	190	833	1 194
2002	2	11	32	126	183	731	1 085
2003	4	3	29	110	182	757	1 085
2004	4	11	19	126	184	748	1 092
2005	6	4	22	137	157	692	1 018
2006	10	7	26	100	187	756	1 086
2007	5	9	15	112	149	722	1 012
2008	6	7	25	113	148	856	1 155
2009	7	4	15	96	125	721	968
2010	2	7	25	97	143	820	1 094
2011	-	4	23	120	180	741	1 068
2012	6	7	15	123	165	892	1 208
2013	1	8	17	108	143	833	1 110

männlich

1999	8	1	14	89	111	328	551
2000	4	2	11	77	89	300	483
2001 ¹	3	3	22	83	127	328	566
2002	-	7	22	94	115	288	526
2003	4	1	21	78	109	310	523
2004	1	8	9	81	126	306	531
2005	3	1	15	92	94	262	467
2006	7	3	19	59	126	303	517
2007	1	6	11	75	98	299	490
2008	5	4	17	75	101	373	575
2009	5	2	10	56	85	308	466
2010	-	1	16	64	91	346	518
2011	-	1	14	82	113	334	544
2012	4	4	11	64	106	388	577
2013	1	4	12	68	89	377	551

weiblich

1999	5	3	9	51	55	471	594
2000	6	1	8	39	67	450	571
2001 ¹	2	4	11	43	63	505	628
2002	2	4	10	32	68	443	559
2003	-	2	8	32	73	447	562
2004	3	3	10	45	58	442	561
2005	3	3	7	45	63	430	551
2006	3	4	7	41	61	453	569
2007	4	3	4	37	51	423	522
2008	1	3	8	38	47	483	580
2009	2	2	5	40	40	413	502
2010	2	6	9	33	52	474	576
2011	-	3	9	38	67	407	524
2012	2	3	4	59	59	504	631
2013	-	4	5	40	54	456	559

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

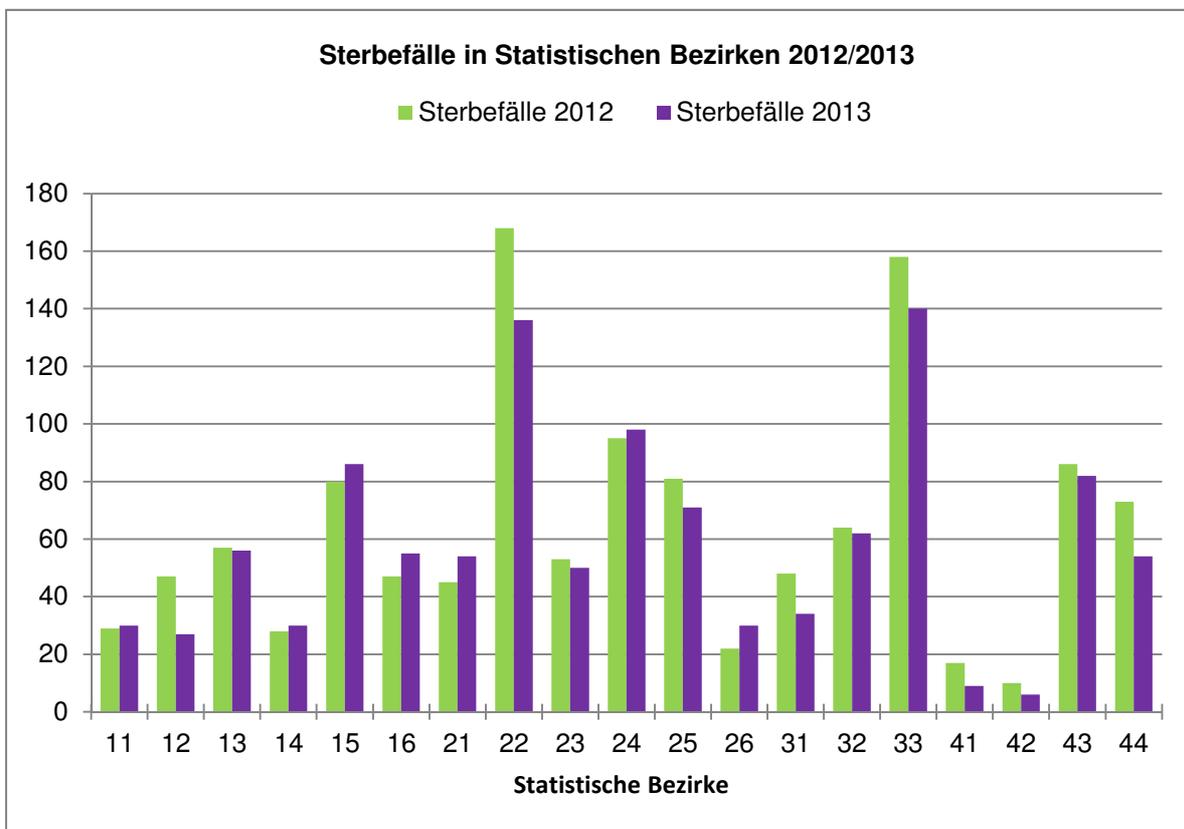
¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Sterbefälle ortsansässiger Personen in Statistischen Bezirken (Tabelle II.15)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Bevölkerung kommen				
	2009	2010	2011	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
11	22	29	32	29	30	5,6	7,0	7,5	6,6	6,7
12	31	36	29	47	27	4,6	5,2	4,1	6,5	3,6
13	60	55	66	57	56	6,4	5,7	6,7	5,7	5,4
14	30	29	25	28	30	16,7	15,7	13,0	14,8	15,1
15	58	66	76	80	86	6,4	7,1	8,0	8,1	8,4
16	45	58	46	47	55	6,6	8,2	6,2	6,1	6,9
21	28	32	26	45	54	5,7	6,4	5,1	8,7	10,2
22	148	140	132	168	136	12,6	11,8	11,0	13,7	11,0
23	50	54	53	53	50	6,9	7,4	7,2	7,0	6,5
24	77	114	96	95	98	13,1	19,4	16,0	15,4	15,6
25	64	75	63	81	71	8,1	9,4	7,7	9,7	8,3
26	22	16	23	22	30	8,7	6,4	9,1	8,6	11,5
31	42	58	57	48	34	9,8	13,5	13,2	11,0	7,7
32	37	36	44	64	62	8,1	7,8	9,3	13,6	13,0
33	113	142	144	158	140	7,7	9,4	9,5	10,3	9,1
41	5	11	9	17	9	4,1	8,9	7,2	12,9	6,1
42	9	5	8	10	6	11,5	6,4	9,2	11,7	6,9
43	59	73	88	86	82	6,4	7,9	9,4	9,1	8,5
44	68	65	51	73	54	13,5	12,9	10,1	14,2	10,4
Gesamt	968	1 094	1 068	1 208	1 110	8,2	9,1	8,8	9,7	8,7

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Sterbefälle nach bisherigem Familienstand (Tabelle II.15.1)

2 0 1 2

		bisheriger Familienstand						Gesamt
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Lebenspartner-schaft	nicht bekannt	
Deutsch	männlich	60	283	95	53	-	-	491
	weiblich	53	139	309	68	-	-	569
	Gesamt	113	422	404	121	-	-	1 060
Nichtdeutsch	männlich	7	57	10	12	-	-	86
	weiblich	6	19	33	4	-	-	62
	Gesamt	13	76	43	16	-	-	148
Gesamt	männlich	67	340	105	65	-	-	577
	weiblich	59	158	342	72	-	-	631
	Gesamt	126	498	447	137	-	-	1 208

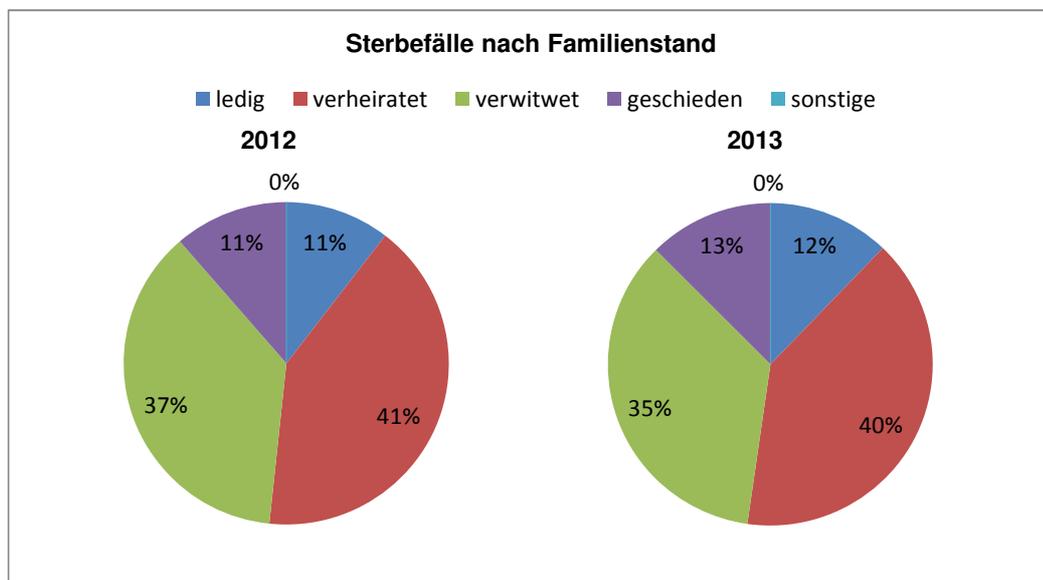
2 0 1 3

		bisheriger Familienstand						Gesamt
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Lebenspartner-schaft	nicht bekannt	
Deutsch	männlich	66	259	86	55	-	-	466
	weiblich	57	109	280	63	-	-	509
	Gesamt	123	368	366	118	-	-	975
Nichtdeutsch	männlich	8	57	10	10	-	-	85
	weiblich	4	20	16	10	-	-	50
	Gesamt	12	77	26	20	-	-	135
Gesamt	männlich	74	316	96	65	-	-	551
	weiblich	61	129	296	73	-	-	559
	Gesamt	135	445	392	138	-	-	1 110

	bisheriger Familienstand						Gesamt
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Lebenspartner-schaft	nicht bekannt	
2010	117	446	398	130	2	1	1 094
2011	125	447	376	119	1	-	1 068
2012	126	498	447	137	-	-	1 208
2013	135	445	392	138	-	-	1 110

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Todesursachen (Tabelle II.16)

Todesursache	absolut				in %			
	2012		2013		2012		2013	
	m	w	m	w	m	w	m	w
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	16	19	13	17	3,0	3,1	2,4	3,2
Neubildungen	147	159	161	111	27,3	26,3	30,3	20,7
bösartige Neubildungen (Krebs)	143	151	154	107	97,3	95,0	95,7	96,4
<i>darunter bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane</i>	36	40	46	40	25,2	26,5	29,9	37,4
<i>bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe ¹</i>	39	32	38	27	27,3	21,2	24,7	25,2
<i>bösartige Neubildung der Brustdrüse</i>	-	19	-	10	-	12,6	-	9,3
<i>bösartige Neubildungen der Genitalorgane</i>	14	19	20	6	9,8	12,6	13,0	5,6
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	18	31	15	22	3,3	5,1	2,8	4,1
Diabetes mellitus ("Zucker")	18	25	9	12	100,0	80,6	60,0	54,5
Psychische und Verhaltensstörungen	16	13	16	18	3,0	2,2	3,0	3,4
Krankheiten des Nervensystems	11	10	11	12	2,0	1,7	2,1	2,2
Krankheiten des Kreislaufsystems	178	228	175	222	33,0	37,7	32,9	41,5
ischämische Herzkrankheiten ²	88	56	76	68	49,4	24,6	43,4	30,6
<i>darunter akuter Myokard(=Herz-)infarkt</i>	32	26	39	37	36,4	46,4	51,3	54,4
sonstige Formen der Herzkrankheit	43	92	49	66	24,2	40,4	28,0	29,7
zerebrovaskuläre Krankheiten ³	23	40	27	36	12,9	17,5	15,4	16,2
Krankheiten des Atmungssystems	50	54	41	59	9,3	8,9	7,7	11,0
Krankheiten des Verdauungssystems	34	35	39	26	6,3	5,8	7,3	4,9
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	25	11	13	10	4,6	1,8	2,4	1,9
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	24	21	28	16	4,5	3,5	5,3	3,0
sonstige Todesursachen ⁴	20	23	20	22	3,7	3,8	3,8	4,1
<i>nachrichtlich: Stürze</i>	7	7	6	7				
<i>Vorsätzl. Selbstschädigung</i>	8	5	8	3				
Insgesamt	539	604	532	535				

Quelle : Hessisches Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ in der Brusthöhle befindlich

² durchblutungsstörend

³ z.B. Hirninfarkt, Hirnblutung

⁴ Zu den sonstigen Todesursachen wurden folgende Gruppen zusammengefasst: "D50-D89" Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems; "L00-L99" Krankheiten der Haut und der Unterhaut; "M00-M99" Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes; "N00-N99" Krankheiten des Urogenitalsystems; "O00-O99" Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett; "P00-P96" Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben; "Q00-Q99" Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien.

Natürliche Bevölkerungsbewegung ortsansässiger Personen (Tabelle II.17)

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene				Gestorbene		Geburten- überschuss / Fehlbetrag (-)	
			Gesamt		davon sind nichteheliche		Gesamt			
	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.	Grund- zahlen	in % von Gesamt	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.
1965	991	8,4	1 742	14,8	113	6,5	1 429	12,1	313	2,7
1966	991	8,4	1 791	15,3	126	7,0	1 549	13,2	242	2,1
1967	987	8,5	1 717	14,7	103	6,0	1 449	12,4	268	2,3
1968	923	7,9	1 616	13,8	103	6,4	1 481	12,7	135	1,2
1969	898	7,5	1 454	12,2	107	7,4	1 503	12,6	-49	-0,4
1970	868	7,3	1 423	12,0	114	8,0	1 489	12,5	-66	-0,6
1971	835	6,9	1 350	11,2	96	7,1	1 479	12,2	-129	-1,1
1972	794	6,5	1 193	9,8	103	8,6	1 498	12,4	-305	-2,5
1973	764	6,3	1 132	9,4	97	8,6	1 514	12,5	-382	-3,2
1974	687	5,8	1 159	9,7	98	8,5	1 469	12,3	-310	-2,6
1975	673	5,7	1 116	9,5	92	8,2	1 540	13,2	-424	-3,6
1976	686	6,0	1 103	9,6	88	8,0	1 504	13,1	-401	-3,5
1977	656	5,7	1 017	8,9	88	8,7	1 422	12,4	-405	-3,5
1978	597	5,2	1 014	8,9	109	10,7	1 506	13,2	-492	-4,3
1979	618	5,4	1 013	8,9	116	11,5	1 394	12,3	-381	-3,4
1980	642	5,7	1 077	9,5	111	10,3	1 511	13,3	-434	-3,8
1981	584	5,1	1 064	9,4	89	8,4	1 438	12,7	-374	-3,3
1982	618	5,5	1 086	9,7	119	11,0	1 510	13,5	-424	-3,8
1983	664	6,0	1 066	9,6	111	10,4	1 476	13,3	-410	-3,7
1984	604	5,4	996	9,0	119	11,9	1 415	12,8	-419	-3,8
1985	682	6,2	976	8,8	105	10,8	1 407	12,7	-431	-3,9
1986	677	6,1	1 053	9,5	132	12,5	1 342	12,1	-289	-2,6
1987	723	6,5	1 144	10,3	150	13,1	1 305	11,7	-161	-1,4
1988	742	6,6	1 250	11,1	167	13,4	1 279	11,4	-29	-0,3
1989	750	6,6	1 256	11,0	184	14,6	1 386	12,2	-130	-1,1
1990	751	6,5	1 351	11,8	175	13,0	1 367	11,9	-16	-0,1
1991	708	6,1	1 267	11,0	169	13,3	1 433	12,4	-166	-1,4
1992	698	6,0	1 117	9,6	149	13,3	1 282	11,0	-165	-1,4
1993	673	5,8	1 169	10,0	150	12,8	1 301	11,2	-132	-1,1
1994	675	5,7	1 234	10,4	186	15,1	1 299	11,0	-65	-0,6
1995	621	5,3	1 170	9,9	160	13,7	1 366	11,5	-196	-1,7
1996	606	5,1	1 263	10,7	171	13,5	1 239	10,5	24	0,2
1997	604	5,2	1 312	11,2	237	18,1	1 258	10,7	54	0,5
1998	623	5,3	1 174	10,1	194	16,5	1 105	9,5	69	0,6
1999	612	5,2	1 186	10,1	235	19,8	1 145	9,8	41	0,4
2000	578	4,9	1 196	10,2	121	10,1	1 054	9,0	142	1,2
2001 ¹	639	5,5	1 285	11,0	197	15,3	1 194	10,2	91	0,8
2002	631	5,4	1 303	11,1	231	17,7	1 085	9,2	218	1,9
2003	543	4,6	1 370	11,6	182	13,3	1 085	9,2	285	2,4
2004	508	4,3	1 339	11,3	196	14,6	1 092	9,2	247	2,1
2005	475	4,0	1 285	10,9	200	15,6	1 018	8,6	267	2,3
2006	429	3,7	1 319	11,3	240	18,2	1 086	9,3	233	2,0
2007	411	3,5	1 280	10,9	211	16,5	1 012	8,6	268	2,3
2008	416	3,5	1 294	11,0	223	17,2	1 155	9,8	139	1,2
2009	430	3,7	1 270	10,8	240	18,9	968	8,2	302	2,6
2010	414	3,5	1 276	10,7	224	17,6	1 094	9,1	182	1,5
2011	403	3,3	1 247	10,2	248	19,9	1 068	8,8	179	1,5
2012	429	3,5	1 364	11,0	287	21,0	1 208	9,7	156	1,3
2013	400	3,2	1 390	11,0	284	20,4	1 110	8,7	280	2,2

Quelle: Standesamt, Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Wanderungsbewegung (Tabelle II.18)

Monat und Jahr	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn			Umgezogene Personen
	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	
Januar	1 270	777	493	1 249	768	481	21	9	12	661
Februar	1 110	692	418	1 011	652	359	99	40	59	649
März	1 179	760	419	787	476	311	392	284	108	689
April	1 327	821	506	1 139	696	443	188	125	63	804
Mai	1 110	738	372	896	542	354	214	196	18	613
Juni	1 223	770	453	1 091	695	396	132	75	57	744
Juli	1 539	960	579	1 299	819	480	240	141	99	758
August	1 439	867	572	1 181	710	471	258	157	101	640
September	1 536	960	576	1 045	601	444	491	359	132	695
Oktober	1 519	961	558	1 207	736	471	312	225	87	717
November	1 163	726	437	1 242	790	452	- 79	- 64	- 15	660
Dezember	886	536	350	764	462	302	122	74	48	682
JD 2013	1 275	797	478	1 076	662	414	199	135	64	693
1975	7 430	3 994	3 436	9 264	5 233	4 031	-1 834	-1 239	- 595	11 053
1976	7 138	3 859	3 279	8 726	4 777	3 949	-1 588	- 918	- 670	10 659
1977	7 992	4 229	3 763	8 104	4 497	3 607	- 112	- 268	156	9 825
1978	7 171	3 974	3 197	7 209	3 975	3 234	- 38	- 1	- 37	8 676
1979	7 285	4 152	3 133	7 014	3 904	3 110	271	248	23	7 608
1980	7 495	4 287	3 208	7 196	4 051	3 145	299	236	63	7 336
1981	7 380	4 061	3 319	7 190	3 999	3 191	190	62	128	7 206
1982	6 687	3 572	3 115	7 599	4 348	3 251	- 912	- 776	- 136	7 164
1983	6 505	3 475	3 030	6 807	3 762	3 045	- 302	- 287	- 15	7 582
1984	6 268	3 354	2 914	6 350	3 441	2 909	- 82	- 87	5	8 460
1985	6 354	3 486	2 868	6 060	3 219	2 841	294	267	27	7 732
1986	6 162	3 372	2 790	5 888	3 103	2 785	274	269	5	7 365
1987	6 856	3 782	3 074	7 143	3 858	3 285	- 287	- 76	- 211	7 497
1988	7 238	3 856	3 382	6 402	3 600	2 802	836	256	580	6 443
1989	8 374	4 683	3 691	6 701	3 827	2 874	1 673	856	817	6 150
1990	7 706	4 369	3 337	6 681	3 810	2 871	1 025	559	466	5 844
1991	8 166	4 824	3 342	7 160	4 224	2 936	1 006	600	406	5 365
1992	9 793	5 951	3 842	8 780	5 307	3 473	1 013	644	369	6 712
1993	9 167	5 625	3 542	8 782	5 234	3 548	385	391	- 6	7 837
1994	9 633	5 708	3 925	8 129	4 730	3 399	1 504	978	526	8 689
1995	9 342	5 492	3 850	8 970	5 219	3 751	372	273	99	8 387
1996	8 572	4 932	3 640	9 196	5 426	3 770	- 624	- 494	- 130	9 204
1997	8 109	4 573	3 536	8 636	4 917	3 719	- 527	- 344	- 183	9 681
1998	8 174	4 596	3 578	8 951	5 043	3 908	- 777	- 447	- 330	9 339
1999	9 047	5 187	3 860	8 550	4 873	3 677	497	314	183	8 426
2000	8 017	4 627	3 390	7 669	4 447	3 222	348	180	168	6 422
2001 ¹	10 003	5 826	4 177	9 755	5 682	4 073	248	144	104	6 322
2002	9 836	5 755	4 081	9 313	5 330	3 983	523	425	98	6 703
2003	9 370	5 416	3 954	9 383	5 410	3 973	- 13	6	- 19	9 360
2004	9 707	5 764	3 943	9 925	5 737	4 188	- 218	27	- 245	9 637
2005	10 213	5 916	4 297	10 436	6 052	4 384	- 223	- 136	- 87	9 437
2006	9 928	5 632	4 296	11 808	6 858	4 950	-1 880	-1 226	- 654	8 906
2007	10 188	5 813	4 375	9 672	5 498	4 174	516	315	201	8 895
2008	11 018	6 498	4 520	11 100	6 372	4 728	- 82	126	- 208	9 477
2009	11 979	7 128	4 851	12 759	7 703	5 056	- 780	- 575	- 205	9 276
2010	12 714	7 768	4 946	11 027	6 689	4 338	1 687	1 079	608	9 382
2011	13 936	8 553	5 383	11 894	7 288	4 606	2 042	1 265	777	9 348
2012	14 158	8 627	5 531	12 107	7 426	4 681	2 051	1 201	850	8 153
2013	15 301	9 568	5 733	12 911	7 947	4 964	2 390	1 621	769	8 312

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Zuzüge nach Altersgruppen (Tabelle II.19.1)

Zahlen absolut

Jahr	Gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 1	1 - 6	6 - 15	15 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 70	70 und älter

Zuzüge

1987	6 856	42	416	486	448	4 066	1 106	162	130
1988	7 238	54	382	535	429	4 359	1 180	180	119
1989	8 374	60	426	657	491	5 031	1 351	212	146
1990	7 706	53	357	491	450	4 676	1 345	200	134
1991	8 166	66	401	546	485	4 933	1 465	177	93
1992	9 793	69	497	629	511	5 922	1 749	254	162
1993	9 167	70	456	561	498	5 609	1 674	178	121
1994	9 633	69	503	618	523	5 622	1 614	300	384
1995	9 342	62	542	581	522	5 677	1 563	184	211
1996	8 572	63	444	527	417	5 208	1 546	179	188
1997	8 109	67	505	497	427	4 890	1 347	190	186
1998	8 174	61	438	498	483	4 892	1 402	248	152
1999	9 047	82	568	660	571	5 088	1 678	213	187
2000	8 017	50	388	453	445	4 965	1 324	227	165
2001 ¹	10 003	53	474	608	544	6 324	1 657	200	143
2002	9 836	61	385	589	410	6 063	1 937	249	142
2003	9 370	56	384	594	345	5 623	1 919	247	202
2004	9 707	62	436	570	360	5 735	2 125	247	172
2005	10 213	78	415	629	413	6 043	2 191	264	180
2006	9 928	77	480	519	544	5 771	2 079	278	180
2007	10 188	50	461	516	493	6 048	2 207	241	172
2008	11 018	58	463	574	542	6 425	2 492	305	159
2009	11 979	47	522	613	635	7 018	2 600	313	231
2010	12 714	59	525	551	572	7 622	2 933	265	187
2011	13 936	70	651	586	692	8 396	3 096	250	195
2012	14 158	70	577	713	609	8 520	3 209	261	199
2013	15 301	58	645	721	684	9 183	3 511	293	206

Zahlen in %

1987	100	0,6	6,1	7,1	6,5	59,3	16,1	2,4	1,9
1988	100	0,7	5,3	7,4	5,9	60,2	16,3	2,5	1,6
1989	100	0,7	5,1	7,8	5,9	60,1	16,1	2,5	1,7
1990	100	0,7	4,6	6,4	5,8	60,7	17,5	2,6	1,7
1991	100	0,8	4,9	6,7	5,9	60,4	17,9	2,2	1,1
1992	100	0,7	5,1	6,4	5,2	60,5	17,9	2,6	1,7
1993	100	0,8	5,0	6,1	5,4	61,2	18,3	1,9	1,3
1994	100	0,7	5,2	6,4	5,4	58,4	16,8	3,1	4,0
1995	100	0,7	5,8	6,2	5,6	60,8	16,7	2,0	2,3
1996	100	0,7	5,2	6,1	4,9	60,8	18,0	2,1	2,2
1997	100	0,8	6,2	6,1	5,3	60,3	16,6	2,3	2,3
1998	100	0,7	5,4	6,1	5,9	59,8	17,2	3,0	1,9
1999	100	0,9	6,3	7,3	6,3	56,2	18,5	2,4	2,1
2000	100	0,6	4,8	5,7	5,6	61,9	16,5	2,8	2,1
2001 ¹	100	0,5	4,7	6,1	5,4	63,2	16,6	2,0	1,4
2002	100	0,6	3,9	6,0	4,2	61,6	19,7	2,5	1,4
2003	100	0,6	4,1	6,3	3,7	60,0	20,5	2,6	2,2
2004	100	0,6	4,5	5,9	3,7	59,1	21,9	2,5	1,8
2005	100	0,8	4,1	6,2	4,0	59,2	21,5	2,6	1,8
2006	100	0,8	4,8	5,2	5,5	58,1	20,9	2,8	1,8
2007	100	0,5	4,5	5,1	4,8	59,4	21,7	2,4	1,7
2008	100	0,5	4,2	5,2	4,9	58,3	22,6	2,8	1,4
2009	100	0,4	4,4	5,1	5,3	58,6	21,7	2,6	1,9
2010	100	0,5	4,1	4,3	4,5	59,9	23,1	2,1	1,5
2011	100	0,5	4,7	4,2	5,0	60,2	22,2	1,8	1,4
2012	100	0,5	4,1	5,0	4,3	60,2	22,7	1,8	1,4
2013	100	0,4	4,2	4,7	4,5	60,0	22,9	1,9	1,3

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Wegzüge nach Altersgruppen (Tabelle II.19.2)

Zahlen absolut

Jahr	Gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 1	1 - 6	6 - 15	15 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 70	70 und älter

Wegzüge

1987	7 143	38	353	412	325	4 244	1 192	293	286
1988	6 402	33	348	352	271	3 796	1 126	241	235
1989	6 701	37	394	413	277	3 870	1 215	268	227
1990	6 681	48	377	401	251	3 908	1 200	270	226
1991	7 160	38	453	421	288	4 180	1 309	258	213
1992	8 780	55	516	553	303	5 182	1 653	283	235
1993	8 780	46	561	500	336	5 106	1 736	268	227
1994	8 129	59	474	458	259	4 697	1 624	291	267
1995	8 970	44	586	603	330	5 054	1 750	347	256
1996	9 196	59	506	620	351	5 321	1 777	301	261
1997	8 636	48	540	576	347	4 816	1 705	335	269
1998	8 951	64	592	621	332	4 995	1 701	363	283
1999	8 550	76	574	587	412	4 565	1 655	394	287
2000	7 669	60	550	565	525	4 001	1 373	350	245
2001 ¹	9 755	54	545	562	377	5 456	1 947	455	359
2002	9 313	54	423	618	321	5 153	1 953	371	420
2003	9 383	62	452	616	294	5 158	2 066	372	363
2004	9 925	55	450	633	303	5 507	2 259	406	312
2005	10 436	59	487	698	362	5 560	2 489	405	376
2006	11 808	86	548	629	445	6 348	2 753	514	485
2007	9 672	55	542	571	400	5 281	2 192	345	286
2008	11 100	50	617	604	413	5 902	2 647	467	400
2009	12 759	38	582	622	484	6 786	3 063	613	571
2010	11 027	45	508	502	405	6 263	2 621	387	296
2011	11 894	51	568	510	480	6 844	2 845	329	267
2012	12 107	53	605	569	455	6 931	2 869	365	260
2013	12 911	67	589	605	430	7 494	3 069	380	277

Zahlen in %

1987	100	0,5	4,9	5,8	4,5	59,4	16,7	4,1	4,0
1988	100	0,5	5,4	5,5	4,2	59,3	17,6	3,8	3,7
1989	100	0,6	5,9	6,2	4,1	57,8	18,1	4,0	3,4
1990	100	0,7	5,6	6,0	3,8	58,5	18,0	4,0	3,4
1991	100	0,5	6,3	5,9	4,0	58,4	18,3	3,6	3,0
1992	100	0,6	5,9	6,3	3,5	59,0	18,8	3,2	2,7
1993	100	0,5	6,4	5,7	3,8	58,2	19,8	3,1	2,6
1994	100	0,7	5,8	5,6	3,2	57,8	20,0	3,6	3,3
1995	100	0,5	6,5	6,7	3,7	56,3	19,5	3,9	2,9
1996	100	0,6	5,5	6,7	3,8	57,9	19,3	3,3	2,8
1997	100	0,6	6,3	6,7	4,0	55,8	19,7	3,9	3,1
1998	100	0,7	6,6	6,9	3,7	55,8	19,0	4,1	3,2
1999	100	0,9	6,7	6,9	4,8	53,4	19,4	4,6	3,4
2000	100	0,8	7,2	7,4	6,8	52,2	17,9	4,6	3,2
2001 ¹	100	0,6	5,6	5,8	3,9	55,9	20,0	4,7	3,7
2002	100	0,6	4,5	6,6	3,4	55,3	21,0	4,0	4,5
2003	100	0,7	4,8	6,6	3,1	55,0	22,0	4,0	3,9
2004	100	0,6	4,5	6,4	3,1	55,5	22,8	4,1	3,1
2005	100	0,6	4,7	6,7	3,5	53,3	23,9	3,9	3,6
2006	100	0,7	4,6	5,3	3,8	53,8	23,3	4,4	4,1
2007	100	0,6	5,6	5,9	4,1	54,6	22,7	3,6	3,0
2008	100	0,5	5,6	5,4	3,7	53,2	23,8	4,2	3,6
2009	100	0,3	4,6	4,9	3,8	53,2	24,0	4,8	4,5
2010	100	0,4	4,6	4,6	3,7	56,8	23,8	3,5	2,7
2011	100	0,4	4,8	4,3	4,0	57,5	23,9	2,8	2,2
2012	100	0,4	5,0	4,7	3,8	57,2	23,7	3,0	2,1
2013	100	0,5	4,6	4,7	3,3	58,0	23,8	2,9	2,1

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Zuzüge (Tabelle II.20)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zugezogene							
	2006	in %	2007	in %	2008	in %	2009	in %
Deutschland	6 067	61,1	5 908	58,0	6 259	56,8	6 360	53,1
Hessen	4 299	43,3	4 061	39,9	4 242	38,5	4 445	37,1
darunter Kreis Offenbach	1 145	11,5	1 027	10,1	1 178	10,7	1 241	10,4
Frankfurt am Main	1 522	15,3	1 474	14,5	1 594	14,5	1 760	14,7
Baden-Württemberg	288	2,9	296	2,9	322	2,9	342	2,9
Bayern	301	3,0	329	3,2	372	3,4	329	2,7
Berlin	78	0,8	91	0,9	115	1,0	79	0,7
Brandenburg	49	0,5	37	0,4	35	0,3	34	0,3
Bremen	21	0,2	4	0,0	16	0,1	24	0,2
Hamburg	40	0,4	42	0,4	59	0,5	41	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	22	0,2	34	0,3	20	0,2	21	0,2
Niedersachsen	124	1,2	132	1,3	150	1,4	141	1,2
Nordrhein-Westfalen	354	3,6	386	3,8	423	3,8	350	2,9
Rheinland-Pfalz	193	1,9	230	2,3	198	1,8	245	2,0
Saarland	20	0,2	30	0,3	46	0,4	48	0,4
Sachsen	111	1,1	102	1,0	110	1,0	113	0,9
Sachsen-Anhalt	68	0,7	54	0,5	52	0,5	40	0,3
Schleswig-Holstein	31	0,3	31	0,3	32	0,3	36	0,3
Thüringen	68	0,7	49	0,5	67	0,6	72	0,6
Sonstige	3 861	38,9	4 280	42,0	4 759	43,2	5 619	46,9
Ausland	2 385	24,0	3 021	29,7	3 392	30,8	3 939	32,9
unbekannt und andere	1 476	14,9	1 259	12,4	1 367	12,4	1 680	14,0
Z u s a m m e n	9 928		10 188		11 018		11 979	

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zugezogene							
	2010	in %	2011	in %	2012	in %	2013	in %
Deutschland	6 083	47,8	6 498	46,6	6 409	45,3	6 732	44,0
Hessen	4 189	32,9	4 348	31,2	4 320	30,5	4 904	32,1
darunter Kreis Offenbach	1 072	8,4	1 073	7,7	1 074	7,6	1 225	8,0
Frankfurt am Main	1 654	13,0	1 711	12,3	1 789	12,6	2 125	13,9
Baden-Württemberg	337	2,7	341	2,4	384	2,7	308	2,0
Bayern	393	3,1	397	2,8	382	2,7	349	2,3
Berlin	99	0,8	137	1,0	109	0,8	87	0,6
Brandenburg	23	0,2	27	0,2	24	0,2	18	0,1
Bremen	32	0,3	24	0,2	15	0,1	24	0,2
Hamburg	25	0,2	53	0,4	56	0,4	46	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	35	0,3	24	0,2	15	0,1	11	0,1
Niedersachsen	114	0,9	145	1,0	144	1,0	100	0,7
Nordrhein-Westfalen	365	2,9	443	3,2	418	3,0	421	2,8
Rheinland-Pfalz	207	1,6	279	2,0	253	1,8	260	1,7
Saarland	44	0,3	44	0,3	58	0,4	35	0,2
Sachsen	82	0,6	81	0,6	100	0,7	68	0,4
Sachsen-Anhalt	44	0,3	52	0,4	46	0,3	35	0,2
Schleswig-Holstein	32	0,3	37	0,3	38	0,3	21	0,1
Thüringen	62	0,5	66	0,5	47	0,3	45	0,3
Sonstige	6 631	52,2	7 438	53,4	7 749	54,7	8 569	56,0
Ausland	5 066	39,8	5 919	42,5	6 226	44,0	7 051	46,1
unbekannt und andere	1 565	12,3	1 519	10,9	1 523	10,8	1 518	9,9
Z u s a m m e n	12 714		13 936		14 158		15 301	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Wegzüge (Tabelle II.20.1)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Fortgezogene							
	2006	in %	2007	in %	2008	in %	2009	in %
Deutschland	5 765	48,8	5 864	60,6	6 165	55,5	6 066	47,5
Hessen	4 391	37,2	4 515	46,7	4 561	41,1	4 517	35,4
darunter Kreis Offenbach	1 471	12,5	1 562	16,1	1 576	14,2	1 511	11,8
Frankfurt am Main	1 492	12,6	1 498	15,5	1 429	12,9	1 510	11,8
Baden-Württemberg	212	1,8	212	2,2	260	2,3	245	1,9
Bayern	324	2,7	368	3,8	360	3,2	323	2,5
Berlin	56	0,5	77	0,8	114	1,0	120	0,9
Brandenburg	22	0,2	15	0,2	40	0,4	21	0,2
Bremen	19	0,2	7	0,1	10	0,1	12	0,1
Hamburg	35	0,3	45	0,5	63	0,6	44	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	25	0,2	12	0,1	8	0,1	19	0,1
Niedersachsen	88	0,7	92	1,0	78	0,7	101	0,8
Nordrhein-Westfalen	273	2,3	234	2,4	317	2,9	300	2,4
Rheinland-Pfalz	171	1,4	146	1,5	169	1,5	173	1,4
Saarland	13	0,1	16	0,2	25	0,2	28	0,2
Sachsen	49	0,4	43	0,4	53	0,5	49	0,4
Sachsen-Anhalt	24	0,2	18	0,2	27	0,2	32	0,3
Schleswig-Holstein	35	0,3	27	0,3	38	0,3	34	0,3
Thüringen	28	0,2	37	0,4	42	0,4	48	0,4
Sonstige	6 043	51,2	3 808	39,4	4 935	44,5	6 693	52,5
Ausland	1 197	10,1	1 166	12,1	1 333	12,0	1 282	10,0
unbekannt und andere	4 846	41,0	2 642	27,3	3 602	32,5	5 411	42,4
Z u s a m m e n	11 808		9 672		11 100		12 759	

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Fortgezogene							
	2010	in %	2011	in %	2012	in %	2013	in %
Deutschland	6 007	54,5	6 313	53,1	6 443	53,2	6 834	52,9
Hessen	4 464	40,5	4 560	38,3	4 678	38,6	4 868	37,7
darunter Kreis Offenbach	1 473	13,4	1 417	11,9	1 580	13,1	1 561	12,1
Frankfurt am Main	1 383	12,5	1 400	11,8	1 476	12,2	1 530	11,9
Baden-Württemberg	209	1,9	300	2,5	334	2,8	340	2,6
Bayern	359	3,3	380	3,2	350	2,9	402	3,1
Berlin	106	1,0	116	1,0	120	1,0	131	1,0
Brandenburg	20	0,2	15	0,1	31	0,3	25	0,2
Bremen	14	0,1	14	0,1	17	0,1	15	0,1
Hamburg	52	0,5	72	0,6	45	0,4	38	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	11	0,1	20	0,2	11	0,1	11	0,1
Niedersachsen	91	0,8	121	1,0	123	1,0	125	1,0
Nordrhein-Westfalen	298	2,7	339	2,9	342	2,8	370	2,9
Rheinland-Pfalz	208	1,9	187	1,6	212	1,8	220	1,7
Saarland	41	0,4	26	0,2	30	0,2	26	0,2
Sachsen	59	0,5	62	0,5	60	0,5	64	0,5
Sachsen-Anhalt	22	0,2	23	0,2	16	0,1	15	0,1
Schleswig-Holstein	29	0,3	33	0,3	43	0,4	66	0,5
Thüringen	24	0,2	45	0,4	31	0,3	118	0,9
Sonstige	5 020	45,5	5 581	46,9	5 664	46,8	6 077	47,1
Ausland	1 153	10,5	1 276	10,7	1 136	9,4	1 561	12,1
unbekannt und andere	3 867	35,1	4 305	36,2	4 528	37,4	4 516	35,0
Z u s a m m e n	11 027		11 894		12 107		12 911	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

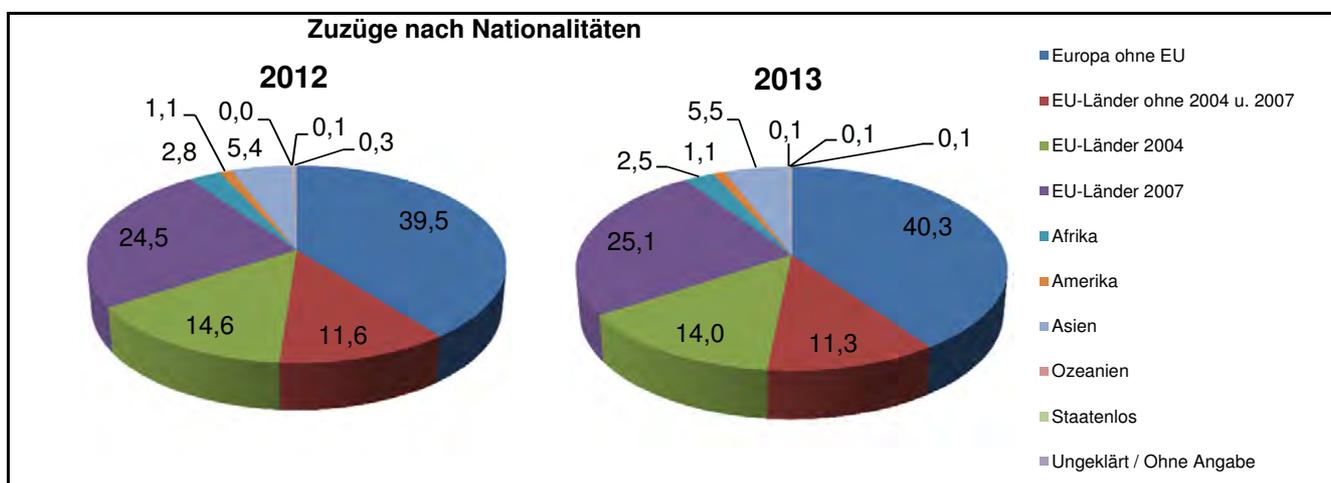
Zuzüge nach Nationalitäten (Tabelle II.20.2)

Kontinent / Land	2010	2011	2012	2013	in %				Veränd. seit 2010
					2010	2011	2012	2013	
EUROPA	11 496	12 637	12 776	13 866	90,4	90,7	90,2	90,6	20,6
<i>darunter</i> Deutschland	4 403	4 512	4 282	4 397	34,6	32,4	30,2	28,7	- 0,1
Türkei	569	515	479	444	4,5	3,7	3,4	2,9	- 22,0
Kroatien	231	213	253	563	1,8	1,5	1,8	3,7	143,7
Bosnien-Herzegowina	143	115	89	157	1,1	0,8	0,6	1,0	9,8
Serbien	229	258	218	270	1,8	1,9	1,5	1,8	17,9
Sonstige	263	231	276	328	2,1	1,7	1,9	2,1	24,7
EU-Länder Gesamt ¹	5 658	6 793	7 179	7 707	44,5	48,7	50,7	50,4	36,2
Griechenland	468	684	779	717	3,7	4,9	5,5	4,7	53,2
Italien	274	310	363	504	2,2	2,2	2,6	3,3	83,9
Sonstige	351	431	502	512	2,8	3,1	3,5	3,3	45,9
EU-Länder 2004	1 892	1 918	2 068	2 138	14,9	13,8	14,6	14,0	13,0
Litauen	128	145	150	101	1,0	1,0	1,1	0,7	- 21,1
Lettland	126	110	65	41	1,0	0,8	0,5	0,3	- 67,5
Polen	1 361	1 433	1 557	1 645	10,7	10,3	11,0	10,8	20,9
Ungarn	194	119	174	218	1,5	0,9	1,2	1,4	12,4
Sonstige	83	111	122	133	0,7	0,8	0,9	0,9	60,2
EU-Länder 2007	2 673	3 450	3 467	3 836	21,0	24,8	24,5	25,1	43,5
Bulgarien	1 355	1 747	1 640	1 588	10,7	12,5	11,6	10,4	17,2
Rumänien	1 318	1 703	1 827	2 248	10,4	12,2	12,9	14,7	70,6
AFRIKA	337	348	402	390	2,7	2,5	2,8	2,5	15,7
Ghana	25	24	51	74	0,2	0,2	0,4	0,5	196,0
Marokko	125	113	143	138	1,0	0,8	1,0	0,9	10,4
Tunesien	18	35	19	17	0,1	0,3	0,1	0,1	- 5,6
AMERIKA	172	155	156	162	1,4	1,1	1,1	1,1	- 5,8
Vereinigte Staaten	65	56	49	56	0,5	0,4	0,3	0,4	- 13,8
Brasilien	28	13	32	31	0,2	0,1	0,2	0,2	10,7
ASIEN	672	743	763	840	5,3	5,3	5,4	5,5	25,0
Afghanistan	81	80	70	91	0,6	0,6	0,5	0,6	12,3
Pakistan	73	64	105	120	0,6	0,5	0,7	0,8	64,4
China	96	106	96	114	0,8	0,8	0,7	0,7	18,8
Indien	75	93	125	139	0,6	0,7	0,9	0,9	85,3
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	4	5	7	12	0,0	0,0	0,0	0,1	200,0
STAATENLOS	12	20	14	12	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
UNGEKLÄRT / OHNE ANGABEN	21	28	40	19	0,2	0,2	0,3	0,1	- 9,5
GESAMT	12 714	13 936	14 158	15 301					20,3

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ ab 2013 mit Kroatien



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

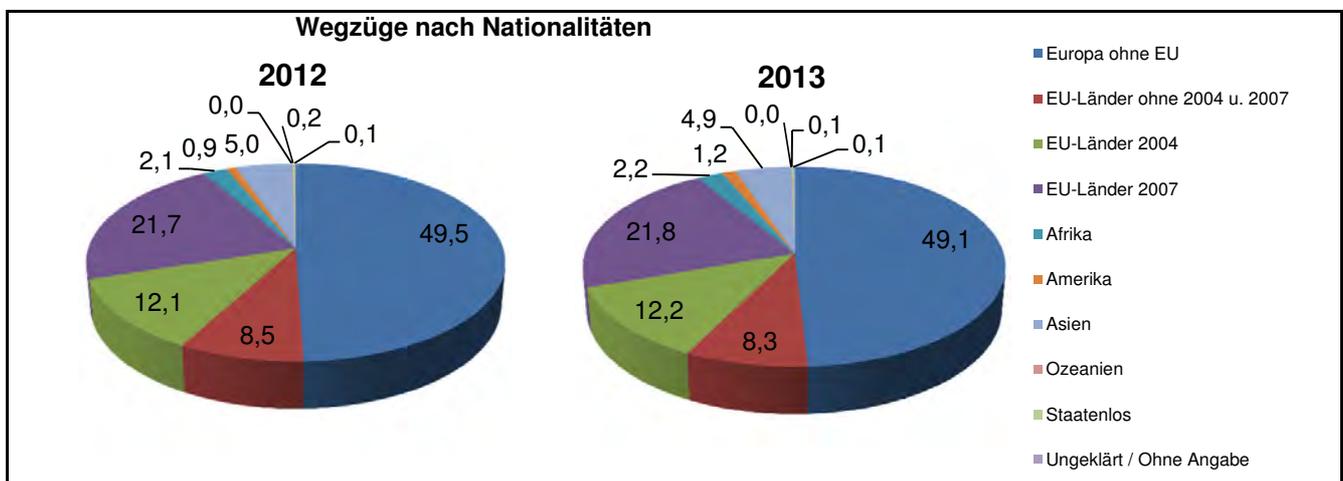
Wegzüge nach Nationalitäten (Tabelle II.20.3)

Kontinent / Land	2010	2011	2012	2013	in %				Veränd. seit 2010
					2010	2011	2012	2013	
EUROPA	10 155	10 961	11 102	11 800	92,1	92,2	91,7	91,4	16,2
<i>darunter</i> Deutschland	4 985	4 979	4 853	4 880	45,2	41,9	40,1	37,8	- 2,1
Türkei	440	462	457	478	4,0	3,9	3,8	3,7	8,6
Kroatien	206	224	200	312	1,9	1,9	1,7	2,4	51,5
Bosnien-Herzegowina	106	123	92	113	1,0	1,0	0,8	0,9	6,6
Serbien	200	239	205	186	1,8	2,0	1,7	1,4	- 7,0
Sonstige	164	165	183	372	1,5	1,4	1,5	2,9	126,8
EU-Länder Gesamt ¹	4 054	4 769	5 112	5 459	36,8	40,1	42,2	42,3	34,7
Griechenland	291	314	380	487	2,6	2,6	3,1	3,8	67,4
Italien	299	260	290	331	2,7	2,2	2,4	2,6	10,7
Sonstige	318	294	354	254	2,9	2,5	2,9	2,0	- 20,1
EU-Länder 2004	1 257	1 524	1 462	1 574	11,4	12,8	12,1	12,2	25,2
Litauen	80	97	105	96	0,7	0,8	0,9	0,7	20,0
Lettland	67	89	69	41	0,6	0,7	0,6	0,3	- 38,8
Polen	919	1 130	1 092	1 179	8,3	9,5	9,0	9,1	28,3
Ungarn	123	127	108	122	1,1	1,1	0,9	0,9	- 0,8
Sonstige	68	81	88	136	0,6	0,7	0,7	1,1	100,0
EU-Länder 2007	1 889	2 377	2 626	2 813	17,1	20,0	21,7	21,8	48,9
Bulgarien	906	1 231	1 268	1 272	8,2	10,3	10,5	9,9	40,4
Rumänien	983	1 146	1 358	1 541	8,9	9,6	11,2	11,9	56,8
AFRIKA	217	226	253	290	2,0	1,9	2,1	2,2	33,6
Ghana	17	19	25	37	0,2	0,2	0,2	0,3	117,6
Marokko	99	81	112	93	0,9	0,7	0,9	0,7	- 6,1
Tunesien	15	14	15	16	0,1	0,1	0,1	0,1	6,7
AMERIKA	145	138	109	154	1,3	1,2	0,9	1,2	6,2
Vereinigte Staaten	58	55	37	59	0,5	0,5	0,3	0,5	1,7
Brasilien	26	22	18	28	0,2	0,2	0,1	0,2	7,7
ASIEN	467	528	603	630	4,2	4,4	5,0	4,9	34,9
Afghanistan	50	36	45	72	0,5	0,3	0,4	0,6	44,0
Pakistan	52	38	58	72	0,5	0,3	0,5	0,6	38,5
China	82	106	94	103	0,7	0,9	0,8	0,8	25,6
Indien	51	54	94	97	0,5	0,5	0,8	0,8	90,2
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	4	3	4	6	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
STAATENLOS	19	31	25	16	0,2	0,3	0,2	0,1	- 15,8
UNGEKLÄRT / OHNE ANGABEN	20	7	11	15	0,2	0,1	0,1	0,1	- 25,0
GESAMT	11 027	11 894	12 107	12 911					17,1

Quelle: Melderegister

¹ ab 2013 mit Kroatien

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

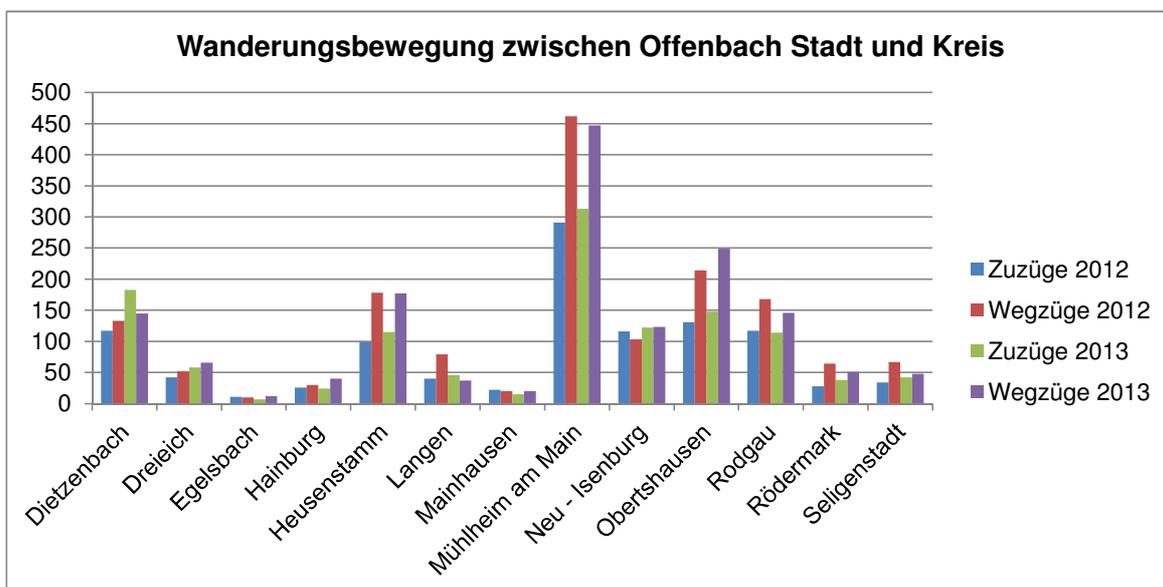
Wanderungsbewegung zwischen Offenbach Stadt und Kreis (Tabelle II.21)

Ort	Zuzüge aus dem Kreis					
	Insgesamt		männlich		weiblich	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Dietzenbach	117	183	57	102	60	81
Dreieich	42	58	28	27	14	31
Egelsbach	11	7	6	4	5	3
Hainburg	26	24	12	13	14	11
Heusenstamm	99	115	63	57	36	58
Langen	40	46	20	29	20	17
Mainhausen	22	15	13	8	9	7
Mühlheim am Main	291	313	151	162	140	151
Neu - Isenburg	116	122	57	75	59	47
Obertshausen	131	148	76	75	55	73
Rodgau	117	114	63	64	54	50
Rödermark	28	38	11	24	17	14
Seligenstadt	34	42	14	21	20	21
Kreis Offenbach	1 074	1 225	571	661	503	564

Ort	Wegzüge in den Kreis					
	Insgesamt		männlich		weiblich	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Dietzenbach	133	145	66	86	67	59
Dreieich	52	66	27	33	25	33
Egelsbach	10	12	4	7	6	5
Hainburg	30	40	14	20	16	20
Heusenstamm	178	177	93	82	85	95
Langen	79	37	44	23	35	14
Mainhausen	20	20	5	12	15	8
Mühlheim am Main	462	447	233	235	229	212
Neu - Isenburg	103	123	58	64	45	59
Obertshausen	214	249	107	138	107	111
Rodgau	168	146	84	66	84	80
Rödermark	64	51	37	24	27	27
Seligenstadt	67	48	37	27	30	21
Kreis Offenbach	1 580	1 561	809	817	771	744

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Ummeldungen nach Statistischen Bezirken (Tabelle II.22)

umgemeldet von Statistischem Bezirk (-)

Stat. Bez.	2012			2013			2012 und 2013		
	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Insges.
11	218	183	401	231	184	415	449	367	816
12	402	302	704	395	328	723	797	630	1 427
13	428	409	837	439	355	794	867	764	1 631
14	64	43	107	64	65	129	128	108	236
15	390	365	755	421	344	765	811	709	1 520
16	389	289	678	384	294	678	773	583	1 356
21	218	208	426	210	226	436	428	434	862
22	310	319	629	361	325	686	671	644	1 315
23	278	251	529	293	221	514	571	472	1 043
24	207	204	411	184	209	393	391	413	804
25	300	258	558	288	273	561	588	531	1 119
26	104	95	199	88	85	173	192	180	372
31	101	122	223	97	120	217	198	242	440
32	113	119	232	118	103	221	231	222	453
33	335	341	676	376	365	741	711	706	1 417
41	44	38	82	56	56	112	100	94	194
42	25	30	55	14	20	34	39	50	89
43	238	244	482	237	239	476	475	483	958
44	72	97	169	119	125	244	191	222	413
Gesamt	4 236	3 917	8 153	4 375	3 937	8 312	8 611	7 854	16 465

umgemeldet nach Statistischem Bezirk (+)

Stat. Bez.	2012			2013			2012 und 2013			Differenz 2012 und 2013		
	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Insges.	männl.	weibl.	Gesamt
11	190	165	355	178	152	330	368	317	685	81	50	131
12	332	259	591	338	249	587	670	508	1 178	127	122	249
13	351	278	629	351	312	663	702	590	1 292	165	174	339
14	49	51	100	73	52	125	122	103	225	6	5	11
15	371	335	706	383	351	734	754	686	1 440	57	23	80
16	295	224	519	302	215	517	597	439	1 036	176	144	320
21	216	207	423	209	180	389	425	387	812	3	47	50
22	394	403	797	356	352	708	750	755	1 505	- 79	- 111	- 190
23	261	233	494	299	224	523	560	457	1 017	11	15	26
24	211	226	437	214	222	436	425	448	873	- 34	- 35	- 69
25	343	290	633	314	269	583	657	559	1 216	- 69	- 28	- 97
26	121	94	215	83	96	179	204	190	394	- 12	- 10	- 22
31	120	105	225	129	119	248	249	224	473	- 51	18	- 33
32	106	108	214	150	134	284	256	242	498	- 25	- 20	- 45
33	412	438	850	423	414	837	835	852	1 687	- 124	- 146	- 270
41	47	68	115	114	87	201	161	155	316	- 61	- 61	- 122
42	23	20	43	19	24	43	42	44	86	- 3	6	3
43	267	263	530	297	329	626	564	592	1 156	- 89	- 109	- 198
44	127	150	277	143	156	299	270	306	576	- 79	- 84	- 163
Gesamt	4 236	3 917	8 153	4 375	3 937	8 312	8 611	7 854	16 465			

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Innerstädtische Wanderungen der Gesamtbevölkerung (Tabelle II.22.1)

2012

Umgez. vom Stat.Bez.	Umgemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	Insg. (-)
11	54	46	38	-	36	29	24	5	39	8	29	3	7	7	40	3	1	22	10	401
12	42	98	70	15	91	36	31	53	61	35	49	31	19	18	30	1	3	18	3	704
13	38	68	192	18	97	57	28	75	42	25	46	12	15	15	38	7	1	52	11	837
14	2	12	21	10	22	1	7	9	3	1	5	-	-	1	8	1	1	3	-	107
15	35	79	83	18	148	47	59	47	30	21	45	9	17	17	45	8	3	30	14	755
16	64	70	47	7	48	126	33	45	24	39	63	21	9	5	34	4	-	37	2	678
21	19	32	25	3	36	18	71	66	39	19	24	14	8	10	22	2	-	14	4	426
22	12	29	16	2	49	33	36	218	31	25	44	9	24	11	48	4	2	29	7	629
23	19	21	34	4	33	35	44	59	70	57	39	22	9	16	42	2	3	14	6	529
24	15	27	18	5	35	23	24	33	53	39	15	7	19	21	4	1	11	8	411	
25	14	36	27	5	27	24	23	50	24	43	110	21	17	9	73	11	3	26	15	558
26	2	9	4	2	15	18	6	18	12	29	24	13	11	7	12	3	1	7	6	199
31	3	4	6	2	17	6	8	43	8	11	9	9	27	15	34	4	1	14	2	223
32	2	21	8	1	9	2	5	18	6	13	22	4	20	31	43	2	1	8	16	232
33	18	18	10	4	18	34	7	36	30	31	46	10	20	27	297	18	2	32	18	676
41	-	1	2	1	2	4	3	1	2	4	6	4	-	2	8	19	-	17	6	82
42	1	-	1	-	1	1	3	1	2	4	2	1	-	-	9	2	8	7	12	55
43	11	17	19	-	17	20	9	11	12	15	21	12	12	2	39	11	8	167	79	482
44	4	3	8	3	5	5	2	9	6	4	10	5	3	2	7	9	4	22	58	169
Insges. (+)	355	591	629	100	706	519	423	797	494	437	633	215	225	214	850	115	43	530	277	8 153

2013

Umgez. vom Stat.Bez.	Umgemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	Insg. (-)
11	36	48	45	5	57	49	10	33	33	20	12	18	7	2	29	1	-	10	-	415
12	50	101	70	15	71	51	41	31	44	48	63	13	12	20	35	9	2	34	13	723
13	31	66	177	20	124	47	26	51	45	17	34	10	10	12	38	14	3	46	23	794
14	6	9	20	12	15	10	2	5	10	3	6	3	2	3	6	5	-	10	2	129
15	39	49	95	24	142	54	38	49	52	41	48	13	16	16	24	23	5	28	9	765
16	40	63	46	10	47	120	33	48	67	29	39	7	15	14	39	8	-	43	10	678
21	24	31	23	4	39	25	75	45	44	23	11	6	12	13	25	12	1	9	14	436
22	33	34	24	12	40	11	54	216	40	25	40	2	28	26	34	11	-	47	9	686
23	8	43	30	3	53	21	32	55	80	42	27	19	16	17	42	11	2	9	4	514
24	10	32	19	4	27	31	15	23	20	57	35	7	17	15	44	4	1	25	7	393
25	15	31	27	2	27	36	19	41	20	45	125	20	19	32	49	15	7	22	9	561
26	4	5	6	2	10	5	5	9	4	7	22	19	5	11	23	9	-	14	13	173
31	4	18	12	2	5	4	2	23	13	14	23	5	30	17	21	7	-	11	6	217
32	1	10	7	3	9	15	5	12	6	10	10	8	18	47	30	1	3	21	5	221
33	12	16	30	2	41	11	17	22	12	31	50	19	22	15	338	30	8	45	20	741
41	3	3	5	-	5	8	6	10	4	-	7	4	2	5	4	21	2	17	6	112
42	-	-	2	1	2	2	-	1	3	1	1	1	-	2	1	1	-	8	8	34
43	4	22	17	3	11	11	4	19	20	18	25	4	13	11	30	13	9	180	62	476
44	10	6	8	1	9	6	5	15	6	5	5	1	4	6	25	6	-	47	79	244
Insges. (+)	330	587	663	125	734	517	389	708	523	436	583	179	248	284	837	201	43	626	299	8 312

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Innerstädtische Wanderungen der Deutschen Bevölkerung (Tabelle II.22.3)

2012

Umgez. vom Stat.Bez.	Umgemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			Insg. (-)
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	
11	13	18	6	-	18	11	6	1	14	6	15	1	3	2	27	-	-	14	8	163
12	8	32	27	5	27	7	11	31	23	10	22	14	4	4	15	-	2	8	1	251
13	12	24	54	11	54	23	13	28	12	11	24	5	5	7	15	4	-	31	6	339
14	-	2	8	6	11	-	4	3	1	-	5	-	-	-	4	1	-	1	-	46
15	12	25	38	4	87	14	23	19	13	9	17	5	12	4	20	6	2	28	8	346
16	18	22	17	4	13	31	9	19	7	12	16	9	2	3	15	3	-	18	2	220
21	12	8	7	2	25	9	45	44	22	4	14	9	7	2	16	1	-	10	4	241
22	3	16	5	2	22	18	20	147	11	18	20	8	15	4	32	2	2	18	5	368
23	11	11	19	1	24	12	18	41	38	34	18	13	5	8	29	2	2	7	6	299
24	5	13	12	1	10	11	16	14	20	45	25	5	2	14	10	3	1	6	6	219
25	3	16	11	1	13	5	10	24	12	20	54	13	8	7	54	7	2	13	9	282
26	2	7	3	2	9	9	1	8	5	22	13	10	8	7	5	1	1	5	6	124
31	1	-	5	-	9	4	2	22	6	7	4	7	21	10	22	4	1	5	2	132
32	2	12	7	1	5	2	3	15	3	11	17	2	13	24	34	1	1	6	13	172
33	11	12	5	4	12	12	7	25	17	20	30	8	8	20	219	18	1	27	14	470
41	-	1	1	-	1	3	-	1	1	2	4	2	-	-	8	13	-	10	6	53
42	1	-	1	-	1	1	2	1	2	3	2	1	-	-	9	1	7	6	12	50
43	7	9	7	-	10	9	7	9	8	8	16	7	6	2	26	8	7	120	67	333
44	2	1	5	3	3	-	2	7	4	2	6	5	3	1	5	8	4	17	54	132
Insges. (+)	123	229	238	47	354	181	199	459	219	244	322	124	122	119	565	83	33	350	229	4 240

2013

Umgez. vom Stat.Bez.	Umgemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			Insg. (-)
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	
11	9	15	17	3	13	17	4	17	13	9	3	12	3	1	12	-	-	7	-	155
12	19	31	17	5	23	19	18	16	23	21	25	8	5	9	26	3	2	16	8	294
13	9	26	59	8	41	27	11	23	15	9	19	4	4	1	21	9	2	24	11	323
14	6	5	10	8	4	7	-	5	6	1	2	2	1	2	4	1	-	5	2	71
15	18	17	28	5	82	25	22	27	16	24	13	6	3	8	16	12	3	18	8	351
16	9	24	11	3	16	36	6	25	31	13	16	7	3	2	24	4	-	10	6	246
21	6	11	11	3	28	8	40	32	18	14	6	1	5	12	14	7	-	6	9	231
22	19	17	4	10	25	6	32	142	12	20	21	1	20	14	21	7	-	28	6	405
23	3	10	11	3	19	10	18	17	38	23	19	12	7	14	26	8	2	1	3	244
24	5	20	5	4	21	14	15	15	14	49	25	6	9	9	28	3	1	20	5	268
25	4	11	14	-	14	14	8	22	11	29	61	17	12	21	31	11	6	15	8	309
26	3	2	3	-	9	1	2	6	4	4	16	11	3	8	15	7	-	10	9	113
31	-	11	8	1	2	1	2	9	10	8	14	2	18	7	17	3	-	6	5	124
32	-	6	4	2	4	5	3	7	2	8	6	8	8	32	25	1	3	14	4	142
33	7	9	14	2	32	7	9	13	4	23	32	13	17	12	264	22	7	23	16	526
41	1	2	2	-	2	3	6	8	4	-	3	1	2	4	4	15	-	10	6	73
42	-	-	1	1	1	1	-	1	2	1	1	-	-	1	1	-	-	8	8	27
43	1	7	11	3	11	8	2	12	15	13	16	4	8	10	24	6	8	154	56	369
44	5	5	6	-	8	2	5	11	2	4	3	1	4	5	22	5	-	42	69	199
Insges. (+)	124	229	236	61	355	211	203	408	240	273	301	116	132	172	595	124	34	417	239	4 470

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Bevölkerung nach der Wohndauer (Tabelle II.22.5)

2 0 1 2

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	1 344	762	520	713	606	446	4 391
12	2 379	1 183	724	1 187	1 002	781	7 256
13	2 902	1 716	1 153	1 630	1 486	1 166	10 053
14	540	306	228	317	254	243	1 888
15	2 826	1 644	1 034	1 650	1 413	1 314	9 881
16	2 583	1 257	761	1 168	1 046	855	7 670
21	1 453	873	566	855	695	757	5 199
22	2 459	1 761	1 323	2 296	2 138	2 243	12 220
23	2 046	1 177	870	1 252	1 103	1 122	7 570
24	1 521	935	628	1 145	1 067	860	6 156
25	2 090	1 257	859	1 438	1 288	1 428	8 360
26	547	328	225	477	458	516	2 551
31	893	573	475	801	708	897	4 347
32	813	597	498	829	763	1 210	4 710
33	2 889	2 218	1 425	2 519	2 631	3 592	15 274
41	334	234	126	209	191	226	1 320
42	171	88	77	175	156	187	854
43	1 740	1 290	825	1 616	1 862	2 084	9 417
44	916	491	560	1 207	888	1 082	5 144
Gesamt	30 446	18 690	12 877	21 484	19 755	21 009	124 261

2 0 1 3

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	1 319	854	471	777	626	427	4 474
12	2 518	1 302	780	1 234	1 018	717	7 569
13	2 908	1 796	1 207	1 743	1 481	1 144	10 279
14	582	333	207	363	271	237	1 993
15	2 963	1 621	1 155	1 681	1 496	1 266	10 182
16	2 599	1 413	819	1 239	1 075	806	7 951
21	1 498	842	640	872	715	725	5 292
22	2 524	1 648	1 342	2 395	2 247	2 212	12 368
23	1 998	1 232	836	1 357	1 198	1 088	7 709
24	1 463	997	680	1 155	1 113	854	6 262
25	2 132	1 309	908	1 445	1 370	1 383	8 547
26	590	310	252	449	495	502	2 598
31	849	643	472	786	762	894	4 406
32	846	611	527	853	774	1 161	4 772
33	2 801	2 256	1 471	2 643	2 645	3 543	15 359
41	471	199	156	221	208	226	1 481
42	133	118	86	163	185	182	867
43	1 827	1 323	929	1 559	1 917	2 072	9 627
44	864	639	456	1 192	985	1 062	5 198
Gesamt	30 885	19 446	13 394	22 127	20 581	20 501	126 934

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Deutsche Bevölkerung mit weiterer Staatsangehörigkeit (Tabelle II.22.7)

2 0 1 2	Deutsche Bevölkerung mit der Staatsangehörigkeit von														Gesamt
	Europa										Afrika	Asien	Amerika	sonstige ⁴	
	Südeuropa				Osteuropa											Nord- und Westeuropa^{3}	Gesamteuropa
Statist. Bezirk	Italien, Vatikan, San Marino	Griechenland	Türkei	Spanien, Portugal, Malta, Zypern, Andorra	Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien	Rumänien, Bulgarien	europäischer Teil der ehem. Sowjetunion, GUS ¹	ehem. Jugoslawien, Albanien ²	Nord- und Westeuropa ³	Gesamteuropa	Afrika	Asien	Amerika	sonstige ⁴	
11	14	19	125	3	42	37	28	60	14	342	95	146	15	3	601
12	33	36	142	.	60	26	15	103	16	431	146	195	21	.	805
13	35	59	271	8	99	57	47	117	20	713	194	315	25	5	1 252
14	11	5	43	-	12	7	3	21	7	109	47	49	8	3	216
15	42	43	208	.	66	64	29	117	30	599	161	243	45	.	1 060
16	38	25	219	.	47	31	24	75	21	480	100	309	15	.	912
21	28	23	101	.	45	24	26	59	15	321	129	64	26	.	552
22	44	36	297	10	265	70	219	194	14	1149	480	428	22	13	2 092
23	37	32	158	12	99	30	24	118	13	523	136	130	26	3	818
24	39	31	123	.	86	28	17	116	18	458	87	137	12	.	706
25	55	32	167	.	97	44	31	133	4	563	137	145	20	.	881
26	10	12	35	4	32	8	5	25	4	135	39	51	5	-	230
31	18	14	87	.	69	10	31	43	6	278	100	108	7	.	500
32	25	10	62	6	73	10	14	55	5	260	69	83	15	3	430
33	101	36	201	24	269	77	172	185	28	1093	264	345	38	5	1 745
41	11	.	29	.	27	-	.	10	.	77	.	48	3	.	189
42	14	.	10	-	9	6	.	3	2	44	3	3	.	-	53
43	40	24	151	11	175	63	36	78	23	601	154	103	33	-	891
44	14	11	40	4	93	16	27	15	14	234	29	80	10	4	357
Gesamt	609	449	2 469	153	1 665	608	752	1 527	255	8 487	2 426	2 982	347	48	14 290

Quelle: Melderegister

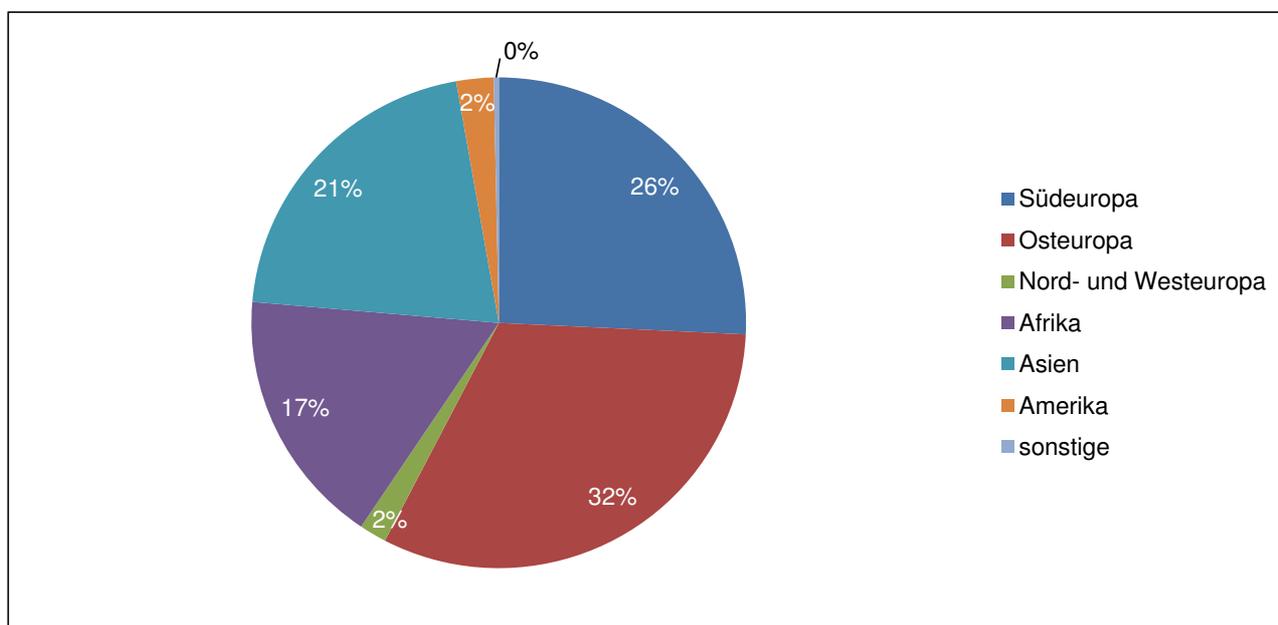
Statistik und Wahlen

¹ nur europäischer Teil der ehem. SU/GUS: Russland, Ukraine, Weißrussland, Moldau

² ehem. Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien, Montenegro, Mazedonien

³ Nord- und Westeuropa: Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich, Österreich, Finnland, Schweden, Norwegen, Island, Schweiz, Liechtenstein, Monaco

⁴ einschließlich Australien und Ozeanien



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Deutsche Bevölkerung mit weiterer Staatsangehörigkeit (Tabelle II.22.8)

2 0 1 3	Deutsche Bevölkerung mit der Staatsangehörigkeit von														Gesamt
	Europa										Afrika	Asien	Amerika	sonstige ⁴	
	Südeuropa					Osteuropa										Nord- und Westeuropa^{3}	Gesamteuropa
Statist. Bezirk	Italien, Vatikan, San Marino	Griechenland	Türkei	Spanien, Portugal, Malta, Zypern, Andorra	Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien	Rumänien, Bulgarien	europäischer Teil der ehem. Sowjetunion, GUS ¹	ehem. Jugoslawien, Albanien ²	Nord- und Westeuropa ³	Gesamteuropa	Afrika	Asien	Amerika	sonstige ⁴	Gesamt
11	16	20	118	.	38	38	23	62	16	331	98	153	15	.	601
12	32	46	176	.	53	26	16	105	19	473	151	217	24	.	880
13	36	65	276	11	92	57	51	125	24	737	206	329	27	4	1 303
14	14	6	41	.	10	10	3	24	9	117	57	50	6	.	232
15	56	48	223	.	71	65	35	121	36	655	182	256	47	.	1 152
16	44	30	227	12	60	30	25	82	25	535	105	332	14	-	986
21	33	25	102	.	47	26	27	55	14	329	118	69	31	.	559
22	56	33	350	13	268	63	217	195	22	1217	500	458	25	7	2 207
23	41	35	163	.	96	30	27	131	14	537	152	139	26	.	864
24	30	39	122	.	88	27	22	127	20	475	99	142	10	.	738
25	57	37	170	.	106	45	34	151	13	613	146	187	21	.	986
26	11	13	39	4	35	8	6	28	3	147	43	58	7	-	255
31	19	16	85	.	74	7	33	48	4	286	113	114	7	.	526
32	26	11	66	.	79	11	17	61	6	277	80	102	24	.	492
33	111	40	225	27	270	82	171	194	33	1153	262	351	35	5	1 806
41	15	.	33	.	33	-	.	18	.	99	64	56	.	-	235
42	12	.	12	.	13	6	.	3	.	46	3	3	.	-	57
43	47	32	154	16	181	68	38	83	24	643	165	112	34	-	954
44	13	12	42	6	104	14	27	16	17	251	26	86	9	5	377
Gesamt	669	509	2 624	180	1 718	613	783	1 629	305	9 030	2 570	3 214	363	33	15 210

Quelle: Melderegister

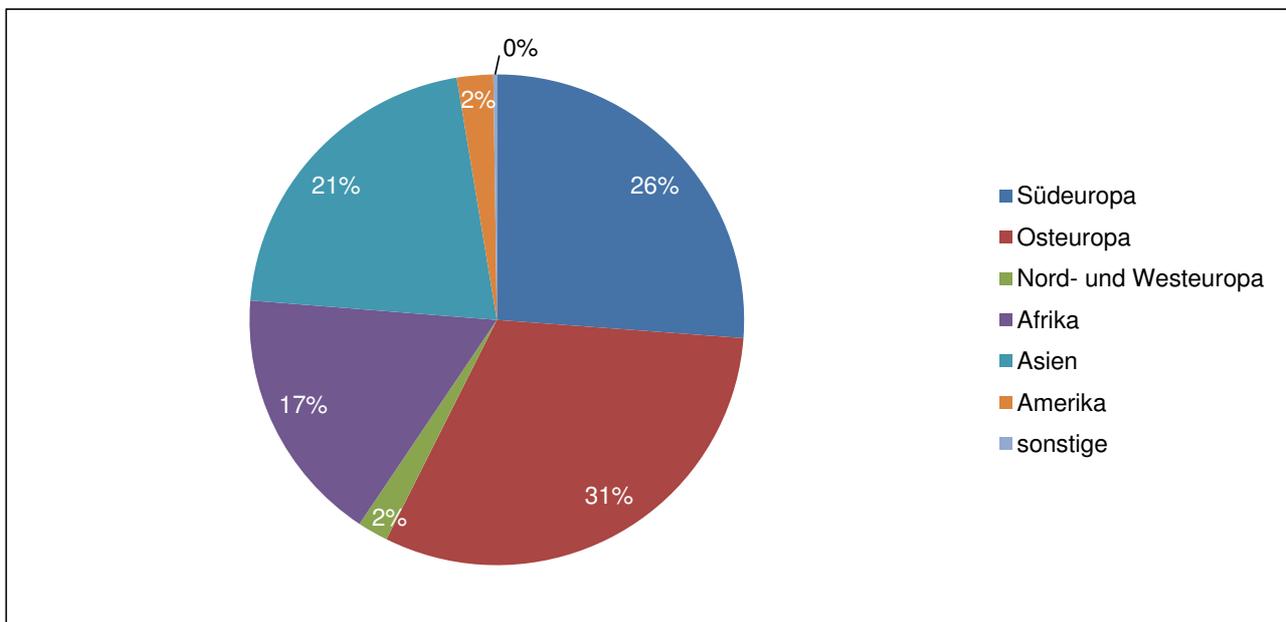
Statistik und Wahlen

¹ nur europäischer Teil der ehem. SU/GUS: Russland, Ukraine, Weißrussland, Moldau

² ehem. Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien, Montenegro, Mazedonien

³ Nord- und Westeuropa: Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich, Österreich, Finnland, Schweden, Norwegen, Island, Schweiz, Liechtenstein, Monaco

⁴ einschließlich Australien und Ozeanien



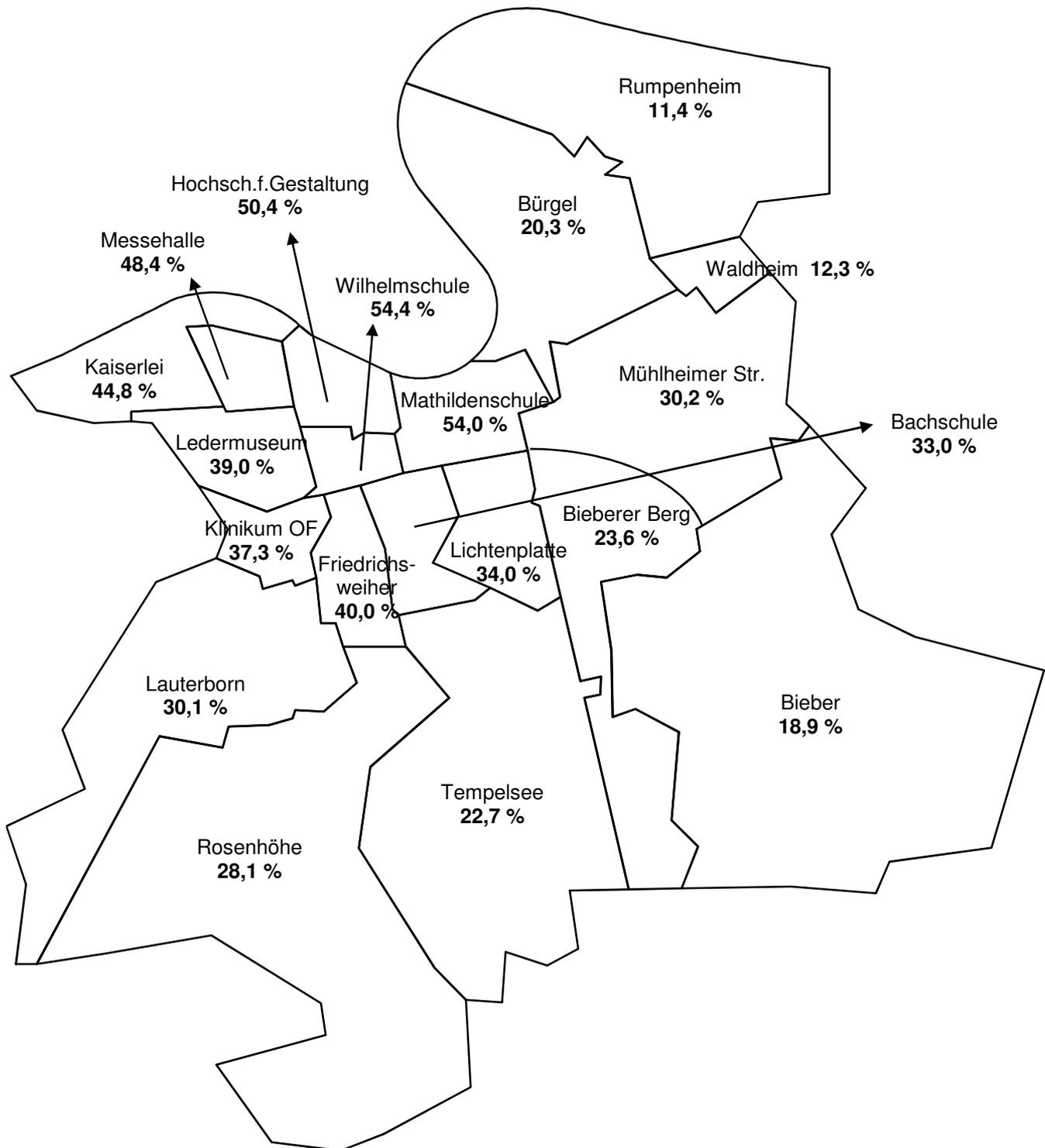
Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

II. Bevölkerung, Fortsetzung

ohne	Anteil Nichtdeutsche (kleinräumig) 2013	Seite 70
Tabelle 23A	Nichtdeutsche Bevölkerung in Prozent zur Gesamtbevölkerung, seit 1950	Seite 71
Tabelle 24A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geschlecht (kleinräumig)	Seite 71
Tabelle 25A.1	Nationalitäten, 2012	Seite 72
Tabelle 25A.2	Nationalitäten, 2013	Seite 73
Tabelle 25A.3	EU-Bürgerinnen und -Bürger nach Geschlecht	Seite 74
Tabelle 25A.4	EU-Bürgerinnen und -Bürger, seit 2003	Seite 75
Tabelle 26A	Bevölkerungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung, seit 1987	Seite 76
Tabelle 27A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren und Geschlecht	Seite 77
Tabelle 28A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen mit Diagramm	Seite 78
Tabelle 29A	Nichtdeutsche Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 79
Tabelle 30A	Zu- und Wegzüge der Nichtdeutschen Bevölkerung nach und von Offenbach	Seite 79
Tabelle 31A	Wanderungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	Seite 80
Tabelle 32A	Ummeldungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 80
Tabelle 32A.1	Innerstädtische Wanderungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 81
Tabelle 32A.3	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Wohndauer (kleinräumig)	Seite 82
Tabelle 33A	Geburten der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 83
Tabelle 34A	Sterbefälle der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 83
Tabelle 35A	Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Nichtdeutsch	Seite 84
Tabelle 36	Bevölkerung mit Migrationshintergrund	Seite 85
Tabelle 37	Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen	Seite 86
Tabelle 37.1	Anspruchseinbürgerungen	Seite 87
Tabelle 38.1	Häufigste Geburtsorte der Einwohner in Offenbach	Seite 87
Tabelle 38	Bevölkerung nach Geburtsländern	Seite 88
ohne	Altersbaum mit Migrationshintergrund	Seite 89
Tabelle 39.1	Haushalte (HHGen) nach Personenzahl mit Diagramm	Seite 90
Tabelle 39.2	Haushalte (HHGen) mit Diagramm	Seite 91
Tabelle 40	Einpersonenhaushalte nach Alter und Geschlecht mit Diagramm	Seite 92
Tabelle 41	Haushalte (HHGen) mit Kindern unter 18 Jahren mit Diagramm	Seite 93

Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung in Offenbach am 31.12.2013



Quelle: Melderegister, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Nichtdeutsche Bevölkerung in Prozent zur Gesamtbevölkerung (Tabelle II.23A)

Nichtdeutsche Bevölkerung								
Jahr	Personen	in %	Jahr	Personen	in %	Jahr	Personen	in %
1950	660	0,7	1973	19 932	16,5	1996	35 964	30,6
1951	668	0,7	1974	19 965	16,7	1997	36 084	30,8
1952	690	0,7	1975	19 330	16,5	1998	35 891	30,8
1953	723	0,7	1976	18 793	16,3	1999	36 593	31,3
1954	759	0,8	1977	19 132	16,7	2000	36 677	31,2
1955	803	0,8	1978	19 840	17,4	2001 ³	36 381	31,1
1956	866	0,8	1979	20 981	18,4	2002	36 752	31,2
1957	910	0,8	1980	22 232	19,6	2003	37 030	31,4
1958	912	0,8	1981	22 539	19,9	2004	37 084	31,4
1959	1 035	0,9	1982	21 376	19,1	2005	36 801	31,1
1960	1 925	1,7	1983	20 565	18,5	2006	35 236	30,1
1961	2 845	2,4	1984	20 299	18,3	2007	35 592	30,2
1962	4 090	3,5	1985	20 553	18,6	2008	35 863	30,4
1963	4 739	4,0	1986	21 221	19,2	2009	35 222	29,9
1964	5 744	4,9	1987 ²	21 951	19,7	2010	36 893	30,8
1965	7 325	6,2	1988	22 843	20,4	2011	38 783	31,8
1966	8 555	7,3	1989	24 144	21,2	2012	40 848	32,9
1967	8 308	7,1	1990	25 402	22,1	2013	43 196	34,0
1968	9 052	7,7	1991	27 444	23,7			
1969 ¹	11 070	9,3	1992	29 730	25,5			
1970 ²	12 052	10,1	1993	31 467	27,0			
1971	15 612	12,9	1994	33 388	28,3			
1972	17 509	14,4	1995	34 950	29,6			

Quelle: Melderegister, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹ Bis zum Jahre 1969 wurde die registrierte Zahl der Nichtdeutschen des Ausländeramtes angegeben.

² Nach den Volkszählungen (1970 und 1987) berichtigt und fortgeschrieben

³ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters.

Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geschlecht 2013 (Tabelle II.24A)

Stat. Bezirk	Nichtdeutsche Bevölkerung			+ / - seit 31.12.2011
	männl.	weibl.	Gesamt	
11	1 261	993	2 254	200
12	2 297	1 822	4 119	424
13	2 676	2 301	4 977	427
14	465	428	893	57
15	2 196	1 779	3 975	415
16	2 443	1 852	4 295	458
21	1 060	913	1 973	280
22	1 856	1 864	3 720	250
23	1 669	1 414	3 083	393
24	1 052	1 013	2 065	147
25	1 552	1 357	2 909	359
26	326	286	612	85
31	676	563	1 239	118
32	557	524	1 081	165
33	1 527	1 378	2 905	249
41	243	204	447	104
42	48	59	107	7
43	998	954	1 952	237
44	284	306	590	38
Gesamt	23 186	20 010	43 196	4 413

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Nationalitäten (Tabelle II.25A.1)

2 0 1 2

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt	%
163	Türkei	3 461	3 159	6 620	16,2
134	Griechenland	2 292	1 965	4 257	10,4
152	Polen	2 168	1 542	3 710	9,1
137	Italien	2 076	1 600	3 676	9,0
154	Rumänien	1 416	1 164	2 580	6,3
125	Bulgarien	1 356	933	2 289	5,6
130	Kroatien	935	938	1 873	4,6
132	Serbien und Montenegro	733	766	1 499	3,7
122	Bosnien und Herzegowina	661	610	1 271	3,1
252	Marokko	658	574	1 232	3,0
170	Serbien	535	483	1 018	2,5
153	Portugal	504	370	874	2,1
423	Afghanistan	318	279	597	1,5
461	Pakistan	287	291	578	1,4
161	Spanien	301	253	554	1,4
142	Litauen	187	227	414	1,0
144	Mazedonien	180	152	332	0,8
436	Indien	187	144	331	0,8
166	Ukraine	102	220	322	0,8
160	Russische Föderation	95	224	319	0,8
151	Österreich	160	147	307	0,8
129	Frankreich	155	144	299	0,7
432	Vietnam	115	143	258	0,6
165	Ungarn	150	99	249	0,6
150	Kosovo	133	112	245	0,6
368	Vereinigte Staaten	147	86	233	0,6
479	China	93	139	232	0,6
439	Iran	112	96	208	0,5
168	Vereinigtes Königreich	115	92	207	0,5
476	Thailand	24	160	184	0,5
445	Jordanien	92	91	183	0,4
238	Ghana	85	88	173	0,4
460	Bangladesch	83	82	165	0,4
139	Lettland	72	84	156	0,4
427	Myanmar	69	59	128	0,3
131	Slowenien	70	45	115	0,3
462	Philippinen	31	81	112	0,3
148	Niederlande	53	57	110	0,3
155	Slowakei	44	65	109	0,3
164	Tschechische Republik	45	63	108	0,3
467	Korea, Republik	47	58	105	0,3
225	Äthiopien	48	52	100	0,2
285	Tunesien	62	34	96	0,2
349	Kolumbien	20	65	85	0,2
438	Irak	41	41	82	0,2
441	Israel	43	39	82	0,2
221	Algerien	52	27	79	0,2
327	Brasilien	25	54	79	0,2
140	Montenegro	39	34	73	0,2
997	Staatenlos	32	27	59	0,1
998	Ungeklärt	49	30	79	0,2
	Sonstige	846	956	1 802	4,4
	Gesamt Nichtdeutsche	21 604	19 244	40 848	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Nationalitäten (Tabelle II.25A.2)

2 0 1 3

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt	%
163	Türkei	3 329	3 104	6 433	14,9
134	Griechenland	2 444	2 042	4 486	10,4
152	Polen	2 522	1 672	4 194	9,7
137	Italien	2 170	1 657	3 827	8,9
154	Rumänien	1 922	1 375	3 297	7,6
125	Bulgarien	1 542	1 088	2 630	6,1
130	Kroatien	1 113	1 013	2 126	4,9
132	Serbien und Montenegro	640	683	1 323	3,1
122	Bosnien und Herzegowina	665	616	1 281	3,0
170	Serbien	662	580	1 242	2,9
252	Marokko	649	576	1 225	2,8
153	Portugal	524	394	918	2,1
161	Spanien	356	278	634	1,5
461	Pakistan	320	293	613	1,4
423	Afghanistan	303	259	562	1,3
142	Litauen	187	229	416	1,0
436	Indien	214	153	367	0,8
144	Mazedonien	193	156	349	0,8
165	Ungarn	220	121	341	0,8
160	Russische Föderation	98	231	329	0,8
166	Ukraine	95	218	313	0,7
129	Frankreich	152	146	298	0,7
151	Österreich	152	144	296	0,7
150	Kosovo	142	111	253	0,6
432	Vietnam	106	147	253	0,6
479	China	99	139	238	0,6
368	Vereinigte Staaten	137	91	228	0,5
238	Ghana	110	100	210	0,5
168	Vereinigtes Königreich	119	86	205	0,5
439	Iran	100	100	200	0,5
476	Thailand	29	157	186	0,4
460	Bangladesch	96	85	181	0,4
445	Jordanien	91	89	180	0,4
139	Lettland	68	91	159	0,4
427	Myanmar	65	62	127	0,3
155	Slowakei	55	67	122	0,3
148	Niederlande	54	58	112	0,3
462	Philippinen	34	76	110	0,3
164	Tschechische Republik	46	62	108	0,3
467	Korea, Republik	50	53	103	0,2
131	Slowenien	50	51	101	0,2
285	Tunesien	65	31	96	0,2
225	Äthiopien	41	54	95	0,2
273	Somalia	48	44	92	0,2
349	Kolumbien	23	65	88	0,2
438	Irak	43	43	86	0,2
441	Israel	44	40	84	0,2
327	Brasilien	29	52	81	0,2
221	Algerien	49	28	77	0,2
997	Staatenlos	22	25	47	0,1
998	Ungeklärt	45	24	69	0,2
	Sonstige	854	951	1 805	4,2
	Gesamt Nichtdeutsche	23 186	20 010	43 196	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

EU-Bürgerinnen und Bürger nach Geschlecht (Tabelle II.25A.3)

2012

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt
124	Belgien	36	24	60
125	Bulgarien	1 356	933	2 289
128	Finnland	9	22	31
129	Frankreich	155	144	299
134	Griechenland	2 292	1 965	4 257
135	Irland	17	7	24
137	Italien	2 076	1 600	3 676
139	Lettland	72	84	156
142	Litauen	187	227	414
148	Niederlande	53	57	110
151	Österreich	160	147	307
152	Polen	2 168	1 542	3 710
153	Portugal	504	370	874
154	Rumänien	1 416	1 164	2 580
157	Schweden	12	16	28
155	Slowakei	44	65	109
131	Slowenien	70	45	115
161	Spanien	301	253	554
164	Tschechische Republik	48	72	120
165	Ungarn	150	99	249
168	Vereinigtes Königreich	115	92	207
	Sonst. EU-Länder	20	24	44
Gesamt		11 261	8 952	20 213

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

2013

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt
124	Belgien	36	29	65
125	Bulgarien	1 542	1 088	2 630
128	Finnland	9	21	30
129	Frankreich	152	146	298
134	Griechenland	2 444	2 042	4 486
135	Irland	16	8	24
137	Italien	2 170	1 657	3 827
130	Kroatien	1 113	1 013	2 126
139	Lettland	68	91	159
142	Litauen	187	229	416
148	Niederlande	54	58	112
151	Österreich	152	144	296
152	Polen	2 522	1 672	4 194
153	Portugal	524	394	918
154	Rumänien	1 922	1 375	3 297
157	Schweden	12	17	29
155	Slowakei	55	67	122
131	Slowenien	50	51	101
161	Spanien	356	278	634
164	Tschechische Republik	49	70	119
165	Ungarn	220	121	341
168	Vereinigtes Königreich	119	86	205
	Sonst. EU-Länder	21	27	48
Gesamt		13 793	10 684	24 477

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

EU-Bürgerinnen und Bürger seit 2003 (Tabelle II.25A4) ¹

Ländername	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Belgien	66	63	61	60	57	55	54	54	54	60	65
Bulgarien	205	188	183	148	348	717	884	1 338	1 876	2 289	2 630
Dänemark	20	18	16	15	14	13	12	13	19	19	21
Estland	9	9	9	10	9	10	9	11	12	12	12
Finnland	30	30	23	21	24	25	22	31	32	31	30
Frankreich	305	314	301	256	248	272	277	275	288	299	298
Griechenland	4 131	3 992	3 867	3 610	3 571	3 484	3 380	3 539	3 887	4 257	4 486
Irland	32	32	26	21	20	18	17	17	23	24	24
Italien	4 372	4 267	4 102	3 916	3 845	3 766	3 655	3 613	3 640	3 676	3 827
Kroatien	2 029	2 001	1 999	1 905	1 907	1 887	1 828	1 846	1 831	1 873	2 126
Lettland	61	57	60	51	54	55	95	156	159	156	159
Litauen	87	132	210	218	247	261	271	317	367	414	416
Luxemburg	9	10	10	9	9	8	9	8	10	7	8
Niederlande	119	121	122	90	84	107	109	103	111	110	112
Österreich	346	352	349	338	336	331	315	315	318	307	296
Polen	1 168	1 483	1 776	1 769	2 100	2 406	2 439	2 894	3 210	3 710	4 194
Portugal	814	787	787	743	743	752	747	765	812	874	918
Rumänien	594	628	598	536	751	1 016	1 176	1 543	2 097	2 580	3 297
Schweden	29	33	27	28	28	40	30	24	25	28	29
Slowakei	61	75	89	78	91	78	67	72	100	109	122
Slowenien	79	83	87	81	90	96	87	91	102	115	101
Spanien	546	513	508	477	462	455	446	451	486	554	634
Tschechische Republik	82	172	178	147	146	150	122	126	116	120	119
Ungarn	154	143	154	94	109	165	122	189	179	249	341
Vereinigtes Königreich	338	308	313	241	234	232	204	206	205	207	205
Sonstige	6	5	4	4	3	4	4	5	3	6	7
Gesamt	11 157	12 999	13 079	12 277	13 623	14 516	14 553	16 156	18 131	20 213	24 477

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ fettgedruckte Zahlen EU-Mitgliedschaft

Bevölkerungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung (Tabelle II.26A)

Jahr	von ortsansässigen Nichtdeutschen und Staatenlosen				Geburtenbilanz	Wanderung		Wanderungsbilanz
	Geburten	Sterbefälle				Zuzüge	Wegzüge	
		insgesamt	darunter unter 1 Jahr	65 u. älter				
1987	379	39	2	10	340	2 767	1 837	930
1988	412	47	5	17	365	2 992	1 906	1 086
1989	413	45	4	11	368	3 416	2 089	1 327
1990	441	69	4	15	372	3 290	2 016	1 274
1991	451	59	2	11	392	4 306	2 372	1 934
1992	404	46	1	8	358	5 980	3 683	2 297
1993	495	48	1	20	447	5 347	3 719	1 628
1994	559	62	1	4	497	4 775	2 955	1 820
1995	533	61	2	11	472	5 050	3 477	1 573
1996	602	61	2	23	541	4 437	3 629	808
1997	585	69	4	22	516	3 891	3 619	272
1998	537	58	2	19	479	3 777	3 892	- 115
1999	516	79	4	37	437	4 794	3 787	1 007
2000	252	57	2	25	195	3 778	3 243	535
2001 ¹	445	84	5	36	361	5 508	4 778	730
2002	394	95	4	37	299	5 476	4 453	1 023
2003	435	107	4	49	328	5 112	4 422	690
2004	442	110	1	58	332	5 270	4 903	367
2005	364	115	2	53	249	5 480	5 186	294
2006	347	130	4	68	217	5 180	6 272	-1 092
2007	306	102	-	58	204	5 658	4 713	945
2008	376	128	1	81	248	6 267	5 386	881
2009	400	110	2	68	290	6 934	7 028	- 94
2010	308	111	-	78	197	8 311	6 042	2 269
2011	310	125	-	71	185	9 424	6 915	2 509
2012	321	148	-	107	173	9 876	7 254	2 622
2013	330	135	1	89	195	10 904	8 031	2 873

Jahr	Einbürgerungen	Bevölkerungsbilanz	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.	Umzüge	
				absolut	in % der Umzüge insgesamt
1987	- 370	900	22 121	2 170	28,9
1988	- 559	892	22 843	1 729	26,8
1989	- 394	1 301	24 144	1 761	28,6
1990	- 388	1 258	25 402	1 816	31,1
1991	- 284	2 042	27 444	1 899	35,3
1992	- 369	2 286	29 730	2 648	39,5
1993	- 338	1 737	31 467	3 239	41,3
1994	- 391	1 921	33 388	3 622	41,7
1995	- 483	1 562	34 950	3 572	42,3
1996	- 435	1 349	35 864	3 909	42,5
1997	- 568	788	36 084	4 243	43,8
1998	- 557	62	35 891	4 005	42,9
1999	- 742	702	36 593	3 664	43,5
2000	- 646	84	36 677	2 554	39,8
2001 ¹	-1 059	- 296	36 381	2 831	44,8
2002	- 969	371	36 752	3 031	45,2
2003	- 764	278	37 030	4 216	45,0
2004	- 685	54	37 084	4 295	44,6
2005	- 873	- 283	36 801	4 181	44,3
2006	- 767	-1 565	35 236	3 839	43,1
2007	- 873	356	35 592	3 820	42,9
2008	- 884	271	35 863	4 087	43,1
2009	- 868	- 641	35 222	4 065	43,8
2010	- 858	1 671	36 893	4 072	43,4
2011	- 813	1 890	38 783	4 136	44,2
2012	- 753	2 065	40 848	3 913	48,0
2013	- 726	2 348	43 196	3 842	46,2

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

¹ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geburts-, Altersjahren und Geschlecht (Tabelle II.27A)

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung		
		männl.	weibl.	insges.			männl.	weibl.	insges.
2013	unter 1	121	104	225	1964	49 - 50	410	311	721
2012	1 - 2	116	127	243	1963	50 - 51	401	295	696
2011	2 - 3	145	116	261	1962	51 - 52	391	294	685
2010	3 - 4	120	143	263	1961	52 - 53	341	258	599
2009	4 - 5	124	146	270	1960	53 - 54	330	287	617
2008	5 - 6	135	128	263	1959	54 - 55	293	233	526
2007	6 - 7	128	105	233	1958	55 - 56	281	246	527
2006	7 - 8	139	111	250	1957	56 - 57	232	197	429
2005	8 - 9	133	104	237	1956	57 - 58	272	199	471
2004	9 - 10	138	121	259	1955	58 - 59	236	227	463
2003	10 - 11	120	114	234	1954	59 - 60	207	219	426
2002	11 - 12	126	100	226	1953	60 - 61	170	205	375
2001	12 - 13	137	106	243	1952	61 - 62	148	185	333
2000	13 - 14	139	143	282	1951	62 - 63	170	182	352
1999	14 - 15	218	196	414	1950	63 - 64	171	190	361
1998	15 - 16	217	195	412	1949	64 - 65	176	185	361
1997	16 - 17	224	205	429	1948	65 - 66	169	178	347
1996	17 - 18	226	201	427	1947	66 - 67	159	161	320
1995	18 - 19	223	199	422	1946	67 - 68	174	115	289
1994	19 - 20	258	233	491	1945	68 - 69	142	123	265
1993	20 - 21	254	244	498	1944	69 - 70	125	118	243
1992	21 - 22	321	302	623	1943	70 - 71	95	92	187
1991	22 - 23	368	347	715	1942	71 - 72	118	94	212
1990	23 - 24	389	396	785	1941	72 - 73	98	78	176
1989	24 - 25	475	427	902	1940	73 - 74	123	92	215
1988	25 - 26	501	435	936	1939	74 - 75	97	76	173
1987	26 - 27	516	413	929	1938	75 - 76	70	79	149
1986	27 - 28	467	454	921	1937	76 - 77	98	62	160
1985	28 - 29	500	404	904	1936	77 - 78	61	44	105
1984	29 - 30	515	393	908	1935	78 - 79	71	59	130
1983	30 - 31	489	464	953	1934	79 - 80	44	50	94
1982	31 - 32	538	439	977	1933	80 - 81	55	46	101
1981	32 - 33	584	434	1018	1932	81 - 82	25	38	63
1980	33 - 34	523	489	1012	1931	82 - 83	19	28	47
1979	34 - 35	493	445	938	1930	83 - 84	31	25	56
1978	35 - 36	505	450	955	1929	84 - 85	25	18	43
1977	36 - 37	507	449	956	1928	85 und älter	58	70	128
1976	37 - 38	523	444	967					
1975	38 - 39	538	450	988					
1974	39 - 40	561	421	982					
1973	40 - 41	519	420	939					
1972	41 - 42	501	419	920					
1971	42 - 43	480	399	879					
1970	43 - 44	498	396	894					
1969	44 - 45	518	386	904					
1968	45 - 46	503	399	902					
1967	46 - 47	410	343	753					
1966	47 - 48	470	342	812					
1965	48 - 49	447	350	797					
Insgesamt							23 186	20 010	43 196

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

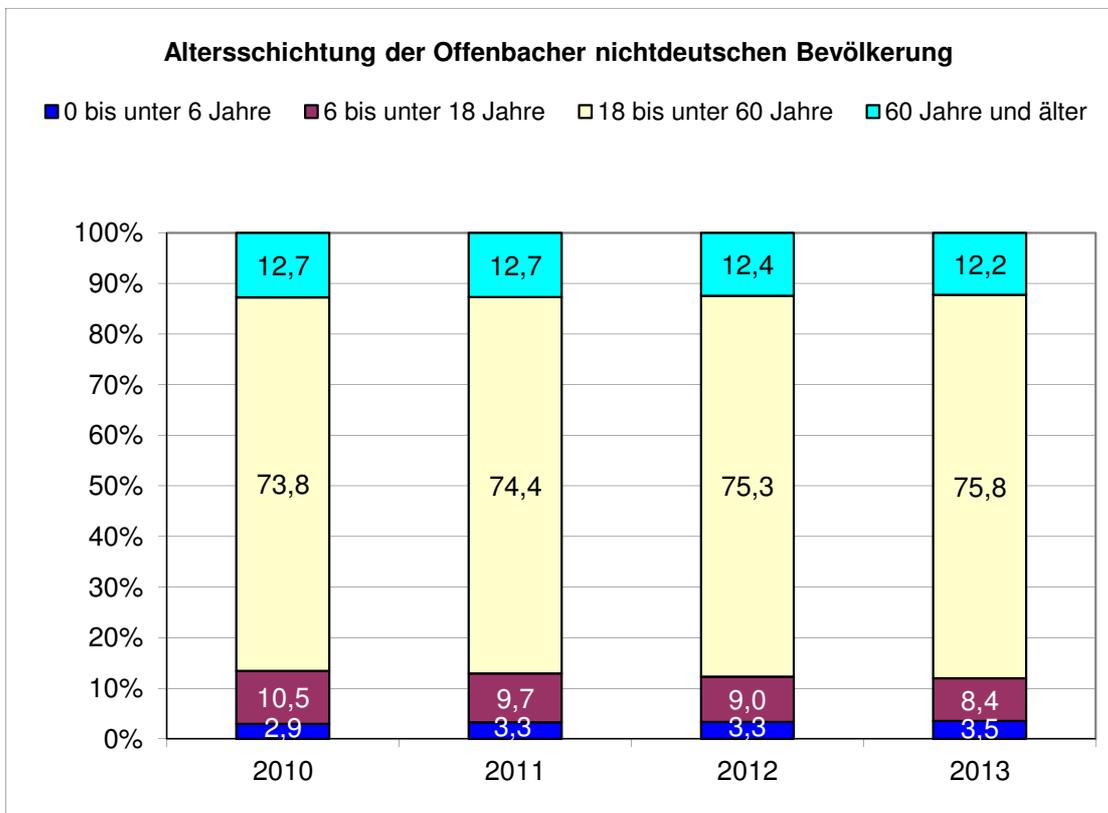
Nichtdeutsche Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen (Tabelle II.28A)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Nichtdeutsche Bevölkerung											
	2010						2011					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	78	0,4	91	0,5	169	0,5	110	0,5	99	0,5	209	0,5
1 - 3	198	1,0	177	1,0	375	1,0	209	1,0	225	1,2	434	1,1
3 - 6	285	1,5	256	1,5	541	1,5	323	1,6	300	1,6	623	1,6
6 - 10	435	2,3	401	2,3	836	2,3	470	2,3	417	2,3	887	2,3
10 - 18	1 579	8,2	1 471	8,4	3 050	8,3	1 486	7,3	1 383	7,5	2 869	7,4
18 - 25	1 939	10,1	1 973	11,2	3 912	10,6	2 104	10,3	2 042	11,1	4 146	10,7
25 - 45	8 313	43,1	7 486	42,5	15 799	42,8	8 837	43,3	7 850	42,7	16 687	43,0
45 - 60	3 976	20,6	3 533	20,1	7 509	20,4	4 289	21,0	3 725	20,3	8 014	20,7
60 - 65	917	4,8	887	5,0	1 804	4,9	889	4,4	933	5,1	1 822	4,7
65 und älter	1 566	8,1	1 332	7,6	2 898	7,9	1 679	8,2	1 413	7,7	3 092	8,0
Insgesamt	19 286		17 607		36 893		20 396		18 387		38 783	

Alter in Jahren	Nichtdeutsche Bevölkerung											
	2012						2013					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	98	0,5	103	0,5	201	0,5	121	0,5	104	0,5	225	0,5
1 - 3	234	1,1	229	1,2	463	1,1	261	1,1	243	1,2	504	1,2
3 - 6	352	1,6	348	1,8	700	1,7	379	1,6	417	2,1	796	1,8
6 - 10	493	2,3	427	2,2	920	2,3	538	2,3	441	2,2	979	2,3
10 - 18	1 449	6,7	1 302	6,8	2 751	6,7	1 407	6,1	1 260	6,3	2 667	6,2
18 - 25	2 161	10,0	2 138	11,1	4 299	10,5	2 288	9,9	2 148	10,7	4 436	10,3
25 - 45	9 525	44,1	8 271	43,0	17 796	43,6	10 276	44,3	8 604	43,0	18 880	43,7
45 - 60	4 668	21,6	3 978	20,7	8 646	21,2	5 224	22,5	4 200	21,0	9 424	21,8
60 - 65	854	4,0	935	4,9	1 789	4,4	835	3,6	947	4,7	1 782	4,1
65 und älter	1 770	8,2	1 513	7,9	3 283	8,0	1 857	8,0	1 646	8,2	3 503	8,1
Insgesamt	21 604		19 244		40 848		23 186		20 010		43 196	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Nichtdeutsche Bevölkerung nach Statistischen Bezirken (Tabelle II.29A)

Stat. Bezirk	Stand 25.05.1987 (Volkszählung)	am 31.12. des Jahres							
		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
11	1 266	1 871	1 903	1 911	1 789	1 925	2 054	2 156	2 254
12	2 613	3 453	3 457	3 590	3 365	3 603	3 695	3 839	4 119
13	2 720	4 153	4 088	4 169	4 139	4 247	4 550	4 760	4 977
14	372	693	709	735	732	774	836	800	893
15	2 158	3 333	3 406	3 403	3 257	3 396	3 560	3 758	3 975
16	2 565	3 408	3 461	3 459	3 410	3 546	3 837	4 072	4 295
21	937	1 473	1 471	1 547	1 551	1 652	1 693	1 837	1 973
22	1 183	3 116	3 207	3 131	3 160	3 351	3 470	3 616	3 720
23	1 300	2 484	2 545	2 567	2 566	2 621	2 690	2 934	3 083
24	854	1 849	1 860	1 825	1 806	1 849	1 918	1 973	2 065
25	888	2 180	2 181	2 243	2 250	2 419	2 550	2 770	2 909
26	152	521	533	489	521	517	527	584	612
31	475	1 037	1 031	1 056	1 026	1 048	1 121	1 162	1 239
32	298	731	742	775	770	822	916	1 005	1 081
33	1 212	2 339	2 383	2 396	2 375	2 549	2 656	2 793	2 905
41	738	353	321	315	315	330	343	367	447
42	64	104	106	102	111	100	100	97	107
43	808	1 657	1 670	1 600	1 543	1 607	1 715	1 759	1 952
44	157	481	518	550	536	537	552	566	590
Gesamt	20 760	35 236	35 592	35 863	35 222	36 893	38 783	40 848	43 196

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Zu- und Wegzüge der Nichtdeutschen Bevölkerung nach und von Offenbach (Tabelle II.30A)

Stat. Bezirk	2012			2013			2012 + 2013		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
11	462	325	137	565	380	185	1 027	705	322
12	1 236	968	268	1 438	1 057	381	2 674	2 025	649
13	1 249	877	372	1 333	1 047	286	2 582	1 924	658
14	183	205	- 22	231	129	102	414	334	80
15	1 214	922	292	1 202	882	320	2 416	1 804	612
16	1 359	962	397	1 509	1 120	389	2 868	2 082	786
21	452	325	127	494	329	165	946	654	292
22	615	464	151	592	435	157	1 207	899	308
23	702	473	229	865	703	162	1 567	1 176	391
24	297	194	103	370	281	89	667	475	192
25	616	400	216	687	537	150	1 303	937	366
26	128	82	46	139	97	42	267	179	88
31	229	166	63	252	183	69	481	349	132
32	174	106	68	184	125	59	358	231	127
33	497	394	103	490	365	125	987	759	228
41	90	62	28	105	64	41	195	126	69
42	10	12	- 2	29	18	11	39	30	9
43	278	239	39	331	214	117	609	453	156
44	85	78	7	88	65	23	173	143	30
Gesamt	9 876	7 254	2 622	10 904	8 031	2 873	20 780	15 285	5 495

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Wanderungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung zwischen Offenbach Stadt und Kreis (Tabelle II.31A)

Ort	2012						2013					
	Zuzüge aus dem Kreis			Wegzüge nach dem Kreis			Zuzüge aus dem Kreis			Wegzüge nach dem Kreis		
	Ges.	männl.	weibl.	Ges.	männl.	weibl.	Ges.	männl.	weibl.	Ges.	männl.	weibl.
Dietzenbach	56	28	28	62	30	32	93	59	34	79	52	27
Dreieich	16	10	6	18	8	10	15	9	6	23	13	10
Egelsbach	3	2	1	1	-	1	1	1	-	4	2	2
Hainburg	8	3	5	5	4	1	5	3	2	9	3	6
Heusenstamm	35	23	12	51	32	19	37	21	16	53	29	24
Langen	18	11	7	25	15	10	19	12	7	12	7	5
Mainhausen	2	2	-	3	-	3	3	1	2	3	3	-
Mühlheim am Main	90	52	38	177	100	77	103	69	34	174	97	77
Neu - Isenburg	48	23	25	43	25	18	70	44	26	64	33	31
Obertshausen	40	23	17	71	35	36	36	16	20	95	57	38
Rodgau	37	23	14	53	30	23	32	18	14	53	25	28
Rödermark	12	4	8	18	11	7	14	9	5	13	7	6
Seligenstadt	7	3	4	19	7	12	17	9	8	9	5	4
Kreis OF Gesamt	372	207	165	546	297	249	445	271	174	591	333	258

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Ummeldungen der Nichtdeutschen Bevölkerung nach Statistischen Bezirken (Tabelle II.32A)

Stat. Bezirk	2012			2013			2012 + 2013		
	nach	von	Saldo	nach	von	Saldo	nach	von	Saldo
11	232	238	-6	206	260	-54	438	498	-60
12	362	453	-91	358	429	-71	720	882	-162
13	391	498	-107	427	471	-44	818	969	-151
14	53	61	-8	64	58	6	117	119	-2
15	352	409	-57	379	414	-35	731	823	-92
16	338	458	-120	306	432	-126	644	890	-246
21	224	185	39	186	205	-19	410	390	20
22	338	261	77	300	281	19	638	542	96
23	275	230	45	283	270	13	558	500	58
24	193	192	1	163	125	38	356	317	39
25	311	276	35	282	252	30	593	528	65
26	91	75	16	63	60	3	154	135	19
31	103	91	12	116	93	23	219	184	35
32	95	60	35	112	79	33	207	139	68
33	285	206	79	242	215	27	527	421	106
41	32	29	3	77	39	38	109	68	41
42	10	5	5	9	7	2	19	12	7
43	180	149	31	209	107	102	389	256	133
44	48	37	11	60	45	15	108	82	26
Gesamt	3 913	3 913		3 842	3 842		7 755	7 755	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Innerstädtische Wanderungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (Tabelle II.32A.1)

2012

Umgez. vom Stat. Bezirk	Ummeldungen nach dem Statistischen Bezirk (+)																			Ges. (-)
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	
11	41	28	32	-	18	18	18	4	25	2	14	2	4	5	13	3	1	8	2	238
12	34	66	43	10	64	29	20	22	38	25	27	17	15	14	15	1	1	10	2	453
13	26	44	138	7	43	34	15	47	30	14	22	7	10	8	23	3	1	21	5	498
14	2	10	13	4	11	1	3	6	2	1	-	-	-	1	4	-	1	2	-	61
15	23	54	45	14	61	33	36	28	17	12	28	4	5	13	25	2	1	2	6	409
16	46	48	30	3	35	95	24	26	17	27	47	12	7	2	19	1	-	19	-	458
21	7	24	18	1	11	9	26	22	17	15	10	5	1	8	6	1	-	4	-	185
22	9	13	11	-	27	15	16	71	20	7	24	1	9	7	16	2	-	11	2	261
23	8	10	15	3	9	23	26	18	32	23	21	9	4	8	13	-	1	7	-	230
24	10	14	6	4	25	12	8	19	33	8	14	10	5	5	11	1	-	5	2	192
25	11	20	16	4	14	19	13	26	12	23	56	8	9	2	19	4	1	13	6	276
26	-	2	1	-	6	9	5	10	7	7	11	3	3	-	7	2	-	2	-	75
31	2	4	1	2	8	2	6	21	2	4	5	2	6	5	12	-	-	9	-	91
32	-	9	1	-	4	-	2	3	3	2	5	2	7	7	9	1	-	2	3	60
33	7	6	5	-	6	22	-	11	13	11	16	2	12	7	78	-	1	5	4	206
41	-	-	1	1	1	1	3	-	1	2	2	2	-	2	-	6	-	7	-	29
42	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	5
43	4	8	12	-	7	11	2	2	4	7	5	5	6	-	13	3	1	47	12	149
44	2	2	3	-	2	5	-	2	2	2	4	-	-	1	2	1	-	5	4	37
Insges. (+)	232	362	391	53	352	338	224	338	275	193	311	91	103	95	285	32	10	180	48	3 913

2013

Umgez. vom Stat. Bezirk	Ummeldungen nach dem Statistischen Bezirk (+)																			Ges. (-)
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	
11	27	33	28	2	44	32	6	16	20	11	9	6	4	1	17	1	-	3	-	260
12	31	70	53	10	48	32	23	15	21	27	38	5	7	11	9	6	-	18	5	429
13	22	40	118	12	83	20	15	28	30	8	15	6	6	11	17	5	1	22	12	471
14	-	4	10	4	11	3	2	-	4	2	4	1	1	1	2	4	-	5	-	58
15	21	32	67	19	60	29	16	22	36	17	35	7	13	8	8	11	2	10	1	414
16	31	39	35	7	31	84	27	23	36	16	23	-	12	12	15	4	-	33	4	432
21	18	20	12	1	11	17	35	13	26	9	5	5	7	1	11	5	1	3	5	205
22	14	17	20	2	15	5	22	74	28	5	19	1	8	12	13	4	-	19	3	281
23	5	33	19	-	34	11	14	38	42	19	8	7	9	3	16	3	-	8	1	270
24	5	12	14	-	6	17	-	8	6	8	10	1	8	6	16	1	-	5	2	125
25	11	20	13	2	13	22	11	19	9	16	64	3	7	11	18	4	1	7	1	252
26	1	3	3	2	1	4	3	3	0	3	6	8	2	3	8	2	-	4	4	60
31	4	7	4	1	3	3	-	14	3	6	9	3	12	10	4	4	-	5	1	93
32	1	4	3	1	5	10	2	5	4	2	4	-	10	15	5	-	-	7	1	79
33	5	7	16	-	9	4	8	9	8	8	18	6	5	3	74	8	1	22	4	215
41	2	1	3	-	3	5	-	2	-	-	4	3	-	1	-	6	2	7	-	39
42	-	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	7
43	3	15	6	-	-	3	2	7	5	5	9	-	5	1	6	7	1	26	6	107
44	5	1	2	1	1	4	-	4	4	1	2	-	-	1	3	1	-	5	10	45
Insges. (+)	206	358	427	64	379	306	186	300	283	163	282	63	116	112	242	77	9	209	60	3 842

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Nichtdeutsche Bevölkerung in Stat. Bezirken nach der Wohndauer (Tabelle II.32A.3)

2 0 1 2

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	820	440	234	313	235	114	2 156
12	1 453	626	366	630	480	284	3 839
13	1 719	909	513	682	619	318	4 760
14	279	134	94	133	97	63	800
15	1 445	621	422	604	431	235	3 758
16	1 732	698	331	574	490	247	4 072
21	726	347	200	283	179	102	1 837
22	1 048	645	450	718	553	202	3 616
23	1 094	516	318	459	385	162	2 934
24	625	350	204	390	294	110	1 973
25	1 050	517	326	454	295	128	2 770
26	238	108	57	94	65	22	584
31	403	189	143	220	165	42	1 162
32	374	182	105	192	97	55	1 005
33	942	509	326	506	337	173	2 793
41	124	72	43	58	50	20	367
42	26	20	15	19	13	4	97
43	546	258	174	369	294	118	1 759
44	179	49	79	151	77	31	566
Gesamt	14 823	7 190	4 400	6 849	5 156	2 430	40 848

2 0 1 3

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	853	495	227	335	237	107	2 254
12	1 639	720	369	656	480	255	4 119
13	1 785	972	564	730	617	309	4 977
14	324	166	93	143	100	67	893
15	1 547	675	444	630	452	227	3 975
16	1 735	850	382	613	483	232	4 295
21	782	398	241	258	189	105	1 973
22	1 080	612	431	790	593	214	3 720
23	1 135	547	321	489	438	153	3 083
24	640	352	248	399	311	115	2 065
25	1 120	525	338	471	342	113	2 909
26	260	96	69	98	67	22	612
31	394	243	156	208	196	42	1 239
32	381	217	132	187	113	51	1 081
33	948	557	356	521	352	171	2 905
41	195	71	44	61	56	20	447
42	29	17	20	24	12	5	107
43	646	349	175	345	308	129	1 952
44	177	94	43	151	97	28	590
Gesamt	15 670	7 956	4 653	7 109	5 443	2 365	43 196

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

Geburten der Nichtdeutschen Bevölkerung in Statistischen Bezirken (Tabelle II.33A)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Gesamtbevölkerung kommen				
	2009	2010	2011	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
11	29	15	18	18	22	7,3	3,6	4,2	4,1	4,9
12	25	27	36	26	33	3,7	3,9	5,1	3,6	4,4
13	55	42	30	48	47	5,8	4,4	3,0	4,8	4,6
14	5	10	7	8	11	2,8	5,4	3,7	4,2	5,5
15	44	28	28	32	28	4,8	3,0	2,9	3,2	2,7
16	27	35	42	25	34	3,9	5,0	5,7	3,3	4,3
21	16	15	16	9	16	3,3	3,0	3,1	1,7	3,0
22	38	26	23	26	21	3,2	2,2	1,9	2,1	1,7
23	29	19	27	23	24	4,0	2,6	3,6	3,0	3,1
24	23	10	17	19	10	3,9	1,7	2,8	3,1	1,6
25	28	26	14	21	19	3,5	3,2	1,7	2,5	2,2
26	8	2	2	8	4	3,2	0,8	0,8	3,1	1,5
31	10	10	9	7	9	2,3	2,3	2,1	1,6	2,0
32	8	4	5	12	8	1,7	0,9	1,1	2,5	1,7
33	28	16	23	20	18	1,9	1,1	1,5	1,3	1,2
41	.	.	.	.	7	.	.	.	.	4,7
42	.	.	.	.	-	.	.	.	.	-
43	21	14	8	12	16	2,3	1,5	0,9	1,3	1,7
44	.	4	.	5	3	.	0,8	.	1,0	0,6
Gesamt	400	308	310	321	330	3,4	2,6	2,5	2,6	2,6

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

Sterbefälle der Nichtdeutschen Bevölkerung in Statistischen Bezirken (Tabelle II.34A)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Gesamtbevölkerung kommen				
	2009	2010	2011	2012	2013	2009	2010	2011	2012	2013
11	7	6	9	8	9	.	1,5	.	1,8	2,0
12	11	12	9	11	12	1,6	1,7	1,3	1,5	1,6
13	8	15	9	14	9	0,8	1,6	0,9	1,4	0,9
14	.	.	5	.	.	.	.	2,6	.	.
15	8	13	15	12	13	0,9	1,4	1,6	1,2	1,3
16	11	12	11	13	12	1,6	1,7	1,5	1,7	1,5
21	.	6	4	8	6	.	1,2	0,8	1,5	1,1
22	16	.	10	13	13	1,4	.	0,8	1,1	1,1
23	8	8	7	9	6	1,1	1,1	0,9	1,2	0,8
24	8	7	9	10	11	1,4	1,2	1,5	1,6	1,8
25	.	9	6	10	13	.	1,1	0,7	1,2	1,5
26	.	.	.	4	3	.	.	.	1,6	1,2
31	.	5	5	4	4	.	1,2	1,2	0,9	0,9
32	.	5	.	8	5	.	1,1	.	1,7	1,0
33	9	6	10	8	10	0,6	0,4	0,7	0,5	0,7
41	.	.	.	4	-	.	.	.	3,0	-
42	-	.	.	.	-	-	.	.	.	-
43	5	.	10	6	5	0,5	.	1,1	0,6	0,5
44	.	.	.	3	.	.	.	.	0,6	.
Gesamt	110	111	125	148	135	0,9	0,9	1,0	1,2	1,1

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

Bevölkerung mit 18 Jahren und älter nach Familienstand - Nichtdeutsch (Tabelle II.35A)
2012

Stat. Bezirk	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt
11	323	609	9	78	1 019	189	515	61	86	851	512	1 124	70	164	1 870
12	691	1 019	22	137	1 869	397	856	82	150	1 485	1 088	1 875	104	287	3 354
13	754	1 240	18	196	2 208	512	1 180	91	169	1 952	1 266	2 420	109	365	4 160
14	101	233	1	33	368	65	216	17	30	328	166	449	18	63	696
15	685	966	20	141	1 812	368	907	81	148	1 504	1 053	1 873	101	289	3 316
16	718	1 121	22	123	1 984	451	928	91	100	1 570	1 169	2 049	113	223	3 554
21	299	453	13	66	831	188	461	48	88	785	487	914	61	154	1 616
22	434	1 004	13	102	1 553	319	1 022	91	152	1 584	753	2 026	104	254	3 137
23	480	820	16	84	1 400	308	695	60	104	1 167	788	1 515	76	188	2 567
24	290	516	8	82	896	172	539	60	89	860	462	1 055	68	171	1 756
25	397	809	11	76	1 293	260	718	52	114	1 144	657	1 527	63	190	2 437
26	85	153	6	22	266	56	152	7	20	235	141	305	13	42	501
31	168	336	8	43	555	95	302	27	62	486	263	638	35	105	1 041
32	125	275	9	25	434	81	290	26	43	440	206	565	35	68	874
33	305	818	19	101	1 243	196	815	76	120	1 207	501	1 633	95	221	2 450
41	56	107	3	18	184	33	93	5	15	146	89	200	8	33	330
42	11	27	0	3	41	8	31	6	3	48	19	58	6	6	89
43	213	497	12	64	786	162	501	42	69	774	375	998	54	133	1 560
44	56	156	7	17	236	56	175	17	21	269	112	331	24	38	505
Gesamt	6 191	11 159	217	1 411	18 978	3 916	10 396	940	1 583	16 835	10 107	21 555	1 157	2 994	35 813

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

2013

Stat. Bezirk	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt
11	390	629	12	90	1 121	207	509	64	84	864	597	1 138	76	174	1 985
12	771	1 098	19	142	2 030	441	901	82	157	1 581	1 212	1 999	101	299	3 611
13	809	1 323	18	201	2 351	522	1 197	92	186	1 997	1 331	2 520	110	387	4 348
14	122	253	1	33	409	78	230	16	36	360	200	483	17	69	769
15	724	1 041	21	162	1 948	383	937	88	157	1 565	1 107	1 978	109	319	3 513
16	840	1 203	20	122	2 185	478	925	96	102	1 601	1 318	2 128	116	224	3 786
21	356	486	15	72	929	200	462	51	88	801	556	948	66	160	1 730
22	458	1 034	12	107	1 611	334	1 058	93	156	1 641	792	2 092	105	263	3 252
23	493	887	18	89	1 487	309	728	68	115	1 220	802	1 615	86	204	2 707
24	300	557	8	82	947	178	550	62	95	885	478	1 107	70	177	1 832
25	449	827	15	80	1 371	304	734	53	119	1 210	753	1 561	68	199	2 581
26	97	145	6	28	276	66	151	7	27	251	163	296	13	55	527
31	182	377	9	43	611	113	319	21	51	504	295	696	30	94	1 115
32	133	310	8	28	479	100	298	28	46	472	233	608	36	74	951
33	347	868	16	103	1 334	214	831	82	117	1 244	561	1 699	98	220	2 578
41	65	130	5	21	221	37	119	7	13	176	102	249	12	34	397
42	12	32	0	3	47	7	36	6	4	53	19	68	6	7	100
43	240	562	12	62	876	168	554	44	72	838	408	1 116	56	134	1 714
44	59	166	7	15	247	56	190	16	20	282	115	356	23	35	529
Gesamt	6 847	11 928	222	1 483	20 480	4 195	10 729	976	1 645	17 545	11 042	22 657	1 198	3 128	38 025

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Jahr	männlich					weiblich					Gesamt				
	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt	ledig ¹	verheiratet	verwitwet	geschied.	Gesamt
1999	4 277	9 571	138	704	14 690	2 572	8 597	609	713	12 491	6 849	18 168	747	1 417	27 181
2000	4 473	9 790	145	744	15 152	2 752	8 820	639	782	12 993	7 225	18 610	784	1 526	28 145
2001	4 522	9 819	144	785	15 270	2 805	8 995	662	814	13 276	7 327	18 814	806	1 599	28 546
2002	4 602	10 097	148	854	15 701	2 738	9 240	705	881	13 564	7 340	19 337	853	1 735	29 265
2003	4 600	10 135	155	919	15 809	2 772	9 456	731	952	13 911	7 372	19 591	886	1 871	29 720
2004	4 635	10 202	166	957	15 960	2 791	9 464	760	1 048	14 063	7 426	19 666	926	2 005	30 023
2005	4 660	10 072	171	991	15 894	2 885	9 534	781	1 081	14 281	7 545	19 606	952	2 072	30 175
2006	4 103	9 650	179	1 041	14 973	2 659	9 461	777	1 131	14 028	6 762	19 111	956	2 172	29 001
2007	4 324	9 805	187	1 098	15 414	2 901	9 464	803	1 223	14 391	7 225	19 269	990	2 321	29 805
2008	4 690	9 832	186	1 201	15 909	3 014	9 439	818	1 286	14 557	7 704	19 271	1 004	2 487	30 466
2009	4 609	9 592	181	1 164	15 546	3 080	9 371	798	1 298	14 547	7 689	18 963	979	2 462	30 093
2010	5 176	10 078	196	1 261	16 711	3 350	9 627	848	1 386	15 211	8 526	19 705	1 044	2 647	31 922
2011	5 748	10 538	205	1 307	17 798	3 630	9 968	905	1 460	15 963	9 378	20 506	1 110	2 767	33 761
2012	6 191	11 159	217	1 411	18 978	3 916	10 396	940	1 583	16 835	10 107	21 555	1 157	2 994	35 813
2013	6 847	11 928	222	1 483	20 480	4 195	10 729	976	1 645	17 545	11 042	22 657	1 198	3 128	38 025

Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ sonstige Familienstände wurde den Ledigen zugerechnet.

Bevölkerung mit Migrationshintergrund ¹ (Tabelle II.36)

2 0 1 3

Stat. Bezirk	Einwohner Insgesamt	Einwohner mit Migrationshintergrund						Deutsche ohne Migrationshintergrund
		Insgesamt		davon				
		absolut	in %	Nicht-deutsche	Deutsche	davon		
				Einge-bürgerte	Aus-siedler			
11	4 474	3 310	74,0	2 254	1 056	929	127	1 164
12	7 569	5 625	74,3	4 119	1 506	1 322	184	1 944
13	10 279	7 402	72,0	4 977	2 425	2 063	362	2 877
14	1 993	1 349	67,7	893	456	401	55	644
15	10 182	6 301	61,9	3 975	2 326	1 927	399	3 881
16	7 951	6 080	76,5	4 295	1 785	1 529	256	1 871
21	5 292	3 060	57,8	1 973	1 087	892	195	2 232
22	12 368	7 863	63,6	3 720	4 143	3 098	1 045	4 505
23	7 709	4 686	60,8	3 083	1 603	1 317	286	3 023
24	6 262	3 485	55,7	2 065	1 420	1 125	295	2 777
25	8 547	4 787	56,0	2 909	1 878	1 460	418	3 760
26	2 598	1 111	42,8	612	499	393	106	1 487
31	4 406	2 276	51,7	1 239	1 037	803	234	2 130
32	4 772	2 056	43,1	1 081	975	732	243	2 716
33	15 359	6 605	43,0	2 905	3 700	2 443	1 257	8 754
41	1 481	863	58,3	447	416	347	69	618
42	867	285	32,9	107	178	121	57	582
43	9 627	3 863	40,1	1 952	1 911	1 263	648	5 764
44	5 198	1 524	29,3	590	934	560	374	3 674
Gesamt	126 934	72 531	57,1	43 196	29 335	22 725	6 610	54 403
männlich	63 975	38 011	59,4	23 186	14 825	11 661	3 164	25 964
in %	50,4	52,4		53,7	50,5	51,3	47,9	47,7
weiblich	62 959	34 520	54,8	20 010	14 510	11 064	3 446	28 439
in %	49,6	47,6		46,3	49,5	48,7	52,1	52,3

Quelle: Melderegister, MigraPro, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ mit Hauptwohnsitz

Jahr	Einwohner Insgesamt	Einwohner mit Migrationshintergrund						Deutsche ohne Migrationshintergrund
		Insgesamt		davon				
		absolut	in %	Nicht-deutsche	Deutsche	davon		
				Einge-bürgerte	Aus-siedler			
2008	118 269	63 371	53,6	35 915	27 456	18 669	8 787	54 898
2009	117 718	63 471	53,9	35 222	28 249	19 492	8 757	54 247
2010	119 734	66 051	55,2	36 893	29 158	20 518	8 640	53 683
2011	121 970	66 250	54,3	38 783	27 467	20 685	6 782	55 720
2012	124 261	69 214	55,7	40 848	28 366	21 677	6 689	55 047
2013	126 934	72 531	57,1	43 196	29 335	22 725	6 610	54 403

Quelle: Melderegister, MigraPro, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen ¹ (Tabelle II.37)

2 0 1 3

Stat. Bezirk	im Alter von ... bis unter ...													Gesamt
	0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	85+	
11	138	146	155	200	94	320	286	961	631	114	167	75	23	3 310
12	230	216	280	304	175	592	571	1 572	1 079	200	277	112	17	5 625
13	322	307	389	431	211	648	763	2 135	1 397	270	368	138	23	7 402
14	71	49	95	74	37	106	142	402	241	37	56	27	12	1 349
15	251	273	318	338	216	566	596	1 743	1 179	241	388	153	39	6 301
16	234	217	282	332	207	753	668	1 598	1 108	223	284	140	34	6 080
21	121	132	163	178	103	292	265	878	541	119	185	71	12	3 060
22	356	361	509	603	350	644	534	1 861	1 442	326	540	267	70	7 863
23	188	193	245	295	177	444	440	1 319	868	162	232	98	25	4 686
24	129	140	175	215	124	301	263	898	701	151	222	133	33	3 485
25	227	231	225	268	146	434	480	1 257	842	184	318	138	37	4 787
26	54	55	53	86	53	93	98	273	221	39	58	25	3	1 111
31	91	98	106	145	97	217	198	584	457	98	127	45	13	2 276
32	103	99	125	122	70	177	146	519	368	86	166	68	7	2 056
33	297	310	445	495	277	455	436	1 535	1 201	277	521	297	59	6 605
41	59	43	51	56	34	104	67	213	162	21	32	.	.	863
42	13	16	16	21	9	16	19	73	52	12	26	.	.	285
43	173	172	236	239	154	291	263	989	711	166	281	165	23	3 863
44	66	69	78	91	63	93	98	350	336	88	112	61	19	1 524
Gesamt	3 123	3 127	3 946	4 493	2 597	6 546	6 333	19 160	13 537	2 814	4 360	2 043	452	72 531

Quelle: Melderegister, MigraPro, Eigene Berechnung

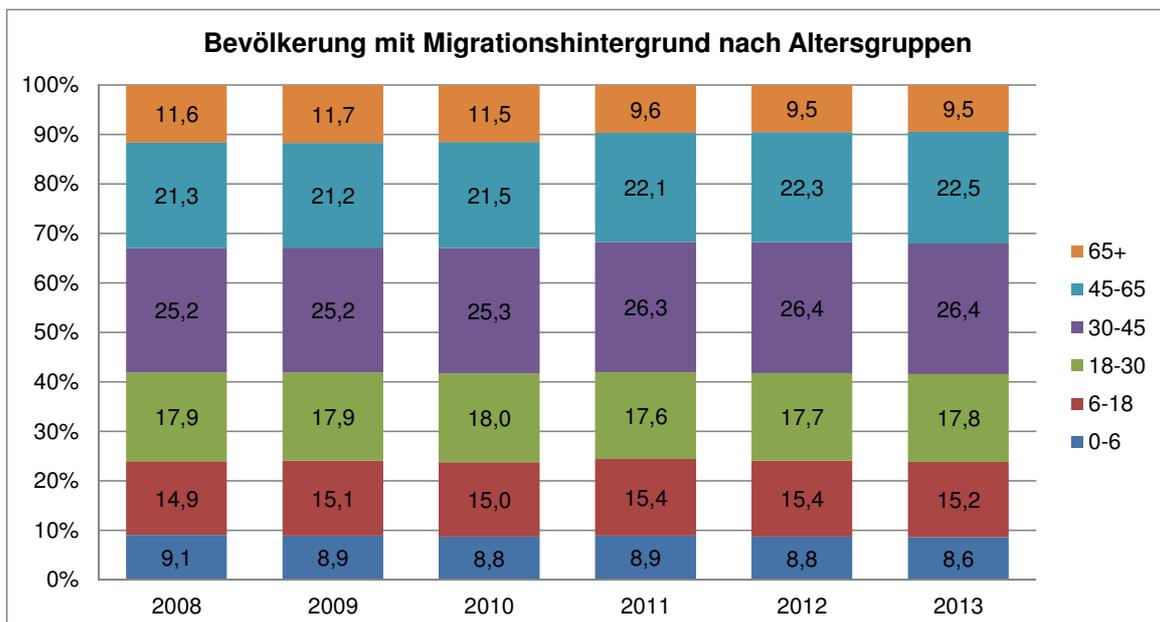
Statistik und Wahlen

¹ mit Hauptwohnsitz

Jahr	im Alter von ... bis unter ...													Gesamt
	0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	85+	
2008	2 906	2 835	3 315	3 903	2 214	5 987	5 380	15 989	10 730	2 741	4 614	2 144	613	63 371
2009	2 833	2 847	3 439	3 936	2 221	6 143	5 192	16 000	10 803	2 641	4 653	2 144	619	63 471
2010	2 886	2 898	3 564	4 090	2 262	6 432	5 434	16 728	11 484	2 694	4 676	2 251	652	66 051
2011	2 965	2 964	3 712	4 115	2 407	6 119	5 526	17 426	11 919	2 711	4 185	1 776	425	66 250
2012	3 052	3 015	3 852	4 296	2 486	6 308	5 926	18 300	12 625	2 777	4 234	1 911	432	69 214
2013	3 123	3 127	3 946	4 493	2 597	6 546	6 333	19 160	13 537	2 814	4 360	2 043	452	72 531

Quelle: Melderegister, MigraPro, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister, MigraPro

Statistik und Wahlen

Anspruchseinbürgerungen (Tabelle II.37.1)

Jahr	männlich	weiblich	Gesamt
2001	162	137	299
2002	169	164	333
2003	169	144	313
2004	155	154	309
2005	173	157	330
2006	167	152	319
2007	134	168	302
2008	152	131	283
2009	157	125	282
2010	123	148	271
2011	151	119	270
2012	139	147	286
2013	140	106	246

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Häufigste Geburtsorte der Einwohner in Offenbach (Tabelle II.38.1)

2 0 1 3

Landkreise / Kreisfreie Städte	Einwohner im Alter von ... bis unter ...						Gesamt
	< 18	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60+	
Offenbach am Main, Stadt	14 246	4 291	4 295	3 217	6 080	7 208	39 337
Frankfurt am Main, Stadt	3 146	983	1 532	1 312	1 926	1 354	10 253
Main-Kinzig-Kreis	197	138	221	205	270	312	1 343
Kreis Offenbach	131	112	123	125	263	416	1 170
Berlin, Stadt	46	61	139	94	128	420	888
Wetteraukreis	58	43	68	38	128	187	522
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	63	44	62	48	110	78	405
Gießen	35	55	75	43	95	100	403
Marburg-Biedenkopf	30	28	49	52	101	100	360
Wiesbaden, Landeshauptstadt	48	43	71	46	93	57	358
Fulda	31	28	45	29	89	124	346
Hamburg, Freie und Hansestadt	44	32	50	48	67	70	311
Hochtaunuskreis	27	18	39	51	85	86	306
Leipzig, Stadt	19	6	46	28	54	152	305
Darmstadt-Dieburg	25	38	53	52	52	82	302
Mainz, kreisfreie Stadt	29	29	54	46	53	58	269
Dresden, Stadt	18	9	53	39	39	101	259
Groß-Gerau	46	30	50	33	54	38	251
Aschaffenburg, Stadt	53	25	57	32	52	25	244
Main-Taunus-Kreis	32	32	59	45	35	33	236
Sonstige	1 076	1 136	2 920	2 427	4 368	6 052	17 979
Gesamt	19 400	7 181	10 061	8 010	14 142	17 053	75 847

Quelle: Melderegister, MigraPro, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Bevölkerung nach Geburtsländern (Tabelle II.38)

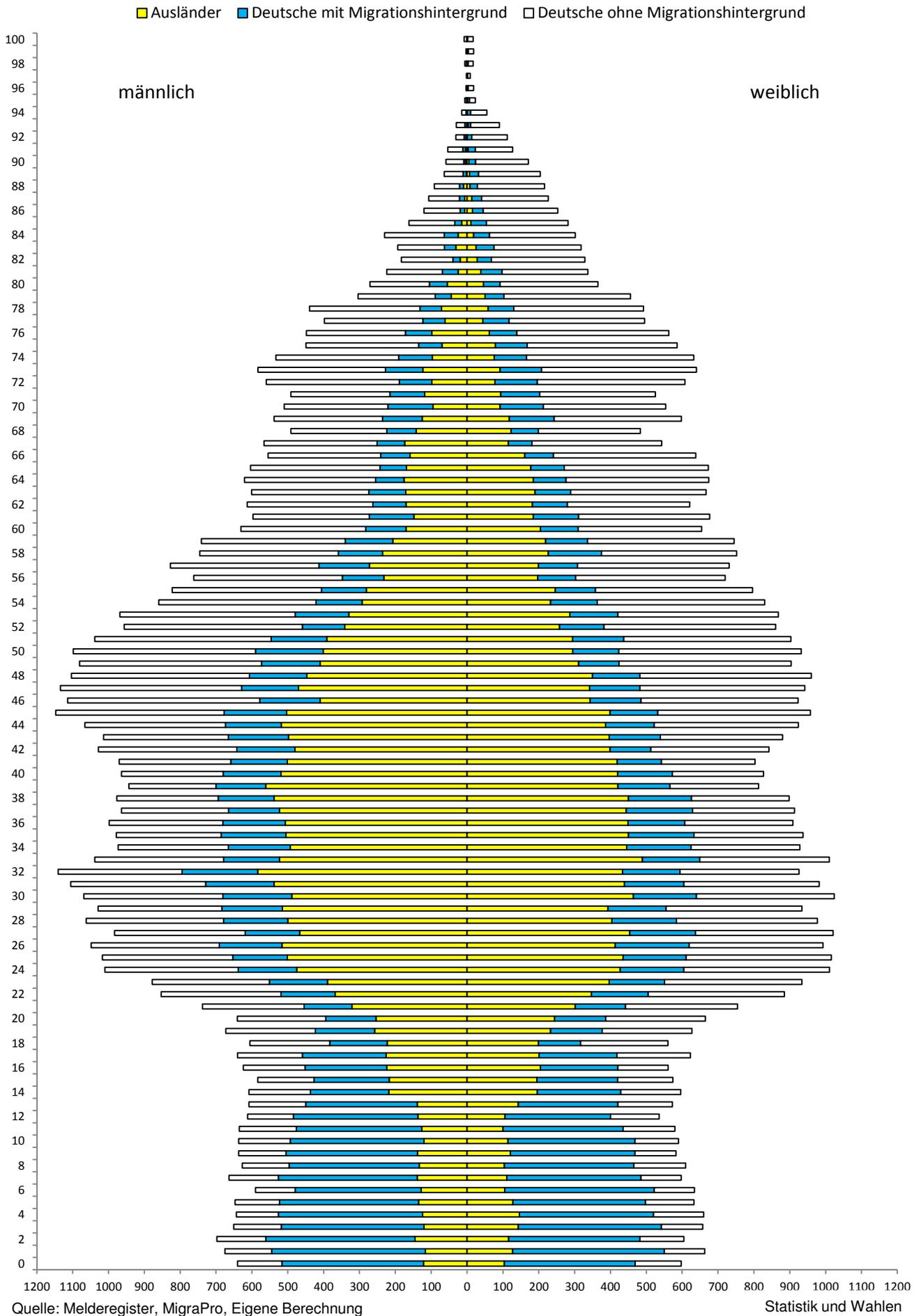
Geburtsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013
DEUTSCHLAND	75 291	75 186	75 370	75 690	75 689	75 847
Schleswig-Holstein	390	394	388	389	381	379
Hamburg	322	306	298	299	310	311
Niedersachsen	1 415	1 369	1 393	1 388	1 404	1 392
Bremen	155	160	160	166	173	169
Nordrhein-Westfalen	2 785	2 784	2 769	2 787	2 849	2 876
Hessen	56 539	56 575	56 782	57 079	57 126	57 488
Rheinland-Pfalz	1 947	1 981	1 984	2 018	2 019	2 041
Baden-Württemberg	2 238	2 295	2 313	2 376	2 413	2 389
Bayern	2 574	2 523	2 543	2 541	2 520	2 515
Saarland	296	295	302	299	299	296
Berlin	972	948	932	945	916	888
Brandenburg	868	845	841	835	815	800
Mecklenburg-Vorpommern	358	364	369	358	357	339
Sachsen	1 940	1 916	1 877	1 827	1 758	1 690
Sachsen-Anhalt	1 243	1 215	1 213	1 194	1 174	1 137
Thüringen	1 249	1 216	1 206	1 189	1 175	1 137
EUROPA	32 005	31 673	33 135	34 563	36 320	38 426
122 - Bosnien-Herzegowina	1 588	1 552	1 595	1 589	1 605	1 771
125 - Bulgarien	691	847	1 270	1 747	2 084	2 309
130 - Kroatien	951	902	911	890	901	945
132 - Serbien und Montenegro	707	656	669	673	680	682
133 - Serbien (einschl. Kosovo)	471	484	487	479	495	512
134 - Griechenland	2 147	2 040	2 073	2 236	2 407	2 543
137 - Italien	2 332	2 297	2 288	2 334	2 404	2 530
138 - Jugoslawien, Bundesrepublik	1 844	1 783	1 812	1 803	1 859	1 954
142 - Litauen	284	295	337	381	427	430
144 - Mazedonien	304	288	295	303	327	383
151 - Österreich	369	359	351	350	342	339
152 - Polen	6 377	6 287	6 575	6 711	7 054	7 415
153 - Portugal	559	562	566	578	612	643
154 - Rumänien	2 359	2 440	2 718	3 160	3 478	4 026
160 - Russische Föderation	969	974	1 006	1 030	1 087	1 116
161 - Spanien	373	362	365	397	446	481
163 - Türkei	5 728	5 674	5 796	5 803	5 795	5 765
164 - Tschechische Republik	1 269	1 209	1 161	1 122	1 081	1 024
166 - Ukraine	503	493	513	518	534	542
170 - Serbien	282	284	304	324	331	360
AFRIKA	3 343	3 326	3 392	3 511	3 651	3 754
238 - Ghana	185	175	180	186	214	263
252 - Marokko	1 983	1 961	1 964	1 983	2 024	2 066
AMERIKA	915	891	911	924	979	1 013
327 - Brasilien	136	142	140	137	147	152
368 - Vereinigten Staaten	262	239	259	246	255	258
ASIEN	6 490	6 575	6 858	7 212	7 548	7 819
423 - Afghanistan	971	1 012	1 021	1 067	1 074	1 101
439 - Iran	629	597	618	616	614	633
444 - Kasachstan	603	611	619	609	632	629
461 - Pakistan	952	959	980	1 000	1 044	1 076
AUSTRALIEN	32	34	33	34	31	36
SONSTIGE ¹	27	33	35	36	43	39
GESAMT	118 103	117 718	119 734	121 970	124 261	126 934

Quelle: Melderegister, MigraPro, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ unbekanntes Ausland, staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe

Bevölkerung nach Altersjahren und Migrationshintergrund in Offenbach am Main 31.12.2013



Haushalte (HHGen) nach Personenzahl ¹ (Tabelle II.39.1)

2 0 1 3

Stat. Bezirk	mit ... Personen							Gesamt
	1			2	3	4	5 und mehr	
	Männer	Frauen	Gesamt					
11	916	553	1 469	556	261	184	122	2 592
12	1 492	973	2 465	879	451	312	222	4 329
13	1 951	1 350	3 301	1 255	615	415	302	5 888
14	395	309	704	230	112	88	54	1 188
15	1 767	1 408	3 175	1 385	627	426	259	5 872
16	1 518	842	2 360	957	483	327	248	4 375
21	946	873	1 819	722	351	194	124	3 210
22	1 341	1 472	2 813	1 541	795	561	460	6 170
23	1 297	1 033	2 330	966	512	329	201	4 338
24	867	843	1 710	895	436	247	146	3 434
25	1 223	1 281	2 504	1 214	514	376	206	4 814
26	356	285	641	344	207	112	70	1 374
31	521	435	956	622	324	213	128	2 243
32	446	585	1 031	716	319	236	117	2 419
33	1 639	1 692	3 331	2 289	1 080	716	401	7 817
41	186	114	300	178	119	81	38	716
42	79	80	159	118	80	49	18	424
43	1 119	1 100	2 219	1 384	741	447	218	5 009
44	391	511	902	761	429	332	87	2 511
Gesamt	18 450	15 739	34 189	17 012	8 456	5 645	3 421	68 723

Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ Haupt- und Nebenwohnsitz

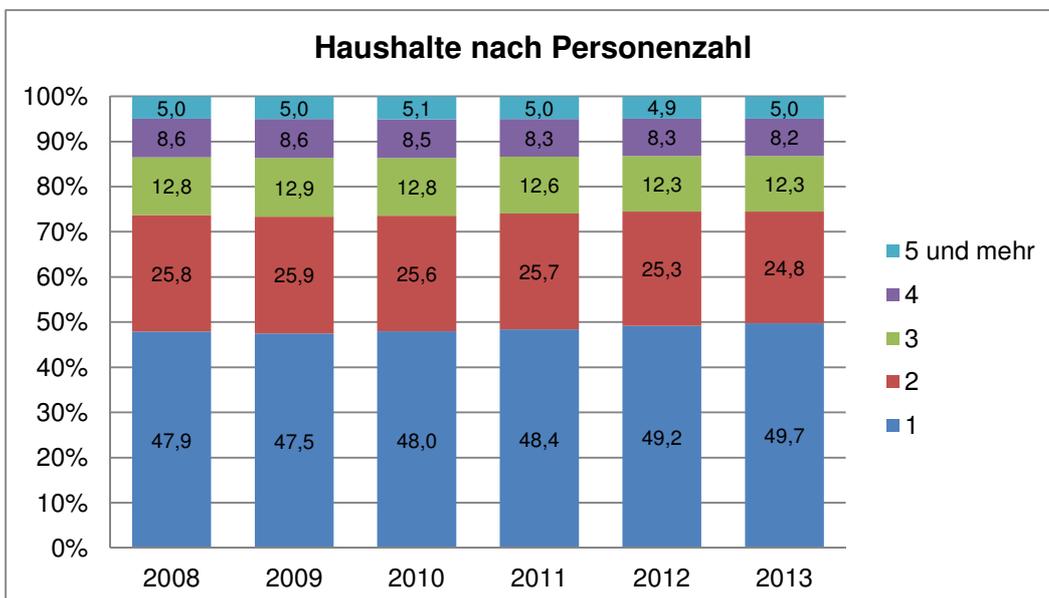
Haushalte (HHGen) nach Personenzahl ¹

Jahr	mit ... Personen							Gesamt
	1			2	3	4	5 und mehr	
	Männer	Frauen	Gesamt					
2008	15 763	14 553	30 316	16 295	8 081	5 410	3 145	63 247
2009	15 416	14 290	29 706	16 227	8 097	5 398	3 160	62 588
2010	16 013	14 561	30 574	16 294	8 171	5 425	3 250	63 714
2011	16 579	14 972	31 551	16 720	8 197	5 410	3 281	65 159
2012	17 414	15 456	32 870	16 900	8 203	5 527	3 295	66 795
2013	18 450	15 739	34 189	17 012	8 456	5 645	3 421	68 723

Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ Haupt- und Nebenwohnsitz



Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

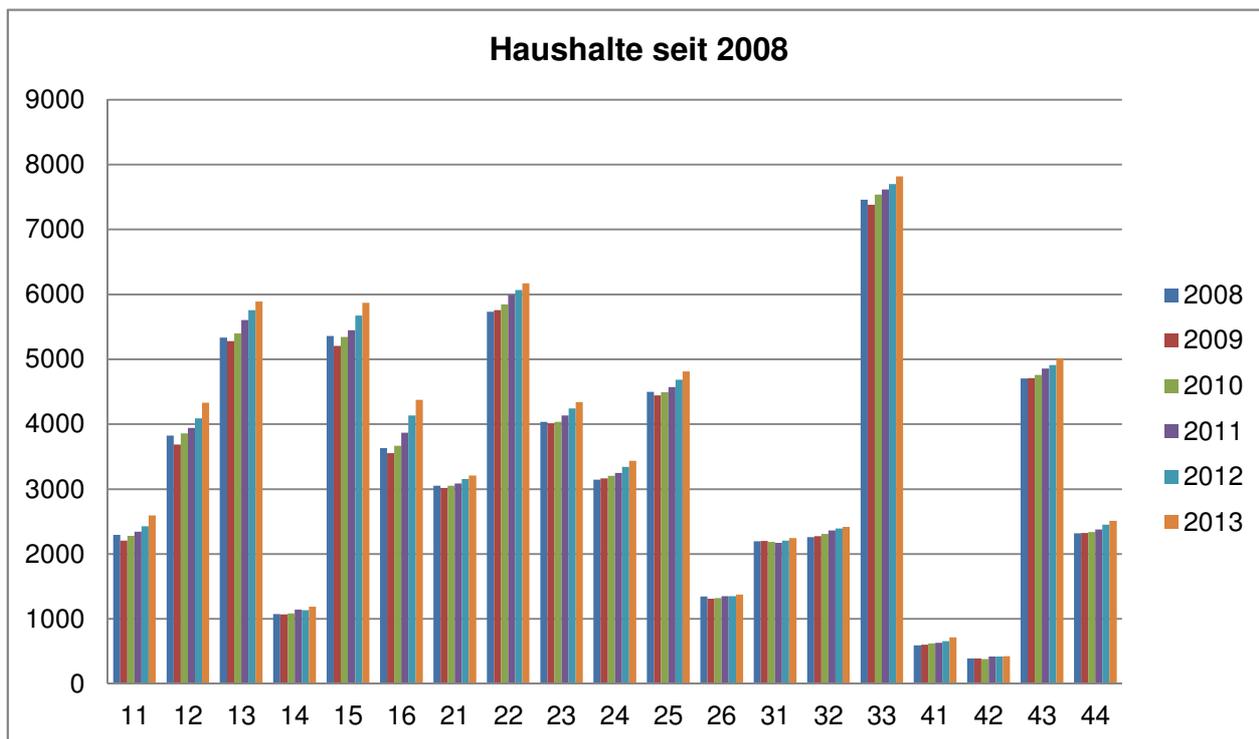
Haushalte (HHGen) ¹ (Tabelle II.39.2)

Stat. Bezirk	2008	2009	2010	2011	2012	2013
11	2 295	2 206	2 279	2 345	2 429	2 592
12	3 825	3 687	3 858	3 941	4 088	4 329
13	5 336	5 279	5 399	5 605	5 757	5 888
14	1 072	1 070	1 086	1 142	1 131	1 188
15	5 357	5 204	5 342	5 445	5 674	5 872
16	3 630	3 554	3 666	3 866	4 135	4 375
21	3 054	3 016	3 054	3 087	3 157	3 210
22	5 732	5 759	5 848	5 992	6 067	6 170
23	4 034	4 010	4 033	4 132	4 240	4 338
24	3 147	3 166	3 202	3 250	3 344	3 434
25	4 496	4 446	4 492	4 571	4 687	4 814
26	1 346	1 311	1 319	1 348	1 351	1 374
31	2 196	2 199	2 188	2 171	2 205	2 243
32	2 262	2 273	2 310	2 365	2 391	2 419
33	7 457	7 379	7 537	7 615	7 700	7 817
41	593	602	622	630	656	716
42	392	392	382	418	420	424
43	4 705	4 710	4 760	4 859	4 913	5 009
44	2 318	2 325	2 337	2 377	2 450	2 511
Gesamt	63 247	62 588	63 714	65 159	66 795	68 723

Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ Haupt- und Nebenwohnsitz



Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Einpersonenhaushalte nach Alter und Geschlecht ¹ (Tabelle 40)

2013

Stat. Bezirk	männlich					weiblich				
	< 25	25 - 45	45 - 60	60+	Gesamt	< 25	25 - 45	45 - 60	60+	Gesamt
11	83	439	258	136	916	68	198	110	177	553
12	157	745	416	174	1 492	144	384	211	234	973
13	167	943	574	267	1 951	138	544	313	355	1 350
14	23	194	119	59	395	26	110	51	122	309
15	129	825	515	298	1 767	135	469	311	493	1 408
16	193	719	398	208	1 518	131	280	155	276	842
21	84	428	290	144	946	70	279	195	329	873
22	76	508	417	340	1 341	80	308	314	770	1 472
23	109	608	375	205	1 297	117	376	211	329	1 033
24	59	368	264	176	867	64	189	167	423	843
25	101	516	340	266	1 223	92	333	293	563	1 281
26	34	163	86	73	356	28	69	68	120	285
31	53	204	163	101	521	26	92	111	206	435
32	35	160	126	125	446	30	115	118	322	585
33	111	583	521	424	1 639	100	386	346	860	1 692
41	19	68	67	32	186	12	31	26	45	114
42	7	24	27	21	79	4	15	26	35	80
43	63	418	374	264	1 119	76	250	287	487	1 100
44	21	126	132	112	391	23	105	93	290	511
Gesamt	1 524	8 039	5 462	3 425	18 450	1 364	4 533	3 406	6 436	15 739

Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

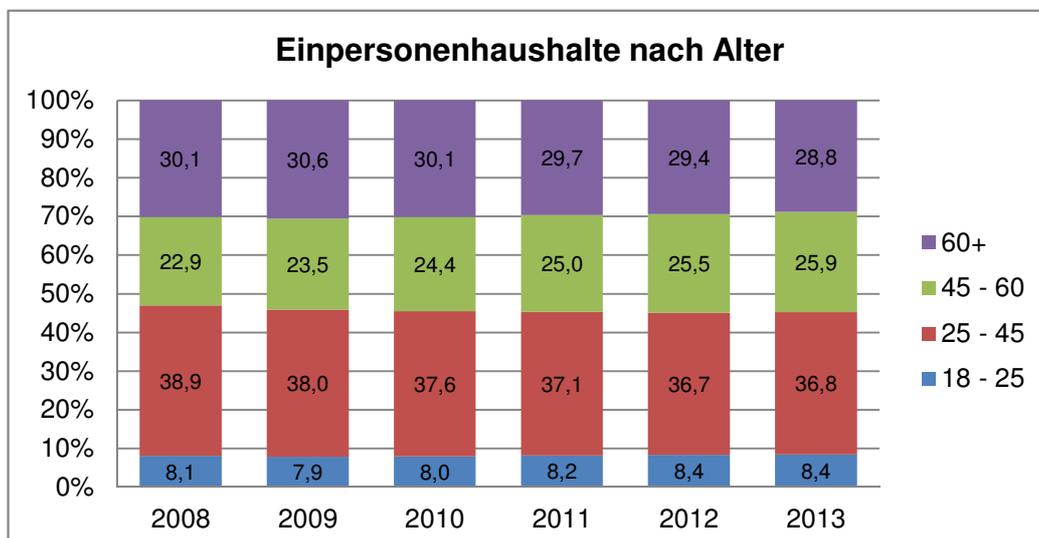
Statistik und Wahlen

¹ Haupt- und Nebenwohnsitz

Jahr	männlich					weiblich				
	< 25	25 - 45	45 - 60	60+	Gesamt	< 25	25 - 45	45 - 60	60+	Gesamt
2008	1 168	7 478	4 210	2 907	15 763	1 282	4 315	2 736	6 220	14 553
2009	1 113	7 131	4 248	2 924	15 416	1 234	4 165	2 732	6 159	14 290
2010	1 154	7 236	4 588	3 035	16 013	1 282	4 249	2 860	6 170	14 561
2011	1 315	7 343	4 819	3 102	16 579	1 272	4 368	3 078	6 254	14 972
2012	1 409	7 585	5 136	3 284	17 414	1 353	4 481	3 244	6 378	15 456
2013	1 524	8 039	5 462	3 425	18 450	1 364	4 533	3 406	6 436	15 739

Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

Haushalte (HHGen) mit Kindern unter 18 Jahren ¹ (Tabelle II.41)

2013

Stat. Bezirk	Haushalte Gesamt	darunter mit ... Kindern unter 18 Jahren					davon allein erziehend				
		1	2	3 und mehr	Gesamt		männlich	weiblich	Gesamt		
					absolut	in %			absolut	in %	
11	2 592	235	155	84	474	18,3	10	112	122	25,7	
12	4 329	416	242	137	795	18,4	20	191	211	26,5	
13	5 888	535	366	172	1 073	18,2	29	232	261	24,3	
14	1 188	107	66	35	208	17,5	6	37	43	20,7	
15	5 872	535	338	146	1 019	17,4	31	220	251	24,6	
16	4 375	409	259	133	801	18,3	23	163	186	23,2	
21	3 210	310	170	73	553	17,2	11	135	146	26,4	
22	6 170	638	458	295	1 391	22,5	20	304	324	23,3	
23	4 338	441	253	120	814	18,8	24	185	209	25,7	
24	3 434	359	199	69	627	18,3	22	151	173	27,6	
25	4 814	453	268	124	845	17,6	27	184	211	25,0	
26	1 374	159	91	48	298	21,7	14	70	84	28,2	
31	2 243	239	155	59	453	20,2	11	97	108	23,8	
32	2 419	256	192	62	510	21,1	19	117	136	26,7	
33	7 817	804	580	248	1 632	20,9	30	384	414	25,4	
41	716	91	74	15	180	25,1	5	34	39	21,7	
42	424	54	28	13	95	22,4	5	25	30	31,6	
43	5 009	597	340	122	1 059	21,1	34	264	298	28,1	
44	2 511	302	220	43	565	22,5	11	86	97	17,2	
Gesamt	68 723	6 940	4 454	1 998	13 392	19,5	352	2 991	3 343	25,0	

Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

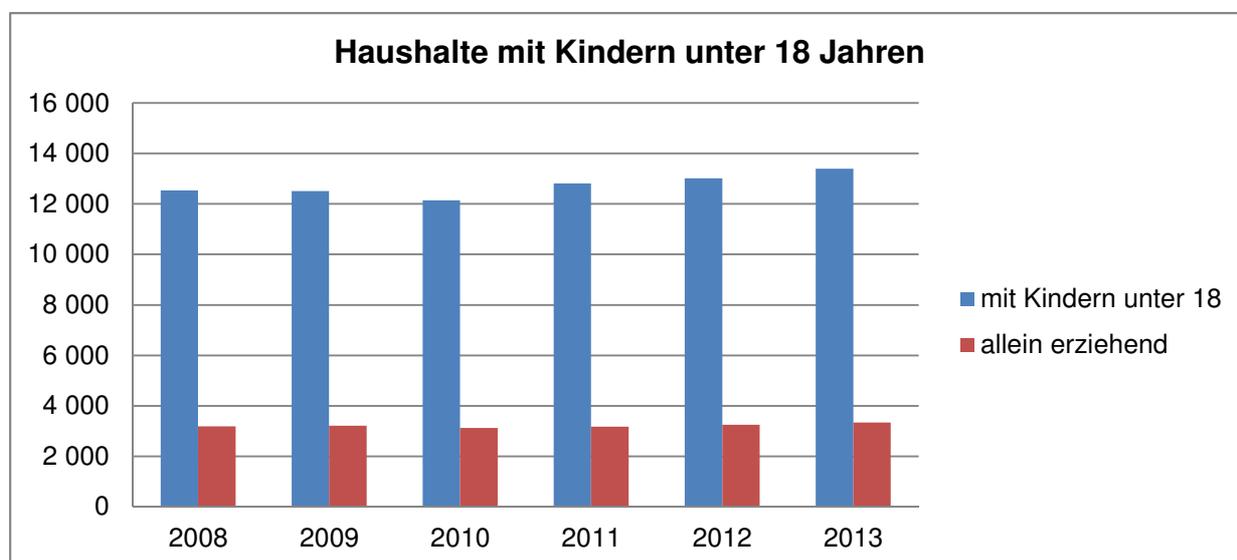
¹ Haupt- und Nebenwohnsitz

Jahr	Haushalte Gesamt	darunter mit ... Kindern unter 18 Jahren					davon allein erziehend				
		1	2	3 und mehr	Gesamt		männlich	weiblich	Gesamt		
					absolut	in %			absolut	in %	
2008	63 247	6 537	4 143	1 858	12 538	19,8	353	2 833	3 186	25,4	
2009	62 588	6 574	4 084	1 846	12 504	20,0	364	2 849	3 213	25,7	
2010	63 714	6 099	4 136	1 904	12 139	19,1	344	2 778	3 122	25,7	
2011	65 159	6 660	4 216	1 940	12 816	19,7	332	2 851	3 183	24,8	
2012	66 795	6 754	4 294	1 969	13 017	19,5	312	2 938	3 250	25,0	
2013	68 723	6 940	4 454	1 998	13 392	19,5	352	2 991	3 343	25,0	

Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

¹ Haupt- und Nebenwohnsitz



Quelle: Melderegister, HHGen, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

III. Arbeit, Wirtschaft, Verkehr, Tourismus

	Vorbemerkung	Seite 96
Tabelle 1	Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen, seit 2000	Seite 97
Tabelle 1.1	Bestand an Arbeitslosen (kleinräumig)	Seite 98
Tabelle 1.2	Bedarfsgemeinschaften SGB II (kleinräumig)	Seite 98
Tabelle 2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	Seite 99
Tabelle 2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen	Seite 100
Tabelle 2.2	Ein- und Auspendler	Seite 99
Tabelle 2.3	Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (kleinräumig)	Seite 101
Tabelle 5	Entwicklung der Industrie	Seite 102
Tabelle 5.1	Unternehmensregister	Seite 103
Tabelle 6.1a	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen bis 2010	Seite 104
Tabelle 6.1b	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen ab 2011	Seite 104
Tabelle 6.2	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen nach Staatsangehörigkeiten	Seite 105
Tabelle 6.3	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen nach Rechtsformen	Seite 105
Tabelle 7	Rechnen mit Indexzahlen	Seite 106
Tabelle 7.1	Verbraucherpreisindex	Seite 107
Tabelle 8	Kraftfahrzeugbestand (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 108
Tabelle 8.1	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes	Seite 109
Tabelle 8.2	Kraftfahrzeugbestand (ohne stillgelegte Fahrzeuge)	Seite 109
Tabelle 9	Verkehrsleistungen der Offenbacher-Verkehrs-Betriebe GmbH - OVB - mit Diagramm	Seite 110
Tabelle 10	Hafenbahn- und Schiffsverkehr - Industriebahnverkehr, seit 1967	Seite 111
Tabelle 11	Beherbergte Gäste in den Hotels und Gasthöfen, seit 1979	Seite 112
Tabelle 12	Herkunftsländer von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	Seite 113
Tabelle 13	Durchschnittliche Verweildauer der beherbergten Gäste mit Diagramm	Seite 114

III Arbeitsmarkt

Vorbemerkungen

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen, dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen und sich arbeitslos gemeldet haben. Teilnehmer/innen an Maßnahmen der aktiven Arbeitspolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner Personen, die die Regelaltersgrenze überschritten haben. Bis Dezember 2011 lag die Grenze bei Vollendung des 65. Lebensjahres. Seit Januar 2012 erhöht sich sukzessive bis auf die Vollendung des 67. Lebensjahres. Außerdem gelten Personen nicht als arbeitslos, die sich als Nichtleistungsempfänger/in länger als drei Monate nicht bei der zuständigen Agentur für Arbeit für Arbeitsuchende gemeldet haben, arbeitsunfähig erkrankt sind, Schüler/innen, Studierende und Schulabgänger/innen, die einen Ausbildungsplatz suchen sowie arbeitserlaubnispflichtige Ausländer/innen und deren Familienangehörige sowie Asylbewerber/innen ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist. vollendet haben, sich als Nichtleistungsempfänger/in länger als drei Monate nicht bei der zuständigen Agentur für Arbeit oder den Träger für Grundsicherung für Arbeitsuchende gemeldet haben, arbeitsunfähig erkrankt sind, Schüler/innen, Studierende und Schulabgänger/innen, die einen Ausbildungsplatz suchen sowie arbeitserlaubnispflichtige Ausländer/innen und deren Familienangehörige sowie Asylbewerber/innen ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Mit Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) haben sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland verändert, deshalb sind die Zahlen von 2004 und den Vorjahren nicht mit denjenigen ab dem Jahr 2005 vergleichbar.

Arbeitslos nach SGB III sind alle Personen, die nach dem 3. Buch des Sozialgesetzbuches ihre Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung erhalten. Diese Leistungen sind je nach Dauer der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zeitlich begrenzt. Zu prüfen ist anschließend, ob Entgeltersatzleistungen nach dem SGB II entsprechend den jeweiligen Vermögensverhältnissen gezahlt werden können. Unter das SGB II fällt auch der Personenkreis, der arbeitslos ist, aber keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld sondern auf Hilfe bei der Arbeitsvermittlung besitzt.

Arbeitslos nach SGB II sind alle Personen, die nach dem 2. Buch des Sozialgesetzbuches ihre Leistungen erhalten. Das sind ehemalige erwerbsfähige Sozialhilfeempfänger/innen und ehemalige Arbeitslosenhilfeempfänger.

Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen:

Alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Diese Art der Berechnung ist im Ausland gebräuchlicher und deshalb für internationale Vergleiche geeigneter.

Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen:

Der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, d. h. die Summe aus voll sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

Diese Art der Quotenberechnung hat in Deutschland die längere Tradition.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit wurde zum Stichtag 31.12.2013 auch für zurückliegende Jahre revidiert. Sie erfasst alle Arbeitnehmer/innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse sind solche bis zu einer Entgeltgrenze von 450 Euro (bis 2012: 400 Euro). Sie sind grundsätzlich sozialversicherungs- und steuerpflichtig.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen grundsätzlich die Beamten sowie der weit überwiegende Teil der Selbstständigen und die mithelfenden Familienangehörigen.

Pendler/innen

Auspendler/innen sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort (Hauptwohnsitz) in Offenbach und einem Arbeitsort in einer anderen Kommune.

Einpendler/innen sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit dem Arbeitsort in Offenbach und einem Wohnort (Hauptwohnung) in einer anderen Kommune.

Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen seit 2000 (Tabelle III.1)

Jahr / Monat ¹	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbbsp.	Arbeitslose							
		Insgesamt	SGB III	SGB II	Frauen	nicht-deutsche	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeitarbeitslose
2000	8,8	5 073	-	-	2 065	2 183	488	1 151	1 754
2001	9,2	5 389	-	-	2 158	2 355	599	968	1 522
2002	9,8	5 851	-	-	2 299	2 462	664	764	1 490
2003	12,3	7 284	-	-	2 857	3 110	886	851	2 320
2004	12,3	7 281	-	-	2 961	3 007	823	908	2 794
2005	15,1	8 952	2 038	6 914	3 904	3 866	1 150	1 064	3 019
2006	12,4	7 402	2 010	5 391	3 342	3 327	524	964	3 381
2007	11,1	6 743	1 219	7 581	3 235	3 112	496	654	3 065
2008	10,1	6 109	1 336	8 019	2 919	2 862	465	680	2 261
2009	11,2	6 767	1 602	6 858	3 146	3 134	561	831	2 330
2010	9,9	5 964	1 299	7 334	2 823	2 785	448	819	2 144
2011	10,1	6 146	1 119	6 776	3 005	3 001	444	1 021	2 324
2012	10,3	6 278	1 678	5 469	3 020	3 052	410	1 009	2 143
2013	10,7	6 747	1 678	5 273	3 318	3 449	492	1 087	2 792
2012									
Januar	11,2	6 817	1 523	7 131	3 265	3 323	512	1 077	2 455
Februar	11,5	7 005	1 696	6 781	3 303	3 411	543	1 130	2 458
März	11,3	6 901	1 547	5 990	3 284	3 364	522	1 116	2 464
April	10,6	6 446	1 590	6 160	3 086	3 055	520	1 001	2 213
Mai	10,4	6 380	1 524	6 435	3 127	3 070	546	967	2 139
Juni	10,4	6 382	1 545	6 196	3 150	3 073	552	975	2 162
Juli	10,6	6 493	1 610	6 108	3 200	3 092	580	991	2 198
August	10,6	6 466	1 531	6 244	3 208	3 102	565	997	2 250
September	10,4	6 344	1 561	5 725	3 103	3 043	579	1 013	2 234
Oktober	10,5	6 409	1 721	5 625	3 155	3 098	440	1 019	2 228
November	10,3	6 286	1 687	5 436	3 038	3 068	435	1 002	2 176
Dezember	10,3	6 278	1 678	5 469	3 020	3 052	410	1 009	2 143
2013									
Januar	11,3	6 926	2 010	5 861	3 268	3 352	497	1 129	2 611
Februar	11,2	6 857	1 982	5 793	3 227	3 354	515	1 118	2 626
März	11,4	6 955	1 968	5 651	3 261	3 416	517	1 139	2 651
April	11,3	6 892	1 976	5 644	3 272	3 365	468	1 125	2 653
Mai	10,9	6 853	1 955	5 643	3 290	3 329	487	1 130	2 667
Juni	10,9	6 829	1 899	5 500	3 300	3 319	526	1 126	2 675
Juli	11,2	7 051	1 968	5 487	3 447	3 439	606	1 137	2 756
August	11,2	7 008	1 916	5 695	3 469	3 462	611	1 131	2 762
September	11,0	6 933	1 844	5 347	3 379	3 446	576	1 120	2 779
Oktober	11,1	6 950	1 763	5 405	3 374	3 510	549	1 108	2 840
November	10,8	6 781	1 658	5 213	3 316	3 444	521	1 086	2 822
Dezember	10,7	6 747	1 678	5 273	3 318	3 449	492	1 087	2 792

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Kreisreport, Revidiertezeitreihen Neuaufbereitung ALO

Statistik und Wahlen

Bestand an Arbeitslosen nach Statist. Bezirken - Stand: Juni (Tabelle III.1.1)

Statistischer Bezirk	Gesamt	2012		Gesamt	2013	
		m	w		m	w
11	303	149	154	322	152	170
12	521	276	245	556	290	266
13	680	340	340	700	347	353
14	108	57	51	122	64	58
15	479	252	227	486	254	232
16	498	262	236	574	311	263
21	309	158	151	296	139	157
22	688	301	387	692	338	354
23	423	233	190	455	244	211
24	290	148	142	288	146	142
25	360	201	159	420	230	190
26	121	60	61	113	70	43
31	239	137	102	252	139	113
32	165	72	93	181	85	96
33	591	285	306	720	372	348
41	85	42	43	89	53	36
42	26	9	17	17	6	11
43	371	195	176	407	216	191
44	114	50	64	132	69	63
nicht zuordenbar	11	5	6	7	4	3
Gesamt	6 382	3 232	3 150	6 829	3 529	3 300

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

Bedarfsgemeinschaften SGB II nach Statist. Bezirken - Stand Juni (Tabelle III.1.2)

Statistischer Bezirk	2012			2013		
	Bedarfsgem. Gesamt	Leistungen f. erwerbsf. Hilfebed. (ALG II)	Personen in Bedarfsgem. insgesamt	Bedarfsgem. Gesamt	Leistungen f. erwerbsf. Hilfebed. (ALG II)	Personen in Bedarfsgem. insgesamt
11	415	365	954	426	391	974
12	675	597	1 484	746	666	1 586
13	879	773	1 908	889	781	1 934
14	141	124	308	139	117	293
15	676	592	1 427	710	640	1 506
16	677	631	1 481	721	665	1 559
21	386	342	824	383	334	837
22	917	813	2 224	927	826	2 267
23	532	472	1 075	563	509	1 146
24	368	321	726	387	341	783
25	504	437	1 029	491	435	1 033
26	149	132	289	155	147	314
31	354	305	656	359	307	680
32	245	209	521	256	218	543
33	810	702	1 943	890	768	2 108
41	132	122	274	144	130	292
42	24	22	48	23	20	52
43	518	425	1 047	519	457	1 077
44	94	79	192	110	96	212
nicht zuordenbar	14	12	30	17	14	33
Gesamt	8 510	7 475	18 440	8 855	7 862	19 229

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (Tabelle III.2)

Juni des Jahres	Insgesamt	Männer Anzahl	Frauen		Deutsche	Nichtdeutsche	
			Anzahl	in %		Anzahl	in %
1991	52 084	30 693	21 391	41,1	44 408	7 676	14,7
1992	51 867	30 458	21 409	41,3	43 900	7 967	15,4
1993	50 058	29 187	20 871	41,7	41 471	8 587	17,2
1994	48 445	27 888	20 557	42,4	40 084	8 361	17,3
1995	47 534	27 345	20 189	42,5	39 102	8 432	17,7
1996	47 657	27 037	20 620	43,3	39 395	8 262	17,3
1997	45 529	26 031	19 498	42,8	37 977	7 552	16,6
1998	43 869	25 212	18 657	42,5	36 888	6 981	15,9
1999	44 796	25 833	18 963	42,3	37 746	7 050	15,7
2000	47 655	27 431	20 224	42,4	40 600	7 055	14,8
2001	48 790	28 211	20 579	42,2	41 387	7 403	15,2
2002	46 513	26 926	19 587	42,1	39 349	7 164	15,4
2003	45 802	26 118	19 684	43,0	38 923	6 845	14,9
2004	45 038	25 838	19 200	42,6	38 267	6 771	15,0
2005	44 344	25 219	19 125	43,1	37 778	6 566	14,8
2006	44 283	25 203	19 080	43,1	37 523	6 735	15,2
2007	44 591	25 682	18 909	42,4	37 598	6 972	15,6
2008	44 820	25 829	18 991	42,4	37 468	7 325	16,3
2009	44 616	25 264	19 352	43,4	37 434	7 164	16,1
2010	45 302	25 639	19 663	43,4	37 736	7 534	16,6
2011	45 028	25 317	19 711	43,8	37 225	7 773	17,3
2012	43 819	24 270	19 549	44,6	35 866	7 905	18,0
2013	43 466	23 799	19 667	45,2	34 970	8 455	19,5

Quelle: HSL / Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

Ein- und Auspendler (Tabelle III.2.2)

Juni des Jahres	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	Arbeitsort Offenbach		Wohnort Offenbach		Berufspendler	
	zusammen	darunter Einpendler	zusammen	darunter Auspendler	zusammen	Saldo
1997	45 529	27 674	39 366	21 512	49 186	6 162
1998	43 869	27 297	38 528	21 956	49 253	5 341
1999	44 796	28 389	38 833	22 426	50 815	5 963
2000	47 655	31 392	39 957	23 670	55 062	7 722
2001	48 790	32 679	40 834	24 723	57 402	7 956
2002	46 513	31 050	40 590	25 127	56 177	5 923
2003	45 802	31 052	38 983	24 233	55 285	6 819
2004	45 038	30 874	37 877	23 713	54 587	7 161
2005	44 344	30 928	36 682	23 266	54 194	7 662
2006	44 283	31 145	36 325	23 487	54 632	7 658
2007	44 591	31 425	37 384	24 218	55 643	7 207
2008	44 820	31 693	38 430	25 303	56 996	6 390
2009	44 616	31 617	38 301	25 302	56 919	6 315
2010	45 302	32 262	38 703	25 663	57 925	6 599
2011	45 028	32 038	39 724	26 734	58 772	5 304
2012	43 819	30 986	40 817	27 984	58 970	3 002
2013	43 466	30 479	41 945	28 958	59 437	1 521

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Tabelle III.2.1)

WZ 2008	Wirtschaftsbereiche ¹	Juni des Jahres			
		2012		2013	
		absolut	in %	absolut	in %
	Sozialversicherungspfl. Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	43 819	100	43 466	100
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	46	10,5	46	10,6
B-F	Produzierendes Gewerbe	8 396	19,2	8 522	19,6
	darunter				
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	6 365	14,5	6 325	14,6
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 364	12,2	5 332	12,3
F	Baugewerbe	2 031	4,6	2 197	5,1
G-U	Dienstleistungsbereiche	35 375	80,7	34 896	80,3
	darunter				
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	9 143	20,9	9 238	21,3
J	Information und Kommunikation	1 273	2,9	1 234	2,8
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistung	3 381	7,7	3 239	7,5
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., tech. Dienstleister; sonstige wirtschaftliche Dienstleister	10 080	23,0	9 614	22,1
O-Q	Öfft.Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung u. Unterrichtung; Gesundheits- u. Sozialwesen	10 125	23,1	10 234	23,5
R-U	Kunst, Unterhaltung u. sonstige Dienstleister	1 077	2,5	1 037	2,4

	Sozialversicherungspfl. Beschäftigte am Wohnort insgesamt	40 817	100	41 945	100
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33	8,1	40	9,5
B-F	Produzierendes Gewerbe	7 731	18,9	7 818	18,6
	darunter				
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5 342	13,1	5 259	12,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 674	11,5	4 588	10,9
F	Baugewerbe	2 389	5,9	2 559	6,1
G-U	Dienstleistungsbereiche	33 036	80,9	34 072	81,2
	darunter				
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	11 941	29,3	12 233	29,2
J	Information und Kommunikation	1 493	3,7	1 556	3,7
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistung	2 010	4,9	1 978	4,7
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., tech. Dienstleister; sonstige wirtschaftliche Dienstleister	8 462	20,7	8 823	21,0
O-Q	Öfft.Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung u. Unterrichtung; Gesundheits- u. Sozialwesen	7 141	17,5	7 392	17,6
R-U	Kunst, Unterhaltung u. sonstige Dienstleister	1 560	3,8	1 623	3,9

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

**Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach
Stat. Bezirken (Wohnort) (Tabelle III.2.3)**

Stand Juni 2012

Statistischer Bezirk	insges.	Männer	Frauen	Deutsche	Nicht-deutsche
11	1 370	815	555	726	644
12	2 369	1 370	999	1 271	1 098
13	3 620	2 058	1 562	2 024	1 596
14	700	398	302	401	299
15	3 328	1 860	1 468	2 138	1 190
16	2 237	1 356	881	1 102	1 135
21	1 774	905	869	1 215	559
22	3 505	1 959	1 546	2 393	1 112
23	2 588	1 453	1 135	1 673	915
24	2 085	1 119	966	1 387	698
25	2 842	1 515	1 327	1 969	873
26	836	452	384	664	172
31	1 407	798	609	1 011	396
32	1 507	789	718	1 207	300
33	4 888	2 565	2 323	4 001	887
41	404	229	175	292	112
42	312	165	147	262	50
43	3 239	1 701	1 538	2 683	556
44	1 744	891	853	1 554	190
nicht zuordenbar	62	34	28	41	21
Gesamt	40 817	22 432	18 385	28 014	12 803

Stand Juni 2013

11	1 420	851	569	732	688
12	2 472	1 410	1 062	1 304	1 168
13	3 664	2 086	1 578	2 070	1 594
14	763	444	319	421	342
15	3 491	1 931	1 560	2 237	1 254
16	2 387	1 466	921	1 138	1 249
21	1 775	935	840	1 194	581
22	3 583	1 999	1 584	2 370	1 213
23	2 682	1 480	1 202	1 653	1 029
24	2 138	1 159	979	1 412	726
25	2 935	1 588	1 347	1 996	939
26	832	446	386	655	177
31	1 445	821	624	1 004	441
32	1 492	798	694	1 166	326
33	4 955	2 612	2 343	4 022	933
41	431	249	182	307	124
42	309	170	139	261	48
43	3 310	1 735	1 575	2 701	609
44	1 802	918	884	1 603	199
nicht zuordenbar	59	30	29	40	19
Gesamt	41 945	23 128	18 817	28 286	13 659

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

Entwicklung der Industrie (Tabelle III.5)

Jahr	Durchschnittl. Beschäftigte	Geleistete Arbeiterstunden	Löhne ² in Mio Euro	Gehälter ² in Mio Euro	Umsatz in Mio EURO		Exportquote
	insges. ¹	insges. in Mio			insges.	dar. Auslands-Umsatz	
1971	26 983	36,0	150,6	87,6	840,7	273,2	32,5
1972	25 428	32,9	152,0	92,4	848,9	264,8	31,2
1973	24 580	30,3	158,6	110,4	1 035,7	398,9	38,5
1974	24 069	26,5	158,9	136,2	1 115,7	400,6	35,9
1975	22 275	22,1	141,0	145,0	1 030,2	471,1	45,7
1976	21 840	23,1	155,7	150,9	1 549,2	484,6	31,3
1977	20 943	22,7	161,9	162,2	1 652,8	532,5	32,2
1978	20 697	22,3	171,5	164,8	2 254,3	697,5	30,9
1979	20 663	22,1	183,3	175,1	1 902,9	703,7	37,0
1980	20 964	22,4	197,6	191,5	2 124,1	770,4	36,3
1981	21 305	22,2	209,1	206,0	2 005,5	781,8	39,0
1982	21 022	21,4	207,9	217,7	2 918,6	856,0	29,3
1983	20 292	20,4	202,5	230,4	2 078,3	704,6	33,9
1984	20 072	19,8	206,2	235,9	3 009,0	879,5	29,2
1985	19 980	19,8	218,2	245,6	3 703,1	875,7	23,7
1986	20 380	19,8	236,8	261,0	2 126,7	994,1	46,7
1987	20 175	20,1	242,2	270,1	2 124,5	1 040,2	49,0
1988	19 731	18,9	246,1	275,4	6 186,0	1 095,1	17,7
1989	20 116	18,5	256,5	303,6	5 202,1	1 249,5	24,0
1990	20 254	18,2	277,4	320,4	3 004,7	1 402,0	46,7
1991	20 335	17,9	280,4	351,6	2 936,8	1 454,4	49,5
1992	19 249	16,7	276,3	367,2	3 136,0	1 519,6	48,5
1993	17 111	14,2	249,9	350,1	3 074,7	1 516,7	49,3
1994	15 253	12,5	187,7	328,3	2 599,5	1 158,4	44,6
1995	14 162	11,8	230,6	306,6	2 889,7	1 260,9	43,6
1996	13 701	10,4	218,2	306,6	2 507,7	1 021,5	40,7
1997	12 461	9,4	203,3	302,9	2 160,9	959,1	44,4
1998	11 652	8,6	180,0	309,2	2 386,8	1 155,5	48,4
1999	11 563	8,4	178,9	306,6	2 199,6	934,1	42,5
2000	11 011	8,1	175,8	301,4	2 367,7	1 020,7	43,1
2001	10 371	7,8	179,5	258,2	2 340,3	1 154,6	49,3
2002	9 975	6,7	165,1	254,4	3 116,6	1 810,0	58,1
2003	9 783	14,8	158,3	264,1	3 259,0	1 986,2	60,9
2004	10 943	16,8	178,9	293,1	3 267,9	1 849,9	56,6
2005	9 242	14,6	422,9	-	3 113,8	1 760,1	56,5
2006	8 876	14,1	422,5	-	3 799,2	2 261,5	59,5
2007	7 842	12,4	391,6	-	3 587,4	2 367,4	66,0
2008	7 455	11,5	366,8	-	3 296,6	2 219,0	67,3
2009	6 750	9,2	315,6	-	2 704,1	1 917,0	70,9
2010	6 135	9,2	314,0	-	2 759,3	1 978,3	71,7
2011	6 185	9,2	305,3	-	3 026,9	2 301,2	76,0
2012	5 493	8,3	288,4	-	2 946,0	2 148,8	72,9
2013	5 348	8,1	293,8	-	2 674,8	1 852,9	69,3

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ ab 1977: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; vorher Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

² ab 2005 werden Löhne und Gehälter in einem Betrag erfasst

Unternehmensregister (Tab. III.5.1)

Ansässige Betriebe ¹

zum Stand Dezember ²	Insgesamt		davon Betriebe mit . . .							
	Betriebe	soz.vers.pfl. Beschäftigte	0 bis 9		10 bis 49		50 bis 249		250 oder mehr	
			Betriebe	soz.vers.pfl. Beschäftigte	Betriebe	soz.vers.pfl. Beschäftigte	Betriebe	soz.vers.pfl. Beschäftigte	Betriebe	soz.vers.pfl. Beschäftigte
2006	5 840	41 039	5 332	6 584	382	7 903	100	9 569	26	16 983
2007	5 947	40 821	5 420	6 359	400	8 156	102	10 202	25	16 104
2008	6 006	40 989	5 467	6 404	407	8 400	106	10 296	26	15 889
2009	6 231	41 599	5 687	6 584	404	8 160	115	11 035	25	15 820
2010	6 243	41 918	5 696	6 756	414	8 625	108	10 670	25	15 867
2011	6 102	40 774	5 573	6 899	400	8 465	107	10 910	22	14 500
2012	6 096	41 329	5 552	6 882	410	8 415	111	11 207	23	14 825
2013	6 155	41 929	5 587	6 768	431	8 798	112	10 924	25	15 439

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ Ein Betrieb ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu dem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. Es muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten. Betriebe werden nach ihrer Zugehörigkeit zu Mehrbetriebsunternehmen bzw. Mehrländerunternehmen unterschieden.

² Der Stand des Unternehmensregisters zum Ende eines Jahres mit den bis dato bekannten Veränderungen (z. B. Prüfung des Unternehmenszusammenhangs, Beseitigung von Mehrfacherfassungen, Summierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten für Mehrbetriebs- und Mehrländerunternehmen) und Wirtschaftsindikatoren bezieht sich auf das Vor-Vorjahr.

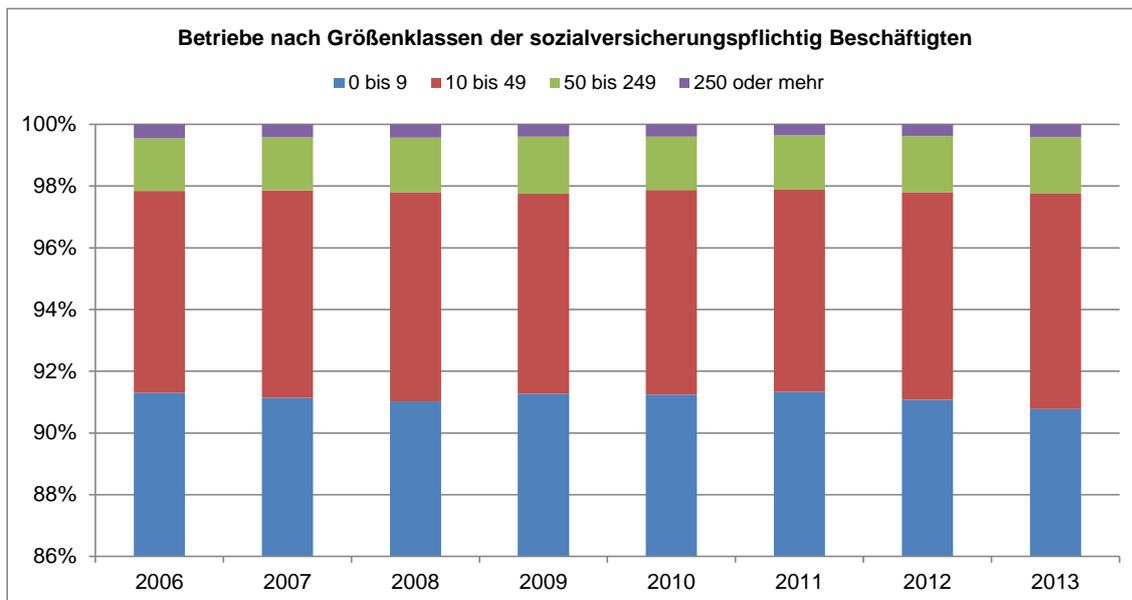
Ansässige Unternehmen ³

Stand ²	Insgesamt		davon Unternehmen mit . . .			
	Unternehmen	soz.vers.pfl. Beschäftigte	0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
2008	5 701	42 612	5 304	306	70	21
2009	5 929	43 513	5 524	307	74	24
2010	5 950	42 837	5 537	319	70	24
2011	5 779	41 335	5 385	302	71	21
2012	5 778	42 454	5 361	319	77	21
2013	5 820	39 593	5 389	329	78	24

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

³ Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.



Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen bis 2010 (Tabelle III.6.1a)²

Gewerbe - Anmeldungen (ohne Wandergewerbe)¹

Gewerbeart	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Hersteller	7	10	4	5	4	1
Handwerk	31	174	199	63	135	41
Handel	292	198	171	127	112	45
Dienstleistungen und Sonstige	1 776	1 851	2 184	2 867	887	411
Insgesamt	2 106	2 233	2 558	3 062	1 138	498

Gewerbe - Abmeldungen (ohne Wandergewerbe)¹

Gewerbeart	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Hersteller	29	53	20	15	57	40
Handwerk	45	58	169	103	99	91
Handel	308	312	307	269	223	177
Dienstleistungen und Sonstige	396	425	540	706	690	440
Insgesamt	778	848	1 036	1 093	1 069	748

Bestand an Arbeitsstätten¹

Gewerbeart	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Hersteller	454	433	460	470	423	384
Handwerk	798	928	842	783	848	798
Handel	1 086	988	966	1 003	991	859
Dienstleistungen und Sonstige	5 570	5 616	5 834	5 843	4 387	4 358
Insgesamt	7 908	7 965	8 102	8 099	6 649	6 399

¹ Aufstellung nach Betriebsarten

Statistik und Wahlen

Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen ab 2011² (Tabelle III.6.1b)

Gewerbe - Anmeldungen (ohne Wandergewerbe)³

Gewerbeart	2011	2012	2013
Handel	16	16	21
Industrie	2	1	-
Handwerk	63	6	2
Gaststätten	58	21	58
Automaten	1	6	11
Sonstiges	388	223	232
nicht angegeben	3 501	3 469	3 527
Insgesamt	4 029	3 742	3 851

Gewerbe - Abmeldungen (ohne Wandergewerbe)³

Gewerbeart	2011	2012	2013
Handel	162	138	122
Industrie	12	6	4
Handwerk	96	62	37
Gaststätten	45	34	31
Automaten	3	3	3
Sonstiges	916	735	581
nicht angegeben	1 930	2 107	2 413
Insgesamt	3 164	3 085	3 191

Bestand an Arbeitsstätten³

Gewerbeart	2011	2012	2013
Handel	1 697	1 598	1 525
Industrie	227	224	221
Handwerk	389	347	319
Gaststätten	99	91	118
Automaten	24	27	35
Sonstiges	6 147	5 746	5 522
nicht angegeben	4 674	5 979	7 435
Insgesamt	13 257	14 012	15 175

Quelle: Ordnungsamt, Gewerberegister

² Ab 2011 wurden neue Bestandskriterien verwendet, die auf einer anderen Grundlage basieren und somit mit den Vorjahren nicht vergleichbar sind. Die Grundlage wurde von "Betriebsarten" auf "Tätigkeitsgruppen" geändert, da diese in der Aufstellung genauer ist.

³ Aufstellung nach Tätigkeitsgruppen

Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen nach Staatsangehörigkeiten (Tab. III.6.2)

Staatsangehörigkeit	Anmeldungen			Abmeldungen			Bestand		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Europa	3 898	3 627	3 730	3 048	2 961	3 083	12 305	13 065	14 209
Deutschland	1 002	936	834	929	906	852	7 581	7 659	7 759
EU-Bürger	2 606	2 423	2 676	1 870	1 827	2 017	3 763	4 379	5 545
Bulgarien	974	876	708	655	638	654	798	1 027	1 198
Kroatien ¹	28	27	177	21	18	40	136	139	281
Griechenland	52	58	49	32	55	56	255	252	260
Italien	63	46	48	58	65	50	274	263	263
Lettland	66	19	8	60	50	12	61	48	48
Litauen	41	59	24	48	51	38	96	112	102
Polen	516	462	506	504	380	421	1 129	1 225	1 401
Rumänien	776	820	1 041	438	505	658	805	1 102	1 608
Ungarn	33	27	34	21	27	26	40	43	53
sonstige europäische Länder	290	268	220	249	228	214	961	1 027	905
Bosnien u. Herzegowina	23	29	25	20	28	18	101	107	115
Türkei	145	126	112	136	110	111	412	438	444
Serbien	41	43	35	29	25	44	83	102	99
Afrika	21	17	21	18	21	14	74	72	79
Marokko	12	10	11	8	9	3	31	31	39
Amerika und Australien	13	5	13	7	11	5	65	61	66
Asien	77	80	78	65	68	62	266	279	301
Afghanistan	8	12	5	11	11	8	25	26	24
Vietnam	5	17	6	5	10	5	27	33	34
Indien	10	7	10	9	4	6	20	24	26
Pakistan	13	13	13	12	14	7	44	43	50
Korea, Republik	2	2	10	3	2	-	16	19	27
Thailand	4	5	11	2	2	11	17	17	20
China	7	5	5	5	2	6	21	22	23
Sonstige	20	13	9	26	24	27	547	535	520
Gesamt	4 029	3 742	3 851	3 164	3 085	3 191	13 257	14 012	15 175

Quelle: Ordnungsamt, Eigene Berechnungen

Statistik und Wahlen

¹ seit 2013 zählt Kroatien zur EU, vorher unter sonstige europäische Länder geführt

Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen nach Rechtsformen (Tab. III.6.3)

Rechtsformen	Anmeldungen			Abmeldungen			Bestand		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Aktiengesellschaft	8	4	4	5	10	8	103	98	95
eingetragene Kaufleute	9	17	9	31	33	23	156	144	131
Einzelpersonen	3 624	3 359	3 450	2 741	2 686	2 825	9 922	10 654	11 782
Europäische Gesellschaft	1	-	-	-	-	-	1	1	1
Genossenschaft	-	-	1	-	1	1	19	18	17
Gesellschaft bürgerlichen Rechts	97	93	97	107	80	74	346	362	387
Gesellschaft mit beschr. Haftung	235	211	224	219	230	206	2 268	2 278	2 299
Kommanditgesellschaft	3	4	3	30	6	7	207	207	200
Limited	6	7	2	5	13	9	36	34	26
Offene Handelsgesellschaft	2	3	4	4	1	3	42	43	45
Personengesellschaft	-	-	-	-	-	-	9	9	9
Stiftungen	-	-	-	-	1	1	2	-	-
Unternehmensgesellschaft	33	35	36	13	14	25	72	89	98
Vereine	1	-	2	1	2	-	53	52	53
sonstige / unbekannte Rechtsformen	10	9	19	8	8	9	21	23	32
Gesamt	4 029	3 742	3 851	3 164	3 085	3 191	13 257	14 012	15 175

Quelle: Ordnungsamt, Eigene Berechnungen

Statistik und Wahlen

Rechnen mit Indexzahlen (III.7)

Verbraucherpreisindex für Deutschland

Basisjahr 2010 = 100

Monat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Januar	94,7	97,4	98,3	99,0	100,7	102,8	104,5
Februar	95,1	97,8	98,9	99,4	101,3	103,5	105,1
März	95,3	98,3	98,7	99,9	101,9	104,1	105,6
April	95,8	98,1	98,8	100,0	101,9	103,9	105,1
Mai	95,8	98,7	98,7	99,9	101,9	103,9	105,5
Juni	95,8	98,9	99,0	99,9	102,0	103,7	105,6
Juli	96,3	99,5	99,0	100,1	102,2	104,1	106,1
August	96,2	99,2	99,2	100,2	102,3	104,5	106,1
September	96,4	99,1	98,9	100,1	102,5	104,6	106,1
Oktober	96,6	98,9	98,9	100,2	102,5	104,6	105,9
November	97,1	98,4	98,8	100,3	102,7	104,7	106,1
Dezember	97,7	98,8	99,6	100,9	102,9	105,0	106,5
JD	96,1	98,6	98,9	100,0	102,1	104,1	105,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

Statistik und Wahlen

Die Indexveränderung von einem Prozentpunkt zum anderen kann in Indexpunkten oder in Prozent gemessen werden. Welche Indexveränderung in Frage kommt, muss aus dem Wortlaut der Wertsicherungsklausel hervorgehen.

Im allgemeinen ist dabei der Indexveränderung nach Prozent der Vorzug zu geben, da sie unabhängig von einer Preisbasis der Indexberechnung jeweils zum gleichen Ergebnis führt.

Die Indexveränderung in Punkten ist gleich der Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Sie kann unmittelbar abgelesen werden.

So beträgt die **Indexveränderung nach Indexpunkten** bei Verbraucherpreisindex für Deutschland von 2011 bis 2013

zur Basis 2010 = 100:

105,7 (2013) minus 102,1 (2011) = 3,6 Indexpunkte

Die **Indexveränderung in Prozent** ergibt sich nach der folgenden Formel:

$$\left[\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \right] \times 100 - 100$$

nach dem obigen Beispiel also:

$$\left[\frac{105,7}{102,1} \right] \times 100 - 100 = 3,52595 \%$$

Verbraucherpreisindex für Deutschland (Tabelle III.7.1)

Basisjahr 2010 = 100

Jahr / Monat	Gesamt Index	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnungsmieten, Energie	Einrichtungsgegenstände für den Haushalt	Gesundheitspflege	Verkehr
2010 JD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 JD	102,1	102,8	101,8	101,2	103,1	100,4	100,7	104,5
2012 JD	104,1	106,3	104,8	103,3	105,4	101,1	103,2	107,7
2012 Jan.	102,8	104,9	103,4	98,2	104,6	100,8	102,4	105,9
Feb.	103,5	106,1	103,4	100,4	104,9	100,7	102,5	106,8
Mär.	104,1	106,5	104,5	104,8	105,1	100,9	102,8	108,2
Apr.	103,9	106,2	104,7	105,5	105,1	101,2	103,1	108,7
Mai	103,9	106,0	105,0	104,7	105,1	101,1	103,1	107,6
Jun.	103,7	106,4	104,8	102,9	105,0	101,2	103,2	106,6
Jul.	104,1	105,9	104,9	98,5	105,3	101,0	103,3	107,3
Aug.	104,5	105,7	105,0	100,4	105,7	101,0	103,3	108,8
Sep.	104,6	105,7	105,2	105,5	105,8	101,1	103,3	109,5
Okt.	104,6	106,2	105,3	107,2	106,1	101,4	103,5	108,3
Nov.	104,7	107,4	105,4	106,7	106,1	101,5	103,7	107,3
Dez.	105,0	108,3	105,4	105,1	105,9	101,5	103,8	107,1
2013 Jan.	104,5	109,1	105,3	99,0	107,1	101,7	98,7	107,1
Feb.	105,1	109,1	105,6	101,1	107,3	101,7	98,8	108,0
Mär.	105,6	109,9	105,7	107,1	107,2	102,0	99,0	107,0
Apr.	105,1	110,1	106,0	106,7	107,2	102,1	99,2	107,7
Mai	105,5	111,0	106,0	106,1	107,2	102,3	99,3	107,4
Jun.	105,6	111,4	106,2	104,6	107,3	102,3	99,4	107,4
Jul.	106,1	111,2	107,9	99,7	107,6	102,0	99,5	108,2
Aug.	106,1	110,3	107,8	101,2	107,6	101,9	99,5	108,2
Sep.	106,1	110,0	108,0	106,7	107,8	102,0	99,6	108,2
Okt.	105,9	110,1	108,4	108,6	107,8	102,2	99,7	107,2
Nov.	106,1	110,4	108,7	107,4	107,8	102,2	99,8	106,6
Dez.	106,5	111,8	108,9	104,8	107,8	102,2	99,8	107,2

Jahr / Monat	Gesamt Index	Nachrichtenübermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Beherberg.-/ Gaststättenleistungen	Andere Waren und Dienstleistungen
2010 JD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 JD	102,1	96,5	99,7	99,6	101,5	101,6
2012 JD	104,1	94,8	100,6	94,0	103,6	102,6
2012 Jan.	102,8	95,4	97,6	96,1	102,5	102,2
Feb.	103,5	95,5	100,0	96,2	102,6	102,4
Mär.	104,1	95,3	100,2	96,5	103,0	102,4
Apr.	103,9	95,2	98,9	92,8	103,0	102,4
Mai	103,9	95,1	99,0	93,0	103,3	102,5
Jun.	103,7	94,9	99,5	93,1	103,8	102,4
Jul.	104,1	94,7	103,4	93,1	103,7	102,5
Aug.	104,5	94,9	103,1	93,2	103,8	102,5
Sep.	104,6	94,3	100,8	93,9	104,4	102,6
Okt.	104,6	94,2	99,9	93,3	104,3	103,0
Nov.	104,7	94,0	101,1	93,3	104,1	102,8
Dez.	105,0	93,8	104,1	93,4	104,1	102,9
2013 Jan.	102,8	93,8	99,2	95,7	104,6	103,7
Feb.	103,5	93,8	102,1	95,8	104,8	103,8
Mär.	104,1	93,9	103,5	95,9	105,3	104,0
Apr.	103,9	93,9	98,3	96,0	105,5	104,1
Mai	103,9	93,8	101,6	96,0	105,7	104,2
Jun.	103,7	93,7	102,7	96,1	106,2	103,9
Jul.	104,1	93,6	106,2	96,1	106,3	104,1
Aug.	104,5	93,3	106,1	96,2	106,3	104,6
Sep.	104,6	92,9	103,3	96,7	106,8	104,7
Okt.	104,6	92,9	102,0	92,3	106,7	104,7
Nov.	104,7	92,7	104,5	92,3	106,5	104,9
Dez.	105,0	92,7	107,2	92,3	106,8	104,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

Statistik und Wahlen

Kraftfahrzeugbestand nach Statistischen Bezirken (Tabelle III.8)

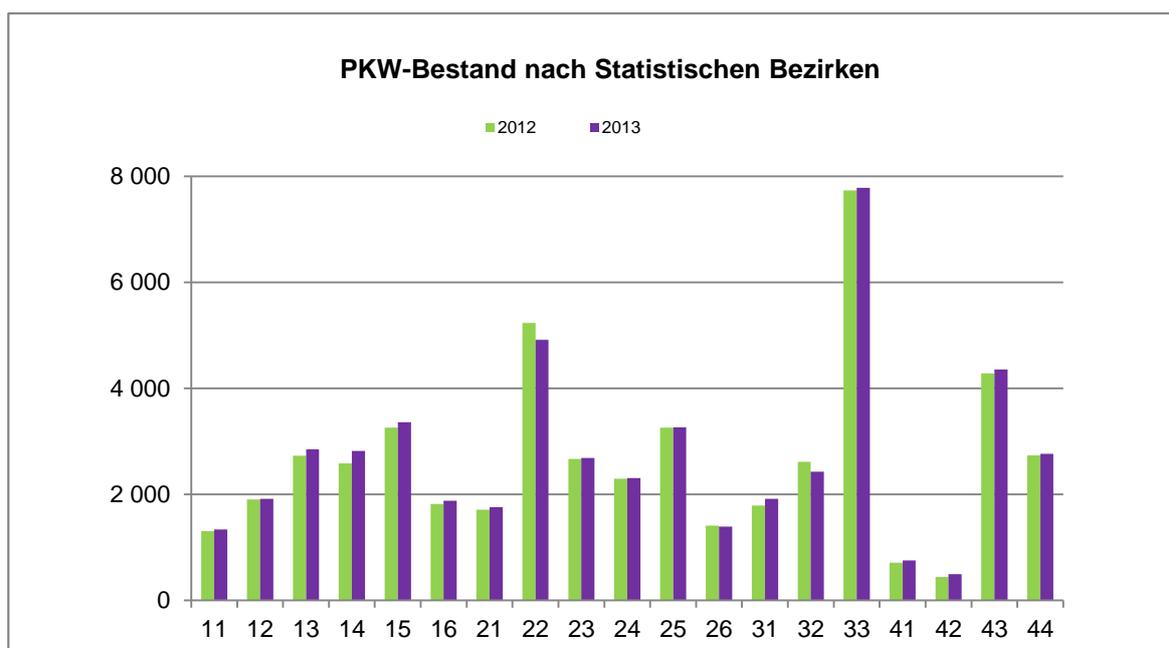
Statist. Bezirke	Bestand an Kraftfahrzeugen ¹							
	Krafträder		PKW		Nutzfahrzeuge ²		insges.	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
11	87	79	1 311	1 337	86	93	1 484	1 509
12	119	114	1 906	1 918	91	103	2 116	2 135
13	191	192	2 732	2 850	132	149	3 055	3 191
14	33	35	2 584	2 820	180	190	2 797	3 045
15	250	246	3 259	3 361	161	150	3 670	3 757
16	99	93	1 820	1 883	152	162	2 071	2 138
21	111	110	1 713	1 759	45	50	1 869	1 919
22	237	232	5 239	4 919	407	450	5 883	5 601
23	182	182	2 670	2 687	186	204	3 038	3 073
24	157	160	2 296	2 310	119	126	2 572	2 596
25	243	247	3 261	3 265	143	151	3 647	3 663
26	122	120	1 413	1 394	284	287	1 819	1 801
31	167	189	1 791	1 919	102	115	2 060	2 223
32	203	196	2 614	2 432	153	162	2 970	2 790
33	553	563	7 738	7 784	540	569	8 831	8 916
41	45	53	712	754	140	141	897	948
42	42	51	442	496	25	21	509	568
43	471	479	4 283	4 354	228	219	4 982	5 052
44	297	295	2 734	2 766	119	119	3 150	3 180
insges.	3 609	3 636	50 518	51 008	3 293	3 461	57 420	58 105

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Statistik und Wahlen

¹ Seit März 2007 sind Stilllegungen nicht mehr beinhaltet

² Die Zahlen beinhalten Lastkraftwagen, Omnibusse und Zugmaschinen



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Statistik und Wahlen

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes (Tabelle III.8.1)

(fahrberechtigte Kraftfahrzeuge im Jahresmittel¹)

Kraftfahrzeugarten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Krafträder	4 069	4 703	4 271	3 511	3 452	3 549	3 637	3 736	3 747
Personenkraftwagen	55 225	55 057	53 536	49 712	49 015	49 628	50 959	52 418	53 373
Lastkraftwagen	2 857	2 851	2 781	2 618	2 664	2 692	2 816	2 928	3 057
Kraftomnibusse	119	115	111	103	99	113	115	116	116
Zugmaschinen	304	318	309	280	279	271	252	228	200
Sonstige Kraftfahrzeuge	726	1247	679	592	713	687	695	696	657
Insgesamt	63 300	64 291	61 687	56 816	56 222	56 940	58 474	60 122	61 150

Quelle: Kfz.-Zulassungsstelle

Statistik und Wahlen

¹ ohne Abmeldungen und vorübergehende Stilllegungen

Kraftfahrzeugbestand (Tabelle III.8.2)

(fahrberechtigte Kraftfahrzeuge jeweils am Ende des Monats¹)

Monate für das Jahr 2013	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Last-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Zug-ma-schinen	Sonstige Kraftfahr-zeuge	insge-samt
Januar	3 688	52 953	2 975	114	209	672	60 611
Februar	3 663	52 927	2 993	114	204	668	60 569
März	3 671	53 051	2 984	117	205	639	60 667
April	3 710	52 983	2 999	115	199	650	60 656
Mai	3 735	53 160	3 009	114	201	668	60 887
Juni	3 756	53 384	3 033	114	198	641	61 126
Juli	3 791	53 391	3 056	114	195	660	61 207
August	3 798	53 478	3 084	114	196	662	61 332
September	3 818	53 615	3 102	114	199	660	61 508
Oktober	3 801	53 745	3 127	114	197	670	61 654
November	3 780	53 910	3 148	114	197	662	61 811
Dezember	3 750	53 878	3 169	133	196	627	61 753

jeweils 31. Dezember	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Last-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Zug-ma-schinen	Sonstige Kraftfahr-zeuge	insge-samt
1997	3 104	54 068	2 675	127	175	769	60 918
1998	3 295	53 011	2 836	132	157	795	60 226
1999	3 075	53 319	2 859	140	165	884	60 442
2000	3 229	54 849	3 019	150	197	990	62 434
2001	3 779	56 847	3 147	139	206	1 050	65 168
2002	3 598	56 415	2 991	134	247	1 137	64 522
2003	3 873	56 150	2 945	122	283	648	64 021
2004	3 895	55 325	2 836	114	301	659	63 130
2005	4 738	55 487	2 868	120	308	980	64 501
2006	4 735	55 578	2 831	109	338	717	64 308
2007	3 574	51 418	2 688	111	283	642	58 716
2008	3 318	49 158	2 637	101	285	571	56 070
2009	3 455	48 906	2 676	101	279	719	56 136
2010	3 050	50 080	2 734	114	265	705	56 948
2011	3 561	51 455	2 866	114	244	647	58 887
2012	3 703	52 963	2 997	113	210	637	60 623
2013	3 750	53 878	3 169	133	196	627	61 753

Quelle: Kfz.-Zulassungsstelle

Statistik und Wahlen

¹ Bis Februar 2007 wurden die stillgelegten Fahrzeuge mit im Bestand geführt. Seit dem Inkrafttreten der Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) am 1. März 2007 werden nur noch die zugelassenen Fahrzeuge im Fahrzeugregister geführt.

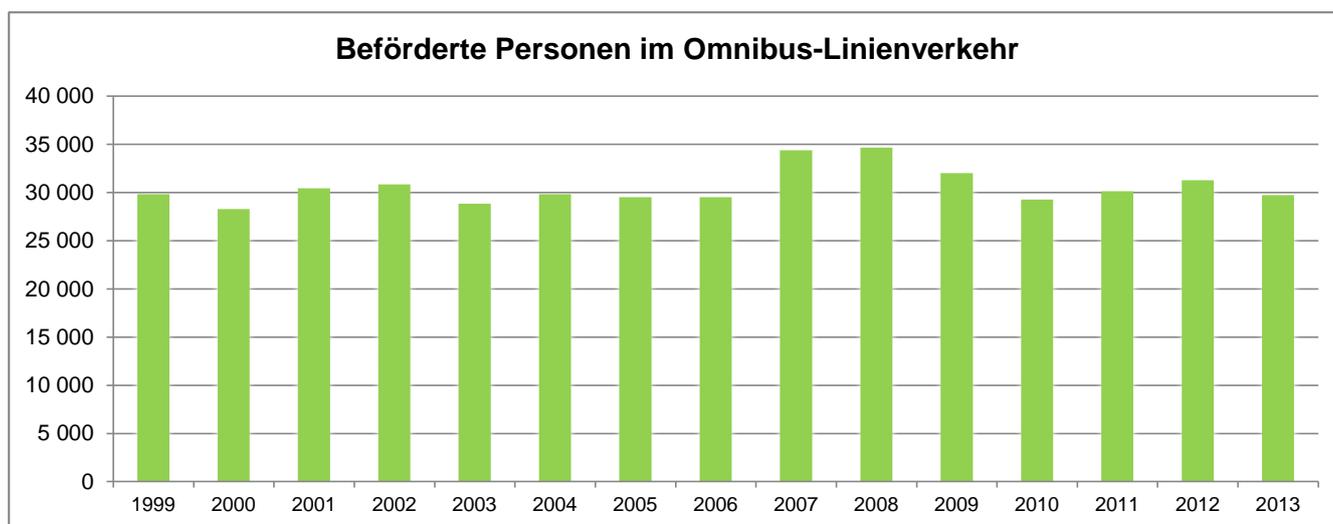
Verkehrsleistungen der Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH -OVB- (Tabelle III.9)

Jahres- gesamt	Beförderte Personen im Linienverkehr Straßenbahn und Omnibus		zurückgelegte Wagenkilometer im Linienverkehr					
			Straßenbahn ¹		Omnibusse		insgesamt	
	insgesamt in 1 000	je Tag	insgesamt in 1 000	je Tag	insgesamt in 1 000	je Tag	insgesamt in 1 000	je Tag
1989	16 382,4	44 883	78	212	3 421,8	9 375	3 499,3	9 587
1990	16 713,3	45 790	78	213	3 504,9	9 602	3 582,7	9 816
1991	16 519,7	45 259	81	221	3 756,3	10 291	3 836,9	10 512
1992	15 962,8	43 614	79	217	3 662,5	10 007	3 741,9	10 224
1993	14 791,1	40 523	82	224	3 534,2	9 683	3 616,0	9 907
1994	12 622,7	34 583	82	224	3 602,9	9 871	3 684,7	10 095
1995	10 872,1	29 787	81	222	3 497,9	9 583	3 579,1	9 806
1996	10 617,9	29 011	32	88	3 441,9	9 404	3 474,2	9 492
1997	10 299,1	28 217	-	-	18 779,0	51 449	18 779,0	51 449
1998	9 322,8	25 542	-	-	9 322,8	25 542	16 175,0	44 315
1999	10 881,9	29 813	-	-	10 881,9	29 813	9 729,0	26 655
2000	10 350,2	28 279	-	-	10 350,2	28 279	16 136,0	44 087
2001	11 106,8	30 430	-	-	11 106,8	30 430	11 377,0	31 170
2002	11 252,1	30 828	-	-	11 183,0	30 638	11 183,0	30 638
2003	10 520,5	28 823	-	-	9 549,0	26 162	9 549,0	26 162
2004	10 890,1	29 836	-	-	3 640,0	9 945	3 640,0	9 945
2005	10 772,3	29 513	-	-	3 656,8	10 019	3 656,8	10 019
2006	10 768,2	29 502	-	-	3 555,9	9 742	3 555,9	9 742
2007	12 553,6	34 393	-	-	3 024,8	8 287	3 024,8	8 287
2008	12 648,1	34 656	-	-	3 083,3	8 424	3 083,3	8 424
2009	11 681,8	32 005	-	-	3 227,3	8 842	3 227,3	8 842
2010	10 679,4	29 259	-	-	3 392,2	9 294	3 392,2	9 294
2011	10 999,9	30 137	-	-	3 393,8	9 298	3 393,8	9 298
2012	11 440,4	31 258	-	-	3 466,3	9 471	3 466,3	9 471
2013	10 853,0	29 735	-	-	3 462,1	9 485	3 462,1	9 485

Quelle: Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH

Statistik und Wahlen

¹ Zum 31.05.1996 wurde der Straßenbahnverkehr eingestellt.



Quelle: Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH

Statistik und Wahlen

Hafenbahn- und Schiffsverkehr im Hafen - Industriebahnverkehr (Tabelle III.10)

Jahr	Städtische Hafenbahn ¹				Industriebahn ²		Schiffsverkehr im Stadthafen ³			
	Empfang		Versand		Beförderte Güter im Übergangsverkehr mit der Bundesbahn**		Empfang		Versand	
	Waggons	Ladung in 1 000 t	Waggons	Ladung in 1 000 t	Waggons	Ladung in 1 000 t	Schiffe	Ladung in 1 000 t	Schiffe	Ladung in 1 000 t
1967	4 294	63,0	4 068	65,6	2 182	26,9	1 288	1 023,5	12	6,2
1968	2 679	49,1	2 789	28,8	2 327	31,2	1 397	1 118,3	38	14,4
1969	3 100	64,6	2 599	24,1	3 523	46,1	1 485	1 129,5	48	27,6
1970	3 420	67,8	2 785	30,4	3 535	47,4	1 441	1 225,9	40	30,1
1971	2 694	50,7	2 644	24,6	3 207	44,9	1 956	1 358,5	46	33,3
1972	2 730	65,4	2 580	23,6	2 313	32,6	1 142	1 479,0	27	21,5
1973	2 619	72,2	2 344	17,6	2 183	33,2	1 815	1 478,3	13	5,3
1974	2 260	65,8	2 369	12,9	1 772	29,5	1 370	1 249,9	15	9,5
1975	1 969	56,0	1 588	6,4	1 395	32,1	1 286	1 201,0	31	14,9
1976	2 242	61,2	1 537	5,9	1 597	37,6	1 204	998,3	29	15,0
1977	1 949	56,7	1 360	5,7	1 242	29,8	861	858,0	42	22,6
1978	1 873	58,6	1 463	6,0	1 069	24,9	941	910,2	40	27,6
1979	2 156	64,0	1 550	7,2	969	21,8	895	896,0	66	41,0
1980	1 976	57,1	2 011	19,0	940	24,1	940	905,1	57	33,0
1981	1 922	62,0	1 701	15,7	768	21,4	980	855,3	54	34,3
1982	2 489	74,8	1 513	14,4	755	18,8	870	759,3	59	38,0
1983	2 823	77,8	1 615	21,8	617	12,2	623	601,7	62	39,8
1984	1 043	28,1	851	17,2	599	12,5	628	661,4	65	44,5
1985	843	24,5	964	21,0	652	16,4	692	659,8	66	36,2
1986	945	25,9	895	17,7	618	15,9	728	773,6	73	41,3
1987	1 201	29,4	1 011	29,9	400	8,9	665	738,6	62	29,8
1988	1 076	29,1	1 154	41,8	440	10,9	593	678,5	78	40,0
1989	891	25,3	1 082	35,2	488	12,8	674	679,1	79	38,2
1990	1 114	24,8	1 047	37,1	411	10,3	752	792,6	106	66,6
1991	1 146	25,2	1 163	37,7	352	9,0	1 061	1 053,1	115	74,4
1992	755	19,8	714	24,2	266	7,3	843	900,9	133	111,3
1993	371	13,1	550	17,4	158	7,0	854	952,5	146	140,6
1994 ¹	596	21,4	471	17,3	-	-	677	798,6	110	112,5
1995	604	18,2	686	26,1	-	-	542	680,7	104	119,6
1996 ²	-	-	-	-	-	-	528	586,7	129	131,3
1997	-	-	-	-	-	-	485	485,4	167	150,0
1998	-	-	-	-	-	-	369	382,4	129	132,8
1999	-	-	-	-	-	-	311	350,9	132	138,2
2000	-	-	-	-	-	-	304	362,7	148	163,7
2001	-	-	-	-	-	-	252	293,3	107	108,3
2002	-	-	-	-	-	-	277	314,2	103	98,3
2003	-	-	-	-	-	-	323	291,7	85	74,6
2004	-	-	-	-	-	-	268	295,7	1	0,2
2005 ³	-	-	-	-	-	-	226	235,1	-	-
2006	-	-	-	-	-	-	257	263,0	-	-
2007	-	-	-	-	-	-	210	254,3	-	-
2008	-	-	-	-	-	-	217	258,6	-	-
2009	-	-	-	-	-	-	94	121,4	-	-
2010	-	-	-	-	-	-	70	120,0	-	-
2011	-	-	-	-	-	-	79	100,7	-	-
2012	-	-	-	-	-	-	36	61,2	-	-
2013	-	-	-	-	-	-	59	112,6	-	-

Quelle: Stadtwerke GmbH

Statistik und Wahlen

¹ Ab Januar 1994 wurde der Industriebahnverkehr eingestellt

² Ab Januar 1996 wurde der Hafenbahnverkehr eingestellt

³ Durch die Einstellung des Hafenbetriebes ab Januar 2005 beschränken sich die Gütermengen auf die Anlieferung von Steinkohle für die EVO

Beherbergte Gäste in den Hotels und Gasthöfen ¹ (Tabelle III.11)

Monat bzw. Jahr	Anzahl der zur Verfügung stehenden Betten	Bettenausnutzung in %	Angekommene Gäste		Übernachtungen		Übernachtungsdauer in Tagen	
			insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland
Januar	2 672	37,5	13 870	3 927	31 032	10 171	2,2	2,6
Februar	2 692	40,9	14 311	3 624	30 850	9 409	2,2	2,6
März	2 692	37,7	15 031	3 637	31 485	8 099	2,1	2,2
April	2 692	37,9	15 164	3 516	30 624	7 740	2,0	2,2
Mai	2 692	35,1	15 060	4 065	29 307	7 626	1,9	1,9
Juni	2 690	38,5	15 882	4 708	31 063	8 197	2,0	1,7
Juli	2 628	36,9	14 504	4 163	30 022	6 763	2,1	1,6
August	2 662	44,9	14 848	4 283	37 017	7 443	2,5	1,7
September	2 712	47,7	19 140	5 869	38 773	10 340	2,0	1,8
Oktober	2 720	44,2	16 920	4 426	37 237	8 979	2,2	2,0
November	2 720	41,0	16 846	3 838	33 470	8 055	2,0	2,1
Dezember	2 718	31,5	12 841	2 652	26 579	4 797	2,1	1,8
JD 2013	2 691	39,5	15 368	4 059	32 288	8 135	2,1	2,0
1979	589	37,5	35 222	6 930	80 308	19 546	2,3	2,8
1980	558	37,7	33 164	7 206	76 928	19 196	2,3	2,7
1981	781	33,4	41 275	9 638	92 122	24 283	2,2	2,5
1982	1 317	28,1	61 110	17 612	134 456	43 601	2,2	2,5
1983	1 299	30,1	69 197	22 382	142 352	51 361	2,1	2,3
1984	1 302	33,3	82 785	37 855	158 404	71 898	1,9	1,9
1985	1 357	37,0	92 358	45 260	183 337	90 584	2,0	2,0
1986	1 326	32,7	81 613	38 590	158 050	74 514	1,9	1,9
1987	1 320	36,2	88 834	39 717	174 292	74 010	2,0	1,9
1988	1 315	34,1	80 445	27 444	163 885	55 775	2,0	2,0
1989	1 324	34,4	78 097	24 070	166 120	58 279	2,0	2,4
1990	1 493	31,6	79 242	20 502	172 419	60 160	2,2	2,9
1991	1 493	33,6	87 153	17 788	182 944	51 745	2,1	2,9
1992	1 482	36,4	84 322	17 189	196 873	54 508	2,3	3,2
1993	1 482	33,9	71 021	14 329	183 182	53 615	2,6	3,7
1994	1 510	32,0	71 439	18 152	176 093	64 971	2,5	3,6
1995	2 035	34,0	113 497	38 664	224 413	83 950	2,0	2,2
1996	2 021	34,0	129 240	47 506	251 149	100 470	1,9	2,1
1997	2 021	37,9	136 240	51 030	279 617	113 028	2,1	2,2
1998	2 149	39,9	155 722	57 700	312 790	128 220	2,0	2,2
1999	2 297	46,0	185 054	66 011	359 086	135 311	1,9	2,0
2000	2 599	46,8	203 612	71 765	409 304	151 012	2,0	2,1
2001	2 803	42,1	211 608	72 629	430 660	157 980	2,0	2,2
2002	2 717	41,6	222 302	87 125	414 130	162 435	1,9	1,9
2003	2 796	41,6	203 880	82 022	384 534	167 293	1,9	2,0
2004	2 762	39,2	207 212	82 467	396 148	161 444	1,9	2,0
2005	2 837	38,0	229 514	81 201	394 813	158 089	1,7	1,9
2006	2 966	36,3	226 623	89 102	392 466	167 311	1,7	1,9
2007	2 872	37,6	217 724	84 050	394 646	159 476	1,8	1,9
2008	2 945	38,9	219 739	79 157	417 871	153 325	1,9	1,9
2009	2 913	33,4	191 650	52 733	355 336	101 749	1,9	1,9
2010	2 592	36,8	186 062	49 876	347 827	97 219	1,9	1,9
2011	2 796	34,4	186 240	50 936	351 431	99 799	1,9	2,0
2012	2 652	37,3	186 029	50 010	361 196	101 954	1,9	2,0
2013	2 718	39,1	184 417	48 708	387 459	97 619	2,1	2,0

Quelle: Erhebung der Beherbergungsbetriebe, Hess. Statistisches Landesamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹ ohne Privatunterkünfte

Herkunftsländer von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik (Tabelle III.12)

Ständiger Wohnsitz	Angekommene Gäste				Übernachtungen			
	absolut		in %		absolut		in %	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
EUROPA	29 132	27 034	15,7	14,7	59 413	54 726	16,4	14,1
Baltische Staaten	321	299	0,2	0,2	598	677	0,2	0,2
Belgien - Luxemburg	1 583	1 347	0,9	0,7	2 540	2 190	0,7	0,6
Bulgarien	484	321	0,3	0,2	1 121	976	0,3	0,3
Dänemark	670	589	0,4	0,3	1 270	1 277	0,4	0,3
Finnland	341	256	0,2	0,1	702	576	0,2	0,1
Frankreich	2 411	2 032	1,3	1,1	4 289	3 359	1,2	0,9
Griechenland	410	343	0,2	0,2	1 179	901	0,3	0,2
Großbritannien und Nordirland	3 374	3 066	1,8	1,7	6 740	5 974	1,9	1,5
Italien	2 389	2 394	1,3	1,3	5 138	4 930	1,4	1,3
Kroatien	-	134	-	0,1	-	255	-	0,1
Niederlande	3 375	3 239	1,8	1,8	5 448	5 582	1,5	1,4
Norwegen	376	247	0,2	0,1	787	534	0,2	0,1
Österreich	1 667	1 626	0,9	0,9	3 328	3 115	0,9	0,8
Polen	1 555	1 710	0,8	0,9	4 551	4 493	1,3	1,2
Portugal	336	205	0,2	0,1	772	356	0,2	0,1
Rumänien	1 157	1 135	0,6	0,6	2 313	2 140	0,6	0,6
Russland	673	678	0,4	0,4	1 761	2 080	0,5	0,5
Schweden	637	771	0,3	0,4	1 202	1 461	0,3	0,4
Schweiz	1 931	1 781	1,0	1,0	3 462	3 126	1,0	0,8
Spanien	1 038	867	0,6	0,5	2 248	1 828	0,6	0,5
Tschechische Republik	891	962	0,5	0,5	2 198	2 271	0,6	0,6
Türkei	755	621	0,4	0,3	1 902	1 402	0,5	0,4
Ungarn	623	591	0,3	0,3	1 348	1 163	0,4	0,3
Sonstige europ. Länder	2 135	1 820	1,1	1,0	4 516	4 060	1,3	1,0
AFRIKA	4 933	4 433	2,7	2,4	6 435	6 475	1,8	1,7
Republik Südafrika	124	63	0,1	0,0	270	181	0,1	0,0
Sonstige afrik. Länder	4 809	4 370	2,6	2,4	6 165	6 294	1,7	1,6
ASIEN	8 769	8 852	4,7	4,8	21 939	21 611	6,1	5,6
Arabische Golfstaaten	578	461	0,3	0,2	1 813	1 545	0,5	0,4
VR. China / Hongkong	3 781	3 691	2,0	2,0	8 359	9 307	2,3	2,4
Indien	589	524	0,3	0,3	2 213	2 170	0,6	0,6
Israel	233	228	0,1	0,1	551	486	0,2	0,1
Japan	1 174	1 196	0,6	0,6	3 173	3 090	0,9	0,8
Südkorea	661	1 347	0,4	0,7	1 576	2 353	0,4	0,6
Sonstige asiat. Länder	1 753	1 405	0,9	0,8	4 254	2 660	1,2	0,7
AMERIKA	6 885	7 304	3,7	4,0	13 511	13 068	3,7	3,4
Kanada	480	686	0,3	0,4	998	1 254	0,3	0,3
USA	5 647	5 997	3,0	3,3	10 293	10 151	2,8	2,6
Mittelamerika u. Karibik	94	110	0,1	0,1	359	277	0,1	0,1
Brasilien	375	309	0,2	0,2	998	899	0,3	0,2
Sonst. südamerik. Länder	289	202	0,2	0,1	863	487	0,2	0,1
AUSTRALIEN, Neuseeland und Ozeanien	291	1 085	0,2	0,6	656	1 739	0,2	0,4
AUSLAND GESAMT	50 010	48 708	26,9	26,4	101 954	97 619	28,2	25,2
Ohne Angabe	184	183	0,1	0,1	377	333	0,1	0,1
DEUTSCHLAND	135 835	135 526	73,0	73,5	258 865	289 507	71,7	74,7
INSGESAMT	186 029	184 417			361 196	387 459		

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

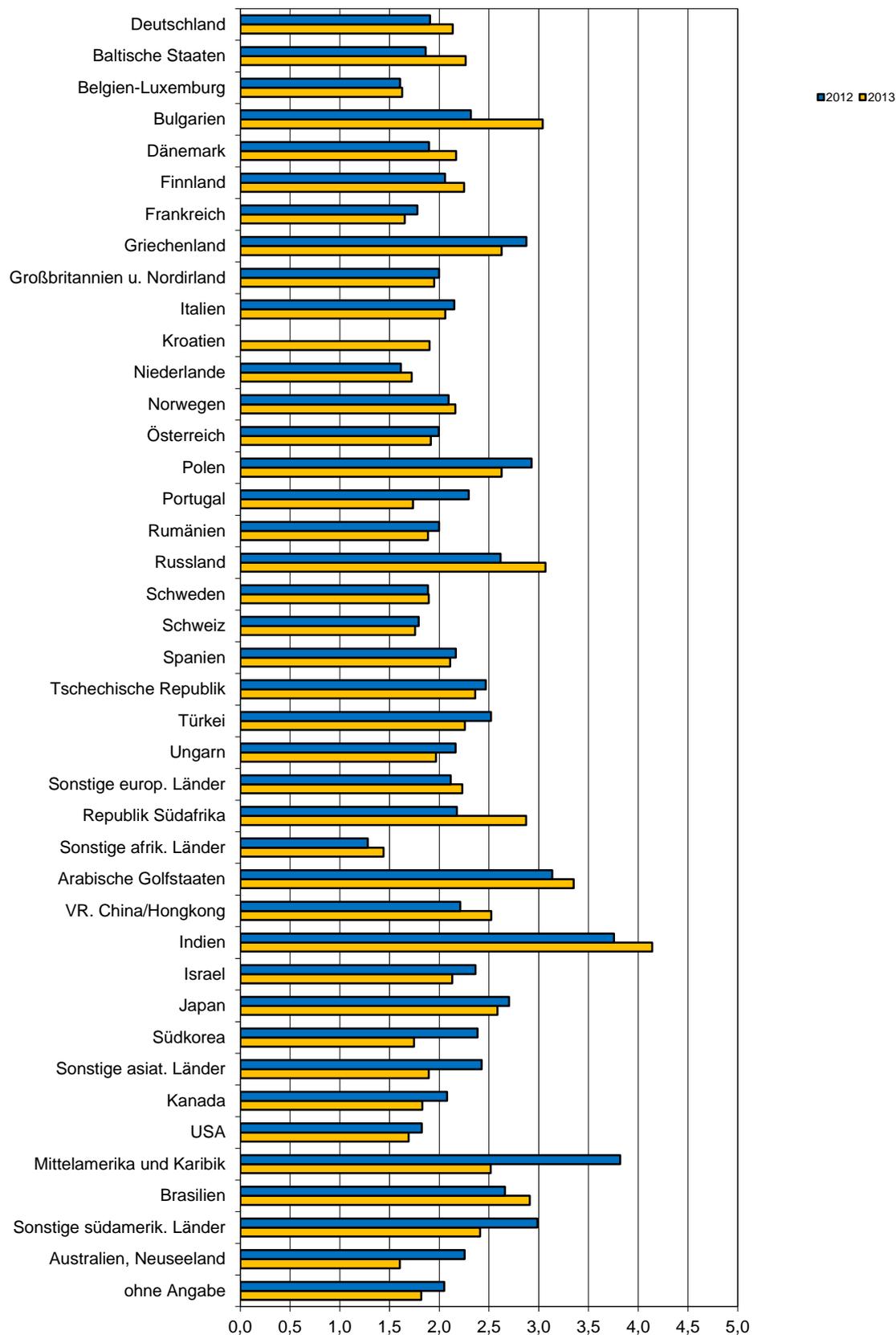
Durchschnittliche Verweildauer der beherbergten Gäste (in Tagen) (Tabelle III.13)

Ständiger Wohnsitz		2012												2013													
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Europa	Deutschland	1,9	1,8	1,9	1,8	1,7	2,0	2,0	2,1	1,9	1,8	1,9	1,9	2,1	2,0	2,1	2,0	2,0	2,0	2,3	2,8	2,1	2,3	2,0	2,1	2,1	
	Baltische Staaten	1,8	2,0	1,6	1,8	1,7	1,4	2,0	1,4	1,9	1,8	2,4	3,4	1,9	2,1	2,2	1,7	3,0	3,9	2,3	2,2	1,6	1,8	3,0	1,9	1,5	2,3
	Belgien-Luxemburg	1,6	2,2	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	1,4	1,8	1,6	1,6	1,7	1,6	1,5	2,3	2,1	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5	1,8	1,3	1,5	1,6
	Bulgarien	3,0	2,4	1,6	3,1	2,3	1,9	2,4	2,3	2,1	1,8	2,3	2,5	2,3	2,5	5,8	7,0	2,8	3,7	1,1	2,4	2,4	1,7	1,4	1,7	1,8	3,0
	Dänemark	2,7	2,1	1,8	2,3	1,2	1,8	1,3	1,9	2,6	1,6	1,9	1,6	1,9	1,9	1,8	1,5	2,1	2,4	1,5	1,7	2,5	2,6	3,1	2,7	2,5	2,2
	Finnland	1,9	2,9	2,6	1,4	1,7	2,0	1,9	1,4	2,4	1,9	1,8	1,9	2,1	2,1	2,1	3,0	2,3	3,9	1,6	2,7	1,2	2,5	1,1	1,2	1,2	2,3
	Frankreich	1,8	1,9	2,0	1,8	1,6	1,9	1,6	1,7	1,8	1,9	1,6	1,6	1,8	1,6	1,7	1,7	1,8	1,4	1,6	1,9	1,6	1,4	1,8	1,7	1,7	1,7
	Griechenland	2,9	2,2	2,2	2,9	2,1	3,3	3,8	3,0	4,0	1,6	2,3	3,9	2,9	2,9	2,8	2,2	2,9	3,1	2,2	2,4	5,3	1,0	2,7	2,4	3,0	2,6
	Großbritannien u. Nordirland	2,0	1,5	2,7	1,9	1,4	1,9	1,9	1,7	2,7	2,3	1,9	1,7	2,0	2,7	2,5	1,9	1,8	1,6	1,9	1,6	1,5	1,7	2,3	2,2	1,8	1,9
	Italien	2,3	1,9	2,6	2,7	1,7	2,6	1,6	1,5	2,7	1,5	1,7	2,3	2,2	2,6	2,0	2,6	2,7	1,7	2,0	2,0	1,3	1,8	2,0	1,8	1,8	2,1
	Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	2,7	2,1	1,4	1,3	1,0	2,4	1,3	1,9	1,6	1,8	6,3	1,9
	Niederlande	2,0	1,3	2,5	1,6	1,7	1,6	1,4	1,5	1,8	1,6	1,6	1,3	1,6	1,9	2,0	1,8	1,4	1,9	1,5	1,5	1,6	2,0	1,9	1,7	1,5	1,7
	Norwegen	1,8	2,0	1,8	2,0	2,5	2,2	1,5	2,3	2,1	2,6	1,8	1,5	2,1	2,1	3,0	1,9	3,1	1,7	1,7	1,6	1,6	2,0	2,8	1,8	1,8	2,2
	Österreich	2,0	2,0	2,1	2,2	2,6	2,1	1,9	1,7	1,7	2,0	1,5	1,8	2,0	1,8	1,7	1,9	1,7	2,0	1,9	1,8	1,6	2,1	2,1	2,1	2,1	1,9
	Polen	3,6	3,6	3,1	2,7	2,4	2,8	1,8	1,9	3,5	2,5	2,6	3,0	2,9	3,1	2,8	2,8	3,3	2,2	2,3	1,9	2,6	3,7	2,5	2,3	1,4	2,6
	Portugal	2,3	2,3	2,1	4,0	2,4	1,8	2,5	1,3	2,8	2,5	2,2	2,0	2,3	2,0	2,4	1,7	3,1	1,2	2,1	1,7	1,3	1,7	1,0	1,1	2,5	1,7
	Rumänien	2,0	1,9	1,5	2,0	1,9	2,9	1,4	2,0	2,5	2,0	1,5	1,8	2,0	1,7	1,9	2,0	1,7	2,1	1,8	1,9	2,0	2,0	1,5	2,0	2,4	1,9
	Russland	2,3	3,0	4,3	2,9	2,1	2,3	1,8	1,9	2,9	2,5	3,0	1,7	2,6	4,9	2,7	3,6	2,6	1,2	2,2	1,6	3,1	2,5	3,8	2,2	2,2	3,1
	Schweden	2,3	2,7	1,8	1,9	1,4	1,8	1,5	1,4	2,4	1,8	1,8	1,3	1,9	2,0	2,3	1,8	1,9	1,7	1,3	1,6	2,4	1,2	1,2	2,9	2,3	1,9
Schweiz	1,6	1,6	1,7	1,6	1,5	2,7	1,7	1,5	1,8	2,0	1,8	1,9	1,8	1,7	1,9	1,7	1,8	1,8	1,8	1,6	1,7	1,7	1,9	1,6	1,8	1,8	
Spanien	2,5	2,0	2,2	2,9	2,3	2,2	1,5	1,8	2,3	1,9	2,3	1,8	2,2	2,4	2,3	2,1	2,1	2,5	1,9	1,5	2,4	2,0	1,8	1,9	2,4	2,1	
Tschechische Republik	2,0	3,0	2,9	2,3	2,8	2,6	3,1	2,3	2,0	1,7	1,7	1,7	2,5	3,3	2,9	3,5	3,0	2,3	1,5	2,4	1,9	1,9	2,0	1,6	1,5	2,4	
Türkei	3,1	3,2	4,2	2,1	1,7	1,6	2,6	2,2	3,6	2,2	1,7	1,2	2,5	2,4	3,2	2,1	2,2	1,7	2,0	1,4	2,5	2,0	3,4	1,9	1,7	2,3	
Ungarn	2,2	2,9	2,1	2,1	3,1	1,9	1,4	2,1	2,1	2,2	1,4	1,5	2,2	2,4	2,9	1,9	2,3	2,2	1,6	1,5	1,5	1,8	2,3	1,6	1,2	2,0	
Sonstige europ. Länder	2,2	2,1	2,7	2,3	1,9	2,2	2,1	2,1	2,0	2,1	1,7	1,9	2,1	2,2	2,4	2,8	2,5	2,2	1,6	1,9	2,3	2,0	2,1	2,4	2,3	2,2	
Afrika	Republik Südafrika	1,9	2,2	4,0	3,7	1,1	2,3	2,0	1,0	2,2	1,0	2,3	3,2	2,2	2,6	-	5,0	3,4	4,0	1,6	1,4	4,6	2,3	4,0	1,7	1,0	2,9
	Sonstige afrik. Länder	1,3	1,4	1,3	1,4	1,2	1,5	1,1	1,1	1,2	1,1	1,3	1,5	1,3	1,3	2,2	1,8	1,7	1,8	1,6	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,7	1,4
Asien	Arabische Golfstaaten	3,1	4,3	4,0	2,8	3,5	2,7	2,8	2,4	3,2	3,9	2,4	2,7	3,1	2,8	4,5	4,3	2,9	3,1	3,2	5,4	5,1	3,2	2,0	2,2	2,8	3,4
	VR. China / Hongkong	4,1	4,9	3,0	2,1	1,6	1,6	1,3	2,2	2,8	1,8	1,3	1,4	2,2	4,2	3,2	1,9	3,3	1,9	2,0	1,7	2,3	2,3	2,1	2,6	1,2	2,5
	Indien	3,3	2,7	5,5	3,3	2,5	3,9	5,4	3,4	4,7	4,8	4,3	1,6	3,8	4,3	5,7	5,6	3,0	6,1	5,3	3,0	3,1	3,1	3,8	3,1	2,6	4,1
	Israel	2,6	1,8	1,4	1,7	3,1	2,1	1,7	1,7	1,4	3,7	6,8	2,8	2,4	2,5	1,3	1,9	1,7	3,5	2,4	1,9	1,4	1,4	2,6	2,5	1,5	2,1
	Japan	2,9	3,0	2,9	2,3	1,6	2,9	3,1	1,4	3,6	3,2	2,6	2,0	2,7	2,9	3,3	2,1	3,5	2,7	2,2	1,9	2,5	2,1	3,0	2,7	2,8	2,6
	Südkorea	2,2	1,4	3,9	2,0	2,1	2,4	2,4	1,5	3,2	2,7	2,5	2,0	2,4	2,2	2,1	2,5	1,8	1,3	1,6	1,3	1,3	1,4	3,5	2,4	2,7	1,7
	Sonstige asiat. Länder	3,1	3,5	3,4	3,3	1,9	1,9	2,5	1,3	3,8	2,7	1,7	2,2	2,4	3,4	2,9	2,3	1,8	1,4	1,7	1,7	1,8	1,5	1,5	2,9	2,2	1,9
Amerika	Kanada	1,9	3,7	1,7	2,3	2,1	2,3	2,1	1,8	2,0	1,6	2,6	1,6	2,1	1,8	2,8	3,8	3,0	2,3	2,3	1,4	1,4	1,3	1,9	1,8	2,0	1,8
	USA	2,0	1,8	2,0	2,4	1,8	1,7	1,6	1,7	1,6	1,9	2,3	1,8	1,8	2,7	2,5	2,1	2,1	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,7	2,0	2,1	1,7
	Mittelamerika u. Karibik	4,3	2,0	22,3	3,4	1,3	4,9	2,5	5,2	0,4	2,3	1,5	1,5	3,8	2,4	1,6	2,1	4,3	2,8	1,3	2,2	1,3	1,3	3,8	3,0	2,1	2,5
	Brasilien	2,4	3,8	4,1	1,7	1,7	1,1	2,4	5,2	2,3	2,5	2,4	1,5	2,7	1,8	4,1	1,5	2,2	1,7	1,6	2,1	1,6	2,3	4,0	5,7	1,0	2,9
	Sonstige südamerik. Länder	4,2	1,4	4,4	1,5	2,1	2,3	3,8	1,6	3,4	3,1	3,3	4,0	3,0	1,5	3,4	2,9	2,8	4,6	1,7	2,3	2,0	2,5	2,4	2,1	1,2	2,4
Sonstige	Australien, Neuseeland	3,5	2,3	1,4	1,7	1,1	2,8	2,6	1,8	2,4	2,8	1,0	1,9	2,3	3,2	1,4	3,8	2,2	2,4	1,6	1,9	1,5	1,3	1,6	2,3	2,1	1,6
	ohne Angabe	1,7	2,8	2,2	2,1	1,1	2,8	1,3	1,5	1,6	1,8	1,0	3,4	2,0	1,0	3,0	1,1	1,7	2,0	2,1	1,7	1,4	1,5	1,9	2,6	1,5	1,8

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Durchschnittliche Verweildauer der beherbergten Gäste in Offenbach am Main (in Tagen) (Tabelle III.13)



Quelle: Hess. Statistisches Landesamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

IV. Versorgung

Tabelle 1	Gasbezug und -abgabe	Seite 119
Tabelle 2	Strombezug und -abgabe	Seite 119
Tabelle 3	Wasserförderung bzw. -bezug und Wasserabgabe in 1 000 cbm	Seite 120
Tabelle 4	Entwicklung der Versorgungsleistungen	Seite 120
Tabelle 5.1	Haushaltsabfälle nach Abfallart mit Diagramm	Seite 121
Tabelle 5.2	Haushaltsabfälle je Einwohner nach Abfallart	Seite 121

Gasbezug und -abgabe¹ in Mio kWh. (Tabelle IV.1)

Jahr	Gasbezug bzw. Abgabe an das Rohrnetz	Netz-abgabe	Nutzbare Abgabe (Verkauf)			
			Abgabe Stadt und Kreis			
			Gesamt	Haushalte	darunter an	
Gewerbe u. öffentl. Einrichtungen	Sonderverträge ²					
2003	717,2	720,9	720,9	415,4	48,0	257,5
2004	748,8	745,7	745,7	435,9	48,8	261,0
2005	727,9	724,1	724,1	431,9	46,6	245,6
2006	735,5	731,8	731,8	449,5	43,1	239,2
2007	595,7	592,7	592,7	349,6	36,7	206,4
2008	674,2	677,1	677,1	414,8	36,6	225,7
2009	686,5	686,5	683,0	463,0	14,9	205,1
2010	742,0	742,0	738,3	452,9	44,9	240,5
2011	685,5	685,5	683,7	392,9	36,4	254,4
2012	692,3	692,3	692,2	398,1	59,5	234,6
2013	652,9	652,9	652,9	441,2	18,2	193,5

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

¹ Seit der Fusion mit der MVV Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

² Sonderverträge (eigene Ablesung), vorher Industrie

Strombezug und -abgabe in 1 000 kWh (Tabelle IV.2)

Jahr	Stromerzeugung			Eigenverbrauch	Übertragungsverluste
	Gesamt	davon			
		Eigen-erzeugung	Fremd-bezug		
2003	1 780 633	246 539	1 534 094	13 197	48 306
2004	1 777 758	263 110	1 514 648	10 879	48 327
2005	1 816 219	222 634	1 593 585	8 869	48 482
2006	1 732 232	258 006	1 574 226	8 566	48 516
2007	1 626 684	228 871	1 397 813	6 697	49 659
2008	1 495 148	212 942	1 282 206	10 448	51 248
2009	1 647 375	230 836	1 416 539	6 902	49 533
2010	1 905 146	227 356	1 677 790	7 434	46 802
2011	2 082 854	226 818	1 856 036	13 613	49 754
2012	1 863 226	221 613	1 641 613	14 184	35 180
2013	1 558 340	305 403	1 252 937	15 735	40 378

Jahr	Stromabgabe ¹							
	Insgesamt (Stadt und Kreis)	im Stadtgebiet			im Kreis			
		Gesamt	darunter an		Gesamt	darunter an		
			Haus-halte	Handel und Gewerbe, Vertrags-kunden		Haus-halte	Handel und Gewerbe, Vertrags-kunden	Weiter-verteiler
2003	1 719 130	440 967	170 289	270 678	1 278 163	229 043	463 963	585 157
2004	1 718 552	404 191	169 369	234 822	1 314 361	228 526	520 069	565 766
2005	1 758 868	390 519	160 081	230 438	1 368 349	227 395	593 077	547 877
2006	1 675 150	384 219	164 402	219 817	1 290 931	225 417	525 605	539 909
2007	1 570 329	352 939	167 988	184 951	1 217 390	223 014	489 602	504 774
2008	1 433 451	300 362	164 780	135 582	1 133 089	205 800	382 548	544 741
2009	1 590 940	283 883	153 982	129 901	1 307 057	190 418	580 643	535 996
2010	1 850 909	311 850	151 866	159 984	1 539 059	183 492	749 431	606 136
2011	2 019 487	298 150	156 193	141 957	1 721 337	178 135	945 642	597 560
2012	1 813 862	272 828	131 976	140 852	1 541 034	164 118	780 875	596 041
2013	1 502 227	295 526	156 475	139 051	1 206 701	177 732	477 772	551 197

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

¹ Seit der Fusion mit der Mannheimer Verkehrs Verbund Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

Wasserförderung¹ bzw. -bezug und Wasserabgabe in 1 000 cbm (Tabelle IV.3)

Jahr	Wasser- förderung bzw. -bezug	Netz- abgabe	Netz- verluste ²	Nutzbare Abgabe (Verkauf)		
				insgesamt	im Stadt- gebiet	im Kreis
2003	9 005,5	8 803,6	201,9	8 783,6	6 796,2	1 987,4
2004	8 608,3	8 358,3	250,0	8 341,0	6 503,4	1 837,6
2005	8 586,3	8 343,5	242,8	8 326,8	6 530,7	1 796,1
2006	8 381,5	8 138,5	243,0	8 119,7	6 378,2	1 741,5
2007	7 964,3	7 733,2	231,1	7 716,8	6 042,9	1 673,9
2008	7 936,0	7 705,5	251,0	7 684,9	6 466,0	1 218,9
2009	7 739,7	7 515,2	247,8	7 491,9	6 330,5	1 161,4
2010	7 863,9	7 636,3	227,6	7 615,6	6 253,7	1 361,9
2011	7 707,6	7 484,3	223,3	7 461,3	5 872,5	1 588,8
2012	7 905,3	7 676,2	229,1	7 657,2	6 030,1	1 627,1
2013	7 489,3	7 272,9	216,4	7 255,5	5 785,0	1 470,5

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

¹ Seit der Fusion mit der MVV Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

² Vorrat im Hochbehälter

Entwicklung der Versorgungsleistungen (Tabelle IV.4)

Jahr	S t r o m in Mio kWh			G a s ¹ in Mio cbm (kWh)		
	Eigene Erzeugung und Fremd- bezug	davon		Bezug bzw. Abgabe an das Rohr- netz	davon	
		Verkauf	Netz- und Umformer- verluste, Eigenbedarf		Verkauf	Verluste
2003	1 780,6	1 719,1	61,5	717,2	720,9	.
2004	1 777,8	1 718,6	59,2	748,8	745,7	3,1
2005	1 815,9	1 758,9	57,0	727,9	724,1	3,8
2006	1 732,0	1 675,0	57,0	735,5	731,8	3,7
2007	1 626,7	1 570,3	56,4	595,7	592,7	3,0
2008	1 495,2	1 433,5	61,7	674,2	671,2	3,0
2009	1 647,3	1 590,9	56,4	686,5	683,5	3,0
2010	1 905,2	1 850,9	54,25	742,0	738,3	3,7
2011	2 082,9	2 019,5	63,4	685,5	683,7	1,8
2012	1 863,2	1 813,9	49,3	692,3	692,2	0,1
2013	1 558,3	1 502,2	56,1	652,9	652,9	0,0

Jahr	W a s s e r ¹ in Mio cbm			F e r n w ä r m e in Mio cbm (MWh)		
	Förderung bzw. Bezug	davon		Eigene Erzeugung und Fremd- bezug	davon	
		Verkauf	Verluste		Verkauf	Verluste
2003	9,0	8,9	0,1	558,0	487,4	70,6
2004	8,6	8,3	0,3	571,0	491,1	79,9
2005	8,6	8,3	0,3	576,8	498,3	78,5
2006	8,4	8,1	0,3	552,1	453,1	99,0
2007	7,9	7,7	0,2	452,8	370,7	82,1
2008	7,9	7,7	0,2	518,5	422,9	95,6
2009	7,7	7,5	0,2	520,3	422,6	97,7
2010	7,9	7,6	0,3	546,1	427,3	118,8
2011	7,7	7,5	0,2	526,6	456,7	69,9
2012	7,9	7,7	0,2	537,9	460,5	77,4
2013	7,5	7,3	0,2	578,3	494,9	83,4

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

¹ Seit der Fusion mit der Mannheimer Verkehrs Verbund Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

Haushaltsabfälle nach Abfallart (Tabelle IV.5.1) ¹

Jahr	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
2009	42 680	18 919	3 000	4 309	14 713	1 684	55
2010	50 152	27 571	3 000	4 216	14 403	914	48
2011	49 996	27 112	3 002	4 134	14 875	808	65
2012	48 467	26 083	3 067	3 968	14 414	872	64
2013	46 330	25 113	3 114	3 130	14 039	865	70

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ Angaben in Tonnen

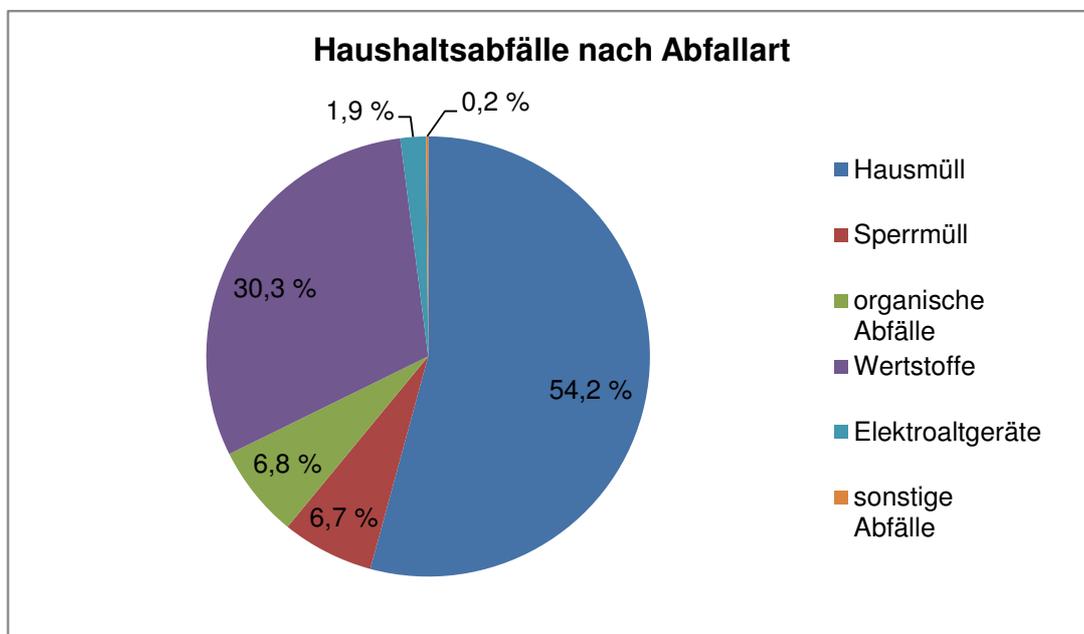
Haushaltsabfälle je Einwohner nach Abfallart (Tabelle IV.5.2) ¹

Jahr	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
2009	359,4	159,3	25,3	36,3	123,9	14,2	0,5
2010	416,4	228,9	24,9	35,0	119,6	7,6	0,4
2011	407,5	221,0	24,5	33,7	121,2	6,6	0,5
2012	414,4	223,0	26,2	33,9	123,3	7,5	0,5
2013	388,7	210,7	26,1	26,3	117,8	7,3	0,6

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ Angaben in Kilogramm



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

V. Bauen

	Vorbemerkung	Seite 124
Tabelle 1	Entwicklung der Wohnverhältnisse, seit 1955	Seite 125
Tabelle 2	Bestand an Wohngebäuden (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 126
Tabelle 2.1	Bestand an Wohnfläche (kleinräumig)	Seite 127
Tabelle 3	Wohnverhältnisse (kleinräumig)	Seite 128
Tabelle 4	Wohnungsbestand (kleinräumig)	Seite 129
Tabelle 5	Wohnraumbestand (kleinräumig)	Seite 129
Tabelle 6	Wohnungsbestand nach der Größe der Wohnungen (kleinräumig)	Seite 130
Tabelle 7	Baufertigstellungen Neubau (kleinräumig), mit Diagramm	Seite 131
Tabelle 7.1	Baufertigstellungen an vorhanden Gebäuden (kleinräumig)	Seite 131
Tabelle 8	Baufertigstellungen (kleinräumig)	Seite 132
Tabelle 9	Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume (kleinräumig)	Seite 133
ohne	Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherren	Seite 134
Tabelle 10	Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherrn, seit 1975	Seite 135
Tabelle 11	Fertiggestellte Wohnungen nach der Größe - Neubau, seit 1975	Seite 135
Tabelle 12	Art der Beheizung bei fertiggestellten Wohnungen	Seite 136
Tabelle 13	Einsatz öffentlicher Mittel im Wohnungsbau (fertiggestellte Wohnungen im Neubau und im Um-, An- und Ausbau)	Seite 136
Tabelle 14	Entwicklung der Wohnungsbelegung nach Stadtgebietsteilen	Seite 137
Tabelle 15	Bausummen mit Diagramm	Seite 138
Tabelle 16	Zum Bau genehmigte Gebäude nach der Zahl der Wohnungen im Neubau	Seite 139
Tabelle 17	Baugenehmigungen für Wohnungen	Seite 139
Tabelle 18	Baugenehmigungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau	Seite 139
Tabelle 19	Baufertigstellungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau	Seite 139

V Bauen und Wohnen

Vorbemerkung

Die Baustatistik erfasst alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohngebäude werden nur erfasst, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als 18 000 Euro reine Baukosten verursachen. Die Grundlagen dieser Statistik bilden zum überwiegenden Teil die Unterlagen der Bauaufsicht.

Die Bestandszahlen werden seit 2011 (Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2011) fortgeschrieben. Ein Vergleich zu den Vorjahren ist nicht mehr möglich.

Wohngebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, deren Fläche zu 50 % oder mehr für Wohnzwecke genutzt wird.

Als **Räume** werden alle zum Wohnen bestimmten Räume mit 6 und mehr qm Wohnfläche, sowie alle Küchen ohne Berücksichtigung ihrer Größe.

Wohnungen sind alle Wohneinheiten, die eine Küche oder Kochnische aufweisen.

Sonstige Gebäude mit Wohnungen, hierunter sind Gebäude zu verstehen, die mindestens eine Wohnung enthalten zu überwiegenden Teilen aber gewerblich, kulturellen oder Verwaltungszwecken dienen (Nichtwohngebäude).

Bausumme sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen.

Entwicklung der Wohnverhältnisse (Tabelle V.1)

Jahr	Einwohnerzahl	Wohn- ¹ räume	= mehr - = weniger Wohnräume als Einwohner	Wohnungen	Personen	
					je Wohnung	je Wohnraum
1955	102 842	106 605	3 763	30 098	3,42	0,96
1956	105 024	109 078	4 054	32 356	3,25	0,96
1957	107 583	114 275	6 692	33 174	3,19	0,94
1958	109 674	118 454	8 780	34 240	3,20	0,93
1959	111 826	124 038	12 212	35 743	3,13	0,90
1960	115 311	130 707	15 396	37 569	3,10	0,88
1961	117 145	135 801	18 656	39 215	2,99	0,86
1962	118 241	139 688	21 447	40 237	2,94	0,85
1963	118 140	142 857	24 717	41 024	2,88	0,83
1964	118 088	145 866	27 778	41 885	2,82	0,81
1965	117 893	149 881	31 988	43 108	2,73	0,79
1966	117 338	152 622	35 284	43 895	2,67	0,77
1967	116 447	156 110	39 663	44 984	2,59	0,74
1968 ²	116 850	160 160	43 310	46 875	2,66	0,73
1969	119 075	163 972	44 897	44 992	2,65	0,73
1970 ²	118 992	167 370	48 378	45 914	2,59	0,71
1971	121 060	170 807	49 747	46 814	2,58	0,71
1972	121 283	177 240	55 957	48 930	2,47	0,68
1973	120 964	182 810	61 846	50 546	2,39	0,66
1974	119 335	185 982	66 647	51 428	2,32	0,64
1975	117 077	188 798	71 721	52 131	2,24	0,62
1976	115 088	190 182	75 094	52 468	2,19	0,61
1977	114 371	192 600	78 229	52 978	2,16	0,59
1978	113 841	193 182	79 341	53 149	2,14	0,59
1979	113 731	194 116	80 385	53 403	2,13	0,59
1980	113 596	195 300	81 704	53 653	2,12	0,58
1981	113 412	197 510	84 098	54 196	2,09	0,57
1982	112 076	198 855	86 779	54 482	2,06	0,56
1983	111 364	200 508	89 144	54 920	2,03	0,56
1984	110 863	204 377	93 514	55 933	1,98	0,54
1985	110 726	205 351	94 625	56 175	1,97	0,54
1986	110 711	206 319	95 608	56 409	1,96	0,54
1987 ²	111 359	205 845	94 486	54 709	2,00	0,54
1988	112 166	203 705	91 539	54 911	2,00	0,55
1989	113 718	204 778	91 060	55 170	2,10	0,55
1990	114 727	208 728	94 001	55 377	2,07	0,55
1991	115 567	209 390	93 823	55 526	2,08	0,55
1992	116 406	210 842	94 436	55 898	2,08	0,55
1993	116 659	212 530	95 871	56 312	2,07	0,54
1994	118 098	214 287	96 189	56 792	2,07	0,55
1995	118 274	216 105	97 831	57 287	2,06	0,54
1996	117 674	218 161	100 487	57 914	2,03	0,53
1997	117 201	219 729	102 528	58 346	2,01	0,53
1998	116 493	220 537	104 044	58 520	1,99	0,53
1999	117 031	221 159	104 128	58 660	2,00	0,53
2000	117 521	222 011	104 490	58 788	2,00	0,53
2001 ³	116 994	223 752	106 758	59 171	1,98	0,52
2002	117 824	224 736	106 912	59 375	1,98	0,52
2003	118 073	225 703	107 630	59 600	1,98	0,52
2004	118 233	226 905	108 672	59 832	1,98	0,52
2005	118 383	226 802	108 419	59 808	1,98	0,52
2006	116 923	228 274	111 351	60 229	1,94	0,51
2007	117 899	228 685	110 786	60 312	1,95	0,52
2008	118 103	228 907	110 804	60 287	1,96	0,52
2009	117 718	229 180	111 267	60 350	1,95	0,51
2010	119 734	229 329	109 595	60 383	1,98	0,52
2011	121 970	229 526	107 556	60 425	2,02	0,53
2012 ²	124 261	222 125	97 864	61 269	2,03	0,56
2013	126 934	222 361	95 427	61 318	2,07	0,57

Quelle: Eigene Fortschreibung, Melderegister, Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

¹ Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen

² Nach den Volkszählungen und Gebäudezählungen (1968, 1970, 1987 und 2011 fortgeschrieben)

³ Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf Grundlage des Melderegisters

Bestand an Wohngebäuden (Tabelle V.2)

am 31.12.2012

Bezirk	Zugang			Abgang			Bestand am 31.12.		
	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Insgesamt
11	-	1	1	-	-	-	219	25	244
12	-	-	-	-	-	-	491	24	515
13	-	-	-	-	-	-	469	18	487
14	-	-	-	-	-	-	126	10	136
15	3	-	3	-	-	-	687	55	742
16	-	-	-	2	-	2	368	6	374
21	-	-	-	-	-	-	413	9	422
22	-	-	-	6	-	6	1 173	33	1 206
23	-	-	-	1	-	1	801	12	813
24	18	-	18	-	-	-	740	14	754
25	-	-	-	-	-	-	850	7	857
26	-	-	-	-	-	-	532	14	546
31	2	-	2	1	-	1	642	20	662
32	-	-	-	-	-	-	899	10	909
33	-	-	-	-	-	-	2 386	42	2 428
41	7	-	7	-	-	-	225	5	230
42	-	-	-	-	-	-	219	1	220
43	1	-	1	-	-	-	1 545	15	1 560
44	6	-	6	-	-	-	1 154	8	1 162
Gesamt	37	1	38	10	-	10	13 939	328	14 267

am 31.12.2013

Bezirk	Zugang			Abgang			Bestand am 31.12.		
	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Normal wohn- gebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Insgesamt
11	-	-	-	-	-	-	219	25	244
12	-	-	-	1	-	1	490	24	514
13	-	-	-	-	-	-	469	18	487
14	-	-	-	-	-	-	126	10	136
15	1	-	1	-	-	-	687	55	742
16	-	-	-	2	-	2	366	6	372
21	-	-	-	-	-	-	413	9	422
22	1	-	1	-	-	-	1 174	33	1 207
23	-	-	-	-	-	-	801	12	813
24	1	-	1	-	-	-	741	14	755
25	-	-	-	-	-	-	850	7	857
26	-	-	-	-	-	-	532	14	546
31	-	-	-	-	-	-	642	20	662
32	2	-	2	-	-	-	901	10	911
33	4	-	4	-	-	-	2 390	42	2 432
41	2	-	2	-	-	-	227	5	232
42	-	-	-	-	-	-	219	1	220
43	1	-	1	-	-	-	1 546	15	1 561
44	11	-	11	-	-	-	1 165	8	1 173
Gesamt	23	-	23	3	-	3	13 958	328	14 286

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen



Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹ Ab 2011 Fortschreibung mit den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung des Zensus2011

Bestand an Wohnfläche (Tabelle V.2.1)

31.12.2012

Stat. Bezirk	Um-, An- u. Ausbau		Reinzugang Um-, An- u. Ausbau m ²	Neubau	Abbruch	Reinzugang Wohnfläche Gesamt m ²	Bestand m ²
	Zugang m ²	Abgang m ²		Zugang m ²	Abgang m ²		
11	68	-	68	-	-	68	133 804
12	-	-	-	-	-	-	213 541
13	-	-	-	-	-	-	298 114
14	-	-	-	-	-	-	67 196
15	2 258	2 238	20	2 652	-	2 672	370 709
16	-	-	-	-	531	- 531	227 118
21	1 500	1 500	-	-	-	-	203 682
22	720	720	-	-	2 106	-2 106	421 961
23	119	88	31	-	140	- 109	256 555
24	5 235	1 158	4 077	2 538	-	6 615	222 795
25	1 149	900	249	-	-	249	307 774
26	-	-	-	-	-	-	105 770
31	463	79	384	-	109	275	165 678
32	586	513	73	-	-	73	182 865
33	817	237	580	-	-	580	624 506
41	125	461	- 336	1 453	-	1 117	47 364
42	-	-	-	-	-	-	41 280
43	978	854	124	341	-	465	376 389
44	-	939	- 939	1 840	-	901	239 945
Gesamt	14 018	9 687	4 331	8 824	2 886	10 269	4 507 046

31.12.2013

Stat. Bezirk	Um-, An- u. Ausbau		Reinzugang Um-, An- u. Ausbau m ²	Neubau	Abbruch	Reinzugang Wohnfläche Gesamt m ²	Bestand m ²
	Zugang m ²	Abgang m ²		Zugang m ²	Abgang m ²		
11	-	-	-	-	-	-	133 804
12	401	273	128	-	145	- 17	213 524
13	279	-	279	-	-	279	298 393
14	6	-	6	-	-	6	67 202
15	872	834	38	794	-	832	371 541
16	-	-	-	1 171	1 451	- 280	226 838
21	201	286	- 85	-	-	- 85	203 597
22	566	455	111	1 443	-	1 554	423 515
23	708	708	-	-	-	-	256 555
24	1 080	1 080	-	976	-	976	223 771
25	2 470	2 438	32	-	-	32	307 806
26	-	-	-	-	-	-	105 770
31	113	-	113	-	-	113	165 791
32	473	480	- 7	227	-	220	183 085
33	705	122	583	720	-	1 303	625 809
41	-	-	-	225	-	225	47 589
42	-	-	-	-	-	-	41 280
43	12 028	11 931	97	111	-	208	376 597
44	402	402	-	1 610	-	1 610	241 555
Gesamt	20 304	19 009	1 295	7 277	1 596	6 976	4 514 022

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Wohnverhältnisse nach Statistischen Bezirken (Tabelle V.3)

am 31.12.2012

Stat. Bezirk	Einwohnerzahl	Normalwohnungen	Wohnräume (über 6 qm einschl.)	Personen		= mehr, - = weniger Wohnräume als Einwohner
				je Wohnung	je Wohnraum	
11	4 391	2 077	6 452	2,1	0,7	2 061
12	7 256	3 277	10 892	2,2	0,7	3 636
13	10 053	4 871	15 359	2,1	0,7	5 306
14	1 888	1 060	3 461	1,8	0,5	1 573
15	9 881	5 030	16 940	2,0	0,6	7 059
16	7 670	3 498	11 273	2,2	0,7	3 603
21	5 199	3 071	10 340	1,7	0,5	5 141
22	12 220	5 484	20 725	2,2	0,6	8 505
23	7 570	3 738	13 379	2,0	0,6	5 809
24	6 156	3 038	11 070	2,0	0,6	4 914
25	8 360	4 461	15 126	1,9	0,6	6 766
26	2 551	1 262	5 200	2,0	0,5	2 649
31	4 347	2 195	8 358	2,0	0,5	4 011
32	4 710	2 275	9 363	2,1	0,5	4 653
33	15 274	7 597	30 062	2,0	0,5	14 788
41	1 320	631	2 441	2,1	0,5	1 121
42	854	412	1 924	2,1	0,4	1 070
43	9 417	4 825	18 859	2,0	0,5	9 442
44	5 144	2 467	10 901	2,1	0,5	5 757
Gesamt	124 261	61 269	222 125	2,0	0,6	97 864

am 31.12.2013

Stat. Bezirk	Einwohnerzahl	Normalwohnungen	Wohnräume (über 6 qm einschl.)	Personen		= mehr, - = weniger Wohnräume als Einwohner
				je Wohnung	je Wohnraum	
11	4 474	2 076	6 443	2,2	0,7	1 969
12	7 569	3 275	10 891	2,3	0,7	3 322
13	10 279	4 872	15 367	2,1	0,7	5 088
14	1 993	1 060	3 461	1,9	0,6	1 468
15	10 182	5 037	16 974	2,0	0,6	6 792
16	7 951	3 494	11 262	2,3	0,7	3 311
21	5 292	3 071	10 342	1,7	0,5	5 050
22	12 368	5 494	20 757	2,3	0,6	8 389
23	7 709	3 738	13 379	2,1	0,6	5 670
24	6 262	3 050	11 111	2,1	0,6	4 849
25	8 547	4 461	15 124	1,9	0,6	6 577
26	2 598	1 262	5 200	2,1	0,5	2 602
31	4 406	2 195	8 363	2,0	0,5	3 957
32	4 772	2 280	9 378	2,1	0,5	4 606
33	15 359	7 604	30 099	2,0	0,5	14 740
41	1 481	633	2 453	2,3	0,6	972
42	867	412	1 924	2,1	0,5	1 057
43	9 627	4 826	18 866	2,0	0,5	9 239
44	5 198	2 478	10 967	2,1	0,5	5 769
Gesamt	126 934	61 318	222 361	2,1	0,6	95 427

Quelle: Melderegister, Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Wohnungsbestand nach Statististischen Bezirken (Tabelle V.4)

am 31.12.2012

Stat. Bezirk	Zugang an Wohnungen	Abgang an Wohnungen	Wohnungen und bewohnte Unterkünfte
11	1	-	2 077
12	-	-	3 277
13	-	-	4 871
14	-	-	1 060
15	25	-	5 030
16	-	5	3 498
21	-	-	3 071
22	-	18	5 484
23	-	1	3 738
24	18	-	3 038
25	3	-	4 461
26	-	-	1 262
31	7	2	2 195
32	-	-	2 275
33	6	-	7 597
41	8	-	631
42	-	-	412
43	3	-	4 825
44	7	-	2 467
Gesamt	78	26	61 269

am 31.12.2013

Zugang an Wohnungen	Abgang an Wohnungen	Wohnungen und bewohnte Unterkünfte
-	1	2 076
-	2	3 275
1	-	4 872
-	-	1 060
7	-	5 037
5	9	3 494
-	-	3 071
10	-	5 494
-	-	3 738
12	-	3 050
-	-	4 461
-	-	1 262
-	-	2 195
5	-	2 280
7	-	7 604
2	-	633
-	-	412
1	-	4 826
11	-	2 478
61	12	61 318

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Wohnraumbestand in nach Statistischen Bezirken (Tabelle V.5)

am 31.12.2012

Stat. Bezirk	Wohnräume		
	Zugang	Abgang	Bestand
11	3	-	6 452
12	-	-	10 892
13	-	-	15 359
14	-	-	3 461
15	126	-	16 940
16	-	22	11 273
21	-	-	10 340
22	-	72	20 725
23	-	5	13 379
24	102	-	11 070
25	12	-	15 126
26	-	-	5 200
31	29	8	8 358
32	7	-	9 363
33	23	-	30 062
41	53	-	2 441
42	-	-	1 924
43	12	-	18 859
44	38	-	10 901
Gesamt	405	107	222 125

am 31.12.2013

Wohnräume		
Zugang	Abgang	Bestand
-	9	6 443
-	1	10 891
8	-	15 367
-	-	3 461
34	-	16 974
25	36	11 262
2	-	10 342
32	-	20 757
-	-	13 379
41	-	11 111
-	2	15 124
-	-	5 200
5	-	8 363
15	-	9 378
37	-	30 099
12	-	2 453
-	-	1 924
7	-	18 866
66	-	10 967
284	48	222 361

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Wohnungsbestand nach Statistischen Bezirken nach der Größe der Wohnungen (Tabelle V.6)

am 31.12.2012

Stat. Bezirk	Wohnungen	davon mit . . . Räumen ¹			
		1	2	3	4 und mehr
11	2 077	203	435	719	720
12	3 277	191	543	1 183	1 360
13	4 871	399	864	1 752	1 856
14	1 060	55	239	331	435
15	5 030	319	904	1 689	2 118
16	3 498	393	506	1 203	1 396
21	3 071	297	338	1 038	1 398
22	5 484	191	604	1 775	2 914
23	3 738	125	545	1 247	1 821
24	3 038	123	440	911	1 564
25	4 461	142	815	1 757	1 747
26	1 262	25	90	414	733
31	2 195	137	238	578	1 242
32	2 275	33	99	725	1 418
33	7 597	185	695	2 161	4 556
41	631	3	107	159	362
42	412	8	20	91	293
43	4 825	113	517	1 361	2 834
44	2 467	58	217	493	1 699
Gesamt	61 269	3 000	8 216	19 587	30 466
in %		4,9	13,4	32,0	49,7

am 31.12.2013

Stat. Bezirk	Wohnungen	davon mit . . . Räumen ¹			
		1	2	3	4 und mehr
11	2 076	203	435	718	720
12	3 275	191	543	1 180	1 361
13	4 872	399	864	1 752	1 857
14	1 060	55	239	331	435
15	5 037	319	904	1 689	2 125
16	3 494	393	506	1 199	1 396
21	3 071	297	338	1 038	1 398
22	5 494	191	604	1 778	2 921
23	3 738	125	545	1 247	1 821
24	3 050	123	442	921	1 564
25	4 461	142	815	1 757	1 747
26	1 262	25	90	414	733
31	2 195	137	238	578	1 242
32	2 280	33	99	730	1 418
33	7 604	185	695	2 161	4 563
41	633	3	107	159	364
42	412	8	20	91	293
43	4 826	113	517	1 361	2 835
44	2 478	58	217	493	1 710
Gesamt	61 318	3 000	8 218	19 597	30 503
in %		4,9	13,4	32,0	49,7

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹ einschl. Küchen

Baufertigstellungen Neubau (Tabelle V.7)

Fertiggestellte Gebäude nach der Anzahl der Wohnungen

Stat. Bezirk	Gebäude insgesamt		davon mit . . . Wohnungen							
			1		2		3 bis 6		7 und mehr	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
11	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	3	1	-	-	-	-	-	-	1	1
16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	18	1	18	-	-	-	-	-	-	1
25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
32	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
33	-	4	-	3	-	-	-	-	1	-
41	7	2	6	2	1	-	-	-	-	-
42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	1	1	-	1	-	-	-	1	-	-
44	6	11	5	11	-	-	-	-	1	-
Gesamt	38	23	32	19	1	-	1	2	2	2
in %			84,2	82,6	2,6	0,0	2,6	8,7	5,3	8,7

Quelle: Bauaufsichtsamt

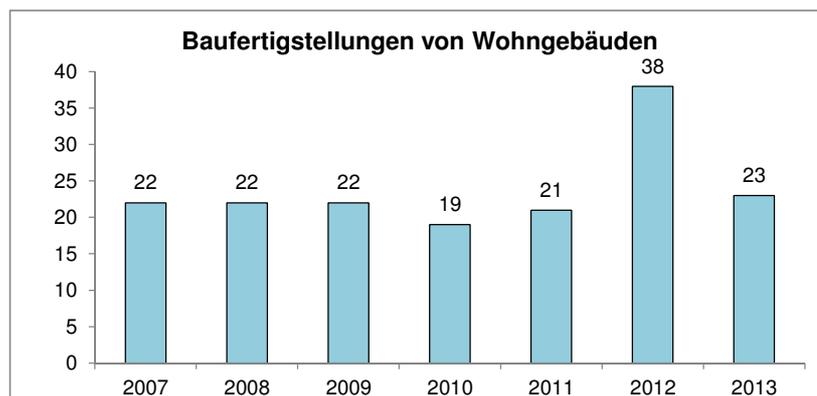
Statistik und Wahlen

Baufertigstellungen an vorhandenen Gebäuden (Tabelle V.7.1)

Stat. Bezirk	Gebäude insgesamt		davon mit . . . modernisierten Wohnungen durch Um, -An, -u. Ausbau								
			1		2		3 bis 6		7 und mehr		
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	
11	1	2	-	1	1	-	-	-	-	-	1
12	-	3	-	1	-	-	-	-	1	-	1
13	1	3	1	-	-	1	-	-	1	-	1
14	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15	4	1	-	-	-	-	-	1	1	3	-
16	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
21	1	2	-	-	-	1	-	-	1	1	-
22	2	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1
23	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
24	3	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-
25	3	3	1	3	1	-	-	-	-	1	-
26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	2	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-
32	5	6	5	5	-	1	-	-	-	-	-
33	3	3	-	2	-	-	-	2	-	-	1
41	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	5	1	1	1	3	-	-	1	-	-	-
44	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Gesamt	33	29	11	16	9	3	6	5	6	6	5
in %			33,3	55,2	27,3	10,3	18,2	17,2	18,2	17,2	17,2

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen



Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Baufertigstellungen (Tabelle V.8)
(einschließlich Um-, An-, Ausbau und Erweiterungen)

2 0 1 2

Statistischer Bezirk	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume
11	1	1	3
12	-	-	-
13	-	-	-
14	-	-	-
15	3	38	153
16	-	-	6
21	-	-	1
22	-	-	-
23	-	1	1
24	18	18	102
25	-	1	3
26	-	-	-
31	2	2	9
32	-	-	7
33	-	5	17
41	7	11	51
42	-	-	-
43	1	2	12
44	6	17	63
Insgesamt	38	96	428

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

2 0 1 3

Statistischer Bezirk	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume
11	-	-	-
12	-	1	5
13	-	1	8
14	-	-	-
15	1	8	40
16	-	-	1
21	-	-	2
22	1	11	37
23	-	-	-
24	1	12	41
25	-	2	14
26	-	-	-
31	-	2	12
32	2	1	8
33	4	12	49
41	2	3	18
42	-	-	-
43	1	1	4
44	11	11	66
Insgesamt	23	65	305

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume nach Statistischen Bezirken (Tabelle V.9)

2012

Stat. Bezirk	Wohnungen und Wohnräume ¹							
	Neubau		Um-, An-, Ausbau, Erweiterungen		Insgesamt			
	Wohnungen A	Wohnräume 1	Wohnungen B	Wohnräume 2	Wohnungen A+B	Wohnräume 1+2	Abgang	
							Wohnungen	Wohnräume
11	1	3	-	-	1	3	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-
15	23	114	38	153	61	267	38	153
16	-	-	-	-	-	-	-	-
21	-	-	10	50	10	50	10	44
22	-	-	10	40	10	40	10	40
23	-	-	1	5	1	5	1	4
24	18	100	13	57	31	157	13	55
25	-	-	20	65	20	65	19	62
26	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	4	17	4	17	2	8
32	-	-	5	33	5	33	5	26
33	-	-	9	33	9	33	4	16
41	11	53	1	5	12	58	1	7
42	-	-	-	-	-	-	-	-
43	3	11	9	43	12	54	10	42
44	18	68	1	5	19	73	2	10
Gesamt	74	349	121	506	195	855	115	467

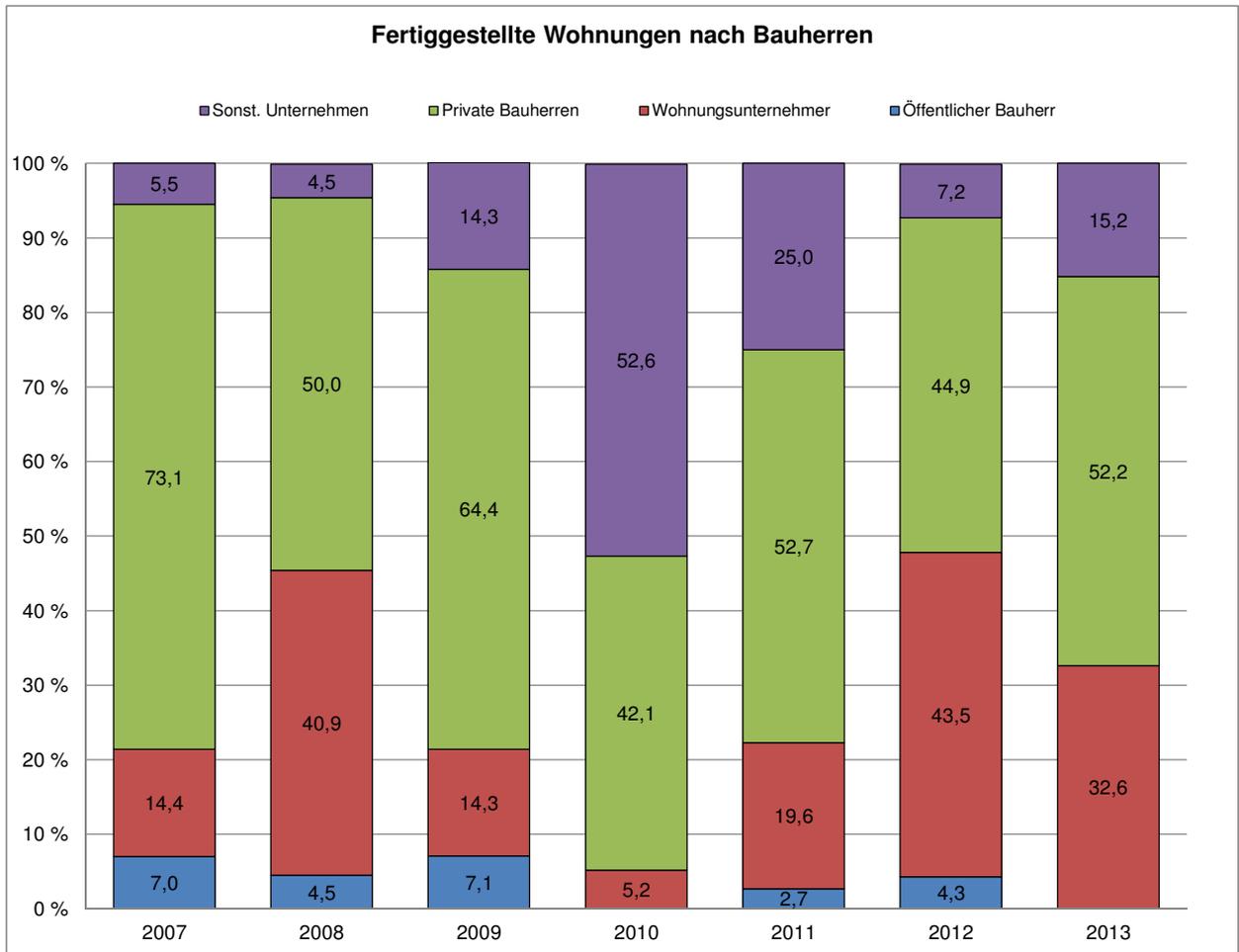
2013

Stat. Bezirk	Wohnungen und Wohnräume ¹							
	Neubau		Um-, An-, Ausbau, Erweiterungen		Insgesamt			
	Wohnungen A	Wohnräume 1	Wohnungen B	Wohnräume 2	Wohnungen A+B	Wohnräume 1+2	Abgang	
							Wohnungen	Wohnräume
11	-	-	9	26	9	26	9	26
12	-	-	13	46	13	46	12	41
13	-	-	15	60	15	60	14	52
14	-	-	2	10	2	10	2	10
15	10	44	2	5	12	49	4	9
16	-	-	6	16	6	16	6	15
21	-	-	5	24	5	24	5	22
22	7	29	13	33	20	62	9	25
23	-	-	-	-	-	-	-	-
24	12	41	-	-	12	41	-	-
25	-	-	2	12	2	12	2	14
26	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	2	18	2	18	4	6
32	2	10	6	31	8	41	7	33
33	6	27	10	40	16	67	4	18
41	3	18	-	-	3	18	-	-
42	-	-	-	-	-	-	-	-
43	1	4	1	6	2	10	1	6
44	11	66	-	-	11	66	-	-
Gesamt	52	239	86	327	138	566	79	277

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹Wohnräume = alle Räume über 6 qm einschl. Küchen



Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

**Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherrn
(Verhältniszahlen) (Tabelle V.10)**

Jahr	Öffentlicher Bauherr	Wohnungsunternehmer	Private Bauherren	Sonstige Unternehmen ¹
1975	7,4	52,5	40,1	.
1976	0,8	26,5	72,7	.
1977	0,4	43,4	56,2	.
1978	1,0	-	99,0	.
1979	-	20,6	79,4	.
1980	0,3	9,5	90,2	.
1981	10,3	-	89,7	.
1982	1,0	28,1	71,9	.
1983	1,3	10,1	88,7	.
1984	-	20,1	79,9	.
1985	-	-	100,0	.
1986	0,3	-	99,7	.
1987	-	8,5	91,3	.
1988	0,3	18,9	80,8	.
1989	1,8	16,7	81,5	.
1990	-	31,5	68,5	.
1991	-	19,4	80,6	.
1992	1,9	24,1	74,0	.
1993	1,2	41,7	57,1	.
1994	5,1	0,6	94,3	.
1995	-	7,7	92,3	.
1996	0,6	2,6	96,8	.
1997	4,2	18,0	77,8	.
1998	0,4	5,3	94,3	.
1999	3,7	22,5	73,7	.
2000	0,4	6,3	88,9	4,4
2001	-	23,1	73,6	3,3
2002	3,9	40,1	55,2	0,8
2003	-	57,0	37,3	5,7
2004	2,3	41,0	52,4	4,3
2005	-	53,0	41,1	5,9
2006	4,3	40,7	48,1	6,9
2007	7,0	14,4	73,1	5,5
2008	4,5	40,9	50,0	4,5
2009	7,1	14,3	64,4	14,3
2010	-	5,2	42,1	52,6
2011	2,7	19,6	52,7	25,0
2012	4,3	43,5	44,9	7,2
2013	-	32,6	52,2	15,2

Quelle: Bauaufsichtsamt, Eigene Fortschreibung

¹ ab 2000 Erweiterung der statistischen Erfassung

Sonstige: Immobilienfonds, Produz. Gewerbe, Handel u. Versorgung Untern. Land- u. Forstwirtschaft, Org. ohne Erwerbszweck

**Fertiggestellte Wohnungen nach der Größe
- Neubau - (Tabelle V.11) (Verhältniszahlen)**

Jahr	Wohnungen mit . . . Wohnräumen über 6 qm (einschl. Küchen)			
	1 bis 2	3	4	5 und mehr
1975	8,1	28,8	35,0	18,1
1976	30,6	14,8	25,2	29,4
1977	6,5	28,0	34,6	30,9
1978	5,7	5,7	20,8	67,8
1979	14,0	20,1	20,9	45,0
1980	12,3	13,8	26,6	47,3
1981	12,4	33,9	36,8	16,9
1982	12,3	33,8	36,7	17,2
1983	12,3	24,4	35,9	26,4
1984	21,2	33,6	30,3	14,9
1985	10,5	33,2	31,5	24,8
1986	8,1	30,5	34,3	27,1
1987	6,7	21,3	34,4	37,6
1988 ²	5,1	30,4	64,5	-
1989	3,3	49,1	47,6	-
1990	1,5	27,9	70,7	-
1991	8,0	20,7	71,3	-
1992	7,8	33,9	44,7	13,6
1993	22,6	22,4	28,2	26,8
1994	26,9	28,5	30,9	13,7
1995	25,6	27,6	27,6	19,2
1996	25,2	33,5	28,9	12,4
1997	19,7	32,9	28,7	18,7
1998	18,4	28,5	21,9	31,2
1999	4,8	20,0	31,0	44,2
2000	7,3	16,9	23,6	52,2
2001	11,9	36,3	24,9	26,9
2002	10,0	17,5	17,5	55,0
2003	12,7	23,1	29,7	34,4
2004	5,0	12,2	12,7	70,1
2005	3,3	16,5	22,0	58,2
2006	36,3	26,2	13,9	23,5
2007	-	9,8	39,2	51,0
2008	21,9	24,0	31,1	23,0
2009	23,3	-	3,3	73,3
2010	7,6	7,6	11,5	73,0
2011	-	-	47,8	52,1
2012	4,1	17,6	8,1	70,3
2013	-	26,5	22,4	51,0

Statistik und Wahlen

² Bei der Volkszählung vom 25.5.1987 wurden nur Wohnungen bis "mit 4 Räumen und mehr" ausgewiesen.

Art der Beheizung bei den fertiggestellten Wohnungen (Tabelle V.12)

Art der Beheizung	Anzahl der Wohnungen im Neubau					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Zentralheizung						
mit Öl	-	-	5	6	-	-
mit Gas	108	25	23	20	33	18
mit Strom	-	-	2	2	-	-
mit Wärmepumpe	9	-	-	3	4	3
mit Solarenergie	-	-	3	-	-	-
mit festen Brennstoffen	1	-	-	-	-	1
Fernheizung						
mit Fernwärme	10	5	1	-	1	1
Einzel-Ofenheizung						
mit Öl	-	-	-	-	-	-
mit Gas	-	-	-	-	-	-
mit Strom	-	-	-	-	-	-
mit festen Brennstoffen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	128	30	34	31	38	23

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Einsatz öffentlicher Mittel im Wohnungsbau (Tabelle V.13) (fertiggestellte Wohnungen im Neubau und im Um-, An- und Ausbau)

Art des Darlehens	in 1 000 Euro					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Baudarlehen ¹	705,0	665,0	800,0	965,0	480,0	305,0
Modernisierungs- ² zuschüsse/darlehen	-	1 632,9	1 034,3	1 586,1	1 154,7	606,3
Landesbankdarlehen ³	-	250,0	1 604,3	543,4	-	813,4
Gesamt	705,0	2 547,9	3 438,6	3 094,5	1 634,7	1 724,7

Quelle: Kämmerei, Abt. Wohnbauförderung

Statistik und Wahlen

¹ Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum

(generationenverbundenes Wohnen etc. im Rahmen der "Vereinbarten Förderung")

² Modernisierungsdarlehen / Energieeinsparung (Land)

³ 1. Förderweg Eigentumsmaßnahmen

Entwicklung der Wohnungsbelegung nach Stadtgebietsteilen (Tabelle V.14)

Stadtgebietsteil	2010			2011 ¹		
	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung
Nördl. der Bahnlinie (Stat. Bez. 11 - 16)	38 863	19 417	2,00	40 072	19 792	2,02
Südl. Bahnlinie (Stat. Bez. 21, 23 - 26)	28 707	15 166	1,89	29 178	15 550	1,88
Mühlheimer Str. / Lohwald (Stat. Bez. 41)	1 241	592	2,10	1 258	623	2,02
Lauterborn / Buchraingebiet) (Stat. Bez. 22)	11 912	5 593	2,13	12 048	5 502	2,19
Rosenhöhe (Stat. Bez. 31)	4 293	2 155	1,99	4 321	2 190	1,97
Tempelsee (Stat. Bez. 32)	4 619	2 275	2,03	4 712	2 275	2,07
Bieber (Stat. Bez. 33)	15 028	7 505	2,00	15 112	7 591	1,99
Bürgel (Stat. Bez. 43)	9 267	4 911	1,89	9 350	4 822	1,94
Rumpenheim / Waldheim (Stat. Bez. 42, 44)	5 804	2 769	2,10	5 919	2 872	2,06
Wohnungen gesamt und durchschn. Belegung	119 734	60 383	1,98	121 970	61 217	1,99

Stadtgebietsteil	2012			2013		
	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung
Nördl. der Bahnlinie (Stat. Bez. 11 - 16)	41 139	19 813	2,08	42 448	19 814	2,14
Südl. Bahnlinie (Stat. Bez. 21, 23 - 26)	29 836	15 570	1,92	30 408	15 582	1,95
Mühlheimer Str. / Lohwald (Stat. Bez. 41)	1 320	631	2,09	1 481	633	2,34
Lauterborn / Buchraingebiet) (Stat. Bez. 22)	12 220	5 484	2,23	12 368	5 494	2,25
Rosenhöhe (Stat. Bez. 31)	4 347	2 195	1,98	4 406	2 195	2,01
Tempelsee (Stat. Bez. 32)	4 710	2 275	2,07	4 772	2 280	2,09
Bieber (Stat. Bez. 33)	15 274	7 597	2,01	15 359	7 604	2,02
Bürgel (Stat. Bez. 43)	9 417	4 825	1,95	9 627	4 826	1,99
Rumpenheim / Waldheim (Stat. Bez. 42, 44)	5 998	2 879	2,08	6 065	2 890	2,10
Wohnungen gesamt und durchschn. Belegung	124 261	61 269	2,03	126 934	61 318	2,07

Quelle: Eigene Bevölkerungsfortschreibung, Melderegister, Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

¹ Ab 2011 Fortschreibung mit den Zahlen der Gebäude- und Wohnungszählung des Zensus 2011.

Bausummen (Tabelle V.15)

Jahr	davon in 1000 Euro							Baukosten ¹ je Wohnung in 1 000 Euro JD
	Bausumme insgesamt in 1 000 Euro	Wohnungsbau			Nichtwohnungsbau			
		Neubau	Um-, An-, Ausbau	zusammen	Neubau	Um-, An-, Ausbau	zusammen	

a) Baufertigstellungen

2004	104 764	27 296	5 673	32 969	61 056	10 739	71 795	125
2005	62 514	9 374	4 191	13 565	14 397	34 552	48 949	103
2006	51 904	31 412	10 222	41 634	3 907	6 363	10 270	87
2007	37 203	6 321	6 444	12 765	5 719	18 719	24 438	126
2008	26 969	13 483	5 624	19 107	6 767	1 095	7 862	105
2009	9 311	2 225	1 387	3 612	4 624	1 075	5 699	101
2010	19 321	3 754	817	4 571	10 217	4 533	14 750	144
2011	37 871	5 835	408	6 243	30 177	1 451	31 628	127
2012	162 773	7 786	81 532	89 318	67 650	5 805	73 455	105
2013	28 533	7 747	2 660	10 407	14 287	3 839	18 126	148

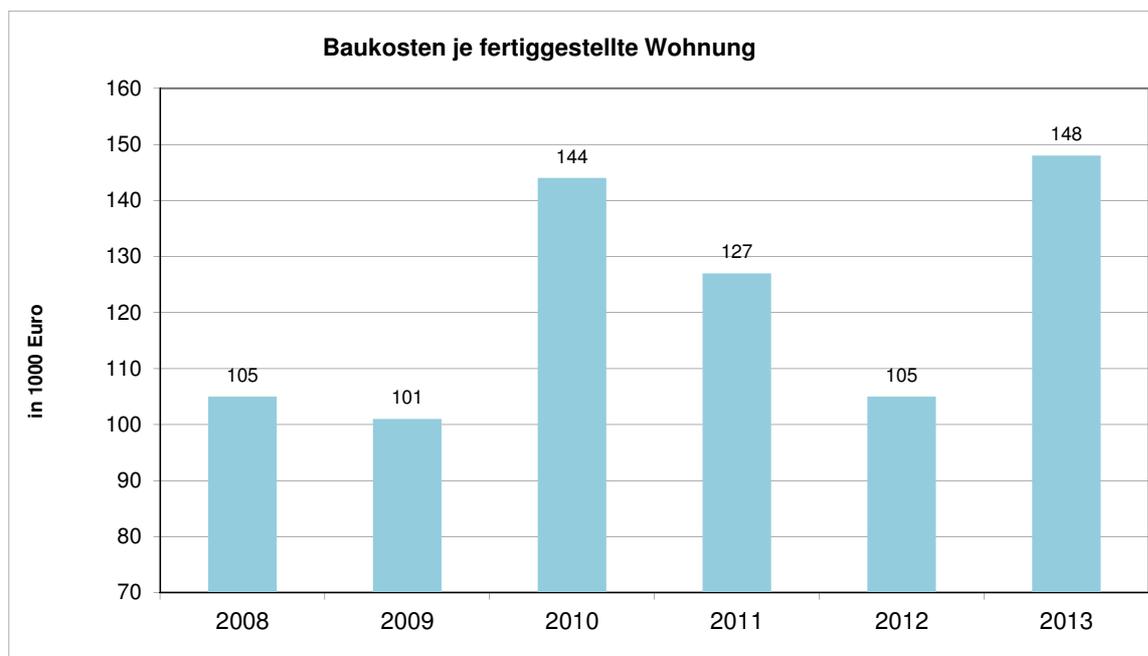
b) Baugenehmigungen

2004	55 629	10 425	3 769	14 194	12 022	29 413	41 435	103
2005	42 399	10 801	7 817	18 618	5 719	18 062	23 781	102
2006	132 948	16 324	5 268	21 592	105 740	5 616	111 356	102
2007	28 659	10 002	5 422	15 424	6 325	6 910	13 235	102
2008	126 110	14 385	5 292	19 677	92 903	13 530	106 433	121
2009	45 320	28 439	5 864	34 303	1 333	9 684	11 017	122
2010	54 495	14 659	3 058	17 717	21 147	15 631	36 778	130
2011	34 426	10 453	7 258	17 711	6 851	9 864	16 715	115
2012	39 467	22 016	9 373	31 389	5 434	2 644	8 078	102
2013	99 738	65 466	3 292	68 758	12 508	18 472	30 980	135

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

¹ Zur Berechnung der durchschnittl. Baukosten je Wohnung wurden nur Wohnungen des reinen Wohnungsneubaus genommen



Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Zum Bau genehmigte Gebäude nach der Zahl der Wohnungen im Neubau (Tabelle V.16)

Jahr	Gebäude		davon mit . . . Wohnungen									
			1		2		3 bis 6		7 bis 12		13 und mehr	
	insges.	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1999	106	100	64	60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5
2000	88	100	54	61,4	7	8,0	16	18,2	6	6,8	5	5,7
2001	83	100	48	57,8	13	15,7	7	8,4	11	13,3	4	4,8
2002	95	100	75	78,9	4	4,2	8	8,4	3	3,2	5	5,3
2003	35	100	20	57,1	6	17,1	3	8,6	3	8,6	3	8,6
2004	39	100	19	48,7	4	10,3	15	38,5	0	0,0	1	2,6
2005	50	100	34	68,0	5	10,0	8	16,0	2	4,0	1	2,0
2006	67	100	52	77,6	3	4,5	6	9,0	4	6,0	2	3,0
2007	26	100	11	42,3	4	15,4	6	23,1	4	15,4	1	3,8
2008	48	100	42	87,5	2	4,2	3	6,3	1	2,1	0	0,0
2009	46	100	35	76,1	1	2,2	5	10,9	2	4,3	3	6,5
2010	47	100	27	57,4	9	19,1	6	12,8	2	4,3	3	6,4
2011	45	100	41	91,1	2	4,4	1	2,2	1	2,2	0	0,0
2012	137	100	98	71,5	3	2,2	5	3,6	5	3,6	26	19,0
2013	105	100	79	75,2	5	4,8	5	4,8	8	7,6	8	7,6

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Baugenehmigungen für Wohnungen (Tabelle V.17)

Bauart	Anzahl der zum Bau genehmigten Wohnungen									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Neubau	110	160	26	48	246	115	60	112	105	
Um-, An-, Ausbau u.a.	258	160	278	36	206	188	177	62	96	
Insgesamt	368	320	304	84	452	303	237	174	201	

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Baugenehmigungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau (Tabelle V.18)

Bauart	Genehmigte Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Neubau	10	15	17	9	6	19	30	11	12	
Um-, An-, Ausbau u.a.	61	50	39	18	34	39	57	40	35	
Insgesamt	71	65	56	27	40	58	87	51	47	

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

Baufertigstellungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau (Tabelle V.19)

Bauart	Baufertigstellungen im Nichtwohnungsbau									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Neubau	16	15	10	-	1	2	1	13	13	
Um-, An-, Ausbau u.a.	57	42	32	3	9	6	5	25	5	
Insgesamt	73	57	42	3	10	8	6	38	18	

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

VI. Verwaltung, Steuern, Finanzen

Tabelle 1	Gesamtübersicht Personalstruktur der Stadtverwaltung Offenbach	Seite 143
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht der Stadtverwaltung Offenbach - Anteil Schwerbeschädigter -	Seite 143
Tabelle 2	Kassenmäßige Einnahmen in 1 000 Euro abzgl. Gewerbesteuerumlage, seit 1991	Seite 144
Tabelle 3	Gegenüberstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen, seit 1973	Seite 145
Tabelle 4	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtergebnishaushalt	Seite 146
Tabelle 5	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtfinanzhaushalt	Seite 147

Gesamtübersicht Personalstruktur der Stadtverwaltung Offenbach¹ (Tabelle VI.1)

Stand : jeweils 30. Juni

Personalstruktur	1999		Ges.	2000		Ges.	2001		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	283	175	458	293	203	496	304	221	525
Angestellte	201	457	658	192	432	624	191	411	602
Arbeiter / Arbeiterinnen	19	7	26	13	3	16	11	3	14
Gesamt	503	639		498	638		506	635	
Insgesamt			1 142			1 136			1 141

Personalstruktur	2002		Ges.	2003		Ges.	2004		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	307	212	519	302	217	519	305	226	531
Angestellte	178	400	578	178	381	559	178	366	544
Arbeiter / Arbeiterinnen	7	3	10	7	3	10	3	2	5
Gesamt	492	615		487	601		486	594	
Insgesamt			1 107			1 088			1 080

Personalstruktur	2005		Ges.	2006		Ges.	2007		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	303	243	546	296	256	552	331	244	575
Angestellte / Beschäftigte ²	178	368	546	188	374	562	181	372	553
Arbeiter / Arbeiterinnen	3	2	5	-	-	-	-	-	-
Gesamt	484	613		484	630		512	616	
Insgesamt			1 097			1 114			1 128

Personalstruktur	2008		Ges.	2009		Ges.	2010		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	307	276	583	301	276	577	302	275	577
Beschäftigte ²	179	350	529	173	351	524	180	384	564
Gesamt	486	626		474	627		482	659	
Insgesamt			1 112			1 101			1 141

Personalstruktur	2011		Ges.	2012		Ges.	2013		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	298	278	576	287	252	539	274	246	520
Beschäftigte ²	203	379	582	147	344	491	156	360	516
Gesamt	501	657		434	596		430	606	
Insgesamt			1 158			1 030			1 036

Quelle: Personalamt

Statistik und Wahlen

¹ Voll- und Teilzeitbeschäftigte (einschl. Auszubildene u. Praktikanten); ohne Klinikum und Eigenbetriebe

² Mit Inkrafttreten des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD) am 01. Oktober 2005 wird nicht mehr zwischen Angestellten und Arbeitern/Arbeiterinnen unterschieden, sie werden nun als Beschäftigte geführt.

Gesamtübersicht der Stadtverwaltung Offenbach - Anteil Schwerbeschädigter - (Tabelle VI.1.1)

Stand : jeweils 30. Juni

Personalstruktur	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Beamte / Beamtinnen	9	10	11	10	12	11	15	18	19
Angestellte	68	61	63	61	66	60	53	62	62
Arbeiter / Arbeiterinnen	15	10	9	9	6	3	2	2	2
Insgesamt	92	81	83	80	84	74	74	82	83

Personalstruktur	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Beamte / Beamtinnen	23	26	26	28	25	25	27	27
Beschäftigte ¹	63	62	61	64	73	76	70	70
Insgesamt	86	88	87	92	98	101	97	97

Quelle: Personalamt

Statistik und Wahlen

¹ Mit Inkrafttreten des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD) am 01. Oktober 2005 wird nicht mehr zwischen Angestellten und Arbeitern/Arbeiterinnen unterschieden, sie werden nun als Beschäftigte geführt.

**Kassenmäßige Einnahmen in 1 000 Euro (ohne Gewerbesteuer-
ausgleichsbeträge) abzügl. Gewerbesteuerumlage (Tabelle VI.2)**

Rechnungs- jahr	Gemeinde- steuern insges.	d a v o n					
		Grundsteuer		Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Gemeinde- anteil an der Einkom- mensteuer	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerbs- steuer ¹
		A	B				
1991	99 508	21	12 242	52 492	40 992	-	- 51
1992	104 028	11	12 389	52 009	45 078	-	39
1993	120 036	23	12 605	62 185	48 568	-	48
1994	102 772	24	12 878	46 443	47 123	-	-
1995	104 065	23	13 600	46 405	47 466	-	-
1996	103 248	21	13 760	49 387	42 288	-	-
1997	96 352	23	14 798	48 399	39 642	-	-
1998	108 635	22	14 486	60 186	39 509	3 175	-
1999	132 774	21	14 411	80 356	42 773	6 681	-
2000	138 967	24	15 692	76 122	54 745	6 310	-
2001	115 910	25	16 033	62 402	44 727	6 145	-
2002	63 755	24	16 369	-6 117	48 681	6 042	-
2003	99 107	32	16 745	48 403	41 391	6 023	-
2004	115 242	24	16 387	65 407	34 176	6 034	-
2005	101 368	22	17 332	57 152	31 240	4 597	-
2006	105 072	24	17 599	42 812	44 911	7 979	-
2007	114 929	22	17 664	54 443	41 703	7 246	-
2008	136 583	24	18 051	71 045	47 105	7 398	-
2009	105 310	22	17 325	46 887	40 956	7 296	-
2010	106 442	20	17 706	46 849	39 268	7 403	-
2011	108 712	22	19 174	49 597	41 719	5 934	-
2012	117 852	22	19 146	56 364	41 014	9 794	-
2013	119 190	21	22 439	62 560	32 408	5 842	-

Rechnungs- jahr	Gemeinde- steuern insges.	davon					
		Getränke- steuer	Vergnü- gungs- steuer ²	Hunde- steuer	Gaststätten- erlaubnis- steuer ³	Sonst. Steuern ⁴	Gewerbe- steuer- umlage
1991	99 508	3	3	190	-	- 2	-6 381
1992	104 028	833	411	220	20	-	-6 982
1993	120 036	1 257	603	225	103	-	-5 581
1994	102 772	1 214	493	231	128	-	-5 761
1995	104 065	1 234	663	217	168	3	-5 714
1996	103 248	1 206	660	219	260	-	-4 555
1997	96 352	1 147	604	217	150	1	-8 630
1998	108 635	1 081	600	212	133	-	-10 769
1999	132 774	1 125	613	210	189	-	-13 606
2000	138 967	1 173	620	219	235	-	-16 171
2001	115 910	1 104	608	226	271	-	-15 632
2002	63 755	1 017	568	219	174	-	-3 222
2003	99 107	972	546	218	168	-	-15 390
2004	115 242	953	474	223	166	-	-8 604
2005	101 368	911	321	215	149	-	-10 573
2006	105 072	851	320	219	140	-	-9 783
2007	114 929	811	474	222	116	-	-7 771
2008	136 583	622	859	233	95	-	-8 849
2009	105 310	501	539	246	105	-	-8 567
2010	106 442	172	684	247	97	-	-6 004
2011	108 712	21	799	254	109	-	-8 917
2012	117 852	17	2 105	261	68	-	-10 939
2013	119 190	5	2 867	272	9	-	-7 231

Quelle: Kassen- und Steueramt

Statistik und Wahlen

¹ Die "Gründerwerbssteuer" hieß bis 1991 "Zuschlag zur Gründerwerbssteuer"

² 1989 Rückzahlung der Spielautomatensteuer

³ bis 1995 hieß die Steuer "Schankerlaubnissteuer"

⁴ 1990 und 1991 Spielautomatensteuer, 1995 Verpackungssteuer

Gegenüberstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen¹ (Tabelle VI.3)

Jahr	Summe in 1 000 Euro				Beträge in Euro je Einwohner				%
	Kassenmäßige Steuereinnahmen	Schulden jeweils am 31.12.	geleistete Zinszahlungen	geleistete Tilgungen	Kassenmäßige Steuereinnahmen	Schulden jeweils am 31.12.	Zinsen	Tilgungen	
1973	48 455	155 367	10 522	4 452	400,57	1 284,41	86,98	36,80	30,90
1974	54 323	168 399	12 377	4 247	455,21	1 411,15	103,72	35,59	30,60
1975	51 116	173 736	13 277	6 282	436,60	1 483,95	113,40	53,66	38,26
1976	58 095	171 123	12 628	5 389	504,79	1 486,89	109,72	46,83	31,01
1977	66 578	172 509	12 195	7 795	582,12	1 508,33	106,63	68,16	30,02
1978	67 516	168 125	10 744	11 786	593,07	1 476,84	94,38	103,53	33,37
1979	64 426	141 752	9 804	12 984	566,48	1 246,38	86,20	114,16	35,37
1980	73 289	142 061	8 562	4 996	645,17	1 250,58	75,37	43,98	18,50
1981	70 875	142 096	8 665	5 439	624,93	1 252,92	76,40	47,96	19,90
1982	67 920	155 165	9 216	7 770	606,01	1 384,46	82,23	69,33	25,01
1983	66 625	163 084	9 670	6 373	598,26	1 464,42	86,83	57,23	24,08
1984	69 980	175 605	10 178	6 674	631,23	1 583,98	91,81	60,20	24,08
1985	75 504	190 066	10 701	7 251	681,90	1 716,54	96,64	65,49	23,78
1986	81 806	199 267	10 941	7 741	738,92	1 799,88	98,82	69,92	22,84
1987	80 927	210 190	11 675	8 101	726,72	1 887,50	104,84	72,75	24,44
1988	83 027	210 313	11 532	8 456	740,22	1 875,02	102,81	75,39	24,07
1989	92 283	217 631	11 671	8 826	811,51	1 913,78	102,63	77,61	22,21
1990	94 358	219 838	14 807	9 338	822,46	1 916,18	129,06	81,39	25,59
1991	99 508	226 965	17 600	10 113	861,04	1 963,93	152,29	87,51	27,85
1992	104 028	229 221	18 920	10 598	893,66	1 969,15	162,53	91,04	28,38
1993	120 036	218 459	17 523	10 468	1 028,95	1 872,63	150,21	89,73	23,32
1994	102 772	220 514	16 804	10 186	870,23	1 867,21	142,29	86,25	26,26
1995	104 065	218 040	17 583	11 357	879,86	1 843,52	148,66	96,02	27,81
1996	103 248	219 579	16 899	11 540	877,40	1 865,99	143,61	98,07	27,54
1997	96 352	210 505	17 680	5 672	822,11	1 796,10	150,85	48,40	24,24
1998	108 635	209 586	19 813	5 452	932,55	1 799,13	170,08	46,80	23,26
1999	132 774	206 046	17 584	6 528	1 134,52	1 760,61	150,25	55,78	18,16
2000	138 967	209 653	17 941	7 581	1 182,49	1 783,96	152,66	64,51	18,37
2001	115 910	209 085	15 715	6 796	990,73	1 787,14	134,32	58,09	19,42
2002	63 755	210 156	16 493	8 479	541,10	1 783,64	139,98	71,96	39,17
2003	99 107	211 893	15 394	4 872	839,37	1 794,59	130,38	41,26	20,45
2004	115 242	209 450	12 130	10 315	974,70	1 771,50	102,59	87,24	19,48
2005	101 368	205 711	12 579	4 424	856,27	1 737,67	106,26	37,37	16,77
2006	105 072	201 683	15 084	10 491	898,64	1 724,92	129,01	89,73	24,34
2007	114 929	202 181	18 096	7 438	974,81	1 714,87	153,49	63,09	22,22
2008	136 583	193 695	5 846	11 283	1 156,47	1 640,05	49,50	95,54	12,54
2009	105 310	194 537	17 867	8 242	894,60	1 652,57	151,78	70,01	24,79
2010	106 442	241 314	13 433	8 420	888,99	2 015,42	112,19	70,32	20,53
2011	108 712	267 799	13 195	3 995	891,30	2 195,61	108,18	32,75	15,81
2012	117 852	366 436	11 073	4 398	948,42	2 948,92	89,11	35,39	13,13
2013	119 190	382 212	11 738	10 868	938,99	3 011,11	92,47	85,62	18,97

Quelle: Kämmerei

Statistik und Wahlen

¹ einschließlich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (abzögl. der Gewerbesteuerumlage) und dem Schuldenstand, Zinsen und Tilgungen

Haushaltsplan der Stadt Offenbach (Tabelle VI.4)

Gesamtergebnishaushalt

I. Ordentliche Erträge	Ergebnis 2012 ¹	Ergebnis 2013 ¹
01 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1 634 354,--	1 706 884,--
02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9 498 612,--	10 305 440,--
03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12 015 883,--	10 581 277,--
04 Bestandsveränderungen u. a. aktivierte Eigenleistungen	-	-
05 Steuern und ähnl. Erträge einschl. Erträgen aus gesetzl. Umlagen	127 287 527,--	143 256 516,--
06 Erträge aus Transferleistungen	39 981 669,--	45 707 326,--
07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	116 272 559,--	127 153 809,--
08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-	8 242 420,--
09 Sonstige ordentliche Erträge	15 163 392,--	13 162 266,--
10 Summe der ordentlichen Erträge aus 01 bis 09	321 853 996,--	360 115 938,--

I. Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2012 ¹	Ergebnis 2013 ¹
11 Personalaufwendungen (ohne 12)	54 125 566,--	53 615 739,--
12 Versorgungsaufwendungen	20 331 417,--	26 016 153,--
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57 093 138,--	65 138 499,--
14 Abschreibungen	-	17 608 426,--
15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	43 719 254,--	49 104 469,--
16 Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	35 078 772,--	37 633 212,--
17 Transferaufwendungen	109 822 541,--	113 970 002,--
18 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	1 406 051,--	2 749 234,--
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen aus 11 bis 18	321 576 740,--	365 835 734,--

20 Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	277 255,--	-5 719 795,--
--	-------------------	----------------------

II. Finanzergebnis	Ergebnis 2012 ¹	Ergebnis 2013 ¹
21 Finanzerträge	5 946 292,--	7 549 530,--
22 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11 016 164,--	11 749 811,--
23 Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	-5 069 872,--	-4 200 281,--

24 Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-4 792 616,--	-9 920 076,--
---	----------------------	----------------------

III. Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis 2012 ¹	Ergebnis 2013 ¹
25 Außerordentliche Erträge	2 043 260,--	7 217 283,--
26 Außerordentliche Aufwendungen	1 732 260,--	35 532 347,--
27 Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	311 000,--	-28 315 064,--

	Ergebnis 2012 ¹	Ergebnis 2013 ¹
28 Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	-4 481 616,--	-38 235 140,--
29 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 616,--	-
30 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)	-4 482 232,--	-38 235 140,--

Quelle: Kämmerei

Statistik und Wahlen

¹ vorläufig

Haushaltsplan der Stadt Offenbach (Tabelle VI.5)

Gesamtfinanzhaushalt

Finanzmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit		Ergebnis 2012 ¹	Ansatz 2013
01	Geplantes Jahresergebnis des Gesamtergebnishaushalts	-3 238 999,--	-78 239 722,--
02	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände	-1 421 858,--	15 516 030,--
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-	7 942 420,--
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-7 849 024,--	1 400 000,--
05	+/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	- 135 019,--	-
06	+/- sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschl. sonst. außerordentl. Erträge und Aufwendungen)	75 711,--	35 562 220,--
07	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-	-
08	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-	-
09	Gesamt	-12 569 190,--	-33 703 892,--

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit		Ergebnis 2012 ¹	Ansatz 2013
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus -beiträgen	6 597 959,--	10 675 600,--
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	4 697 763,--	3 235 000,--
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	68 808 987,--	27 462 548,--
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2 076 747,--	1 583 653,--
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2 123 484,--	3 266 510,--
	davon: Einzahlung aus der Tilgung von gewährten Krediten	2 123 484,--	3 266 510,--
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	53 684 606,--	302 587 700,--
	davon: Auszahlung aus der Gewährung von Krediten	1 099 606,--	36 149 500,--
15	Gesamt	-109 074 387,--	-312 873 138,--

Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		Ergebnis 2012 ¹	Ansatz 2013
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	248 035 450,--	299 523 700,--
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	71 461 786,--	58 851 080,--
18	Gesamt	176 573 664,--	240 672 620,--

Voraussichtlicher Finanzmittelbestand Ende des Haushaltsj.		Ergebnis 2012 ¹	Ansatz 2013
19	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Positionen 9, 15 und 18)	54 930 087,--	-105 904 410,--
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	2 620 201,--	-280 040 381,--
21	Gesamt	57 550 289,--	-385 944 791,--

Quelle: Kämmerei

¹ vorläufig

Statistik und Wahlen

VII. Gesundheit

	Vorbemerkung	Seite 150
Tabelle 1	Patientenbewegung in den Offenbacher Krankenhäusern mit Diagramm, seit 1990	Seite 151
Tabelle 4	Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten mit Diagramm	Seite 152
Tabelle 5	In Gesundheitsberufen tätige Personen	Seite 153
Tabelle 5.1	Niedergelassene Kassenärztinnen und Kassenärzte nach Fachgebieten	Seite 154
	Aus der Tätigkeit des Stadtgesundheitsamtes:	
Tabelle 6.1	Jugendgesundheitspflege	Seite 155
Tabelle 6.2	Gesundheitsverwaltung	Seite 155
Tabelle 6.3	Impfungen	Seite 155
Tabelle 6.4	Infektionsschutz	Seite 155
Tabelle 6.5	Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchung U 8	Seite 156
Tabelle 6.6	Durchimpfungsgrad von Vorschulkindern (gegen Mumps, Masern, Röteln)	Seite 156
Tabelle 7	Bestattungswesen	Seite 157
	Stadtplan der Friedhöfe	Seite 158

Erläuterungen zu Bestattungsarten

Erdbestattung in einem Reihengrab

Reihengräber werden von der Friedhofsverwaltung zugeteilt, eine Einflussnahme auf Ort und Beschaffenheit der Grabstelle - innerhalb des Friedhofs - ist in der Regel nicht möglich. Diese Gräber werden für eine Belegungsdauer von 25 Jahren vergeben. Innerhalb von fünf Jahren nach erfolgter Erdbestattung ist die Beisetzung einer zusätzlichen Urne möglich. Eine Verlängerung ist dagegen nicht möglich.

Erdbestattung in einem Dauergrab

Hier handelt es sich um Grabstätten, die für eine oder mehrere Beisetzungen vergeben werden. Legen Familienangehörige Wert darauf, nach dem Tod gemeinsam bestattet zu werden, so kommt nur ein Dauergrab in Frage. Es sind häufig Doppel- oder Familiengräber. Sie werden individuell von Betroffenen oder Angehörigen ausgewählt. Je nach Art und Größe können mehrere Beisetzungen an einer Grabstelle vorgenommen werden.

Neben den dort möglichen Erdbestattungen können auf jeder Grabstelle nach erfolgter Erdbestattung zusätzlich bis zu acht Urnen beigesetzt werden. Das Nutzungsrecht wird beim Erwerb für 30 Jahre vergeben. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist immer möglich.

Bei Zweitbestattungen werden die gültigen Verlängerungsgebühren erhoben. Die Totenruhe beträgt für die Grabstelle 25 Jahre. Erst nach Ablauf dieser Zeit kann eine weitere Erdbestattung erfolgen.

Anonyme Erdbestattung

Die Bestattung findet innerhalb eines individuell gekennzeichneten Gräberfeldes statt. Dabei wird das einzelne Grab nicht extra ausgewiesen.

Urnenreihengräber

Es handelt sich hier um Gräber für jeweils eine Urnenbestattung. Der Platz des Urnenreihengrabs wird von der Friedhofsverwaltung ausgesucht, es besteht in der Regel kein Mitbestimmungsrecht für Angehörige. Das Nutzungsrecht wird für 25 Jahre vergeben. Eine Verlängerung ist nicht möglich.

Urnendauergrab

Ein Urnendauergrab bietet Platz für bis zu 4 Urnen. Das Nutzungsrecht einer solchen Grabstätte wird für 30 Jahre vergeben.

Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist immer möglich. Bei Zweitbestattungen werden die jeweils gültigen Verlängerungsgebühren erhoben.

Baumbestattung

Es besteht die Möglichkeit der Beisetzung der Urne unter einem speziellen Reihenbaum. Bestimmung der exakten Ruhestätte möglich, sie gilt für 25 Jahre. Variationen für 30 Jahre und 6 Urnen oder auch nur 2 Urnen sind auch möglich.

Rasengrab

Diese sind angelegt für 2 Urnen (auf Dauer) und eine Grabplatte ist vorgesehen.

Kolumbarium Urnenmauer / Urnenwand

Die Urnenkammer wird wie bei einem Urnendauergrab für 30 Jahre vergeben und bietet Platz für 2 Urnen. Die Urnenkammer ist einzeln für sich erkennbar und kann auf der Kammerplatte namentlich gekennzeichnet werden. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist immer möglich.

Im Schmuckkolumbarium befindet sich eine Urne hinter einer Glasscheibe. Eine Schmuckurne sollte die Maße von einer Höhe 32 cm und eine Breite von 21 cm nicht überschreiten.

Patientenbewegung in den Offenbacher Krankenhäusern (Tabelle VII.1)

Jahr	Anzahl Krankenhäuser ²	Anzahl der Betten	Patientenbewegung			Pflegetage in 1000	durchschn. Verweildauer in Tagen	Bettenausnutzung in %
			Zugänge	Abgänge (einschl. Tod)	Stationär Behandelte			
1990 ¹	3	1 364	39 593	39 571	37 854	436,3	11,5	87,6
1991	3	1 324	39 308	39 092	37 460	437,0	11,7	90,5
1992	3	1 335	38 589	38 838	37 058	436,0	11,8	89,3
1993	3	1 353	38 257	38 087	36 479	432,0	11,8	87,5
1994	3	1 346	39 284	38 999	37 250	422,0	11,3	85,9
1995	3	1 341	40 098	39 781	38 004	425,0	11,2	86,9
1996	3	1 316	40 421	40 145	38 035	400,0	10,5	83,0
1997	3	1 317	41 958	41 804	39 318	398,0	10,1	82,7
1998	3	1 303	41 798	41 454	38 755	393,0	10,1	82,7
1999	3	1 375	42 479	42 662	39 649	398,0	10,0	79,2
2000	3	1 375	42 208	42 191	39 555	390,0	9,9	77,5
2001	3	1 329	42 930	43 873	40 820	369,4	8,5	76,2
2002	3	1 317	41 766	42 041	41 904	356,5	8,5	74,1
2003	3	1 317	43 432	43 516	43 474	365,4	8,4	76,0
2004	3	1 329	45 382	45 429	45 407	339,5	7,5	70,0
2005	3	1 329	43 312	43 461	43 387	331,8	7,6	68,4
2006	3	1 189	42 465	42 610	42 539	323,9	7,6	76,0
2007	3	1 168	43 177	43 301	43 240	323,4	7,5	75,8
2008	3	1 178	44 048	44 235	44 142	322,3	7,3	75,0
2009	3	1 175	44 134	44 053	44 094	320,8	7,3	74,8
2010	3	1 175	43 333	43 315	43 324	313,6	7,2	73,1
2011	3	1 175	45 705	45 668	45 687	308,2	6,7	71,9
2012	3	1 175	46 624	46 508	46 566	307,5	6,6	71,7
2013	3	1 175	46 298	46 176	46 237	309,7	6,7	72,2

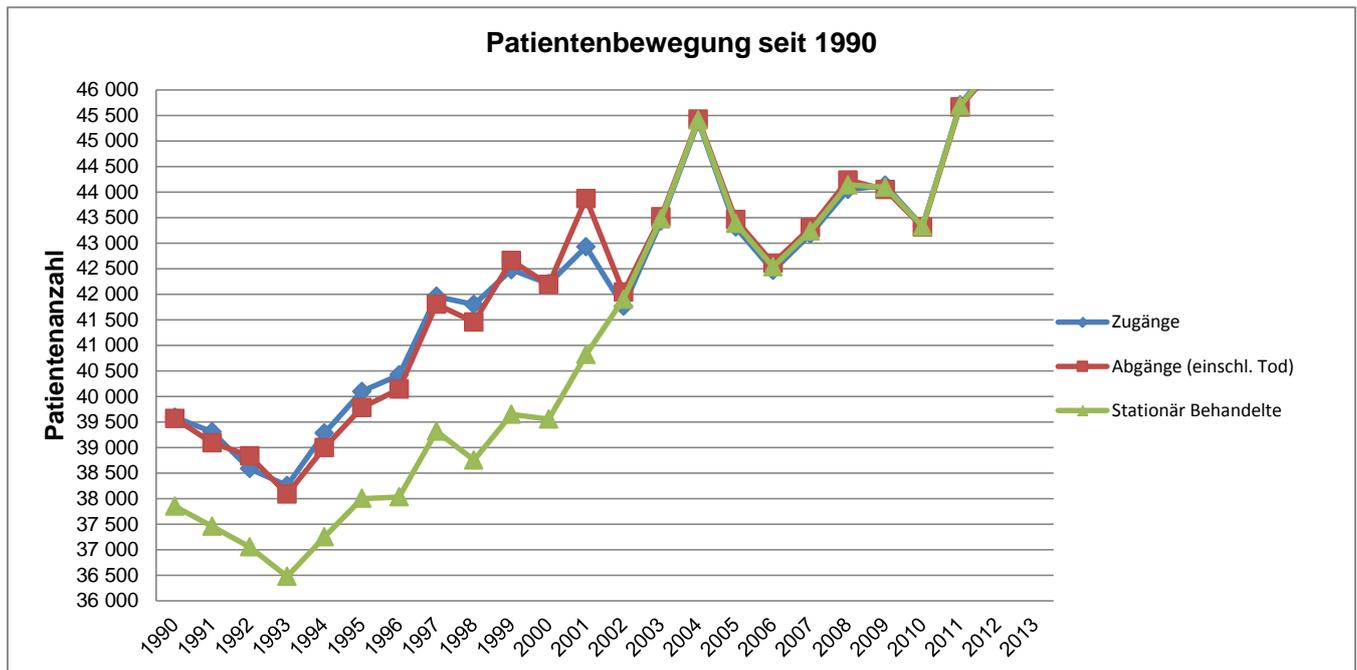
Quelle: Hess. Statistisches Landesamt / Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

¹ ab 1990 wird die Krankenhausstatistik erstmals als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt

² Klinikum Offenbach, Ketteler Krankenhaus, Klinik Dr. Frühauf - Eigene Fortschreibung

Anmerkung: Tab. VII.1 bis 3 wurden ab dem Jahrbuch 2002/2003 in die Tab. VII.1 zusammengefasst



Quelle: Hess. Statistisches Landesamt / Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten (Tabelle VII.4)

Infektionsarten	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Akute Gastroenteritiden ²	202	472	286	753	273	360	374	246	263	233
darunter										
a) Salmonellose	55	53	55	67	50	40	13	27	13	16
b) übrige Formen	147	419	231	686	223	320	361	219	250	217
Akute Hepatitiden ³	111	82	79	78	61	44	95	47	52	51
Hepatitis A	11	5	.	4	4	4	5	.	4	4
Hepatitis B	39	25	33	21	20	9	26	13	19	19
Hepatitis C	61	52	45	53	37	31	64	32	27	26
Hepatitis sonstige Formen	-	-	-	-	-	-	-	.	.	.
Tuberkulose	21	18	25	9	17	16	15	23	21	11
Tbc - Atmungsorgane	16	11	14	5	12	13	10	16	9	8
darunter offene Tbc	4	4	10	3	6	12	7	12	.	8
Tbc - übrige Organe	5	7	11	4	5	3	5	7	12	3
sonstige Infektionskrankheiten	46	85	47	27	1	342	10	33	18	84
Influenza ¹	-	-	-	-	-	-	-	8	4	52
Masern	3	50	25	.	-	4	-	14	.	.
MRSA ¹	-	-	-	-	-	-	-	3	6	10
Sonstige	43	35	22	27	1	338	10	8	8	22
Zwischensumme I	380	657	437	867	352	762	494	349	354	379
Infektionen in Gemeinschaftseinrichtungen										
Kopfläuse	98	83	181	291	222	239	217	250	264	235
Windpocken	206	162	268	122	76	127	32	11	19	86
Scabies ⁴	.	6	.	.	.	.	.	.	8	4
Scharlach	171	164	299	203	272	195	136	213	181	136
Impetigo contagiosa ⁵	4	5	.	.	.	3	.	.	-	-
Durchfallerkrankungen bei Kindern < 6 Jahren	19	17	68	123	66	44	12	119	114	52
Sonstige	6	6	5	3	4	5	3	7	4	-
Zwischensumme II	504	443	821	742	640	613	400	600	590	513
Gesamtsumme (I+II)	884	1 100	1 258	1 609	992	1 375	894	949	944	892

Quelle: Stadtgesundheitsamt

Statistik und Wahlen

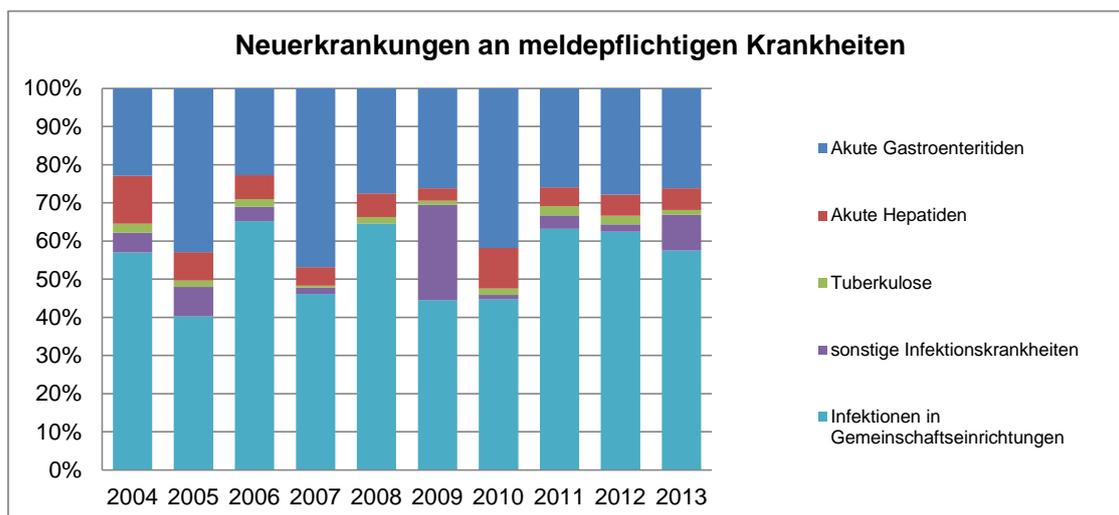
¹ wird erst seit 2011 ausgewiesen

² entzündliche Erkrankung des Magen-Darm-Traktes

³ Entzündungen der Leber

⁴ Krätze

⁵ bakterielle Hauterkrankung



Quelle: Stadtgesundheitsamt

Statistik und Wahlen

In Gesundheitsberufen tätige Personen (Tabelle VII.5)

Art des Berufes	2004	2005	2006	2007	2008
Ärzte insgesamt (ohne Zahn- und Tierärzte)	567	590	582	594	559
darunter Fachärzte	304	343	331	335	289
Ärzte in verwaltender Tätigkeit (Gesundheitsamt)	8	8	7	7	7
Ärzte in freier Praxis	207	225	217	219	171
darunter Fachärzte	135	161	144	146	102
Krankenhausärzte	352	357	358	368	381
darunter Fachärzte	169	182	187	189	187
Zahnärzte	87	87	89	89	85
Heilpraktiker	225	228	237	234	249
Apotheker	92	89	90	90	99
öffentliche Apotheken ³	-	-	-	-	38
Gesundheitspflegerinnen (Sozialarbeiterinnen)	17	16	8	13	8
Krankenpflegepersonal mit staatl. Anerkennung	1 389	1 393	1 081	1 318	1 153
darunter Krankenpfleger/innen	1 048	1 109	892	883	790
Krankenpflegerschüler/innen ¹	134	137	113	132	132
Säuglings- und Kinderschwestern	150	147	110	140	123
Hebammen in freier Praxis	15	19	19	21	28
Anstaltshebammen	27	31	29	31	31
Medizinisch-technische Assistentinnen ²	126	139	119	129	122
Krankengymnastinnen/en	56	57	26	32	33
Masseure, Heilgehilfen usw.	12	17	5	5	5
Desinfektoren	-	-	2	2	3
Gesundheitsaufseher/-ingenieur	4	4	4	4	4

Art des Berufes	2009	2010	2011	2012	2013
Ärzte insgesamt (ohne Zahn- und Tierärzte)	595	613	608	674	606
darunter Fachärzte	337	336	346	374	321
Ärzte in verwaltender Tätigkeit (Gesundheitsamt)	7	7	7	7	7
Ärzte in freier Praxis	215	212	218	264	196
darunter Fachärzte	136	140	158	185	137
Krankenhausärzte	380	401	390	410	410
darunter Fachärzte	201	196	188	189	184
Zahnärzte	88	92	95	93	95
Heilpraktiker	254	266	268	NN	NN
Apotheker	106	109	111	113	126
öffentliche Apotheken ³	34	33	28	27	25
Gesundheitspflegerinnen (Sozialarbeiterinnen)	16	15	10	9	10
Krankenpflegepersonal mit staatl. Anerkennung	1 329	1 424	1 256	1 286	1 304
darunter Krankenpfleger/innen	948	1 004	949	895	916
Krankenpflegerschüler/innen ¹	245	294	176	270	229
Säuglings- und Kinderschwestern	136	126	131	118	116
Hebammen in freier Praxis	25	27	-	-	25
Anstaltshebammen	29	35	33	33	37
Medizinisch-technische Assistentinnen ²	159	132	117	114	103
Krankengymnastinnen/en	35	34	30	30	28
Masseure, Heilgehilfen usw.	4	4	3	3	3
Desinfektoren	.	-	-	-	-
Gesundheitsaufseher/-ingenieur	.	-	-	5	5

Quelle: Stadtgesundheitsamt, Landesapothekerkammer

Statistik und Wahlen

¹ ab 1984 zuzüglich sonstige Pflegehilfskräfte ohne staatl. Prüfung

² ohne Personal der Ärzte in freier Praxis

³ wird seit 2008 erhoben

Niedergelassene Kassenärztinnen und Kassenärzte nach Fachgebieten (Tabelle VII.5.1)

Fachgebiet	2011	2012	2013
Allgemeinmedizin ¹	55	63	64
Anästhesiologie	8	9	9
Augenheilkunde	9	11	10
Chirurgie ²	23	32	30
darunter Allgemeine Chirurgie	12	10	10
Orthopädie und Unfallchirurgie	9	18	16
Diagnostische Radiologie ³	8	12	11
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	21	26	25
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde ⁴	8	9	9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	8	9
Innere Medizin ⁵	30	50	53
Kinder- und Jugendmedizin	10	15	15
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	14	14	16
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	2	2	2
Neurochirurgie	7	5	4
Neurologie, Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	12	13	13
(Neuro-)Pathologie	1	2	2
Nuklearmedizin	3	5	5
Psychiatrie; Psychiatrie und Psychotherapie	6	7	8
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	4	4	4
Psychologische Psychotherapie ⁶	96	102	106
Psychotherapeutische Medizin ⁷	14	14	13
Strahlentherapie	-	3	5
Urologie	6	6	6
Sonstige Fachgebiete	8	8	8
Fachgebiete Gesamt	351	420	427
Kassenärztinnen und -ärzte Gesamt	337	375	383

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Hessen

Statistik und Wahlen

¹ einschließlich Praktische Ärztinnen und Ärzte

² einschließlich Gefäßchirurgie und Viszeralchirurgie

³ einschließlich Neuroradiologie

⁴ einschließlich Phoniatrie und Pädaudiologie

⁵ einschließlich Lungen- und Bronchialheilkunde, Nephrologie, Kardiologie

⁶ Die Berufsbezeichnung Psychologische Psychotherapie setzt ein Psychologiestudium und eine Weiterbildung auf dem Gebiet der Psychotherapie voraus.

⁷ einschließlich psychotherapeutisch tätige Ärztinnen und Ärzte

Aus der Tätigkeit des Stadtgesundheitsamtes

a) Jugendgesundheitspflege (Tabelle VII.6.1)

Beratungen und Untersuchungen	Anzahl				
	2009	2010	2011	2012	2013
Säuglings- und Kleinkinderberatungen	-	-	6	8	5
Untersuchungen und Beratungen der Schulzahnklinik	7 075	6 832	8 500	7 890	7 901
Zahnärztliche Prophylaxe	9 733	11 441	9 857	10 892	10 571
Schulreihenuntersuchungen:					
Einschulung	1 144	1 222	1 249	1 195	1 267
4. Schuljahr	-	-	-	-	-
Kindergartenuntersuchungen	-	-	-	-	-
Sonstige amtsärztliche Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen (Adoption, Pflegekinder usw.)	70	89	132	75	29
Lehrergespräche / Beratungen 1. u. 4. Klasse	588	393	297	414	358
Sprachberatung	78	91	82	86	85
Jugendgesundheitsberatung	390	35	208	1 260	96
zusammen	19 078	20 103	20 331	21 820	20 312

b) Gesundheitsverwaltung (Tabelle VII.6.2)

Art der Fälle	Zahl der Fälle				
	2009	2010	2011	2012	2013
Bekämpfung von Ungeziefer	66	83	-	42	68
Begutachtung gesundheitswidriger Wohnverhältnisse	50	60	-	30	35
Ausgestellte Leichenpässe, Feuerbestattung	5 612	5 868	5 951	6 025	4 580
Amtsärztliche Untersuchungen für verschiedene Behörden (Arbeitsunfähigkeit, Krankenzulagen, Kurverschickung, etc.)	1 117	1 062	1 050	1 060	1 061
zusammen	6 845	7 073	7 001	7 157	5 744

c) Impfungen (öffentlich empfohlen) (Tabelle VII.6.3)

Art der Impfungen	Anzahl				
	2009	2010	2011	2012	2013
Masern-Mumps-Röteln Impfung	-	17	2	-	-
Hepatitis B Impfung	-	-	-	-	-
zusammen	-	17	2	-	-
Impfempfehlungen	1 470	1 438	1 358	77	254

d) Infektionsschutz (Tabelle VII.6.4)

Tätigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz	Anzahl				
	2009	2010	2011	2012	2013
Lebensmittelbelehrungen gem. § 42,43 IfSG (b. 2000 BSeuchG)	1 906	1 923	1 940	2 241	2 049
Ermittlungen nach dem IfSG	1 776	1 436	-	1 323	758
Betreuung und Beratung Tbc-Erkrankter	85	65	-	91	91
Tbc-Ermittlung und Umgebungsuntersuchungen	158	183	-	212	431
zusammen	3 925	3 607	1 940	3 867	3 329

Quelle: Stadtgesundheitsamt

Statistik und Wahlen

Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchung U 8 (Tabelle VII.6.5)

Jahr	Geschlecht	Kinder mit vorgelegtem Vorsorgeheft (absolut)			Inanspruchnahme der U 8 in %		
		Gesamt	mit Migrationshintergrund	ohne	Gesamt	mit Migrationshintergrund	ohne
2007	Gesamt	1 037	489	548	80,5	76,5	84,1
	männlich	533	257	276	80,7	78,2	83,0
	weiblich	504	232	272	80,4	74,6	85,3
2008	Gesamt	1 099	683	410	80,6	76,9	88,0
	männlich	558	342	212	81,0	78,1	87,3
	weiblich	541	341	198	80,2	75,7	88,9
2009	Gesamt	1 084	686	396	82,6	78,9	89,4
	männlich	553	332	220	85,0	81,3	90,9
	weiblich	531	354	176	80,0	76,6	87,5
2010	Gesamt	1 074	736	338	85,0	81,8	92,0
	männlich	555	393	162	85,6	82,2	93,8
	weiblich	519	343	176	84,4	81,3	90,3
2011	Gesamt	1 096	758	338	92,2	89,8	97,6
	männlich	545	380	165	92,1	89,7	97,6
	weiblich	551	378	173	92,4	89,9	97,7
2012	Gesamt	1 119	808	311	93,9	93,2	95,8
	männlich	602	423	179	94,5	93,9	96,1
	weiblich	517	385	132	93,2	92,5	95,5
2013	Gesamt	1 093	773	320	94,9	93,3	98,8
	männlich	516	352	164	93,8	91,8	98,2
	weiblich	577	421	156	95,8	94,5	99,4

Quelle: Stadtgesundheitsamt

Statistik und Wahlen

Durchimpfungsgrad von Vorschulkindern (gegen Mumps, Masern, Röteln) (Tabelle VII.6.6)

Jahr	Geschlecht	Kinder mit vorgelegter Impfdokumentation (absolut)			Durchimpfungsgrad in %		
		Gesamt	mit Migrationshintergrund	ohne	Gesamt	mit Migrationshintergrund	ohne
2007	Gesamt	1 066	514	552	78,0	78,0	77,9
	männlich	547	268	279	76,1	76,1	76,0
	weiblich	519	246	273	80,0	80,1	79,9
2008	Gesamt	1 125	717	408	81,1	80,8	81,6
	männlich	574	363	211	80,8	81,3	80,1
	weiblich	551	354	197	81,3	80,2	83,2
2009	Gesamt	1 119	725	394	83,9	83,0	85,5
	männlich	577	360	217	83,4	82,2	85,3
	weiblich	542	365	177	84,5	83,8	85,9
2010	Gesamt	1 107	775	332	85,5	83,9	89,5
	männlich	576	415	161	86,1	83,9	91,9
	weiblich	531	360	171	84,9	83,9	87,1
2011	Gesamt	1 130	793	331	89,5	89,5	90,9
	männlich	564	400	162	89,9	89,5	92,0
	weiblich	566	393	169	89,0	89,6	89,9
2012	Gesamt	1 167	858	309	91,3	90,9	92,2
	männlich	633	456	177	91,2	90,8	92,1
	weiblich	534	402	132	91,4	91,0	92,4
2013	Gesamt	1 149	833	316	91,6	91,5	92,1
	männlich	551	385	166	90,9	90,6	91,6
	weiblich	598	448	150	92,3	92,2	92,7

Quelle: Stadtgesundheitsamt

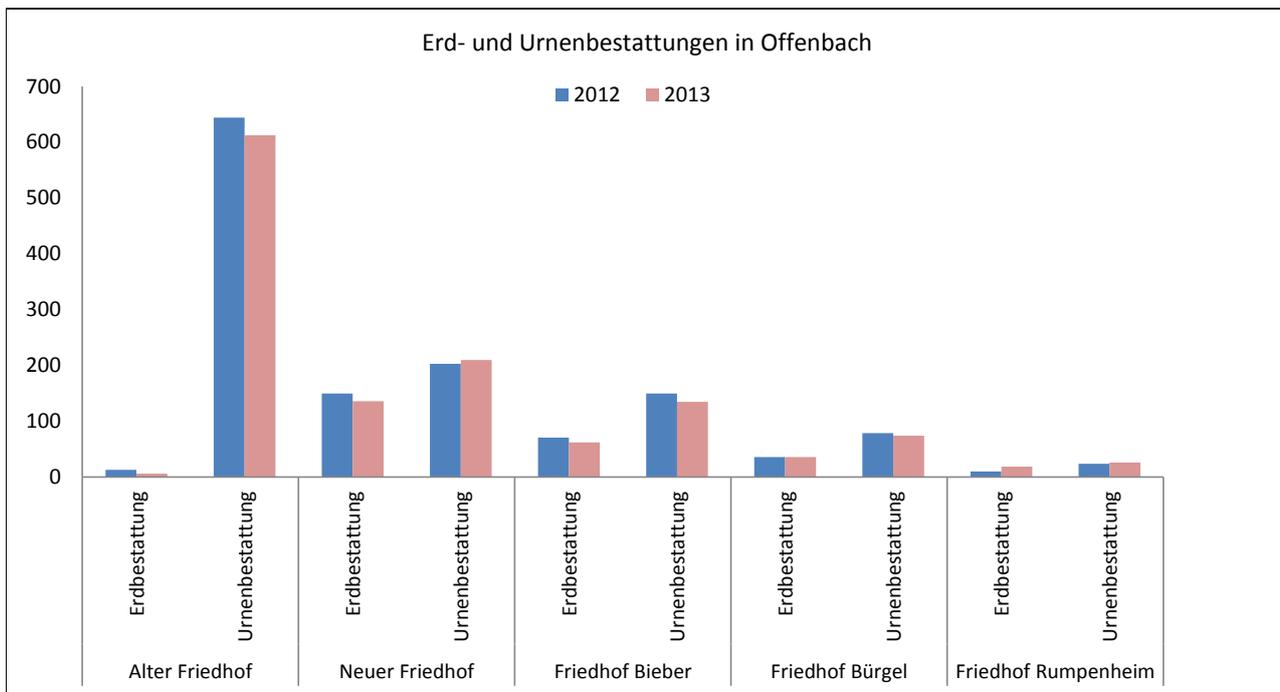
Statistik und Wahlen

Bestattungswesen - Bestattungen und Einäscherungen (Tabelle VII.7)

Bestattungsarten	Stadtgebiet Offenbach		Alter Friedhof		Neuer Friedhof		Friedhof Bieber		Friedhof Bürgel		Friedhof Rumpenheim	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Erdbestattung	280	259	13	6	150	136	71	62	36	36	10	19
Reihengräber	74	62	-	-	52	46	14	8	6	6	2	2
Dauergäber	206	197	13	6	98	90	57	54	30	30	8	17
Urnenbestattung	1 100	1 058	644	613	203	210	150	135	79	74	24	26
Erdreihengräber	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Erddauergäber	128	157	47	56	40	58	15	21	17	18	9	4
Urnenreihengrab	31	34	-	-	20	22	6	6	2	2	3	4
Urnendauergrab	178	153	50	31	55	53	43	33	19	21	11	15
Urnenwandgrab	114	58	3	-	54	7	38	26	19	25	-	-
Urnensammelgrab	520	479	505	468	7	8	8	3	-	-	-	-
Kolumbarium (Urnenmauer)	59	55	7	6	17	32	21	10	13	4	1	3
Baumbestattung	54	89	32	52	10	25	12	12	-	-	-	-
Rasengrab	16	28	-	-	-	1	7	23	9	4	-	-
Sonstige	-	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-
Umbettungen	10	18	4	5	4	6	-	4	1	-	1	3
Gesamt	1 380	1 317	657	619	353	346	221	197	115	110	34	45

Quelle: ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH

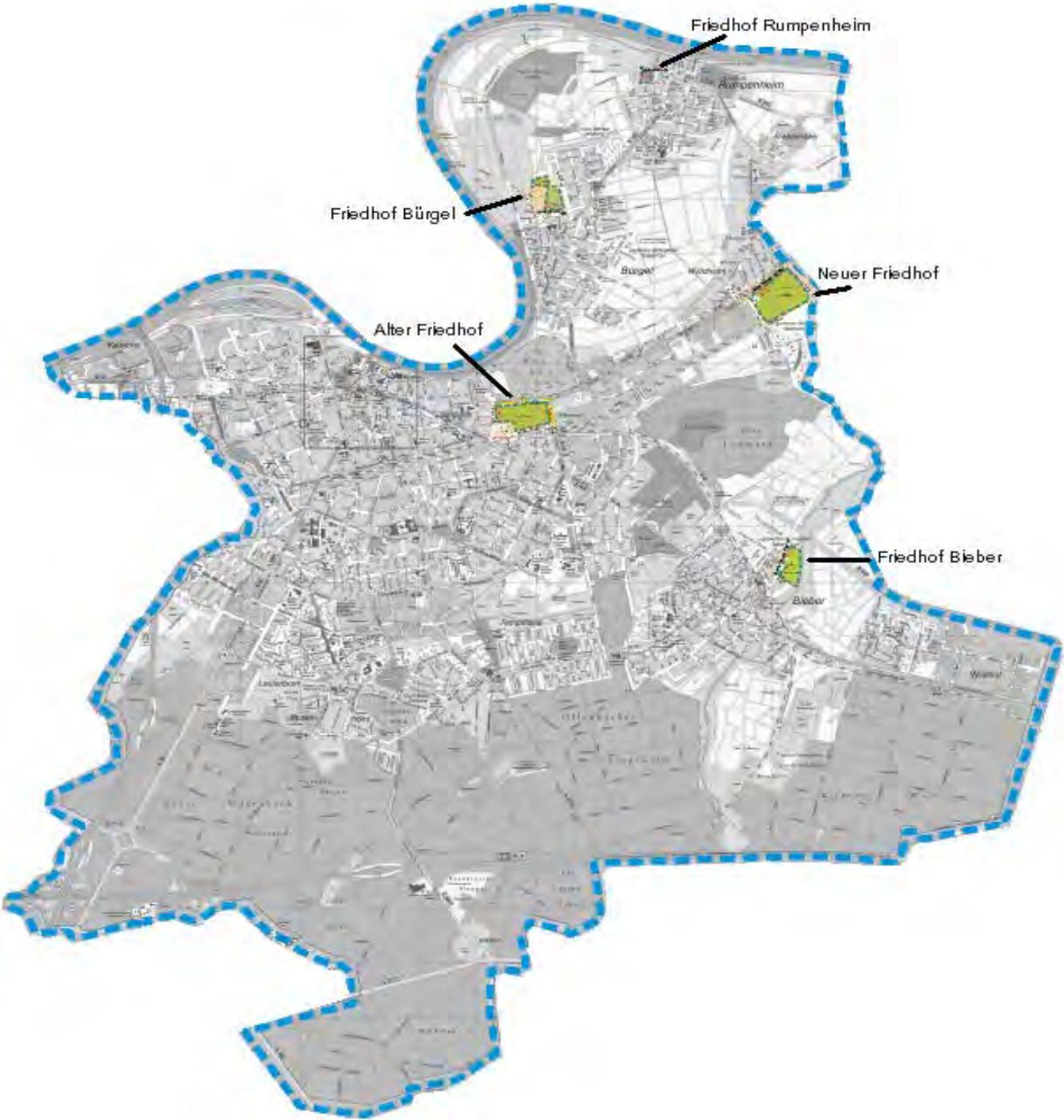
Statistik und Wahlen



Quelle: ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH

Statistik und Wahlen

STADTPLAN OFFENBACHER FRIEDHÖFE



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

VIII. Soziales

	Vorbemerkung	Seite 160
Tabelle 1	Bedarfsgemeinschaften, Empfänger und Aufwand in der Sozialhilfe Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU), seit 1983	Seite 161
Tabelle 1.1	Bedarfsgemeinschaften gem. SGB XII mit Diagrammen	Seite 162
Tabelle 1.2	Leistungen nach SGB XII mit Diagramm	Seite 163
Tabelle 3	Jugendhilfe	Seite 164
Tabelle 4.1	Kindertageseinrichtungen	Seite 165
Tabelle 5	Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld und gezahltes Wohngeld	Seite 166
Tabelle 6.1	Bewilligungen nach Empfängerhaushalten	Seite 167
Tabelle 6.2	Bewilligungen nach Antragstellung	Seite 167
Tabelle 7	Bedarfsgemeinschaften und Personen, die Leistungen gem. SGB II erhalten	Seite 168

VIII. Soziales

Mit Beginn des Jahres 2005 wurde eine tiefgreifende Reform der sozialen Sicherung wirksam. Die Arbeitslosenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch III (SGB III) wurde mit der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) im Bereich der erwerbsfähigen Hilfebezieher zu einer neuen „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ im neuen SGB II zusammengefasst. Die verbleibenden Bereiche der Hilfe für nicht erwerbsfähige bedürftige Menschen wurden im SGB XII (Sozialhilfe) geregelt.

Die Leistungen des SGB II umfassen im Wesentlichen:

- Das Arbeitslosengeld II für erwerbsfähige Hilfebezieher
- Das Sozialgeld für nicht erwerbsfähige Angehörige der Bedarfsgemeinschaft von erwerbsfähigen Hilfebezieherinnen
- Die Kosten der Unterkunft und Heizung
- Leistungen für Sozialversicherungsbeiträge (Kranken- und Rentenversicherung)
- Leistungen zur Eingliederung in Erwerbsarbeit.

Das SGB II steht in der Trägerschaft der Bundesagentur für Arbeit für das Arbeitslosengeld II, das Sozialgeld und die Leistungen zur Eingliederung. Die Trägerschaft für die Kosten der Unterkunft, flankierende soziale Eingliederungsleistungen sowie einer Reihe von kleineren Sonderleistungen liegt bei den Kreisen und den Kreisfreien Städten.

Um trotz doppelter Trägerschaft eine möglichst einheitliche Praxis der Leistungserbringung sicherzustellen, sieht das Gesetz in § 44b die Errichtung von lokalen Arbeitsgemeinschaften des kommunalen Trägers mit der örtlichen Agentur für Arbeit vor.

Die Trägerschaft des SGB XII liegt ausschließlich bei der Kommune, in Offenbach also bei der Stadt Offenbach.

Mit der Einordnung des Sozialhilferechts (Bundessozialhilfegesetz (BSHG)) in das Sozialgesetzbuch und das Inkraft-Treten des SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und des SGB XII (Sozialhilfe) zum 01.01.2005 wurden vor allem folgende Ziele verfolgt:

- es sollten keine parallelen Leistungsbezüge von Leistungen zum Lebensunterhalt durch zwei Sozialverwaltungen (Sozialamt und Agentur für Arbeit) mehr erfolgen,
- die Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit sollten vereinheitlicht werden und
- das breite Förderangebot sollte auch Sozialhilfeempfängerinnen und –empfängern zugutekommen.

Die Zusammenführung hat dabei gleichzeitig die Datenlage der Kommune verändert. Die Zuständigkeit für ca. 90% der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt wurden in den Wirkungsbereich der Arbeitsgemeinschaft der Agentur für Arbeit Offenbach und der Stadt Offenbach, der MainArbeit GmbH verlagert, auf die die gesetzlichen Aufgaben der beiden Träger übertragen worden sind.

Die durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) erhobenen Daten zum SGB II haben für die Kommune eine große Aussagekraft über das Auftreten und die Verteilung von Einkommensarmut. Sie sind deshalb von erheblicher sozial-, arbeitsmarkt-, wirtschafts-, und finanzpolitischer Bedeutung.

Die Daten der Leistungsbezieherinnen und –bezieher von SGB XII, die in kommunaler Zuständigkeit betreut werden, haben für Aussagen über die Sozialstruktur der Stadt, insbesondere im Hinblick auf Einkommensarmut, jetzt eine eher untergeordnete Bedeutung. Die in Verbindung mit SGB XII bei der Kommune vorhandenen Daten geben eher Auskunft über spezielle Bereiche der Beratung und Versorgung (z.B. Eingliederungshilfen) sowie über das Ausmaß von Einkommensarmut im Alter und Erwerbsminderung.

Aus diesem Grund ist ein Zeitreihenvergleich von Sozialhilfedaten (BSHG und SGB XII) sowie der strukturellen Zusammensetzung der Leistungsempfängerinnen und –empfänger ebenso wenig sinnvoll, wie Zeitreihen vom BSHG zum SGB II.

Quelle: Sozialplanung

Bedarfsgemeinschaften, Empfänger und Aufwand in der Sozialhilfe (Tabelle VIII.1)

(Nur laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) außerhalb von Einrichtungen)

Jahr	Empfänger von Lfd. HLU			A u f w a n d		
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger	Empfänger auf Tsd. der Bevölke- rung	lfd. HLU außerhalb von Einrichtungen		
				insges. In 1000 Euro	je Bedarfs- gemeinschaft in Euro	je Empfänger in Euro
1983	4 302	6 277	54,9	11 034	2 565	1 758
1984	4 465	6 605	59,5	12 753	2 856	1 931
1985	4 854	7 469	67,5	16 155	3 328	2 163
1986	5 389	8 288	74,6	20 360	3 778	2 457
1987	5 511	8 704	78,9	20 789	3 772	2 388
1988	5 831	9 343	83,3	22 912	3 929	2 452
1989	6 081	9 736	85,6	27 150	4 465	2 789
1990	6 371	10 303	89,8	31 940	5 013	3 100
1991	6 391	10 349	89,5	26 657	4 171	2 576
1992	6 255	10 296	88,4	27 041	4 934	2 998
1993	7 284	13 095	112,3	30 478	5 050	2 969
1994	6 131	12 018	101,8	35 412	5 776	2 947
1995 ¹	4 692	9 143	77,3	36 657	7 813	4 009
1996	5 586	10 796	91,7	35 928	6 432	3 328
1997 ²	5 781	11 230	95,8	39 419	6 819	3 510
1998 ³	5 720	11 005	94,5	39 934	6 981	3 629
1999	5 237	10 160	86,8	39 198	7 484	3 858
2000	4 932	9 413	80,1	36 576	7 416	3 600
2001	5 228	9 921	84,8	36 183	6 921	3 434
2002	5 632	10 735	91,1	40 172	7 132	3 742
2003 ⁴	5 683	11 269	95,4	43 342	7 626	3 846
2004	5 994	11 264	94,0	41 575	7 432	3 690
2005 ^{5,6}	124	131	0,1	1 317	-	-

Jahr	A u f w a n d					
	einmalige HLU an lfd. Hilfeempfänger		Gesamtaufwand lfd. HLU			
	insges. in 1000 Euro	in % des Gesamt- aufwands	insges. in 1000 Euro	je Bedarfs- gemeinschaft in Euro	je Empfänger in Euro	je Empfänger in Euro
1983	1 476	11,8	12 510	2 908	1 993	112,33
1984	2 247	15,5	14 500	3 359	2 271	130,79
1985	3 126	16,2	19 280	3 972	2 582	174,12
1986	3 705	15,4	24 065	4 466	2 904	217,37
1987	4 038	16,3	24 827	4 505	2 853	222,95
1988	4 308	15,8	27 219	4 668	2 913	242,67
1989	4 409	14,0	31 558	5 190	3 242	277,51
1990	4 590	12,6	36 530	5 734	3 545	318,41
1991	4 117	13,4	30 774	4 815	2 974	266,29
1992	4 006	10,3	38 734	6 193	3 762	332,75
1993	4 264	10,2	41 762	5 946	3 495	357,98
1994	4 654	11,6	40 066	6 535	3 334	339,26
1995 ¹	4 692	11,3	41 348	8 813	4 522	349,60
1996 ²	5 067	12,4	40 996	7 339	3 797	348,39
1997	5 369	12,0	44 787	7 747	3 988	382,14
1998 ³	4 850	10,8	44 784	7 829	4 069	384,44
1999	4 844	11,0	44 042	8 409	4 335	376,33
2000	5 244	12,5	41 821	8 480	4 443	355,86
2001	4 805	11,7	40 988	7 840	4 131	350,34
2002	5 815	12,6	45 987	8 165	4 283	390,30
2003 ⁴	5 642	11,5	48 984	8 619	4 346	414,86
2004	6 911	14,3	48 486	8 667	4 304	409,57
2005 ^{5,6}	1 181	47,3	2 498	-	-	21,10

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ Ab 1995 Stichtagsfälle am Jahresende, vorher alle Fälle innerhalb des Jahres (Statistik-Umstellung Hess. Stat. Landesamt)

² Ab 1996 ohne Aufwand für Bürgerkriegsflüchtlinge (gesonderte Etatisierung)

³ Ab 1998 neuer Auswertungsmodus über PROSOZ (Anpassung an Datenerhebung des interkommunalen Vergleichsring)

⁴ inkl. Besonderer Mietzuschuss, seit 2003 getrennte Etatisierung

⁵ Nach Wegfall des BSHG: Nur Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII, Kapitel 3 (HLU). Erwerbsfähige ehemalige HLU-Empfänger werden ab 2005 von der MainArbeit nach dem SGB II betreut.

⁶ Berechnung des Aufwandes je Bedarfsgemeinschaft und je Empfänger nicht möglich, da das Rechnungsergebnis 2005 noch den Dezember 2004 mit 5 994 Bedarfsgemeinschaften enthält.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen im Sozialrecht, im Jahr 2005, wird diese Tabelle nicht mehr weiter fortgeführt.

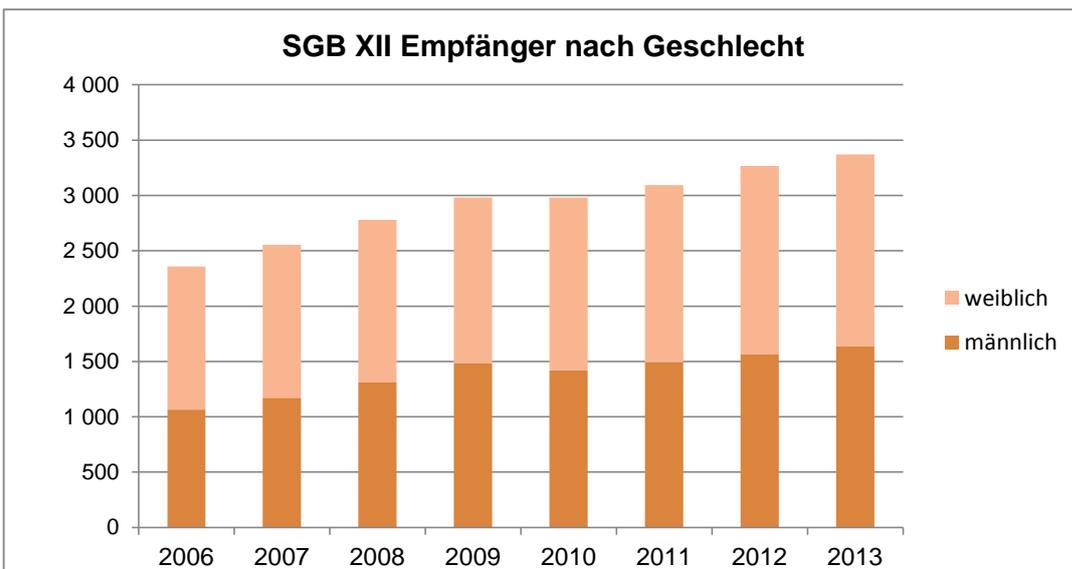
Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII (Tabelle VIII.1.1)

Bedarfsgemeinschaften nach Geschlecht und Nationalität

Jahr	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	männlich	weiblich	nicht-deutsch	deutsch
2006	2 123	2 359	1 065	1 294	872	1 487
2007	2 305	2 554	1 172	1 382	890	1 664
2008	2 506	2 778	1 311	1 467	969	1 809
2009	2 595	2 982	1 487	1 495	1 004	1 978
2010	2 728	2 982	1 419	1 563	1 046	1 936
2011	2 849	3 094	1 492	1 602	1 078	2 016
2012	2 895	3 267	1 568	1 699	1 181	2 086
2013	3 058	3 371	1 639	1 732	1 172	2 199

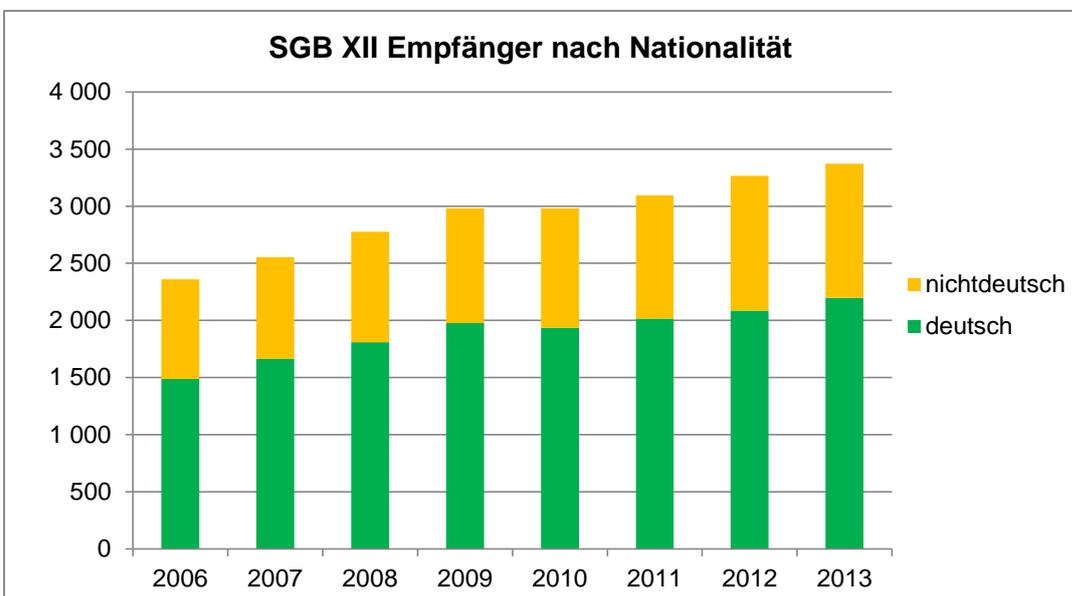
Quelle: Sozialamt/Sozialplanung

Statistik und Wahlen



Quelle: Sozialamt/Sozialplanung

Statistik und Wahlen



Quelle: Sozialamt/Sozialplanung

Statistik und Wahlen

Leistungen nach SGB XII (Tabelle VIII.1.2)

Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen

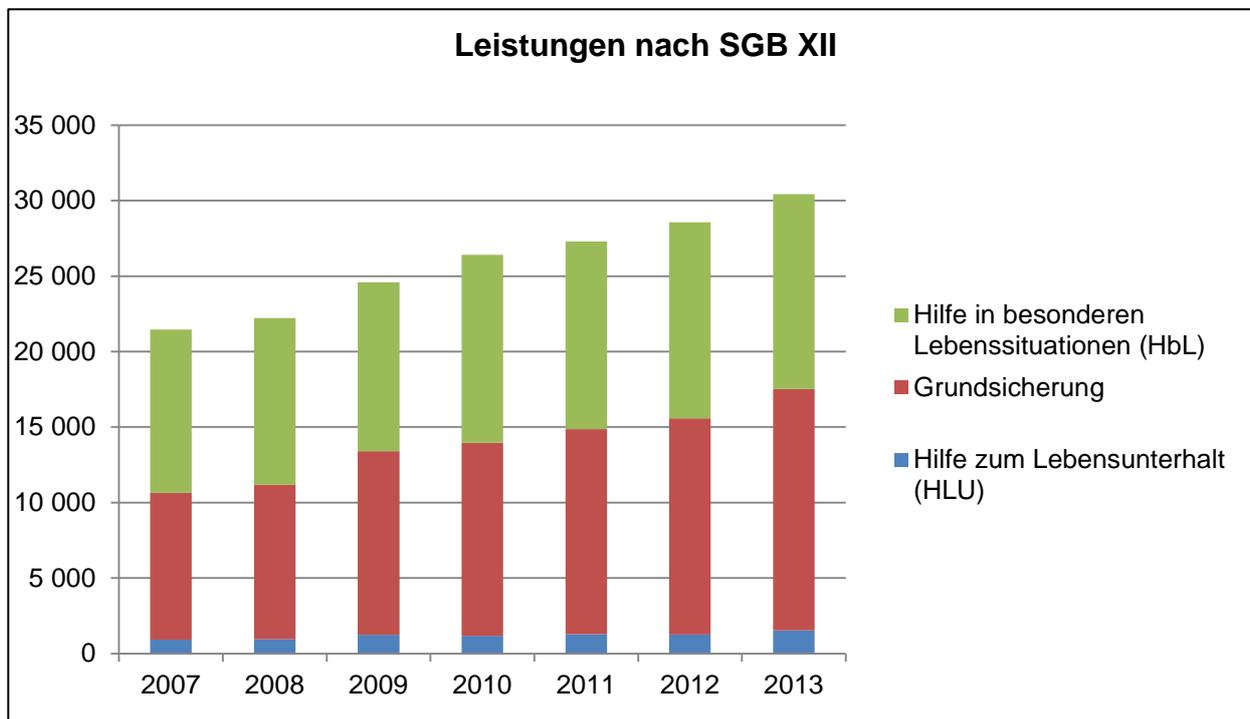
Jahr	Ausgaben insgesamt in 1000 Euro	davon		
		HLU (lauf. Leistungen)	Grundsicherung (lauf. Leistung)	Hilfe in besonderen Lebenssituationen
2007 ¹	21 454	916	9 734	10 804
2008 ²	22 217	936	10 235	11 046
2009	24 587	1 246	12 165	11 176
2010	26 412	1 178	12 768	12 465
2011	27 292	1 271	13 594	12 425
2012	28 578	1 264	14 312	13 003
2013	30 432	1 545	15 976	12 911

Quelle: Sozialamt/Sozialplanung

Statistik und Wahlen

¹ Rechnungsjahr 01.12.2006 bis 30.11.2007

² Aufgrund der Umstellung auf Doppik errechnetes Jahr 2008



Quelle: Sozialamt/Sozialplanung

Statistik und Wahlen

Jugendhilfe (Tabelle VIII.3)

	J a h r					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Am 31.12. im Rahmen der Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses untergebrachte junge Menschen	165	176	188	185	202	185
unter 18 Jährige	136	139	142	161	165	167
Vollzeitpflege ¹	12	15	25	44	44	30
Heimerziehung ²	139	148	150	133	148	149
Kinder und Jugendliche am 31.12. unter						
bestellter Pflegschaft	48	55	33	41	39	45
gesetzlicher Amtsvormundschaft	30	24	3	3	12	12
bestellter Amtsvormundschaft	43	36	34	35	27	26
Beistandschaft für Elternteile	1 169	1 059	1 124	1 051	1 037	1 050
Während des Jahres Adoptierte Kinder u. Jugendliche	.	3	4	.	.	.
Am 31.12. in Adoptionspflege untergebr. Kinder u. Jugendliche	6	.	.	.	.	.
Am 31.12. vorgemerkte Adoptionsbewerbungen	15	8	15	20	5	12
Während des Jahres abgeschlossene Fälle der institutionellen Beratung ³	708	737	554	751	683	618
Bruttoaufwand insgesamt 1 000 Euro ⁴	32 319	36 093	35 899	37 920	42 434	40 405
darunter Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen	13 736	1 478	14 588	14 859	15 407	15 588
darunter Ausgaben für Einrichtungen	16 228	18 946	18 743	20 576	24 380	21 367
je Einwohner ⁵	271,73	301,89	300,33	317,02	359,25	342,64

Quelle: Hess. Stat. Landesamt

Statistik und Wahlen

	J a h r					
	2008 ⁶	2009	2010	2011	2012	2013
Am 31.12. im Rahmen der Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses untergebrachte junge Menschen	-	201	243	262	263	251
unter 18 Jährige	-	188	218	235	233	225
Vollzeitpflege ¹	-	32	47	48	56	48
Heimerziehung ²	-	157	184	198	188	182
Kinder und Jugendliche am 31.12. unter						
bestellter Pflegschaft	-	50	178	89	44	67
gesetzlicher Amtsvormundschaft	-	11	21	9	13	17
bestellter Amtsvormundschaft	-	24	40	36	36	48
Beistandschaft für Elternteile	-	1 092	731	665	630	588
Während des Jahres Adoptierte Kinder u. Jugendliche	-	-	.	.	3	.
Am 31.12. in Adoptionspflege untergebr. Kinder u. Jugendliche	-	-	.	.	.	4
Am 31.12. vorgemerkte Adoptionsbewerbungen	-	-	.	.	10	-
Während des Jahres abgeschlossene Fälle der institutionellen Beratung ³	-	590	634	638	769	708
Bruttoaufwand insgesamt 1 000 Euro ⁴	-	44 888	57 193	58 772	57 536	66 996
darunter Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen	-	20 501	24 085	26 490	25 865	35 903
darunter Ausgaben für Einrichtungen	-	24 387	29 483	32 232	27 951	31 093
je Einwohner ⁵	-	378,63	478,55	483,85	496,92	568,25

Quelle: Hess. Stat. Landesamt

Statistik und Wahlen

Ergebnis der Tätigkeit des Jugendamtes nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) v. 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163).

¹ In einer anderen Familie.

² Und sonstige betreute Wohnform.

³ Einschl. freie Träger.

⁴ Einschl. Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung.

⁵ Bezogen auf die Bevölkerung zum 30.06. des Jahres.

⁶ Für das Jahr 2008 liegen keine Zahlen vor.

Kindertageseinrichtungen (Tabelle VIII.4.1)

	Anzahl der Tageseinrichtungen davon mit Kindern im Alter von ... Jahren					Anzahl der geneh- migten Plätze
	ins- gesamt	0 bis unter 3	2 bis unter 8 (ohne Schulkinder)	5 bis unter 14 (nur Schulkinder)	Kinder aller Alters- jahre	
2006	67	.	32	.	27	4 709
2007	70	6	33	5	26	4 948
2008	72	4	33	5	30	4 989
2009	74	.	35	.	32	5 017
2010	76	4	36	4	32	5 564
2011	77	3	37	6	31	5 236
2012	79	6	38	8	27	5 845
2013	81	8	35	10	28	6 061

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

Jahr	Kinder							
	ins- gesamt	und zwar mit			davon im Alter von ... Jahren			
		erhöhtem Förder- bedarf	ausländ. Herkunfts- land mit mind. einem Elternteil	überwie- gend gespro- chener Sprache nicht deutsch	0 bis unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11	11 bis unter 14
2006	4 317	97	2 822	.	249	2 907	1 141	20
2007	4 434	171	3 027	2 238	268	.	.	20
2008	4 514	130	3 108	2 347	306	.	1 191	.
2009	4 658	.	3 302	2 372	330	3 045	1 251	32
2010	4 948	.	3 437	2 518	446	3 096	1 380	26
2011	5 236	.	3 722	2 758	523	3 164	1 521	28
2012	5 388	.	3 920	2 920	585	3 153	1 633	17
2013	5 647	.	4 164	3 108	662	3 168	1 789	28

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

Anmerkung: Mit Einführung des Kinder- und Jugendhilfeentwicklungsgesetz im Jahr 2005 haben sich die Vorgaben für die statist. Erhebungen geändert. Die bisherige Tabelle wird nicht mehr fortgeführt. Ein Vergleich mit den Zahlen der Vorjahre ist nicht möglich.

Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld und gezahltes Wohngeld (Tabelle VIII.5)

	Vorliegende Bearbeitungsfälle		Empfängerhaushalte ¹			Im Jahr gezahltes Wohngeld ^{2, 3}		Durchschnitt. monatl. Anspruch auf...	
	Insgesamt	davon neue Fälle	Insges.	davon mit		insges. in 1 000 €	je Einwohner ⁴	Mietzuschuss	Lastenzuschuss
				Mietzuschuss	Lastenzuschuss				
1990	16 816	9 299	4 963	4 938	25	5 720	49,99	88,61	63,00
1991	10 903	5 453	2 566	2 542	24	4 137	44,58	72,60	65,98
1992	8 600	4 308	1 998	1 975	23	4 385	37,60	63,90	68,20
1993	8 004	3 441	1 708	1 690	18	5 526	47,19	60,96	63,06
1994	9 759	4 735	1 751	1 735	16	7 478	64,06	65,16	59,64
1995	8 305	3 889	1 995	1 977	18	10 946	93,90	77,60	83,66
1996	8 330	4 375	2 284	2 262	22	8 787	75,34	82,31	80,22
1997	8 623	4 629	2 304	2 281	23	11 836	101,50	85,68	71,97
1998	8 547	4 557	2 040	2 018	22	11 857	102,27	88,85	124,53
1999	7 286	3 918	2 002	1 981	21	10 594	91,04	94,04	107,75
2000	5 440	3 090	1 768	1 746	22	10 646	90,93	90,36	89,40
2001	7 564	3 767	2 274	2 254	20	11 418	96,37	137,70	112,78
2002	7 333	4 006	2 918	2 879	39	13 347	112,22	134,91	142,95
2003	11 036	4 083	3 319	3 288	31	14 564	121,82	132,27	113,28
2004	10 597	4 232	4 031	3 982	49	16 726	139,93	140,00	136,00
2005 ⁵	.	.	1 049	1 026	23	2 414	20,18	117,00	132,00
2006	.	.	845	822	23	1 706	14,44	113,00	101,00
2007	.	.	717	699	18	1 218	10,33	110,00	100,00
2008	.	.	676	654	22	1 022	8,62	109,00	100,00
2009	.	.	1 006	981	25	2 139	17,91	159,00	189,00
2010	.	.	916	892	24	2 143	17,86	162,00	229,00
2011	.	.	972	892	27	2 007	16,44	148,00	182,00
2012	.	.	919	894	25	1 879	16,11	147,00	200,00
2013	.	.	NN	NN	NN	NN	NN	NN	NN

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ einschl. Nachbewilligungen

² nach den Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen

³ allgemeines Wohngeld und besonderer Mietzuschuss zusammen

⁴ bezogen auf die Bevölkerung am 30.06. des jeweiligen Jahres

⁵ ab 1. Januar 2005 sind die Empfänger von Transferleistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II), die Bezieher von Leistungen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, die Empfänger von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII und die Bezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nicht mehr wohngeldberechtigt

Bewilligungen nach Empfängerhaushalten (Tabelle VIII.6.1)

Monat Jahr	Allgem. Wohn- geld	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	Personenhaushalte				darunter		
				1 - 2	3	4	5 und mehr	Sozial- hilfe	Arbeits- lose	Rentner
Januar	90	89	1	29	5	9	18	4	10	16
Februar	195	188	7	102	26	31	36	4	17	47
März	197	187	10	87	25	32	53	7	19	36
April	139	137	2	76	16	26	21	4	15	24
Mai	163	162	1	82	22	28	31	6	14	47
Juni	222	218	4	115	23	36	48	11	11	54
Juli	135	131	4	63	10	36	26	3	14	28
August	159	154	5	86	13	27	33	5	10	37
September	205	204	1	114	12	32	47	4	11	63
Oktober	140	134	6	81	7	24	28	4	12	37
November	229	220	9	121	23	37	48	9	16	43
Dezember	102	102	-	53	11	15	23	4	4	26
2013 JD	165	161	4	84	16	28	34	5	13	38
2005	2 286	2 248	38	1 056	333	427	410	173	381	537
2006	1 727	1 693	34	902	203	303	316	225	137	545
2007	1 103	1 076	27	522	118	225	238	-	83	349
2008	962	933	29	474	94	222	232	3	69	306
2009	1 982	1 936	46	933	210	384	455	-	202	545
2010	9 675	9 442	260	4 827	1 024	1 693	2 158	376	1 248	2 688
2011	1 440	1 404	36	1 319	252	404	481	83	192	601
2012	2 300	2 247	53	1 218	241	373	468	77	154	582
2013	1 976	1 926	50	1 009	193	333	412	65	153	458

Quelle: Wohnungsamt / Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Bewilligung nach Antragstellung (Tabelle VIII.6.2)

Jahr	unter 1 Monat	1 und 2 Monate	3 und mehr Monate	Einstel- lung mit Rück- forderung	Gesamt
2005	1 285	563	318	120	2 286
2006	1 191	167	345	24	1 727
2007	862	137	80	24	1 103
2008	801	143	58	.	1 002
2009	1 144	350	463	.	1 957
2010	3 973	2 112	3 607	.	9 692
2011	874	391	431	.	1 696
2012	890	342	338	.	1 570
2013	733	303	311	.	1 347

Quelle: Wohnungsamt / Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

Bedarfsgemeinschaften und Personen, die Leistungen gem. SGB II erhalten (Tabelle VIII.7)

2012

Stat. Bez.	Einwohner	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	% aller Leistungsbezieher	Anteil an den Einwohnern in %
11	4 391	425	957	5,1	21,8
12	7 256	710	1 573	8,4	21,7
13	10 053	881	1 964	10,5	19,5
14	1 888	134	293	1,6	15,5
15	9 881	674	1 431	7,7	14,5
16	7 670	676	1 456	7,8	19,0
21	5 199	380	830	4,4	16,0
22	12 220	897	2 167	11,6	17,7
23	7 570	550	1 128	6,0	14,9
24	6 156	378	771	4,1	12,5
25	8 360	482	1 004	5,4	12,0
26	2 551	142	285	1,5	11,2
31	4 347	340	631	3,4	14,5
32	4 710	252	545	2,9	11,6
33	15 274	864	2 094	11,2	13,7
41	1 320	135	283	1,5	21,4
42	854	21	46	0,2	5,4
43	9 417	502	1 029	5,5	10,9
44	5 144	98	185	1,0	3,6
Gesamt	124 261	8 541	18 672	100,0	15,0

2013

Stat. Bez.	Einwohner	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	% aller Leistungsbezieher	Anteil an den Einwohnern in %
11	4 474	413	988	5,1	22,1
12	7 569	733	1 606	8,3	21,2
13	10 279	911	2 024	10,5	19,7
14	1 993	149	335	1,7	16,8
15	10 182	677	1 472	7,6	14,5
16	7 951	745	1 611	8,3	20,3
21	5 292	379	865	4,5	16,3
22	12 368	925	2 236	11,6	18,1
23	7 709	577	1 157	6,0	15,0
24	6 262	369	772	4,0	12,3
25	8 547	491	1 029	5,3	12,0
26	2 598	161	332	1,7	12,8
31	4 406	348	671	3,5	15,2
32	4 772	251	535	2,8	11,2
33	15 359	874	2 084	10,8	13,6
41	1 481	134	280	1,4	18,9
42	867	27	52	0,3	6,0
43	9 627	515	1 066	5,5	11,1
44	5 198	106	206	1,1	4,0
Gesamt	126 934	8 785	19 321	100,0	15,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

IX. Kultur und Bildung

Tabelle 1	Kulturelle Veranstaltungen	Seite 171
Tabelle 2	Veranstaltungen und Besucher im Haus der Stadtgeschichte, seit 1989	Seite 171
Tabelle 2.1	Veranstaltungen und Besucher im Deutschen Ledermuseum	Seite 172
Tabelle 2.2	Veranstaltungen und Besucher im Klingspormuseum	Seite 172
Tabelle 3	Stadtbibliothek, seit 1989	Seite 173
Tabelle 3.1	Medienangebot der Stadtbibliothek	Seite 174
Tabelle 3.2	Entleiher der Stadtbibliothek	Seite 174
Tabelle 3.3	Medienangebot der Musikbibliothek	Seite 174
Tabelle 3.4	Medienangebot der Fahrbibliothek	Seite 174
Tabelle 4	Veranstaltungen der Volkshochschule, seit 1989	Seite 173
Tabelle 5	Veranstaltungen Stadthalle bis 2011	Seite 175
Tabelle 5.1	Veranstaltungen Stadthalle ab 2012	Seite 176
Tabelle 5.2	Veranstaltungen im Capitol	Seite 176
Tabelle 4.1	Musikschule Offenbach am Main e.V.	Seite 176
Tabelle 6	Sportvereine und Anzahl ihrer Mitglieder, seit 1989	Seite 177
Tabelle 6.1	Anzahl der Mitglieder der Sportvereine nach Sportarten mit Diagramm	Seite 178
Tabelle 7	Schulformen und Schülerzahlen	Seite 179
Tabelle 7.1	Schulabschlüsse	Seite 180
Tabelle 7.2	Schulen in Offenbach	Seite 181

Kulturelle Veranstaltungen (Tabelle IX.1)

Art der Veranstaltungen	2 0 1 0		2 0 1 1	
	Anzahl	mit ... Besuchern ¹	Anzahl	mit ... Besuchern ¹
Theater, Schauspiele, Open Air Theater	11	2 989	14	4 216
Studiobühne, Kinder- u. Jugendtheater u.ä.	19	1 725	17	1 312
Sinfonie- und Kammerkonzerte	5	533	5	770
Musikveranstaltungen, Unterhaltungskonzerte	10	4 211	5	3 021
Open-Air-Konzerte und - Veranstaltungen	2	551	3	927
Kulturforum, Kleinkunst	6	278	2	160
Märkte	1	6 300	-	-
Kino (KB) ²	-	-	-	-
Ausstellungen, Kunstprojekte	-	-	-	-
Sonstige Veranstaltungen	9	1 350	9	550
Insgesamt	63	17 937	55	10 956

Art der Veranstaltungen	2 0 1 2		2 0 1 3	
	Anzahl	mit ... Besuchern ¹	Anzahl	mit ... Besuchern ¹
Theater, Schauspiele, Open Air Theater	10	2 458	11	1 750
Studiobühne, Kinder- u. Jugendtheater u.ä.	14	863	11	634
Sinfonie- und Kammerkonzerte	7	702	11	1 935
Musikveranstaltungen, Unterhaltungskonzerte	7	3 470	5	2 243
Open-Air-Konzerte und - Veranstaltungen	2	441	3	1 014
Kulturforum, Kleinkunst	-	-	2	97
Märkte	-	-	-	-
Kino (KB) ²	-	-	9	744
Ausstellungen, Kunstprojekte	1	120	1	1 500
Sonstige Veranstaltungen	11	1 720	4	1 775
Insgesamt	52	9 774	57	11 692

Quelle: Kulturverwaltung

Statistik und Wahlen

¹ einschl. Inhabern von Dienst- und Freiplätzen ² Zahl wird erst seit 2013 erhoben

Veranstaltungen und Besucher im Haus der Stadtgeschichte ¹ (Tabelle IX.2)

Jahr	Haus der Stadtgeschichte - Stadtmuseum		Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv		
	Besucher	Anzahl der Veranstaltungen, Aus- stellungen	Besucher	Anzahl der Sonderaus- stellungen	Führungen und Vorträge
1989	6 059	17	1 478	2	7
1990	8 225	17	1 655	1	4
1991	5 557	17	1 984	4	6
1992	7 435	20	2 027	5	2
1993	4 552	11	2 668	2	6
1994	6 355	15	2 880	3	7
1995	5 094	17	2 913	5	6
1996	4 021	18	2 866	4	7
1997	3 763	36	3 060	5	13
1998	5 702	57	2 715	5	17
1999	4 041	61	3 285	6	22
2000	5 121	86	3 346	4	51
2001	5 207	94	3 160	6	41
2002	4 923	223	2 358	3	34
2003	2 083	222	2 368	3	40
2004	8 895	133	2 627	4	45
2005	6 673	122	2 540	2	33
2006	7 801	129	2 667	2	20
2007	6 279	151	2 748	6	18
2008	5 846	99	3 016	2	10
2009	5 749	136	3 105	7	20
2010	5 319	115	4 965	3	13
2011	5 966	91	3 047	2	14
2012	7 506	94	3 312	-	10
2013	6 306	118	3 773	3	4

Quelle: Haus der Stadtgeschichte

Statistik und Wahlen

¹ In der Besucherzahl sind enthalten: Erwachsene, Jugendliche, Gruppenbesucher, Besucher mit freiem Eintritt und Besucher von Sonderveranstaltungen.

Veranstaltungen und Besucher im Deutschen Ledermuseum (Tabelle IX.2.1)

Besucher

Quartal / Jahr	Erwachsene						ermäßigte - Rentner & Behinderte	und frei	
	Einzel- personen	Personen in Gruppen	Führungen ¹		Exkursionen				Gesamt
			Anz.	Pers.	Anz.	Pers.			
2007	3 841	470	122	2 136	-	-	6 447	1 341	4 507
2008	3 996	119	126	2 105	-	-	6 220	1 463	1 613
2009	3 205	231	139	2 362	-	-	5 798	1 087	878
2010 ⁴	1 449	59	26	333	-	-	1 841	298	1 360
2011 ^{4,5}	3 202	130	100	1 377	-	-	4 709	538	1 874
2012 ⁴	4 422	172	137	1 923	-	-	6 517	329	1 512
2013	4 234	364	79	1 079	1	7	5 684	394	1 520

Quartal / Jahr	Kinder, Schüler, Studenten								Besucher		
	Einzel- personen	Personen in Gruppen	Führungen ¹		Exkursionen		Kindergeb.		Gesamt	Gesamt	zahlende
			Anz.	Pers.	Anz.	Pers.	Anz.	Pers.			
2007	1 528	1 336	-	-	155	2 745	92	1 036	6 645	29 036	15 124
2008	1 420	1 246	-	-	152	2 840	71	669	6 175	27 038	17 462
2009	1 321	948	-	-	130	2 393	66	668	5 330	21 969	12 533
2010 ⁴	380	160	-	-	44	760	30	319	1 619	12 907	5 669
2011 ^{4,5}	758	307	-	-	110	2 176	56	567	3 808	18 567	9 224
2012 ⁴	599	390	-	-	135	2 394	58	622	4 005	22 173	11 464
2013	582	486	33	422	116	1 883	57	558	3 931	23 265	10 099

Veranstaltungen

Quartal / Jahr	Aus- stellungen	Fremdver- anstaltungen ²		Kooperations- veranst. ³		Eigene Veranstaltungen		
		Anz.	Pers.	Anz.	Pers.	Anz.	Personen	
	Anz.	Anz.	Pers.	Anz.	Pers.		zahlend	nicht zahlend
2007	31	-	9 405	15	76	23	615	-
2008	27	-	7 963	11	498	25	3 106	-
2009	24	-	8 558	6	265	8	53	-
2010 ⁴	9	-	5 878	1	58	5	1 853	-
2011 ^{4,5}	1	58	5 854	5	110	5	59	1 615
2012 ⁴	3	69	8 775	2	10	8	603	422
2013	10	77	8 586	15	1 563	34	90	1 497

Ausstellungen / Veranstaltungen / Führungen
438
412
373
115
330
410
422

Quelle: Deutsches Ledermuseum

¹ bis 2012 nicht nach Erwachsene oder Kinder, Schüler, Studenten differenzierbar.

² z.B. Theateraufführungen, die nicht das Ledermuseum betreffen.

³ ab 2013 z.B. Kino Kulinarisch; bis 2012 Ferienspiele

⁴ 2010 - 2012 teilweise durch Umbau geschlossen.

⁵ Änderung der Erfassungsmethode

Statistik und Wahlen

Veranstaltungen und Besucher im Klingspormuseum (Tabelle IX.2.2)

Quartal / Jahr	Ausstel- lungen	Veranstaltungen					Anzahl der Besucher
		Vorträge ¹	Führ- ungen	Work- shops ²	sonstige	Gesamt	
1. Vj. 2013	2	12	7	10	3	32	2 647
2. Vj. 2013	1	5	17	17	2	41	1 997
3. Vj. 2013	3	2	6	1	1	10	876
4. Vj. 2013	3	3	7	3	3	16	1 756
2010	10	19	49	23	15	106	8 207
2011	9	27	26	67	11	131	9 850
2012	12	23	33	50	11	117	8 750
2013	9	22	37	31	9	99	7 276

Quelle: Klingspormuseum

Statistik und Wahlen

¹ Vorträge, Buch des Monats

² Schul- und sonstige Workshops

Stadtbibliothek (Tabelle IX.3)

Jahr	Ausgeliehene Medien und AV - Medien ¹							Anzahl der Veranstaltungen	Besucher der Stadtbibliothek und Veranstaltungen	Neuanmeldungen
	Schöne Literatur	Sachliteratur	Jugendliteratur	Auswärtiger Leihverkehr	Musikliteratur	AV-Medien	Zusammen			
1989	95 431	183 064	154 712	465	11 776	57 606	503 054	-	-	-
1990	91 307	206 552	155 922	804	11 020	60 026	525 631	-	-	-
1991	83 234	209 612	144 885	582	12 860	60 090	511 263	-	-	-
1992	78 597	197 032	124 423	689	13 482	44 513	458 736	-	-	-
1993	74 558	184 785	132 329	638	14 274	40 729	447 313	-	-	-
1994	65 885	160 528	130 341	514	12 421	45 505	415 194	-	-	2 940
1995	65 144	157 125	132 584	773	10 330	45 290	411 246	-	-	3 036
1996	55 031	162 891	127 912	625	11 392	43 350	401 201	-	-	4 041
1997	58 641	174 497	124 703	477	11 601	40 938	410 857	139	136 565	4 009
1998	72 296	183 240	144 697	424	13 851	46 628	461 136	362	161 739	4 363
1999	68 396	187 814	138 542	638	11 532	53 731	460 653	318	159 835	3 707
2000	65 328	192 700	141 925	644	11 754	56 029	468 380	355	155 875	3 329
2001	73 656	209 877	156 156	641	11 536	65 577	517 443	338	148 268	3 411
2002	74 333	205 714	165 384	489	13 435	78 519	537 874	362	159 371	3 019
2003	72 936	219 926	166 563	522	12 150	81 656	553 753	399	162 243	2 894
2004	71 585	215 799	184 577	567	12 449	97 157	582 134	499	164 980	3 008
2005	72 013	217 556	179 000	482	11 484	102 547	583 082	558	162 159	2 952
2006	71 048	209 649	178 381	766	11 831	110 870	582 545	588	163 018	2 547
2007	71 928	212 930	176 148	680	11 972	113 526	587 184	495	165 436	2 462
2008	75 110	218 328	185 694	694	11 325	122 443	613 594	499	164 754	2 086

Jahr	Ausgeliehene Medien							Anzahl der Veranstaltungen	Besucher der Stadtbibliothek und Veranstaltungen	Neuanmeldungen
	Schöne Literatur	Sachliteratur	Jugendliteratur	Non-Bookmedien			Zusammen			
				Gesamt	darunter CD's	darunter DVD's				
2009	57 121	120 757	121 879	141 317	77 755	45 145	441 074	417	258 115	2 491
2010	63 237	114 662	95 589	146 639	74 396	55 901	420 127	302	282 714	2 257
2011	58 284	107 014	96 064	161 153	78 774	66 472	422 515	279	279 526	2 253
2012	81 693	132 174	57 790	166 706	75 160	76 227	438 373	188	291 998	2 509
2013	75 017	135 175	56 765	164 776	70 210	80 975	432 465	215	274 908	3 130

Quelle: Stadtbibliothek

Statistik und Wahlen

¹ bis 2008 inklusive Verlängerungen

Veranstaltungen der Volkshochschule (Tabelle IX.4)

Jahr	Arbeitsgemeinschaften Kurse, und Seminare			Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen	
	Anzahl	Unterrichtsstunden	Teilnehmer	Abende	Teilnehmer
1989	804	43 424	11 339	102	3 973
1990	749	41 269	10 191	81	2 474
1991	639	34 626	8 041	73	2 603
1992	562	32 742	7 668	47	1 304
1993	590	30 444	7 777	74	1 391
1994	593	29 766	7 879	76	2 200
1995	636	31 459	8 232	85	2 012
1996	655	30 774	8 195	75	2 161
1997	678	30 075	7 982	69	1 651
1998	784	30 724	9 776	82	1 936
1999	895	33 728	10 822	88	3 041
2000	1 017	36 097	11 871	95	2 436
2001	1 017	36 676	11 834	106	2 816
2002	1 070	39 009	12 146	101	2 753
2003	1 008	33 672	11 467	111	2 954
2004	1 064	33 234	11 556	131	3 513
2005	1 149	33 709	12 383	153	3 489
2006	1 146	33 239	12 694	151	3 516
2007	1 136	32 224	12 099	152	3 626
2008	1 103	32 509	11 954	146	3 195
2009	1 075	31 003	11 412	167	3 436
2010	1 133	33 359	12 190	154	2 916
2011	1 081	32 242	11 552	159	3 211
2012	1 034	35 026	11 019	239	3 846
2013	1 016	35 435	11 061	170	2 868

Quelle: Volkshochschule

Statistik und Wahlen

Medienangebot der Stadtbibliothek (Tabelle IX.3.1)

	2008	2009	2010	2011	2012 ²	2013
Medienbestand Insgesamt	152 554	124 848	124 554	123 094	128 160	132 938
Medien in Freihandaufstellung ¹	-	123 977	123 647	122 204	127 234	131 517
Magazinbestand	17 440	871	907	890	926	1 421
Printmedienbestand Insgesamt	113 687	101 217	97 339	93 695	97 054	100 749
Sachliteratur	58 936	57 333	60 813	53 131	53 660	54 804
Belletristik	23 684	16 953	16 961	16 982	18 038	18 428
Kinder- und Jugendliteratur	24 733	24 107	16 552	20 214	21 127	22 944
Zeitschriftenhefte in Printform	6 334	2 824	3 013	3 368	4 229	4 573
Non-Book-Medien-Bestand Insgesamt	21 427	22 760	23 719	26 049	27 312	27 465
analoge und digitale Medien	-	14 246	15 258	17 411	18 570	19 408
andere Non-Book-Medien (z.B. Spiele)	-	8 514	8 461	8 638	8 742	8 057
Virtueller Bestand Insgesamt	-	-	2 589	2 460	2 868	3 303
Zugang an Medieneinheiten	11 825	10 752	10 833	11 656	10 910	19 676
Abgang an Medieneinheiten	10 220	24 274	18 704	14 147	6 193	8 216
Lfd. Zeitungs- und Zeitschriftenabos	137	99	108	109	112	96
in Printform	137	99	108	106	109	93
in elektronischer Form	-	-	-	3	3	3

Quelle: Stadtbibliothek

Statistik und Wahlen

¹ im direkten Zugriff

² Bestand Studienseminar wurde in den Bestand der Stadtbibliothek aufgenommen.

Entleiher der Stadtbibliothek (Tabelle IX.3.2)

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Entleiher/innen (aktive Nutzer)	11 633	11 924	11 801	11 750	9 644	9 534
darunter Entleiher bis einschl. 12 Jahre	2 848	4 004	3 532	3 312	3 083	3 144
Entleiher ab einschl. 60 Jahre	684	1 167	1 106	1 354	1 000	1 113

Quelle: Stadtbibliothek

Statistik und Wahlen

Medienangebot der Musikbibliothek (Tabelle IX.3.3)

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Medienbestand Insgesamt	11 578	11 502	10 865	11 432	12 344	11 573
Notenbestand	4 550	4 606	4 509	4 508	4 390	3 654
Bücherbestand	1 891	1 686	1 335	1 353	1 637	1 454
Musik CD's	4 232	4 557	4 416	4 973	5 489	5 642
Musik-Kassetten	10	6	5	5	-	-
Musik-Videos	36	29	18	1	-	-
Musik DVD's	358	377	442	417	650	669
Musik Zeitschriften	501	241	140	175	178	154
Sonstige	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadtbibliothek

Statistik und Wahlen

Medienangebot der Fahrbibliothek (Tabelle IX.3.4)

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Medienbestand Insgesamt	16 205	15 408	12 761	12 647	13 897	14 688
Fahrzeuge	1	1	1	1	1	1
Zahl der Haltepunkte	13	13	14	15	15	15
Öffnungszeiten pro Woche	12	15	16	17	18	13

Quelle: Stadtbibliothek

Statistik und Wahlen

Veranstaltungen Stadthalle bis 2011 (Tabelle IX.5)

Jahr	Sportveranstaltungen (ohne Trainingsstunden)		Gesellschaftsveranstaltungen ¹		Tanzveranstaltungen (mit Fernsehen Beat, Beat, Beat) ¹		Tagungen / Kongresse ²	
	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl
1987	13	5 102	28	16 172	20	16 300	-	-
1988	15	12 251	15	12 422	27	15 285	-	-
1989	18	8 179	25	19 345	9	5 800	-	-
1990	5	9 560	12	18 374	7	6 920	-	-
1991	4	5 292	5	4 630	10	9 500	-	-
1992	12	5 325	5	3 000	10	5 600	-	-
1993	10	6 200	6	2 800	9	7 050	-	-
1994	4	2 600	4	3 400	6	5 850	-	-
1995	2	2 150	3	2 900	5	4 800	-	-
1996	1	2 300	7	5 650	4	4 050	-	-
1997	3	4 500	6	4 850	4	4 100	-	-
1998	1	2 000	5	2 950	3	3 450	-	-
1999	1	1 900	14	11 065	-	-	14	9 500
2000	2	2 450	14	10 100	-	-	21	13 850
2001	5	6 600	11	10 800	-	-	17	10 360
2002	5	5 400	13	10 580	-	-	12	11 500
2003	8	7 800	26	28 300	-	-	12	15 400
2004	1	2 000	17	18 330	-	-	16	17 800
2005 ³	2	3 000	10	12 200	-	-	12	11 210
2006 ³	1	650	9	9 450	-	-	11	16 470
2007	1	1 500	11	12 290	-	-	12	14 000
2008	1	1 500	13	14 600	-	-	14	14 950
2009	-	-	11	10 300	-	-	11	12 200
2010	-	-	19	21 150	-	-	10	12 350
2011	2	3 100	13	12 400	-	-	9	13 000

Jahr	Ausstellungen		Konzerte und Theater		Sonstige Veranstaltungen		Neues Foyer		Veranstaltungen insgesamt	
	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl
1987	22	42 040	25	59 400	62	41 698	-	-	170	180 712
1988	33	39 220	29	54 358	64	47 557	-	-	183	181 093
1989	22	33 401	26	50 050	65	50 849	-	-	165	167 624
1990	13	8 561	38	64 339	45	39 670	-	-	120	147 424
1991	8	6 350	34	55 307	31	21 700	-	-	92	102 779
1992	15	6 750	26	36 350	66	41 640	-	-	134	98 665
1993	19	6 800	41	63 250	51	35 250	-	-	136	121 350
1994	8	5 500	31	45 050	38	35 430	-	-	91	97 830
1995	10	8 250	42	75 150	34	31 090	-	-	96	124 340
1996	12	12 550	25	52 500	29	23 410	-	-	78	100 460
1997	15	18 650	31	68 400	56	21 580	-	-	115	122 080
1998	22	29 600	32	58 800	23	16 740	-	-	86	113 540
1999	23	27 570	37	51 040	17	15 200	-	-	106	116 275
2000	21	25 170	26	40 080	35	17 955	-	-	119	109 605
2001	26	22 230	25	47 100	27	17 610	-	-	111	114 700
2002	22	19 900	27	41 850	13	16 350	22	4 200	114	109 780
2003	27	17 250	24	65 200	4	4 500	8	1 580	109	140 030
2004	19	15 000	30	56 400	4	4 000	20	2 950	107	116 480
2005 ³	13	10 100	10	27 500	-	-	7	1 650	54	65 660
2006 ³	8	7 400	17	36 576	-	-	2	400	48	70 946
2007	6	7 400	24	36 600	8	7 070	4	2 580	66	81 440
2008	10	12 800	21	43 100	1	1 000	4	1 480	64	89 430
2009	5	9 700	28	48 370	-	-	5	1 680	60	82 250
2010	5	6 300	10	25 800	-	-	4	1 600	48	67 200
2011	4	6 000	28	55 450	-	-	-	-	56	89 950

Quelle: Stadthallen GmbH

Statistik und Wahlen

¹ Ab dem Jahre 1999 werden die Tanzveranstaltungen in den Gesellschaftsveranstaltungen mit aufgeführt

² Tagungen und Kongresse finden seit 1999 statt.

³ In der Zeit vom August 2005 bis zum Februar 2006 fand die Anhörung zum Flughafenausbau in der Stadthalle Offenbach statt. Während dieser Zeit konnten dort keine weiteren Veranstaltungen durchgeführt werden.

Veranstaltungen in der Stadthalle ab 2012 (Tabelle IX.5.1)

Jahr	Öffentliche Konzerte/Shows		Bälle/Sport		Firmenveranstaltungen		Insgesamt	
	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl
2012	31	61 750	8	8 400	17	11 400	56	81 550
2013	26	40 650	8	6 750	23	15 070	57	62 470

Quelle: Stadthalle Offenbach Veranstaltungs GmbH

Statistik und Wahlen

Veranstaltungen im Capitol (Tabelle IX.5.2)

Jahr	Öffentliche Konzerte/Shows		Firmenveranstaltungen		Insgesamt	
	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl
2003	30	29 270	53	9 770	83	39 040
2004	26	25 240	43	10 015	69	35 255
2005	37	30 170	42	10 875	79	41 045
2006	52	38 130	70	22 310	122	60 440
2007	44	40 790	71	23 710	115	64 500
2008	56	41 300	59	17 550	115	58 850
2009	50	37 420	47	15 200	97	52 620
2010	53	40 680	54	16 330	107	57 010
2011	70	55 500	47	15 010	117	70 510
2012	64	58 900	60	17 660	124	76 560
2013	54	41 340	35	14 720	89	56 060

Quelle: E.C.O. Event Center GmbH Offenbach

Statistik und Wahlen

Musikschule Offenbach am Main e.V. (Tabelle IX.4.1)

Jahr	Schüler / -innen	Belegungen	Unterrichtsstunden
2002	1 528	1 791	625
2003	1 484	1 745	618
2004	1 416	1 684	639
2005	1 423	1 583	641
2006	1 392	1 655	635
2007	1 374	1 545	639
2008 ¹	1 368	3 064	610
2009	1 254	3 043	598
2010	1 332	3 308	583
2011	1 091	3 088	522
2012	1 122	3 310	481
2013 ²	1 534	1 697	447

Quelle: Musikschule Offenbach am Main e.V. Statistik und Wahlen

¹ Umstellung bei der statistischen Zählung durch den Verband deutscher Musikschulen (VdM) im Bereich der nicht ganzjährigen Angebote.

² Umstellung von Stichtagszählung auf Verlaufszählung pro Berichtsjahr.

Sportvereine und Anzahl ihrer Mitglieder (Tabelle IX.6)

Jahr- gang	Zahl der Vereine	Mitglieder der Sportvereine		
		männl.	weibl.	zus.
1989	101	19 370	9 484	28 854
1990	108	17 419	9 250	26 669
1991	104	17 536	8 721	26 257
1992	108	17 882	8 702	26 584
1993	108	17 987	8 655	26 642
1994	108	18 018	8 907	26 925
1995	110	22 718	12 435	35 153
1996	117	17 670	9 083	26 753
1997	118	17 888	9 086	26 974
1998	119	17 690	9 234	26 924
1999	120	17 510	9 468	26 978
2000	119	16 882	9 262	26 144
2001	118	15 300	8 128	23 428
2002	109	14 996	7 950	22 946
2003	112	16 722	8 890	25 612
2004	113	16 064	8 660	24 724
2005	110	15 810	8 397	24 207
2006	119	16 090	8 782	24 872
2007	118	14 039	7 504	21 543
2008	115	15 462	8 098	23 560
2009	116	15 488	8 364	23 852
2010	115	14 519	7 896	22 415
2011	116	14 229	7 928	22 157
2012	114	14 427	7 823	22 250
2013	111	14 475	8 037	22 512

Jahr- gang	aktive Mitglieder							
	männl.	weibl.	davon sind im Alter von					
			unter 14 Jahren		14 bis 18 Jahren		über 18 Jahren	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1989	14 271	7 387	2 337	1 550	1 194	683	10 740	5 154
1990	13 149	7 348	1 968	1 532	1 070	653	10 111	5 163
1991	13 055	7 027	2 439	1 605	1 046	573	9 570	4 849
1992	13 621	7 316	2 481	1 678	1 002	550	10 138	5 088
1993	13 718	7 071	2 465	1 658	947	527	10 306	4 886
1994	14 016	7 375	2 638	1 773	1 035	547	10 343	5 055
1995	17 107	10 157	3 370	2 521	1 472	711	12 265	6 925
1996	15 019	7 460	2 257	1 580	1 129	638	11 633	5 242
1997	15 442	7 442	2 388	1 635	1 171	550	11 883	5 257
1998	16 013	8 233	2 630	1 920	1 240	580	12 143	5 733
1999	16 887	9 046	2 911	2 203	1 352	615	12 624	6 228
2000	13 561	8 064	2 937	2 161	1 230	600	9 394	5 303
2001	12 407	7 195	2 591	1 775	1 092	445	8 724	4 975
2002	12 002	6 958	2 098	1 819	1 193	554	8 711	4 585
2003	16 725	8 922	3 116	2 207	1 189	616	12 420	6 099
2004	12 434	7 391	2 889	2 139	1 019	505	8 526	4 747
2005	11 374	6 740	2 690	2 005	1 096	540	7 588	4 195
2006	15 432	7 397	2 470	2 256	1 222	649	11 740	4 492
2007	13 436	6 984	2 407	1 487	1 177	644	9 852	4 853
2008	12 188	5 216	2 538	1 500	1 133	542	8 517	3 174
2009	12 262	7 305	3 006	1 918	1 158	640	8 098	4 747
2010	11 830	7 163	2 720	1 895	1 109	598	8 001	4 670
2011	11 260	7 096	2 814	1 993	1 075	575	7 371	4 528
2012	11 269	6 941	2 804	1 890	1 051	516	7 414	4 535
2013	11 533	7 208	2 841	1 947	1 006	564	7 686	4 697

Quelle: Sportbüro

Statistik und Wahlen

Anzahl der Mitglieder der Sportvereine nach Sportarten (Tabelle IX.6.1)

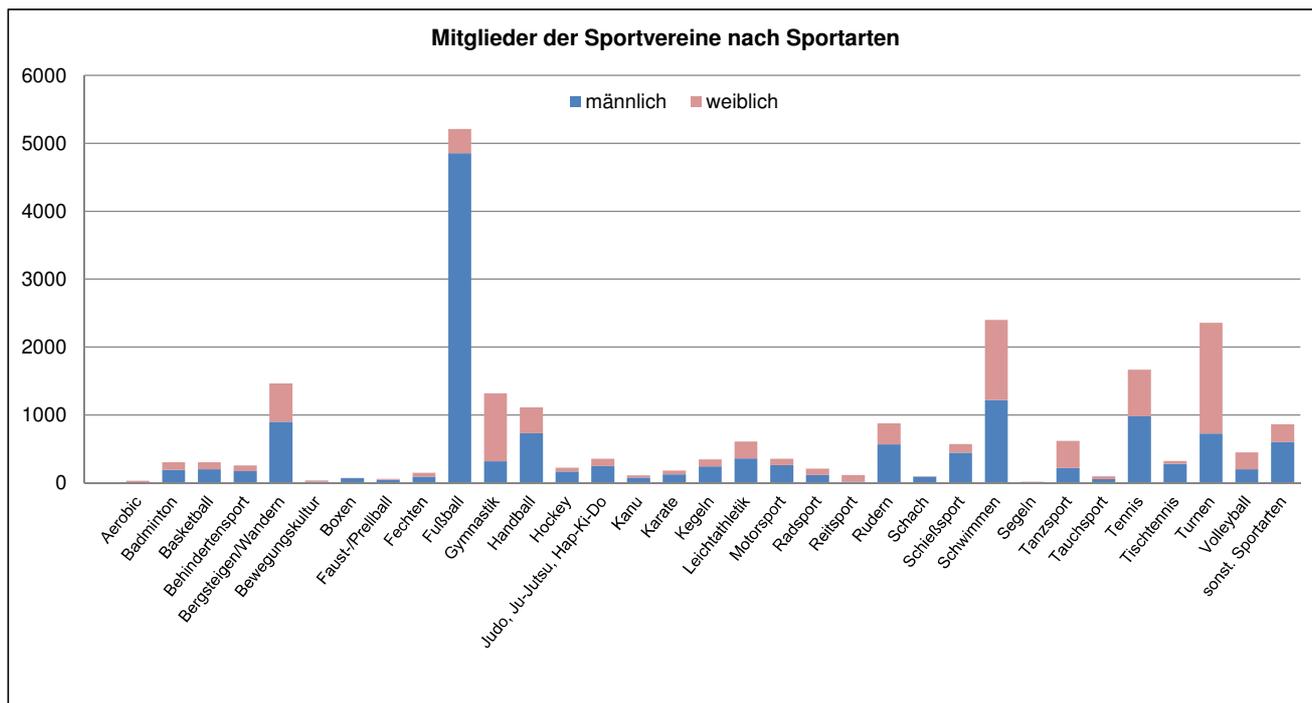
2013

Sportarten	Mitglieder im Alter von												Gesamt	
	unter 14 Jahren		15 bis 26 Jahre		27 bis 40 Jahre		40 bis 60 Jahre		über 60 Jahre		männl.	weibl.	Gesamt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Aerobic	-	-	-	3	-	14	-	12	-	1	-	-	30	30
Badminton	33	21	44	29	48	20	57	43	5	3	187	116	303	303
Basketball	33	15	61	39	54	17	42	24	11	8	201	103	304	304
Behindertensport	-	-	9	8	14	13	23	12	123	53	169	86	255	255
Bergsteigen/Wandern	40	42	71	43	144	77	394	253	252	149	901	564	1 465	1 465
Bewegungskultur	2	2	4	5	4	3	7	7	-	-	17	17	34	34
Boxen	3	-	31	3	22	1	7	1	2	1	65	6	71	71
Faust-/Prellball	14	2	13	10	3	-	6	-	9	-	45	12	57	57
Fechten	12	10	12	19	10	8	20	10	35	13	89	60	149	149
Fußball	1 156	93	1 122	128	774	44	1 258	78	545	14	4 855	357	5 212	5 212
Gymnastik	42	50	39	71	59	158	97	382	80	342	317	1 003	1 320	1 320
Handball	199	148	156	108	116	41	168	57	92	26	731	380	1 111	1 111
Hockey	53	25	34	7	21	8	37	14	20	5	165	59	224	224
Judo, Ju-Jutsu, Hap-Ki-Do	113	50	43	25	38	14	46	15	8	1	248	105	353	353
Kanu	2	1	7	6	10	4	43	24	14	-	76	35	111	111
Karate	79	39	23	5	5	6	15	5	1	-	123	55	178	178
Kegeln	11	-	7	11	28	15	116	36	81	38	243	100	343	343
Leichtathletik	115	115	67	46	16	14	90	51	71	23	359	249	608	608
Motorsport	9	9	33	6	37	14	106	42	74	22	259	93	352	352
Radsport	6	19	10	5	6	7	35	30	56	35	113	96	209	209
Reitsport	3	21	-	33	-	18	2	21	11	4	16	97	113	113
Rudern	58	30	142	93	45	37	141	92	179	60	565	312	877	877
Schach	11	2	9	-	10	-	38	1	22	-	90	3	93	93
Schießsport ¹	6	4	27	17	43	16	176	54	193	35	445	126	571	571
Schwimmen	303	309	161	110	140	154	385	346	228	263	1 217	1 182	2 399	2 399
Segeln	4	2	3	3	-	-	2	-	-	-	9	5	14	14
Tanzsport	17	128	35	105	34	44	87	87	44	38	217	402	619	619
Tauchsport	10	10	16	12	5	3	8	11	12	6	51	42	93	93
Tennis	158	135	95	104	70	31	290	185	366	231	979	686	1 665	1 665
Tischtennis	82	12	61	8	34	1	48	13	54	7	279	41	320	320
Turnen	401	822	62	132	35	172	98	227	127	282	723	1 635	2 358	2 358
Volleyball	5	70	30	73	42	52	104	47	19	4	200	246	446	446
sonst. Sportarten	25	10	115	28	95	43	215	80	151	98	601	259	860	860
Gesamt	3 005	2 196	2 542	1 295	1 962	1 049	4 161	2 260	2 885	1 762	14 555	8 562	23 117	23 117

Quelle: Sportbüro

Statistik und Wahlen

¹ einschl. Schützenvereinigung, der die Offenbacher Schützenvereine - in der Regel 15 bis 20 Mitglieder - angeschlossen sind.



Quelle: Sportbüro

Statistik und Wahlen

Schulformen und Schülerzahlen (Tabelle IX.7) Schulformen

Jahrgang 2012 / 2013	Schulformen															
	Schulen mit Vorklassen	Grundschulen	Schulen mit Förderstufe	Hauptschulen	Realschulen	Mittelstufen	Oberstufen	Sonderschulen (Fördersch.)	Privatschulen	Gesamtschule, integrierte	Gesamtschule, kooperat.	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachschule	Fachoberschule	Berufli. Gymnasium
Albert-Schweitzer-Schule						X	X									
Anne-Frank-Schule		X														
August-Bebel-Schule ¹												X	X	X	X	X
Bachschule			X	X	X											
Beethovensschule	X	X														
Edith-Stein-Schule										X						
Eichendorffschule	X	X														
Erasmusschule		X														
Erich-Kästner-Schule	X	X	X					X								
Ernst-Reuter-Schule		X	X	X	X											
Friedrich-Ebert-Schule		X														
Fröbelschule		X		X	X			X								
Geschwister-Scholl-Schule			X	X	X											
Gewerblich-technische Schule												X	X	X		X
Goetheschule	X	X														
Grundschule Buchhügel		X														
Humboldtschule	X	X														
Käthe-Kollwitz-Schule												X	X	X	X	
Lauterbornschule	X	X														
Leibnizschule						X	X									
Ludwig-Dern-Schule		X		X				X								
Marianne-Frostig-Schule		X	X	X	X				X							
Marienschule			X		X	X	X		X		X		X			
Mathildenschule	X	X	X	X	X											
Osw.-von-Nell-Breuning-Schule				X	X			X	X							
Rudolf-Koch-Schule						X	X									
Schillerschule										X						
Schule Bieber	X	X														
Theodor-Heuss-Schule												X	X		X	X
Uhlandschule	X	X														
Waldschule Tempelsee		X														
Wilhelmschule	X	X														

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

Anm.: Die grünen "X" besitzen Förderschulcharakter und sind in einer Extrazeile zusammengefasst aufgeführt. Privatschulen bedienen verschiedene Schulformen und erscheinen deshalb nicht in der Gesamtsumme. Die Gesamtschule Edith-Stein-Schule stellte ab dem Schuljahr 2007 / 2008 von KGS auf IGS um. Mittlerweile ist sie vollständig auf IGS umgestellt.

¹ Die August-Bebel-Schule wird vom Landkreis verwaltet. Die Daten beinhalten diese Schule nicht.

Schülerzahlen

Jahrgang 2012 / 2013	Schulformen															
	Schulen mit Vorklassen	Grundschulen	Schulen mit Förderstufe	Hauptschulen	Realschulen	Mittelstufen	Oberstufen	Sonderschulen (Fördersch.)	Privatschulen	Gesamtschule, integrierte	Gesamtschule, kooperat.	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachschule	Fachoberschule	Berufli. Gymnasium
Klassen	12	214	22	32	22	69	Kurse	78	33 ¹	82	21 ¹	150	36	39	29	Kurse
Schüler Gesamt	151	4 624	483	559	493	2 045	1 335	620	600	2 156	629	2 531	737	766	660	392
darunter																
weiblich	50	2 265	200	225	218	1 063	687	180	541	1 034	554	1 118	464	493	387	131
nichtdeutsch	53	973	207	328	229	524	880	172	64	841	124	790	339	350	273	101

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ plus Kurse

Schulabschlüsse (Tabelle IX.7.1)

Ende Schuljahr 2007/2008	Schul- entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	75	66	3	6	-	-
Hauptschulabschluss	151	77	10	44	17	3
qualifizierten Hauptschulabschluss	179	139	-	40	-	-
Realschulabschluss	487	-	186	222	74	5
Abitur	334	-	-	55	279	-
Förderschulabschluss	39	-	-	1	-	38
Gesamt Schulentlassene	1 265	282	199	368	370	46

Ende Schuljahr 2008/2009	Schul- entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	97	79	4	10	-	4
Hauptschulabschluss	159	71	24	50	9	5
qualifizierten Hauptschulabschluss	162	129	-	33	-	-
Realschulabschluss	417	-	122	222	68	5
Abitur	314	-	-	61	253	-
Förderschulabschluss	49	-	-	-	-	49
Gesamt Schulentlassene	1 198	279	150	376	330	63

Ende Schuljahr 2009/2010	Schul- entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	84	29	1	51	-	3
Hauptschulabschluss	166	29	14	100	16	7
qualifizierten Hauptschulabschluss	147	87	-	60	-	-
Realschulabschluss	440	-	96	268	72	4
Abitur	406	-	-	72	334	-
Förderschulabschluss	49	-	-	-	-	49
Gesamt Schulentlassene	1 292	145	111	551	422	63

Ende Schuljahr 2010/2011	Schul- entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	79	38	3	28	-	10
Hauptschulabschluss	124	34	5	63	18	4
qualifizierten Hauptschulabschluss	177	85	-	92	-	-
Realschulabschluss	341	-	83	216	40	2
Abitur	364	-	-	68	296	-
Förderschulabschluss	24	-	-	1	-	23
Gesamt Schulentlassene	1 109	157	91	468	354	39

Ende Schuljahr 2011/2012	Schul- entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	80	28	-	49	-	3
Hauptschulabschluss	154	60	4	73	13	4
qualifizierten Hauptschulabschluss	149	93	-	56	-	-
Realschulabschluss	442	-	115	222	88	17
Abitur	392	-	-	67	325	-
Förderschulabschluss	43	-	-	3	-	40
Gesamt Schulentlassene	1 260	181	119	470	426	64

Ende Schuljahr 2012/2013	Schul- entlassene	davon waren an der / am ¹				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	55	21	-	31	-	3
Hauptschulabschluss	135	58	1	49	16	11
qualifizierten Hauptschulabschluss	174	90	-	84	-	-
Realschulabschluss	466	-	94	243	116	13
Abitur	542	-	-	110	432	-
Förderschulabschluss	39	-	-	-	-	39
Gesamt Schulentlassene	1 411	169	95	517	564	66

Quelle: Hess.Stat.Landesamt

Statistik und Wahlen

¹ H = Hauptschule, R = Realschule, GS = Gesamtschule

G = Gymnasium, F = Förderschule (früher Sonderschule)

Anm.: Den qualifizierten HSA gibt es erst seit dem Schuljahr 2003/2004, nur bei einem Notendurchschnitt von 3,0 und besser.

Schulen in Offenbach am Main (Tabelle IX.7.2)

Grundschulen

Anne-Frank-Schule	Eberhard-von-Rochow-Str. 43 - 45,	63069 Offenbach am Main
Beethovensschule, ²	Beethovenstr. 39,	63069 Offenbach am Main
Eichendorffschule, ²	Bleichstr. 8,	63065 Offenbach am Main
Ernst-Reuter-Schule, ⁶	Bürgeler Str. 60	63075 Offenbach am Main
Friedrich-Ebert-Schule	Am Wiesengrund 43,	63075 Offenbach am Main
Goetheschule, ²	Bernardstr. 70,	63067 Offenbach am Main
Grundschule Buchhügel	Goerdelerstr. 131,	63071 Offenbach am Main
Humboldtschule, ²	Humboldtstr. 30,	63069 Offenbach am Main
Lauterbornschule, ²	Schubertstr. 89-91,	63069 Offenbach am Main
Marianne-Frostig-Schule, ^{1, 2, 7}	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Mathildenschule, ⁵	Mathildenstr. 30	63065 Offenbach am Main
Schule Bieber, ²	Mauerfeldstr. 4,	63073 Offenbach am Main
Uhlandschule, ²	Stiftstr. 25,	63075 Offenbach am Main
Waldschule Tempelsee	Brunnenweg 105,	63071 Offenbach am Main
Wilhelmschule, ²	Wilhelmstr. 12,	63065 Offenbach am Main

Hauptschulen

Bachschule, ⁸	Friedensstr. 81 - 83	63071 Offenbach am Main
Ernst-Reuter-Schule, ⁶	Bürgeler Str. 60	63075 Offenbach am Main
Marianne-Frostig-Schule, ^{1, 2, 7}	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Mathildenschule, ⁵	Mathildenstr. 30	63065 Offenbach am Main

Realschulen

Bachschule, ⁸	Friedensstr. 81 - 83	63071 Offenbach am Main
Ernst-Reuter-Schule, ⁶	Bürgeler Str. 60	63075 Offenbach am Main
Marianne-Frostig-Schule, ^{1, 2, 7}	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, ^{1, 9}	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Mathildenschule, ⁵	Mathildenstr. 30	63065 Offenbach am Main

Gymnasien

Albert-Schweitzer-Schule	Waldstr. 113 - 115	63071 Offenbach am Main
Leibnizschule	Brandsbornstr. 11	63069 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, ^{1, 9}	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Rudolf-Koch-Schule	Schloßstr. 50	63065 Offenbach am Main

Gesamtschulen

Edith-Stein-Schule, ³	Gravenbruchweg 27	63069 Offenbach am Main
Geschwister-Scholl-Schule, ³	Erich-Ollenhauer-Str. 1	63073 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, ^{1, 9}	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Schillerschule, ³	Goethestr. 107 - 109	63067 Offenbach am Main

Förderschulen (früher Sonderschulen)

Erich-Kästner-Schule, ⁴	Geleitsstr. 18	63065 Offenbach am Main
Fröbelschule	Goethestr. 10 - 12	63067 Offenbach am Main
Ludwig-Dern-Schule, ⁴	Schubertstr. 89 - 91	63069 Offenbach am Main
Oswald-von-Nell-Breuning-Schule ^{1, 5}	Oswald-v.-Nell-Breuning-Str.	63069 Offenbach am Main

Berufs- und Berufsfachschulen

August-Bebel-Schule	Richard-Wagner-Str. 45	63069 Offenbach am Main
Gewerblich-technische-Schulen,	Schloßgrabengasse 10	63065 Offenbach am Main
Käthe-Kollwitz-Schule	Buchhügelallee 90	63071 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, ^{1, 9}	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Theodor-Heuss-Schule	Buchhügelallee 86	63071 Offenbach am Main

Privatschulen (Schulen in freier Trägerschaft)

Marianne-Frostig-Schule, ^{1, 2, 7}	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, ^{1, 9}	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Oswald-von-Nell-Breuning-Schule, ^{1, 5}	Oswald-v.-Nell-Breuning-Str.	63069 Offenbach am Main
Abendgymnasium	Brandsbornstr. 11	63069 Offenbach am Main

¹ Privatschule (Schulen in freier Trägerschaft)

² Grundschulen mit Vorklasse

³ Gesamtschule mit Haupt- und Realschule (inkl. Förderstufe), IGS

⁴ Sonderschule mit Vorklasse

⁵ Sonderschule ohne Vorklasse

⁶ Grund-, Haupt- und Realschulen,

⁷ Grund-, Haupt- und Realschulen (inkl. Förderstufe)

⁸ Haupt- und Realschulen (inkl. Förderstufe)

⁹ Gesamtschule mit Realschule, Förder- und Oberstufe, KGS

X. Öffentliche Sicherheit

	Vorbemerkung	Seite 184
Tabelle 1	Zur Anzeige gekommene strafbare Handlungen	Seite 185
Tabelle 2	Feuerlöschwesen, seit 1995	Seite 185
Tabelle 3	Straßenverkehrsunfälle nach hauptsächlichen Unfallarten	Seite 186

X. Öffentliche Sicherheit

Vorbemerkungen

Kriminalstatistik

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) sind alle in Offenbach polizeilich bekannt gewordenen Verbrechen und Vergehen gemäß Straftatenkatalog registriert. Sie beinhaltet neben den strafbaren Versuchen auch die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen, sowie Opfer in ausgewählten Deliktsbereichen. Je nach Delikt werden unterschiedlich große Dunkelfelder angenommen, d.h. Straftaten, die der Polizei nicht bekannt werden. Dadurch wird die Aussagekraft der PKS eingeschränkt. Sie bietet jedoch je nach Deliktsart eine mehr oder weniger große Annäherung an die Realität. Dadurch ist sie ein unverzichtbares Hilfsmittel, um Entwicklungen und Kriminalitätsbrennpunkte, insbesondere in Langzeitvergleichen, zu erkennen. Aufgrund ihrer Aussagekraft können strategische Präventions- und Bekämpfungsansätze entwickelt werden.

Die PKS wird als „Ausgangsstatistik“ geführt, d.h., die Zählung der rechtswidrigen Taten erfolgt nach abschließender Bearbeitung und bei Abgabe an die Justizbehörden. Hierdurch ergibt sich eine zeitliche Verzögerung zwischen dem Zeitpunkt der Ausführung einer Straftat und ihrer statistischen Zählung. So kann z. B. eine in einem Jahr begangene Straftat u. U. erst nach Abschluss der Ermittlungen für das folgende Jahr gezählt werden. Genauso kann ein ursprünglich als "ungeklärt" erfasstes und statistisch gezähltes Delikt erst im Folgejahr geklärt werden. Das führt zu einer Zählung des geklärten Falles erst im Folgejahr. Im Einzelfall können daher Aufklärungsquoten von über 100 % entstehen.

Für kriminalstatistische Auswertungen stehen ab dem Erfassungszeitraum 2008 bundesweit Einzeldatensätze als Informationsquelle zur Verfügung. Diese bieten im Vergleich zum bisherigen Verfahren zur Erstellung der Bundes-PKS auf der Basis von Landestabellen vielfältige Auswertungsmöglichkeiten, bei denen auch die einzelnen Fall-, Tatverdächtigen und Opferdaten miteinander verknüpft werden können.

Die PKS ist infolge unterschiedlicher Erfassungsgrundsätze, -daten und -zeitpunkte mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz nicht vergleichbar.

Straßenverkehrsunfälle

Unfälle mit Personenschäden

Ein Unfall mit **Getöteten** ist ein Verkehrsunfall, bei dem mindestens ein Verkehrsteilnehmer getötet wurde. Hierzu werden **Verunglückte** gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Verkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind.

Ein Unfall mit **Schwerverletzten** wurde mindestens ein Verkehrsteilnehmer schwer verletzt, aber keine Person getötet.

Schwerverletzte Personen sind diejenigen Verunglückten, die unmittelbar nach einem Verkehrsunfall für mindestens 24 Std. zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert wurden.

Als **leichtverletzt** zählen die Verunglückten, für die nach einem Verkehrsunfall kein Krankenhausaufenthalt notwendig wurde oder die weniger als 24 Std. stationär behandelt wurden.

Zur Anzeige gekommene strafbare Handlungen (Tabelle X.1)

Art der strafbaren Handlung	Bekanntgewordene Fälle							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Straftaten gegen das Leben	8	13	8	6	15	8	6	9
Straftaten gg. d. sex. Selbstbestimmung	99	94	87	76	96	73	91	96
darunter Vergewaltigung	25	14	21	19	25	17	25	26
sex. Mißbrauch v. Kindern u. Schutzbefohlenen	20	21	19	24	19	20	25	27
Straftaten gegen die persönl. Freiheit	1 628	1 430	1 417	1 516	1 623	1 465	1 432	1 380
darunter Raub	209	155	191	163	187	222	173	210
Körperverletzung	1 075	933	926	1 012	1 067	951	945	917
darunter gefährl. Körperverletzung	341	309	317	340	355	344	317	314
Misshandlung von Kindern	11	7	10	8	11	16	17	8
Handtaschenraub	32	17	25	22	24	32	14	23
Diebstahl, einfach und schwer	5 552	5 398	5 783	5 005	5 889	5 713	5 210	5 054
darunter in/aus Verkaufsräumen (inkl. Ladendiebstahl)	1 243	1 132	1 223	1 253	1 440	1 251	1 215	201
darunter Ladendiebstahl	1 051	931	995	1 032	1 203	932	1 013	31
in/aus Kfz	927	1 041	1 232	762	1 002	987	551	981
von Fahrrädern	552	608	701	575	616	618	615	1 057
von unbahren Zahlungsmitteln	472	546	494	493	474	592	472	226
von Kfz	107	96	87	75	86	83	70	90
Taschendiebstahl	67	48	73	59	68	92	126	4
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2 876	2 375	2 895	3 531	3 820	3 502	3 840	3 345
darunter Betrug	2 469	1 934	2 413	3 171	3 049	3 015	3 357	2 856
darunter Tankbetrug	425	264	266	188	156	150	135	130
Unterschlagung	261	261	256	221	239	267	194	274
Urkundenfälschung	93	129	186	111	486	173	216	172
Veruntreuungen	45	42	35	22	26	21	47	32
Fälschung von Geld-/Wert-/Scheckkarten	7	8	5	4	17	23	24	8
Rauschgiftdelikte	483	527	624	717	763	728	673	1 089
darunter allg. Verstöße mit Cannabis	252	250	321	392	450	447	388	594
mit Heroin	31	34	37	29	33	17	16	8
Illegaler Handel u. Schmuggel von Cannabis	55	38	32	48	45	40	44	54
von Heroin	18	20	14	17	15	7	3	6
Sonst. Straftaten	1 663	1 818	1 846	1 789	1 810	1 939	1 760	1 758
darunter Erpressung	12	17	14	22	17	19	32	17
Widerstand gg. die Staatsgewalt u.a.	190	201	182	206	186	188	141	157
Brandstiftung	29	25	29	20	38	28	31	30
darunter vorsätzl. Brandstiftung	18	11	18	10	18	12	18	22
Andere Straftaten	1 294	1 416	1 502	1 404	1 444	1 528	1 360	1 266
darunter Sachbeschädigung	869	951	1 118	998	1 026	965	974	902
Straftaten gg. die Umwelt	61	52	31	36	53	36	37	46
umweltgefährd. Abfallbeseitigung	54	46	26	26	47	33	32	41
Gesamt	12 309	11 655	12 660	12 640	14 016	11 881	13 012	12 731

Quelle: Polizeipräsidium Südostthessen

Statistik und Wahlen

Feuerlöschwesen (Tabelle X.2)

Jahr	Feuermeldungen			Ausdehnung des Feuers			Besond. Hilfeleistungen der Feuerwehr	Gestellte Wachen im Theater usw.
	insgesamt	davon		Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer		
Brände		blinde Alarmer						
1995	707	385	321	-	20	360	1 288	164
1996	710	381	329	4	26	351	1 370	352
1997	736	376	360	8	27	341	1 461	218
1998	663	366	297	8	21	337	1 234	182
1999	685	386	299	-	29	348	1 446	182
2000	664	280	384	4	16	238	2 067	131
2001	697	350	347	5	16	237	2 979	124
2002	671	370	301	4	20	252	2 996	158
2003	816	470	346	9	34	307	2 913	176
2004	927	570	357	7	17	233	2 803	-
2005	784	311	473	6	21	158	2 488	125
2006	825	296	529	1	16	279	2 933	147
2007	840	284	556	3	16	265	2 899	173
2008 ¹	790	259	531	3	14	160	921	152
2009	919	488	431	1	11	190	927	140
2010	929	498	431	5	12	190	790	140
2011	729	482	247	2	16	174	833	183
2012	598	327	271	8	25	161	1 091	173
2013	555	311	244	1	13	165	1 010	148

Quelle: Feuerwehr Offenbach

Statistik und Wahlen

¹ **Anmerkung:**
Der Rückgang der besonderen Hilfeleistungen im Jahr 2008 erklärt sich dadurch, dass die Ölspurbeiseitigung im Stadtgebiet an ein externes Unternehmen vergeben wurde.

Straßenverkehrsunfälle nach hauptsächlichen Unfallarten (Tabelle X.3)

Unfallart - beteiligte Verkehrsteilnehmer	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<u>Einige ausgewählte hauptsächliche Unfallarten</u>							
Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	963	837	895	909	853	907	916
das vorausfährt oder wartet	521	426	435	420	370	366	325
das seitlich in gleicher Richtung fährt	254	215	194	169	215	183	243
das entgegenkommt	33	43	45	58	39	48	50
das einbiegt oder kreuzt	496	449	429	371	369	370	282
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	83	70	81	84	72	66	71
Abkommen von der Fahrbahn							
nach rechts	99	69	63	83	52	62	70
nach links	67	49	51	56	45	51	50
<u>An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer</u>							
insgesamt	4 563	3 937	4 139	4 049	4 100	4 314	4 566
davon Führer von Kraftfahrzeugen	4 237	3 701	3 844	3 767	3 819	4 462	4 332
darunter Führer von							
Krafträdern	51	37	37	46	64	31	34
Mopeds und Mofas	69	65	46	42	50	49	53
Personenkraftwagen	3 243	2 797	2 951	2 846	2 850	3 590	3 453
Kraftomnibussen	41	55	68	61	66	48	60
Lkw und sonstige	364	335	315	314	307	247	256
Unbekannte Kfz	469	412	427	458	482	497	479
Führer von Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-
Lenker von Fahrrädern	204	164	172	152	153	144	138
Fußgänger	103	77	95	96	92	81	96
Tiere und sonstige Beteiligte	19	8	28	34	36	55	30
Verkehrsunfälle insgesamt	2 757	2 397	2 454	2 446	2 347	2 361	2 287
Bei Verkehrsunfällen							
verletzte Personen	891	733	746	705	678	697	617
getötete Personen	3	5	1	1	1	3	2

Quelle: Polizeipräsidium Südostthessen

Statistik und Wahlen

XI. Wahlen

	Vorbemerkung	Seite 188
Tabelle 1	Europawahlen in Offenbach seit 1979 mit Diagramm	Seite 189
Tabelle 2	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Erststimmen)	Seite 190
Tabelle 2.1	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Zweitstimmen) mit Diagramm	Seite 191
Tabelle 3	Landtagswahlen in Offenbach seit 1946 (Wahlkreisstimmen)	Seite 192
Tabelle 3.1	Landtagswahlen in Offenbach seit 1991 (Landesstimmen) mit Diagramm	Seite 193
Tabelle 4	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach 1946 bis 1977	Seite 194
Tabelle 4.1	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1946	Seite 194
Tabelle 4.2	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach seit 1981 mit Diagramm	Seite 195
Tabelle 5	Direktwahlen zum/zur Oberbürgermeister/in, seit 1993	Seite 196
Tabelle 5.1	Offenbacher Oberbürgermeister	Seite 198
Tabelle 6	Wahl zum Ausländerbeirat am 7. November 2010 mit Diagramm	Seite 199

XI. Wahlen

Vorbemerkungen

Kommunalwahlen

Bei den Kommunalwahlen 2001 fand erstmals das mit Gesetz vom 23.12.1999 (GVBl. 2000 I S. 2) geänderte Hessische Kommunalwahlrecht Anwendung. Jede Wählerin, jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Mandate in der zu wählenden Gemeindevertretung zu vergeben sind. In Offenbach sind dies für die Stadtverordnetenwahl 71 Mandate/Stimmen und für die Ausländerbeiratswahl 25 Mandate/Stimmen.

Aus diesem Grund erhöht sich die Stimmenzahl bei der Stadtverordnetenwahl und Ausländerbeiratswahl.

Gewichtetes Ergebnis bei der Stadtverordnetenwahl

Um die Vergleichbarkeit der von den einzelnen Parteien und Wählergruppen errungenen Stimmen mit den Stimmenzahlen bei den vergangenen Stadtverordnetenwahlen zu ermöglichen, bei den Wählerinnen und Wähler jeweils nur eine Stimme zur Verfügung stand, ist ein gewichtetes Ergebnis errechnet worden. Dadurch wird erreicht, dass die Stimmenzahlen vergleichbar sind.

Die Berechnungsformel lautet:

$$\text{Gewichtete Stimmen} = \frac{\text{Zahl der gültigen Stimmen für die Partei}}{\text{Gesamtzahl der gültigen Stimmen}} \times \text{Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel}$$

Ausführlichere Informationen zu den Wahlen und den Wahlergebnissen können beim Wahlamt oder im Internet eingesehen und erworben werden (Anschrift s. Impressum).

Europawahlen in Offenbach seit 1979 (Tabelle XI.1)

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler/innen	Gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU ¹	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²	Sonstige
10.06.1979	78 356	48 159	47 261	22 820	20 104	1 324	3 013	-	-
	100	61,5	100	48,3	42,5	2,8	6,4	-	-
17.06.1984	78 004	42 607	39 881	17 460	16 888	3 642	1 891	-	-
	100	54,6	100	43,8	42,3	9,1	4,7	-	-
18.06.1989	78 189	43 555	43 070	16 301	13 963	4 486	2 321	-	5 999
	100	55,7	100	37,8	32,4	10,4	5,4	-	13,9
12.06.1994	73 717	38 330	37 738	12 237	13 893	4 883	1 531	505	4 689
	100	52,0	100	32,4	36,8	12,9	4,1	1,3	12,4
13.06.1999	68 511	26 138	25 809	7 993	12 061	2 494	928	678	1 655
	100	38,2	100	31,0	46,7	9,7	3,6	2,6	6,4
13.06.2004	67 489	23 559	22 864	4 903	8 986	3 990	1 487	719	2 779
	100	34,9	100	21,4	39,3	17,5	6,5	3,1	12,2
07.06.2009	67 294	22 338	21 961	4 526	7 692	3 862	2 564	1 243	2 074
	100	33,2	100	20,6	35,0	17,6	11,7	5,7	9,4

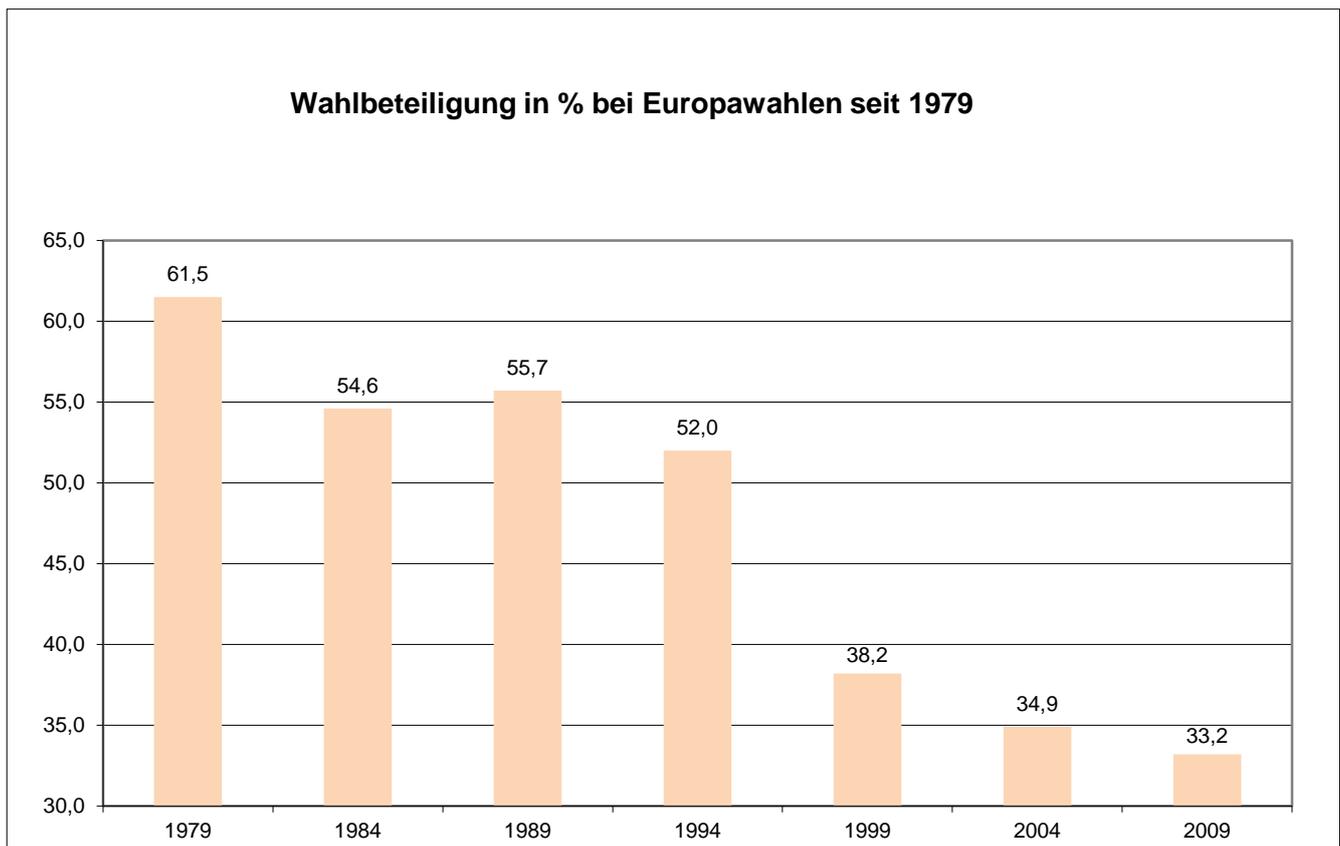
Quelle: Wahlamt

¹ im Bundesgebiet CDU/CSU

Statistik und Wahlen

² 1994, 1999, 2004 PDS.

Wahlbeteiligung in % bei Europawahlen seit 1979



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Tabelle XI.2)

Erststimmen

Wahldatum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	Gültige Erststimmen	von den gültigen Erststimmen entfielen auf					
				SPD	CDU ¹	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²	Sonstige
14.08.1949	61 943 100	48 422 78,2	45 988 100	16 313 35,5	8 529 18,5	9 139 19,9	- -	- -	12 007 26,1
06.09.1953	70 467 100	59 685 84,7	58 373 100	22 831 39,1	18 745 32,1	4 374 7,5	- -	- -	12 423 21,3
15.09.1957	78 646 100	69 386 88,2	67 704 100	29 769 44,0	27 178 40,1	3 166 4,7	- -	- -	7 591 11,2
07.09.1961	85 450 100	75 617 88,5	73 796 100	35 207 47,7	26 598 36,0	6 743 9,1	- -	- -	5 248 7,1
19.09.1965	84 318 100	72 365 85,8	69 823 100	35 499 50,8	25 089 35,9	6 153 8,8	- -	- -	3 082 4,4
28.09.1969	81 889 100	70 441 86,0	68 407 100	38 889 56,8	23 302 34,1	3 074 4,5	- -	- -	3 142 4,6
19.11.1972	83 771 100	75 221 89,8	74 243 100	42 185 56,8	26 323 35,5	4 991 6,7	- -	- -	744 1,0
03.10.1976	79 466 100	71 504 90,0	70 595 100	35 435 50,2	29 529 41,8	4 739 6,7	- -	- -	892 1,3
05.10.1980	77 872 100	67 807 87,1	66 272 100	32 969 49,7	26 270 39,6	5 094 7,7	1 664 2,5	- -	275 0,4
06.03.1983	77 620 100	67 905 87,5	66 850 100	32 008 47,9	29 897 44,7	1 438 2,2	3 205 4,8	- -	302 0,5
25.01.1987	78 952 100	63 070 79,9	61 804 100	25 219 40,8	28 110 45,5	2 491 4,0	4 963 8,0	- -	1 021 1,7
02.12.1990	78 084 100	59 138 75,7	57 706 100	22 800 39,5	25 764 44,6	4 067 7,0	3 640 6,3	- -	1 435 2,5
16.10.1994	73 014 100	57 230 78,4	56 429 100	22 255 39,4	24 591 43,6	1 825 3,2	4 144 7,3	683 1,2	2 931 5,2
27.09.1998	68 630 100	54 299 79,1	53 216 100	24 545 39,3	20 566 33,5	1 562 7,6	2 545 4,8	847 1,6	3 151 5,9
22.09.2002	68 061 100	50 467 74,1	49 284 100	22 682 46,0	19 260 39,1	2 881 5,8	2 801 5,7	936 1,9	724 1,5
18.09.2005	67 244 100	47 849 71,2	46 605 100	19 775 42,4	18 211 39,1	2 151 4,6	2 905 6,2	2 553 5,5	1 010 2,2
27.09.2009	67 209 100	44 428 66,1	43 483 100	13 429 30,9	15 093 34,7	4 087 9,4	4 627 10,6	4 377 10,1	1 870 4,3
22.09.2013	66 773 100	43 785 65,6	42 401 100	14 148 33,4	16 303 38,5	1 382 3,3	3 968 9,4	3 610 8,5	2 990 7,1

Quelle: Wahlamt

¹ im Bundesgebiet CDU/CSU

Statistik und Wahlen

² vor 2005 PDS

Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Tabelle XI.2.1)

Zweitstimmen seit 1953

Wahldatum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	Gültige Zweitstimmen	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				SPD	CDU ¹	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²	Sonstige
06.09.1953	70 467	59 685	57 571	22 408	18 570	4 900	-	-	11 693
	100	84,7	100	38,9	32,3	8,5	-	-	20,3
15.09.1957	78 646	69 386	65 914	28 780	26 417	3 436	-	-	7 281
	100	88,2	100	43,7	40,1	5,2	-	-	11,0
07.09.1961	85 450	75 617	70 871	33 457	24 409	7 839	-	-	5 166
	100	88,5	100	47,2	34,4	11,1	-	-	7,3
19.09.1965	84 318	72 365	70 532	35 114	24 677	7 130	-	-	3 611
	100	85,8	100	49,8	35,0	10,1	-	-	5,1
28.09.1969	81 889	70 441	69 386	36 640	24 331	4 477	-	-	3 938
	100	86,0	100	52,8	35,1	6,5	-	-	5,7
19.11.1972	83 771	75 221	74 665	39 839	26 550	7 549	-	-	727
	100	89,8	100	53,4	35,6	10,1	-	-	1,0
03.10.1976	79 466	71 504	71 045	34 769	29 426	5 940	-	-	910
	100	90,0	100	48,9	41,4	8,4	-	-	1,3
05.10.1980	77 872	67 807	67 073	33 124	25 588	6 549	1 381	-	431
	100	87,1	100	49,4	38,1	9,8	2,1	-	0,6
06.03.1983	77 620	67 905	67 224	29 731	28 235	4 393	4 432	-	433
	100	87,5	100	44,2	42,0	6,5	6,6	-	0,6
25.01.1987	78 952	63 070	62 272	23 816	25 836	5 221	6 492	-	907
	100	79,9	100	38,2	41,5	8,4	10,4	-	1,5
02.12.1990	78 084	59 138	58 345	21 338	24 255	6 033	3 403	388	2 928
	100	75,7	100	36,6	41,6	10,3	5,8	0,7	5,0
16.10.1994	73 014	57 230	56 479	19 732	22 414	4 450	5 942	909	3 032
	100	78,4	100	34,9	39,7	7,9	10,5	1,6	5,4
27.09.1998	68 630	54 299	53 472	21 034	17 911	4 038	5 275	1 133	4 081
	100	79,1	100	38,7	33,0	7,4	9,9	2,1	7,6
22.09.2002	68 061	50 467	49 447	18 659	17 962	3 708	6 114	1 008	1 996
	100	74,1	100	37,7	36,3	7,5	12,4	2,0	4,0
18.09.2005	67 244	47 849	46 744	16 041	15 548	4 865	5 288	3 015	1 987
	100	71,2	100	34,3	33,3	10,4	11,3	6,5	4,3
27.09.2009	67 209	44 428	43 541	10 342	12 451	6 618	6 078	5 057	2 995
	100	66,1	100	23,8	28,6	15,2	14,0	11,6	6,9
22.09.2013	66 773	43 785	42 617	11 699	14 271	2 168	5 312	3 821	5 346
	100	65,6	100	27,5	33,5	5,1	12,5	9,0	12,5

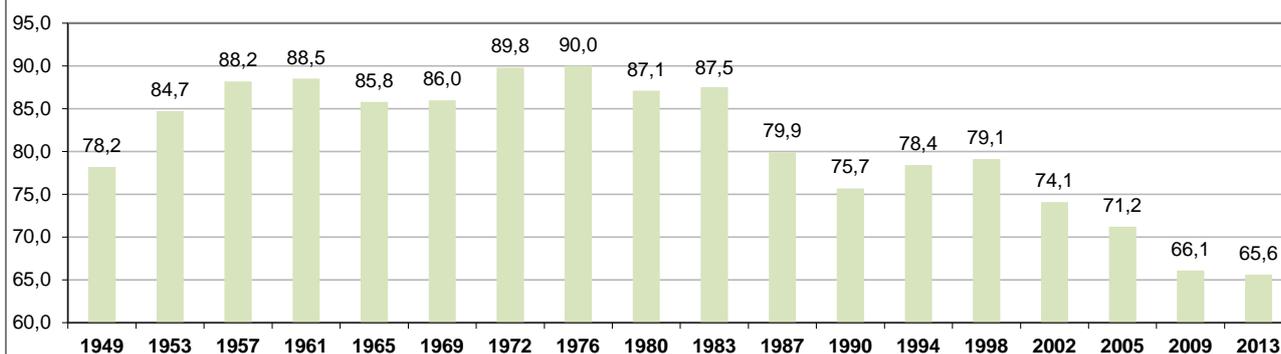
Quelle: Wahlamt

¹ im Bundesgebiet CDU/CSU

Statistik und Wahlen

² vor 2005 PDS

Wahlbeteiligung in Prozent Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Landtagswahlen in Offenbach seit 1946 (Tabelle XI.3)

Wahlkreisstimmen (bis 1987 nur eine Stimme)

Datum	Wahlbe- rechtigte	Wähler/ innen	gültige Wahlkreis- stimmen	von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹	Sonstige
30.06.1946	53 779	39 710	37 682	14 627	9 930	2 296	-	-	10 829
	100	73,8	100	38,8	26,4	6,1	-	-	28,7
01.12.1946	52 458	40 443	36 908	15 972	9 549	-	-	-	11 387
	100	77,1	100	43,3	25,9	-	-	-	30,9
19.11.1950	65 225	42 267	40 293	20 736	6 977	9 369	-	-	3 211
	100	64,8	100	51,5	17,3	23,3	-	-	8,0
28.11.1954	73 338	58 840	57 740	27 874	13 864	6 540	-	-	9 462
	100	80,2	100	48,3	24,0	11,3	-	-	16,4
23.11.1958	80 399	65 144	64 194	34 213	20 100	3 849	-	-	6 032
	100	81,0	100	53,3	31,3	6,0	-	-	9,4
11.11.1962	86 832	64 483	63 599	34 074	18 906	5 601	-	-	5 018
	100	74,3	100	53,6	29,7	8,8	-	-	7,9
06.11.1966	84 254	63 767	62 973	35 551	16 349	6 230	-	-	4 843
	100	75,7	100	56,5	26,0	9,9	-	-	7,7
08.11.1970	86 926	68 184	67 553	33 089	24 450	6 998	-	-	3 016
	100	78,4	100	49,0	36,2	10,4	-	-	4,5
27.10.1974	80 898	65 343	64 689	30 006	28 008	4 984	-	-	1 691
	100	80,8	100	46,4	43,3	7,7	-	-	2,6
08.10.1978	78 479	65 415	64 798	30 211	28 114	4 332	-	-	2 141
	100	83,4	100	46,6	43,4	6,7	-	-	3,3
26.09.1982	77 737	63 643	62 966	27 565	27 590	1 691	5 714	-	406
	100	81,7	100	43,7	43,8	2,7	9,1	-	0,6
25.09.1983	77 700	60 907	60 262	28 556	23 164	3 684	4 074	-	784
	100	78,4	100	47,4	38,4	6,1	6,8	-	1,3
05.04.1987	78 660	57 294	56 696	21 925	24 432	3 646	6 356	-	337
	100	72,8	100	38,7	43,1	6,4	11,2	-	0,6
20.01.1991	77 771	48 839	47 930	19 127	20 300	3 270	3 786	-	1 447
	100	62,8	100	39,9	42,4	6,8	7,9	-	3,0
19.02.1995	72 089	42 718	41 717	16 187	17 783	1 867	3 851	-	2 029
	100	59,3	100	38,8	42,6	4,5	9,2	-	4,9
07.02.1999	68 426	41 423	40 641	15 332	18 682	1 235	3 333	-	2 059
	100	60,5	100	37,7	46,0	3,0	8,2	-	5,1
02.02.2003	67 636	38 688	37 561	11 700	19 035	2 026	4 350	-	450
	100	57,2	100	31,1	50,7	5,4	11,6	-	1,2
27.01.2008	66 858	38 016	36 968	12 599	13 275	2 276	5 083	1 785	1 950
	100	56,9	100	34,1	35,9	6,2	13,7	4,8	5,3
18.01.2009	66 517	35 648	34 343	8 583	13 059	3 383	6 242	2 143	933
	100	53,6	100	25,0	38,0	9,9	18,2	6,2	2,7
22.09.2013	66 480	42 267	42 267	12 828	15 041	985	6 643	3 255	3 515
	100	65,6	100	30,3	35,6	2,3	15,7	7,7	8,3

Quelle: Wahlamt

¹ vor 2005 PDS

Statistik und Wahlen

Landtagswahlen in Offenbach seit 1946 (Tabelle XI.3.1)

Landesstimmen (seit 1991 zwei Stimmen)

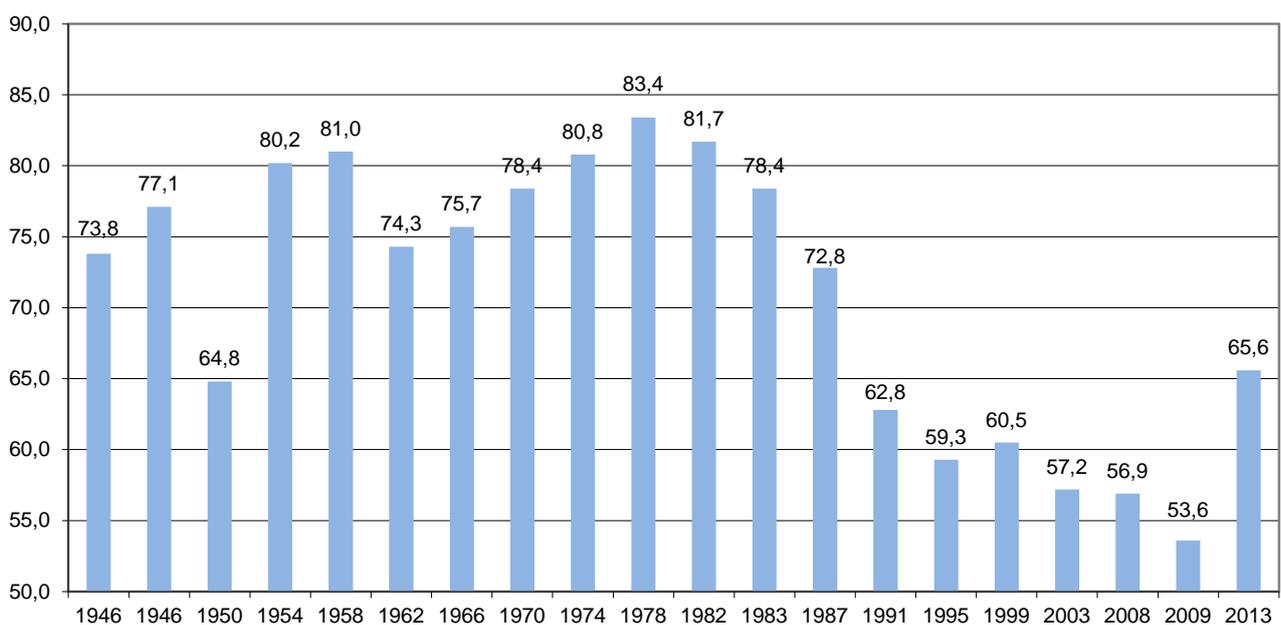
Datum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	gültige Landesstimmen	von den gültigen Landesstimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹	Sonstige
20.01.1991	77 771	48 839	47 520	18 142	19 665	3 432	4 909	-	1 372
	100	62,8	100	37,8	40,9	7,1	10,2	-	2,9
19.02.1995	72 089	42 718	41 747	14 780	16 275	2 742	5 338	-	2 612
	100	59,3	100	35,4	39,0	6,6	12,8	-	6,3
07.02.1999	68 426	41 423	40 744	14 332	17 706	1 851	4 190	-	2 665
	100	60,5	100	35,2	43,5	4,5	10,3	-	6,5
02.02.2003	67 636	38 688	37 958	10 026	17 586	2 769	4 846	-	2 731
	100	57,2	100	26,4	46,3	7,3	12,8	-	7,2
27.01.2008	66 858	38 016	37 053	12 892	12 601	3 101	3 903	2 432	2 124
	100	56,9	100	34,8	34,0	8,4	10,5	6,6	5,7
18.01.2009	66 517	35 648	34 483	7 311	11 694	4 881	6 350	2 598	1 649
	100	53,6	100	21,2	33,9	14,2	18,4	7,5	4,8
22.09.2013	66 480	43 592	42 408	12 124	13 658	1 798	6 403	3 395	5 030
	100	65,6	100	28,6	32,2	4,2	15,1	8,0	11,9

Quelle: Wahlamt

¹ vor 2005 PDS

Statistik und Wahlen

Wahlbeteiligung in % bei Hess. Landtagswahlen von 1946- 2009



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Stadtverordnetenwahlen in Offenbach 1946 bis 1977 (Tabelle XI.4)

Datum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	KPD	GB/BHE	AP ¹	Sonstige
26.05.1946	54 269	43 784 80,7	40 961	15 303 37,4	10 824 26,4	-	4 980 12,2	-	7 169 17,5	2 685 6,6
25.04.1948	57 516	45 815 79,7	43 468	13 809 31,8	9 249 21,3	-	4 435 10,2	-	8 531 19,6	7 444 17,1
04.05.1952	68 136	51 062 74,9	49 796	17 369 34,9	8 284 16,6	3 848 7,7	3 028 6,1	1 494 3,0	3 389 6,8	12 384 24,9
28.10.1956	76 425	57 500 75,2	56 545	27 039 47,8	12 648 22,4	-	-	1 458 2,6	-	15 400 27,2
23.10.1960	83 295	64 544 77,5	63 583	32 962 51,8	18 749 29,5	-	-	2 501 3,9	-	9 371 14,7
25.10.1964	84 405	62 436 74,0	61 485	35 502 57,7	18 449 30,0	5 815 9,5	-	1 719 2,8	-	-
20.10.1968	81 642	55 234 67,7	54 264	28 903 53,3	17 103 31,5	4 397 8,1	-	-	-	3 861 7,1
22.10.1972	83 090	63 967 77,0	63 483	35 659 56,2	22 606 35,6	3 989 6,3	-	-	-	1 229 1,9
20.03.1977	78 780	56 657 71,9	55 346	24 412 44,1	26 868 48,5	3 020 5,5	-	-	-	1 046 1,9

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1946 (Tabelle XI.4.1)

Jahr	Anzahl der Sitze	davon entfielen auf												
		SPD	CDU	FDP	FWG	GRÜNE	REP	DIE LINKE ²	Piraten	FNO ³	AP ¹	KPD	DP	Fraktionslos
1946	40	19	13	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
1948	48	16	10	8	-	-	-	-	-	-	9	5	-	-
1952	48	18	8	4	-	-	-	-	-	-	3	3	12	-
1956	60	32	15	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
1960	60	33	19	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
1964	61	36	19	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968	61	35	21	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1972	71	41	26	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1977	71	32	35	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1981	71	29	34	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	71	31	30	4	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-
1989	71	29	26	4	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-
1993	71	21	19	6	5	9	11	-	-	-	-	-	-	-
1997	71	26	20	5	4	8	8	-	-	-	-	-	-	-
2001	71	28	23	5	2	7	4	2	-	-	-	-	-	-
2006	71	23	25	5	2	8	3	4	-	-	-	-	-	1
2011	71	19	22	3	2	16	2	4	2	1	-	-	-	-

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

¹ 1956 und 1960: Offenbach-Block mit FDP und DP

² vor 2005 PDS

³ seit 2011 Wählergruppe -Forum Neues Offenbach-

Stadtverordnetenwahlen in Offenbach ab 1981 (Tabelle XI.4.2)

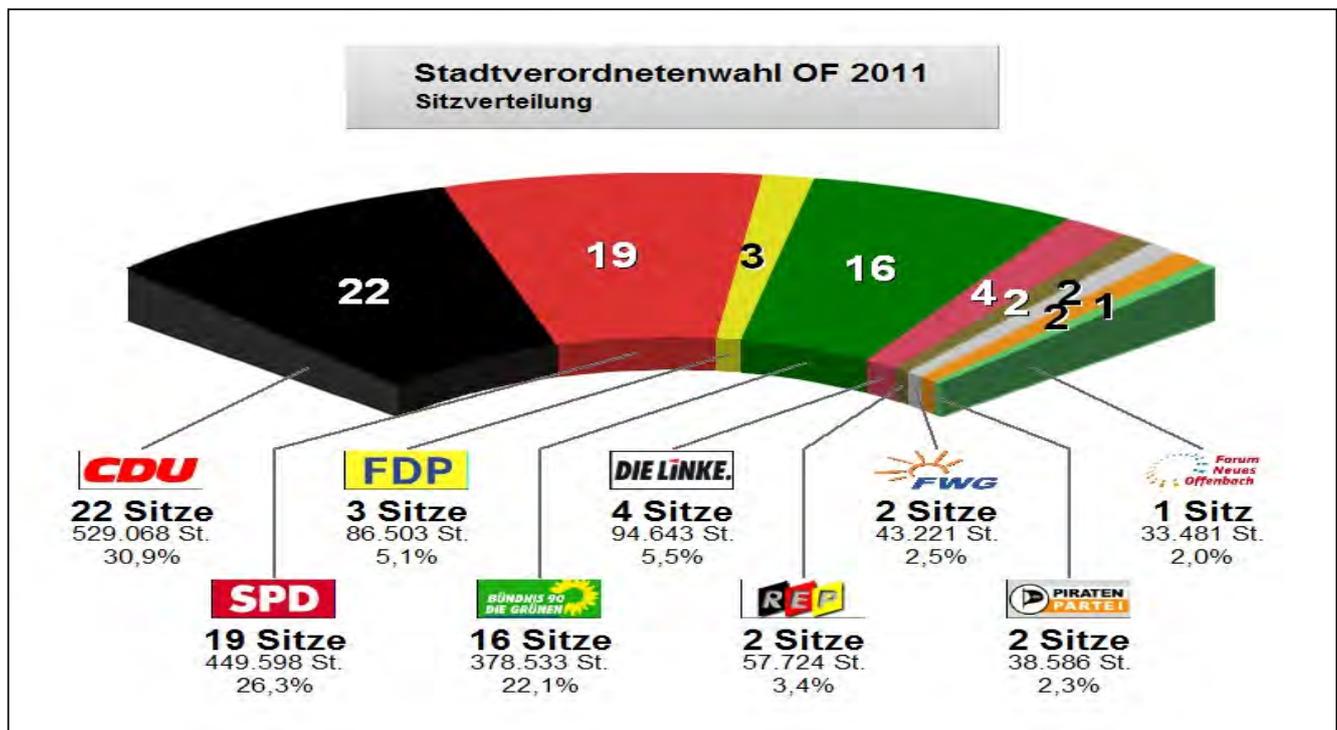
Datum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf								
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹	REP	FWG	Piraten	Sonstige
22.03.1981	77 977	52 719	51 612	20 429	24 439	3 037	3 030	-	-	325	-	352
	100	68,5	100	39,6	47,4	5,9	5,9	-	-	0,6	-	0,7
10.03.1985	78 005	52 981	51 783	22 419	21 849	2 828	4 282	-	-	-	-	405
	100	67,9	100	43,3	42,2	5,5	8,3	-	-	-	-	0,8
12.03.1989	77 892	54 762	53 392	21 419	18 994	3 001	5 419	-	-	3 204	-	1 355
	100	70,3	100	40,1	35,6	5,6	10,1	-	-	6,0	-	2,5
07.03.1993	74 903	48 583	47 077	13 770	12 537	3 691	5 483	-	7 115	3 274	-	1 207
	100	64,9	100	29,2	26,6	7,8	11,6	-	15,1	7,0	-	2,6
02.03.1997	78 118	44 623	43 280	15 669	11 785	2 755	4 859	-	4 695	2 513	-	1 004
	100	57,1	100	36,2	27,2	6,4	11,2	-	10,8	5,8	-	2,3
18.03.2001	77 560	77 560	1 992 960	788 061	642 237	129 254	197 395	56 411	102 629	67 710	-	9 263
gewichtet ²			29 883	11 816	9 630	1 938	2 960	846	1 539	1 015	-	139
in %	100	40,0	100	39,5	32,2	6,5	9,9	2,8	5,1	3,4	-	0,5
26.03.2006	77 457	24 047	1 553 612	500 745	549 252	116 272	170 627	81 727	62 887	45 213	-	26 889
gewichtet ²			23 234	7 489	8 214	1 739	2 552	1 222	940	676	-	402
in %	100	31,0	100	32,2	35,4	7,5	11,0	5,3	4,0	2,9	-	1,7
27.03.2011	79 498	26 895	1 711 357	449 598	529 068	86 503	378 533	94 643	57 724	43 221	38 586	33 481
gewichtet ²			7 066	8 315	1 359	19 243	1 487	2 934	2 197	1 962	1 702	
in %	100	33,8	100	26,3	30,9	5,1	22,1	5,5	3,4	2,5	2,3	2,0

Quelle: Wahlamt ¹ vor 2005 PDS

Statistik und Wahlen

² Die Höhe der gültigen Stimmen erklärt sich durch das seit 2001 gültige Kommunalwahlsystem, pro Wähler/in 71 Stimmen. Um die Ergebnisse mit anderen Wahlen vergleichen zu können, wurden die Stimmenergebnisse der Parteien/Wählergruppen ab 2001 zusätzlich gewichtet.

Berechnungsformel: $\frac{\text{Zahl der Stimmen der Partei}}{\text{Gesamtzahl der gültigen Stimmen}} \times \text{Gesamtzahl der gültigen Stimmtzettel}$



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Direktwahl zum/zur Oberbürgermeister/in am 26.09.1993 (Tabelle XI.5)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
32 730	44,2	32 356
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Grandke, Gerhard	14 942	46,2
Grüttner, Stefan	9 238	28,6
Kanthack, Harald	2 688	8,3
Jungbluth, Wilfried	1 592	4,9
Walther, Ferdi	3 482	10,8
Tsompolis-Koll, Markus	73	0,2
Knetsch, Monika	174	0,5
König, Leo	35	0,1
Meier-Dern, Detlef	132	0,4

Stichwahl am 17.10.1993

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
27 564	37,1	27 145
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Grandke, Gerhard	16 734	61,6
Grüttner, Stefan	10 411	38,4

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Direktwahl zum Oberbürgermeister am 05.09.1999 (Tabelle XI.5)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
28 504	36,2	28 223
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Grandke, Gerhard	19 214	68,1
Hammann, Günther	8 359	29,6
Heckwolf, Horst	650	2,3

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Direktwahl zum Oberbürgermeister am 11.09.2005 (Tabelle XI.5)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
30 094	38,9	29 803
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Schneider, Horst	15 254	51,2
Kayser, Alfred	13 779	46,2
Bieker, Raimund	770	2,6

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Direktwahl zum/zur Oberbürgermeister/in am 04.09.2011 (Tabelle XI.5)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
20 236	25,2	19 941
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Schneider, Horst	8 863	44,4
Freier, Peter	7 030	35,3
Simon, Birgit	3 508	17,6
Kampmann, Uwe	540	2,7

Stichwahl am 18.09.2011 (Tabelle XI.5.1)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
19 576	24,3	19 250
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Schneider, Horst	11 163	58,0
Freier, Peter	8 087	42,0

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Offenbacher Oberbürgermeister (Tabelle XI.5.1)

Name	Vorname	Lebensdaten	Amtszeit	Funktion
D´Orville	Peter Georg	1783 - 1858	01.08.1823 - 08.01.1826	1. Bürgermeister von Offenbach
Schwaner	Heinrich Philipp	1774 - 1839	09.01.1826 - 30.12.1834	BGM
D´Orville	Peter Georg	1783 - 1858	31.12.1834 - 19.03.1837	BGM
Budden	Jonas	1782 - 1853	1837 - 1849	BGM
Schäfer	Friedrich August	1810 - 1880	1849 - 1859	BGM
Dick	Johann Heinrich	1802 - 1888	1859 - 1867	BGM
Hirschmann ¹	Johann Martin	1803 - 1874	1867 - 1874	BGM
Stölting	Hermann	1835 - 1883	1874 - 1882	BGM
Brink	Wilhelm	1848 - 1912	1883 - 1887	BGM
Brink	Wilhelm	1848 - 1912	1887 - 1907	OB
Dullo	Dr. Andreas	1862 - 1945	1907 - 1919	OB
Granzin	Dr. Max	1873 - 1940	1919 - 1933	OB
Schönhals ²	Dr. Heinrich	1901 - 1991	1933 - 1934	OB
Schranz	Dr. Helmut	1897 - 1968	1934 - 1945	OB
Reinicke	Fritz	1879 - 1967	26.03.1945 - 21.11.1946	OB
Rebholz	Johannes	1885 - 1960	17.01.1947 - 31.12.1949	OB
Klüber	Dr. jur. Hans	1902 - 1991	17.04.1950 - 06.05.1957	OB
Dietrich	Georg	1909 - 1998	08.05.1957 - 30.09.1974	OB
Buckpesch	Walter	1924	03.10.1974 - 02.10.1980	OB
Suermann	Dr. Walter	1939	09.10.1980 - 03.10.1986	OB
Reuter ²	Wolfgang	1935	10.10.1986 - 20.01.1988	OB
Reuter	Wolfgang	1935	21.01.1988 - 20.01.1994	OB
Grandke ³	Gerhard	1954	21.01.1994 - 19.01.2006	OB
Schneider	Horst	1952	seit 20.01.2006	OB

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

¹ Ehrenamtlich

² Kommissarisch

BGM = Bürgermeister

³ Erster direkt gewählter Oberbürgermeister

OB = Oberbürgermeister

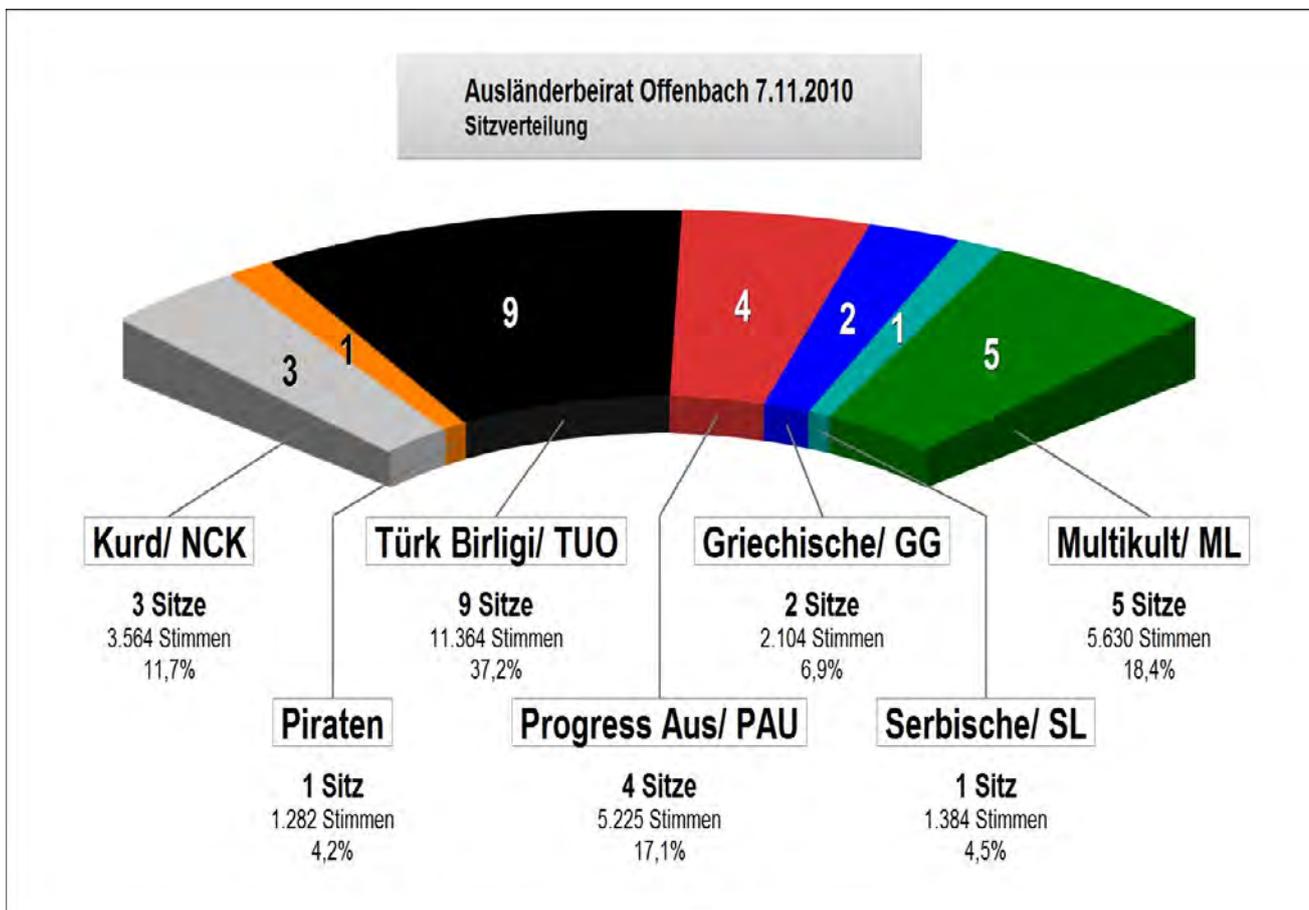
Wahl zum Ausländerbeirat am 07. November 2010 (Tabelle XI.6)

	WB 1 Rathaus	WB 2 Fröbelschule	WB 3 Mathildenschule	WB 4 Leibnizschule	WB 5 Bachschule	WB 6 Beethovensschule	WB 7 Lauterbornschule	WB 8 Bieber	WB 9 Bürgel	Wahlberechtigte
Wahlberechtigte	4 811	4 014	3 184	2 723	4 255	3 340	3 692	2 757	1 817	30 593
Wähler	264	194	151	128	239	127	207	109	104	1 523
Ungültige Stimmzettel	5	9	3	6	3	-	8	5	2	41
Gültige Stimmen	5 185	3 897	3 009	2 307	5 063	2 656	4 172	2 241	2 023	30 553
Wahlbeteiligung	5,49%	4,83%	4,74%	4,70%	5,62%	3,80%	5,61%	3,95%	5,72%	4,98%

										Wähler	in %	Sitze
NAVENDA CAND A KURD -NCK	500	670	167	88	548	505	210	504	372	3 564	11,7	3
PIRATEN -Piraten	73	281	140	131	216	56	158	114	113	1 282	4,2	1
OFFENBACH TÜRK BIRLIGI -TUO	1 923	963	1 357	463	2 767	1 275	1 411	535	670	11 364	37,2	9
PROGRESSIVE AUSLÄNDER UNION -PAU	719	787	476	723	501	193	1 413	363	50	5 225	17,1	4
GRIECHISCHE GEMEINSCHAFT -GG	492	305	118	198	251	207	122	84	327	2 104	6,9	2
SERBISCHE LISTE -SL	195	203	86	163	243	103	42	210	139	1 384	4,5	1
MULTIKULTURELLE LISTE -ML	1 283	688	665	541	537	317	816	431	352	5 630	18,4	5
Insgesamt	5 185	3 897	3 009	2 307	5 063	2 656	4 172	2 241	2 023	30 553		25

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Wahlen

Statistische Jahrbücher

Veröffentlicht im Zweijahresrhythmus / Jahrgang 1953 (Einzelband) es folgten 1954/55 bis auf Weiteres

Statistische Vierteljahresberichte

Jahrgang 1927 (Nr. 4) bis Jahrgang 1939 (Nr. 2); Eingestellt infolge Kriegsausbruch;
Wiederauflage der Publikation ab 01/1947 bis auf Weiteres.

Sonderveröffentlichungen innerhalb der Statistischen Vierteljahresberichte

Das Wahljahr 1994/95 - ein Rückblick	Heft I / 1995
Kommunalfinanzen 1993 - die Stellung Offenbachs im Städtevergleich	Heft II / 1995
Wohnungen in Offenbach - Entwicklung und Städtevergleich - Bevölkerungsbewegung	Heft III / 1995
Bevölkerungsbewegung	Heft I / 1996
Bedeutung der Gewerbesteuer -Offenbach im Städtevergleich	Heft II / 1996
Arbeitslosigkeit in Offenbach -Struktur u. innerstädtische Verteilung	Heft III / 1996
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Heft I / 1997
Bruttowertschöpfung -Offenbach im Städtevergleich	Heft II / 1997
Was ist Bevölkerung und was bedeutet Bevölkerungsentwicklung Teil 1	Heft III / 1997
Die Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich	Heft I / 1998
Was ist Bevölkerung und was bedeutet Bevölkerungsentwicklung Teil 2	Heft II / 1998
Ausländische Bürgerinnen und Bürger in Offenbach	Heft III / 1998
Zur Situation der weiblichen Bevölkerung in der Stadt Offenbach	Heft I / 1999
Kulturstatistik - Qualität in Quantitäten beschreiben	Heft II / 1999
Kulturstatistik Teil 2 - Die Volkshochschule Offenbach	Heft III / 1999
Wohnungen in Offenbach - Entwicklung und Städtevergleich - Straßenverkehrsunfälle - Offenbach im Städtevergleich	Heft I / 2000
Kraftfahrzeuge in Offenbach -Bestand und Städtevergleich 1999	Heft II / 2000
Älterwerden in Offenbach: Aktiv - Lebenswert - Solidarisch	Heft III / 2000
Die Entwicklung der Bevölkerungsbewegung 1997 - 1999	Heft I / 2001
Kraftfahrzeuge in Offenbach -Bestand und Städtevergleich 2000	Heft II / 2001
Gewerbeanzeigen in Offenbach am Main / Vergleich 1999-2001	Heft III / 2001
Allgemeine Informationen zur Bundestagswahl	Heft I / 2002
Arbeitslosigkeit in den Offenbacher Stadtteilen	Heft II / 2002
Neuberechnung des Verbraucherpreisindizes für BRD, Basis 2000 = 100	Heft III / 2002
Einbürgerungen nach dem neuen Staatsangehörigkeitsrecht	Heft I / 2003
Fremdenverkehr in Offenbach/Angekommene Gäste und Übernachtungen 2001-2002	Heft II / 2003
Allgemeines und Wahlergebnis zur Europawahl 2004	Heft III / 2003
Ummeldungen und Wohndauer der Offenbacher Bevölkerung (Stand 31.12.2003)	Heft I / 2004
Wohnungen in Offenbach Entwicklung und Städtevergleich 1990 bis 2003	Heft II / 2004
Natürliche Bevölkerungsbewegung	Heft III / 2004
Wahlergebnis zur Bundestagswahl 2005	Heft I / 2005
Offenbachs Schulen im Heute	Heft II / 2005
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Heft III / 2005
Kfz-Bestand 2006	Heft I / 2006
Entwicklung der Bevölkerung 2002-2005	Heft II / 2006
85 Jahre Vierteljahresbericht	Heft III / 2006
Vor der Landtagswahl 2008; Ergebnisse Landtagswahl zur Bundestagswahl 2005	Heft I / 2007
Wahlergebnis zur Landtagswahl 2008	Heft II / 2007
Todesfälle mit Ursachen	Heft III / 2007
Schadstoffklassen	Heft I / 2008
Arbeitsmarkt in Offenbach	Heft II / 2008
Vor der Bundestagswahl 2009	Heft III / 2008
Ergebnisse Bundestagswahl 2009	Heft I / 2009

Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Wahlen

Sonderveröffentlichungen innerhalb der Statistischen Vierteljahresberichte (Fortsetzung)

Einbürgerungen 2009	Heft I / 2010
Feuerwehren	Heft II / 2010
Vergleichszahlen zur Kommunalwahl 2001 zu 2006	Heft III / 2010
Migrationshintergrund	Heft I / 2012
Straftatenentwicklung	Heft II / 2012
Offenbach - eine wachsende Stadt in Bewegung	Heft III / 2012
Zensus 2011 - Erste Ergebnisse	Heft I / 2013
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	Heft III / 2013

Statistische Informationen / ab 1995 Aktuell aus der Offenbacher Statistik

Motorisierung in Offenbach am Main und die zu erwartende Entwicklung bis zum Jahre 1985	Nr. 1	Mai.	1973
Straßenverkehrsunfälle sowie Unfallursachen und Verkehrstopfer in Offenbach am Main während der Jahre 1952 bis 1972	Nr. 2	Aug.	1973
Kriminalität von Deutschen und Ausländer in Offenbach am Main während der Jahre 1964 - 1973	Nr. 3	Mai.	1974
Die Wanderung der deutschen Bevölkerung von und nach Offenbach am Main nach Berufs- und Altersgruppen sowie Ziel- bzw. Herkunftsgebieten während der Jahre 1972 bis 1976	Nr. 4	Okt.	1977
Sterbefälle nach Todesursachen Vergleich 1970 und 1984	Nr. 5	Okt.	1985
Pendler am 30.06.1994	Nr. 1	Aug.	1995
Arbeitslosigkeit in Offenbach 30.06.1995	Nr. 2	Nov.	1995
Arbeitslosigkeit in Offenbach 30.06.1996	Nr. 3	Aug.	1996
Kraftfahrzeuge in Offenbach a. M.	Nr. 4	Sep.	1996
Fremdenverkehr in Offenbach 30.06.1997	Nr. 5	Jun.	1997
Pendlerströme von und nach Offenbach 30.06.1996	Nr. 6	Aug.	1997
Arbeitslosigkeit in Offenbach 30.06.1997	Nr. 7	Aug.	1997
Pendlerströme von und nach Offenbach 30.06.1997	Nr. 8	Aug.	1998
Kraftfahrzeuge in Offenbach Januar 1999	Nr. 9	Sep.	1999
Schüler und Schulen in Offenbach	Nr. 10	Dez.	1999
Kraftfahrzeuge in Offenbach Januar 2000	Nr. 11	Apr.	2001
Fremdenverkehr in Offenbach 30.06.2000	Nr. 12	Mai	2001
Schüler/innen und Schulen in Offenbach 23.04.2002	Nr. 13	Apr.	2002
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stat. Bez. 13.10.2003	Nr. 14	Okt.	2003
50 Jahre Großstadt	Nr. 15	Aug.	2004
Fremdenverkehr in Offenbach -Vergleich 1993 bis 2004	Nr. 16	Mrz.	2006

Beiträge zur Statistik (ab 1995 Aktuell aus der Statistik)

Bevölkerung in den Jahren 1946 - 1972; Einwohner 2000	Mai	1973
Volkszählung vom 27. Mai 1970	Sep.	1973
Pendler am 27. Mai 1970	Feb.	1974
Motivbefragung 1972; Wanderungsmotive von Offenbacher Bürgern und deren Haushalten; Eine Empirische Untersuchung	Jul.	1978
Arbeitsstätten und Beschäftigte 1978	Apr.	1979
Bevölkerung in den Jahren 1973 - 1978	Apr.	1979
Bevölkerung in den Jahren 1979 - 1984	Jul.	1985
Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987	Mai	1990
Pendler am 25. Mai 1987	Jun.	1990
Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987	Jul.	1990

Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Wahlen

Wahl - Informationen

(Exemplare können gegen eine Schutzgebühr von Euro 2,50 abgegeben werden) jeweils Sonderveröffentlichungen

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 27. Oktober 1974

Die Bundestagswahl im Wahlkreis 144 (Offenbach am Main - Stadt) am 3. Oktober 1976

Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 20. März 1977

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main -Stadt) am 8. Oktober 1978

Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 10. Juni 1979

Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 5. Oktober 1980

Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 22. März 1982

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 26. September 1982

Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 6. März 1983

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 25. September 1983

Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 17. Juni 1984

Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 10. März 1985

Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 25. Januar 1987

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 5. April 1987

Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 29. November 1987

Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 12. März 1989

Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 18. Juni 1989

Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 2. Dezember 1990

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 20. Januar 1991

Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 10. November 1991

Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 7. März 1993

Die Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Offenbach. Am 26. 09 1993 -Direktwahl- am 17.10.1993 -Stichwahl-

Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main-Stadt) am 16. Oktober 1994

Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 12. Juni 1994

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 19. Februar 1995

Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 2. März 1997

Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 09. November 1997

Die Wahl zum Vierzehnten Deutschen Bundestag im Wahlkreis 142 in Offenbach am Main am 27. September 1998

Die Wahl zum Fünfzehnten Hessischen Landtag in Offenbach am Main am 7. Februar 1999

Die Wahl zum Fünften Europäischen Parlament in Offenbach am Main am 13. Jui 1999

Die Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Offenbach am Main am 5. September 1999

Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main am 18. März 2001

Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 4. November 2001

Die Wahl zum Fünfzehnten Deutschen Bundestag im Wahlkreis 142 in Offenbach am Main am 22. September 2002

Allgemeines und Wahlergebnis zur Europawahl 2004 (Vierteljahresbericht 1. Vj.2004)

Wahlergebnis zur Bundestagswahl 18.09.2005 (Vierteljahresbericht 2. Vj. 2005)

Vor der Landtagswahl 2008; Ergebnisse Landtagswahl zur Bundestagswahl 2005 (Vierteljahresbericht 2. Vj. 2007)

Wahlergebnis zur Landtagswahl 27.01.2008 (Vierteljahresbericht 3. Vj. 2007)

Vor der Bundestagswahl 2009 (Vierteljahresbericht 1. Vj. 2009)

Wahlergebnis zur Bundestagswahl 27.09.2009 (Vierteljahresbericht 3. Vj. 2009)

Vor der Kommunalwahl 2011 - Vergleichszahlen 2001 zu 2006 (Vierteljahresbericht 3. Vj. 2010)

Verwaltungsberichte der Stadt Offenbach am Main (Veröffentlichungsrhythmus: 4-Jahresberichte)

Bände:	1948 - 1951	1960 - 1963
	1952 - 1955	1964 - 1967
	1956 - 1959	1968 - 1971

Anmerkung: Die Bände für den Berichtszeitraum 1972 - 1975; 1976 - 1979; 1980 - 1983 und 1984 - 1987 wurden nicht veröffentlicht (Einsichtnahme möglich) . Ab 1988 wurden Verwaltungsberichte nicht mehr erstellt.

Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Wahlen

Straßenverzeichnis der Stadt Offenbach am Main

Verzeichnis der Straßen und Plätze nach alphabetischer Ordnung mit Angabe über Zugehörigkeit zu Statistischen-, Wahlbezirken und Stadtteilen. Bis zur 20. Auflage mit Polizeibezirken.

Gegenwärtig besitzt Gültigkeit die 27. Auflage, Erscheinungsjahr 2013

Bisher sind folgende Straßenverzeichnisse erschienen (Auflage / Erscheinungsjahr):

1. Auflage / 1950	8. Auflage / 1964	15. Auflage / 1976	22. Auflage / 1996
2. Auflage / 1952	9. Auflage / 1965	16. Auflage / 1978	23. Auflage / 2000
3. Auflage / 1954	10. Auflage / 1966	17. Auflage / 1980	24. Auflage / 2008
4. Auflage / 1956	11. Auflage / 1968	18. Auflage / 1982	25. Auflage / 2009
5. Auflage / 1958	12. Auflage / 1969	19. Auflage / 1984	26. Auflage / 2010
6. Auflage / 1960	13. Auflage / 1972	20. Auflage / 1986	27. Auflage / 2013
7. Auflage / 1962	14. Auflage / 1974	21. Auflage / 1992	